

Eurotrek



SCHWEIZ

Velo, Bike & Wandern

www.eurotrek.ch

2024



LITTLE, BIG COUNTRY

41'285 Quadratkilometer umfasst das Staatsgebiet der Schweiz. Ein kleines Land, aber ein El Dorado für Outdoor-Freunde. Perfekt signalisiert, eingebettet in eine malerische Landschaft und mit dem besten ÖV-Netz der Welt, ist es nirgends sonst so einfach, Abenteuer an der frischen Luft zu erleben. Wir haben wieder mehr als 100 Velo-, Bike- oder Wanderreisen für Sie zusammengestellt. Diese drei Neuheiten legen wir Ihnen besonders ans Herz:

Velo: Genfersee Rundfahrt

Mit dem Schiff hinüber nach Frankreich und dem Seeufer entlang bis zum Schloss Chillon. Bei dieser Reise entdecken Sie alle Höhepunkte des Genfersees. (Seite 156)

Wandern: Bergsteigerdörfer

Bergsteigerdörfer bieten ein unverfälschtes alpines Erlebnis. Wandern Sie von Guarda im Unterengadin nach Matsch im Vinschgau. (Seite 110)

Mountainbike: Glacier Bike Tour

Die bekannteste Zugreise der Welt erhält mit dieser E-MTB Tour einen kleinen Bruder. Biken Sie entlang der schönsten Trails von St. Moritz nach Zermatt. (Seite 102)

Aber auch sonst gibt es viel zu entdecken. Starten Sie gleich und entdecken Sie unser little, big country – mehr Abenteuer gibt es sonst nirgends.

Aktive Grüsse

Ihr Team von Eurotrek



Nicole Stoffel (Produktmanagement), Ines Spreeuwers (Produktmanagement), Günther Lämmerer (Geschäftsführung), Sarah Marthaler (Produktmanagement)

SIGNALISATION



NATIONAL – REGIONAL – LOKAL

95 % der Reisen in der Schweiz führen auf dem Routennetz von SchweizMobil. SchweizMobil-Routen erkennen Sie an den einheitlichen Routenlogos, bei denen zwischen einstellig (nationalen), zweistellig (regionalen) und dreistellig (lokalen) nummerierten Routen unterschieden wird. Die SchweizMobil-Routen bringen Ordnung in das dichte Wegenetz der Schweiz und ermöglichen es, längere Strecken nur mit einem Blick auf einen Wegweiser zu entdecken.

Wanderwegkategorien

Das Wanderwegenetz umfasst mehr als 65'000 Kilometer signalisierte Wanderwege. Die Wanderland-Routen von SchweizMobil sind eine Best-Of Auswahl der signalisierten Wanderwege. Dabei wird zwischen folgenden Wanderwegkategorien unterschieden.

• Wanderwege

Wanderwege verlaufen oft auf breiten Wegen. Sie können aber auch schmal und uneben angelegt sein. Steile Passagen werden mit Stufen überwunden und Absturzstellen mit Geländern gesichert.



• Bergwanderwege

Bergwanderwege erschliessen teilweise unwegsames Gelände und verlaufen überwiegend steil, schmal und teilweise exponiert. Besonders schwierige Passagen sind mit Seilen oder Ketten gesichert.

• Alpinwanderwege

Alpinwanderwege führen teilweise über Schneefelder, Gletscher oder Geröllhalden und durch Felsen mit kurzen Kletterstellen; teils weglos. Bauliche Vorkehrungen können nicht vorausgesetzt werden.



Unterbrüche

Sperrungen und Unterbrüche im Netzwerk von SchweizMobil werden laufend online auf schweizmobil.ch angezeigt. Sofern eine Sperrung bekannt ist, sind die zuständigen Trägerorganisationen (z.B. Gemeinden) verpflichtet, vor Ort eine Umleitung zu signalisieren.

SchweizMobil Plus

Mit der Buchung einer Reise von Eurotrek erhalten Sie einen Promo-Code für ein Jahresabonnement von SchweizMobil Plus. Dies ist ein ideales Tool, um das ganze Jahr durch Reisen in der Schweiz zu planen und zu dokumentieren. Offline-Karten ermöglichen Touren in entlegene Gebiete.

Den Promo-Code erhalten Sie vor Beginn der Reise mit Ihren Reiseunterlagen.

INHALT



Velo

Aare-Route	34
Alpenpanorama-Route	74
Alpenpanorama-Route Bummlertour	76
Arc Jurassien	50
Bodensee – Lago Maggiore	89
Dreiland-Radweg NEU	67
Freiburger Hügeltour	78
Genfersee Rundfahrt NEU	156
Herzroute	16
Herschlaufe Napf	36
Inn-Radweg: Maloja – Scuol	101
Jura Südfuss	158
Jura-Route	48
La Route Verte	68
Mittelland-Route	64
Mittelland-Route für Familien	66
Naturpark Jura Vaudois	157
Nord-Süd-Route	124
Rhein-Route	86
Rhone-Route	138
Route 1291	18
Rundfahrt Ostschweiz	88
Rundtour Fribourg Region	77
Rundtour Waadtländer Alpen	159

Rund um Bern	37
Schweizer Schokoladen Tour	19
Seen-Route	154
Sternfahrt Lago Maggiore	126
Strohtour am Rhein	90
Vorderrhein Gravelbike	100



Mountainbike

Alpine Bike Berner Oberland	38
Alpine Bike Graubünden	103
Glacier Bike Tour NEU	102
Gottardo Bike	128
Graubünden Bike	105
Jura Bike	52
Lugano Bike	127
Nationalpark Bike-Marathon	104
Neuchâtel Bike	51
Panorama Bike Ostschweiz	91
Panorama Bike Fribourg	79
Panorama Bike Zentralschweiz	20
Valais Alpine Bike	140



Rennvelo

Alpenpanorama-Route	74
---------------------	----



Ross & Wagen

Planwagen Jura	58
Planwagen Jura Familientour	60



Trailrunning

Via Grischuna	111
---------------	-----



©Switzerland Tourism /Matyas Fabian

 Wandern

Aletsch Panoramaweg	144	Liechtenstein	94	Via Alpina «Bärentrek»	40
Alpenpanorama-Weg		Mittelbündner Panoramaweg	120	Via Alpina Ostschweiz	92
Ostschweiz	97	Monte Generoso		Via Alpina Westschweiz	160
Alpenpanorama-Weg Gantrisch	43	& Valle di Muggio	134	Via Alpina Zentralschweiz	21
Alpenpanorama-Weg Fribourg	81	Nationalpark Panoramaweg	106	Via Berna:	
Alpenpässe-Weg:		Nidwaldner Höhenweg	29	Aeschi – Sustenpass	42
Binntal – Grimentz	146	Obwaldner Höhenweg	28	Via Berna: Bellelay – Biel	53
Alpenpässe-Weg:		Rundtour Vierwaldstättersee	27	Via Engiadina	108
Bourg St-Pierre – Trient	148	Sardona Welterbe-Weg	93	Via Francigena:	
Alpenpässe-Weg: Vella – Airolo	135	Senda Segantini	114	Martigny - Aosta	149
Au fil du Doubs	57	Senda Sursilvana	121	Via Jacobi:	
Bergsteigerdörfer NEU	110	Sentiero Lago di Lugano	133	Einsiedeln – Interlaken	23
Bernina-Tour	112	Swiss Tour Monte Rosa	145	Via Jacobi:	
Chemin du Jura	56	Tell-Trail	24	Interlaken – Romont	83
Drei Pärke Tour	39	Tessiner Highlights	131	Via Jacobi: Romont – Genf	162
Freiburger Naturwunder NEU	80	Tessiner Täler	132	Via Jacobi:	
Gommer Höhenweg		Thunersee Panoramaweg	44	Rorschach – Einsiedeln	96
& Furka Höhenweg	143	Thurweg	95	Via Rhenana	71
Hüttentour Graubünden	115	Trans Swiss Trail:		Via Spluga	107
Jura-Höhenweg:		Emmental & Vierwaldstättersee	45	Via Suworow	25
Regensberg – Solothurn	70	Trans Swiss Trail:		Via Valtellina	117
Jura-Höhenweg:		Gotthardpass & Strada Alta	129	Vier-Quellen-Weg	22
Solothurn – Couvet	55	Trans Swiss Trail:		Waldstätterweg	
Jura-Höhenweg:		Neuchâtel – Langnau	82	& Weg der Schweiz	30
Couvet – Nyon	161	Trans Swiss Trail:		Walkers Haute Route NEU	147
		Porrentruy – Neuchâtel	54	Walliser Sonnenweg	141
		Traumpfade des Tessins	130	Walliser Suonenwege	151
		Urner Höhenwege NEU	31	Walliser Weinweg	150
		Via Albula & Bernina	118	Wildstrubel Rundtour	142

INFO



DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Wie reise ich?

Reisen bei Eurotrek finden individuell statt. Das heisst, Sie reisen ohne Gruppe und Reiseleiter. Dies ermöglicht Ihnen Ihre Ferien sehr flexibel zu gestalten. Viele Reisen können in der Hochsaison täglich gestartet werden. Da An- und Abreise nicht Teil des Pakets sind, können Sie unsere Touren problemlos mit anderen Reisen kombinieren. Durch die individuelle Gestaltung der Reisen ist es einfach die Touren nach Ihrem Gusto anzupassen. Nehmen Sie dafür am besten mit uns Kontakt auf.

Unterwegs orientieren Sie sich mit Hilfe unserer App und der Ausschilderung von SchweizMobil und reisen so von einem Etappenort zum nächsten.

Wir übernehmen die gesamte Organisation der Reise für Sie und kümmern uns darum, dass Sie an jedem Abend eine schöne Unterkunft erwartet, in der Sie nach einem aktiven Tag entspannen können.

Was erlebe ich?

So viel wie Sie möchten! Sie entscheiden selbst, wo Sie eine Pause einlegen, welche Sehenswürdigkeit Sie besuchen und wie schnell Sie von A nach B gelangen. In unseren Reiseunterlagen finden Sie alle nötigen Informationen, um sicherzugehen, dass Sie unterwegs nichts versäumen.

Wie finde ich die richtige Reise?

Die Beschreibung der Reise beim Tourencharakter, die Einstufung über eine vierstufige Skala beim Schwierigkeitsgrad und detaillierte Angaben zu den Tagesetappen helfen Ihnen eine Reise korrekt einzuschätzen.

Empfehlungen, Tipps und Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen. Wir sind gerne für Sie da.

Was sind meine Vorteile bei Eurotrek?

Sie müssen sich um nichts kümmern. Für Ihre Reise erhalten Sie alle nötigen Informationen, um sich unterwegs zurecht zu finden. Wir kümmern uns um Ihr Gepäck und um die Unterkünfte, und stellen bei einer Veloreise die gewünschten Fahrräder am richtigen Ort für Sie bereit. Bei Fragen oder Problemen sind wir vor, während und nach der Reise gerne für Sie da.

Und wenn mal etwas passiert?

Dann helfen wir Ihnen weiter! Sie reisen zwar individuell, können uns aber telefonisch erreichen. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen und versuchen eine passende Lösung zu finden. Beachten Sie aber, dass durch die individuelle Reiseart nicht ständig jemand in Ihrer unmittelbaren Nähe ist. Auch wenn unterwegs alles glatt läuft, verlangen unsere Reisen eine gewisse Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Falls Sie zu diesem Punkt Fragen haben, nehmen Sie am besten Kontakt mit uns auf.



SERVICE-BUCHUNGEN

Gepäcktransport

Falls Sie Ihre Reise individuell planen möchten, können Sie einen reinen Koffertransport bei uns buchen. Es gelten folgende Regelungen:

- Als maximale Distanz gelten 70 km bei einer Veloreise und 30 km bei Wandertouren. Für längere Distanzen wird der doppelte Tarif pro Person fällig.
- Falls für den Gepäcktransport ein Autoverlad oder eine Seilbahn nötig ist, werden die Zusatzkosten gesondert in Rechnung gestellt.
- Zuschläge für Transporte in autofreie Etappenorte werden von uns weiterverrechnet.
- **Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von zwei Personen.** Wenn Sie alleine auf Tour gehen, wird pro Etappe der doppelte Tarif verrechnet.

Ab zwei bis vier Personen wird eine Gebühr von CHF 45.- pro Person und Etappe fällig. Falls Sie in der Gruppe reisen, stellen wir Ihnen gerne ein passendes Angebot für den Gepäcktransport während Ihrer Tour zusammen.

Velomiete

Wenn Sie mal ein Elektrovelo ausprobieren möchten, mit einer Gruppe einen kleinen Ausflug planen oder für Besuch aus dem Ausland ein Rennvelo benötigen, können Sie unsere Veloflotte in Anspruch nehmen. Die Räder werden mit einer Grundausstattung geliefert, die es Ihnen erlaubt, mehrere Tage auf Reisen zu gehen. Dazu gehören z.B. eine Pumpe, Flickzeug, Satteltasche und ein Schloss. Elektrovelos helfen Ihnen um z.B. hügelige Gebiete ohne grössere Mühen zu entdecken. Eine Velomiete kann eine gute Gelegenheit sein, um ein Elektrovelo oder ein E-Mountainbike über mehrere Tage zu testen.

	Country-Bike 27-Gang	Elektrovelo, Rennvelo, Mountainbike «Fully»	E-MTB «Fully»
2 Tage	89.-	145.-	195.-
3 Tage	105.-	179.-	219.-
4 Tage	115.-	215.-	249.-
5 Tage	125.-	229.-	279.-
6 Tage	135.-	249.-	305.-
7 Tage	145.-	269.-	329.-
8 Tage	155.-	289.-	355.-
9 Tage	165.-	315.-	379.-
10 Tage	169.-	329.-	399.-

Preise pro Velo in CHF, inkl. MWST.

Reisen à la carte

Unser Katalog umfasst ein breites Spektrum an Reisen, doch die Schweiz bietet noch viel mehr. Reisen, die nicht ausgeschrieben sind, sind bei uns ebenfalls als à la carte-Reisen buchbar. Sofern Routen kombiniert werden, umfassen diese die folgenden Leistungen:

- Übernachtungen mit Frühstück
- Gepäcktransport
- Service-Hotline

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei à la carte Buchungen keine Reiseunterlagen zur Verfügung stellen. Sie sind selbst für die Suche nach der schönsten Route verantwortlich.



WANDERN



© David Birm

JEDER SCHRITT EIN HOCHGENUSS

Ausrüstung

Für eine gelungene Wanderreise braucht es nicht viel. Einen Rucksack, Regenkleider, gut eingelaufene Schuhe und schon können Sie starten! Dank unserem Gepäcktransport erwartet Sie Ihr Koffer abends im Hotel und Sie können den Etappenort in normalen Kleidern erkunden.

Falls bei einer Reise spezielle Ausrüstung erforderlich ist, erfahren Sie dies rechtzeitig vor Beginn der Tour in Ihren Reiseunterlagen.

Hütten und Unterkünfte

Bei gewissen Touren verbringen Sie eine Nacht in einer Berghütte. Diese Nächte sind etwas Besonderes und bieten die Möglichkeit andere Berggänger und Wanderer kennenzulernen. Geniessen Sie die Nächte unterwegs und die schöne Stimmung in den Etappenorten.

Bei manchen Wanderreisen bieten wir die Möglichkeit aus verschiedenen Kategorien zu wählen. Bei unseren Reisen mit Charme übernachten Sie in ausgesuchten Hotels und können abends in gediegener Atmosphäre entspannen.

Fernwanderwege und Streckenplanung

Mit 65'000 Kilometer perfekt ausgeschilderten Wanderwegen bietet die Schweiz ein dichtes Netzwerk, in dem Sie sich ohne Probleme zurechtfinden werden. SchweizMobil sorgt dafür, dass auch Fernwanderungen einfach vonstattengehen. Folgen Sie einfach den Nummern Ihrer Route. Unsere App in Kombination mit der guten Beschilderung bringen Sie entspannt und sicher an Ihr Ziel.

Da die Infrastruktur hierzulande so gut ausgebaut ist, verzichten wir auf Routenbücher und Punkt-zu-Punkt Wegbeschreibungen.

Reisen mit Hunden

Gerade Wanderferien eignen sich ausgezeichnet, um mit Ihrem vierbeinigen Freund auf Reisen zu gehen. Geben Sie Bescheid, wenn Sie mit Ihrem Hund auf Wanderreise gehen möchten. Wir klären gerne für Sie ab, ob die gewünschte Tour mit Hund möglich ist. Da für die Reinigung der Zimmer zusätzlicher Aufwand entsteht, verrechnen die Hotels teils Gebühren, die direkt vor Ort beglichen werden.

VELO & BIKE



© Jungfrau Region Tourismus AG

AUF ZWEI RÄDERN DURCH DIE SCHWEIZ

Mietvelos + Ausrüstung

Zu einer Veloreise gehört ein gutes Fahrrad. Wir arbeiten hierzulande mit Velos von Tour de Suisse (Tourenvelo), Flyer (Elektrovelo und E-Mountainbike) und Stevens (Mountainbike und Rennvelo). Unsere Räder sind bequem zu fahren, robust und perfekt für mehrtägige Touren geeignet. Bei jeder Veloreise können Sie Velos in verschiedenen Grössen und Typen bei uns mieten. Wir kümmern uns um Bereitstellung, Rücktransport und Service am Ende der Reise. Beachten Sie aber, dass ein Mietvelo immer einen Kompromiss darstellt. Ihr persönliches Fahrrad ist besser an Ihre Bedürfnisse angepasst als ein fremdes Velo. Wenn Sie Reisen mit dem eigenen Velo in Angriff nehmen möchten, ist dies natürlich auch möglich.

Pannen

Kleinere Pannen wie einen platten Pneu lösen Sie unterwegs selbst. Die nötigen Werkzeuge dafür stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bei grösseren Pannen nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir prüfen dann, ob das Rad unterwegs repariert werden kann oder ob wir Ihnen ein Ersatzvelo zur Verfügung stellen können.

Radwege und Streckenplanung

Früher waren längere Velotouren etwas für Abenteurer, doch mit der Ausschilderung von SchweizMobil ist es heute leicht sich im Land zu orientieren. Es gibt unzählige Routen und Möglichkeiten, um die Schweiz mit dem Drahtesel zu entdecken. Aber wirklich komfortabel werden

Veloferien erst mit der Organisation durch Eurotrek. Wir buchen Hotels für Sie, stellen Mieträder auch an Orten bereit, in denen Velos für gewöhnlich nicht gemietet werden können und kümmern uns um den Transport Ihrer Koffer. Mit uns kommen Sie garantiert entspannt ans Ziel.

Rennvelo

SchweizMobil bietet offiziell keine Rennvelostrecken an. Allerdings sind einige Touren durchgehend asphaltiert und damit rennvelotauglich. Bei manchen Strecken müssen nur kurze Passagen auf ungeteerten Abschnitten überwunden werden. Sie können diese meist problemlos umfahren. Entsprechende Abschnitte und Ausweichrouten sind in unserer App ersichtlich.

Mountainbike

Biketouren im Netzwerk von SchweizMobil sind der aktivste Weg, um die Schweiz zu entdecken. Sie reisen von einem Ort zum nächsten und garnieren die täglichen Etappen mit dem einen oder anderen Singletrail. Beachten Sie, dass es bei diesen Touren dennoch darum geht, von A nach B zu gelangen. Hier lassen sich gelegentlich Fahrten auf Asphalt nicht vermeiden. E-Mountainbikes bieten sich für diese Art zu Reisen an, allerdings sind nicht alle Strecken dafür geeignet, da bei den Routen teils Zaundurchgänge überwunden werden müssen, die mit dem E-Mountainbike nur schwer passierbar sind. Hinweise dazu finden Sie beim Tourencharakter der jeweiligen Reise.

FAQ

GUT ZU WISSEN

Wie buche ich Reisen von Eurotrek?

Wenn Sie eine Spezialofferte möchten, stellen Sie den gewünschten Reiseverlauf am besten schriftlich für uns zusammen. Diese Details schicken Sie uns per Mail zu, damit wir eine Offerte erstellen können. Für allfällige Abklärungen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar.

Wenn die ausgeschriebenen Reisen Ihren Vorstellungen entsprechen, buchen Sie diese am besten online über unsere Homepage.

Wie kurzfristig kann ich buchen?

Frühzeitige Buchungen helfen uns bei der Planung der Saison und garantieren Ihnen, dass Ihre Reise so stattfinden wird, wie von Ihnen gewünscht. Um kurzfristige Buchungen umsetzen zu können, braucht es teils etwas Flexibilität.

Für Kurzentschlossene gelten folgende Punkte:

- Online sind Reisen ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr verfügbar. Fragen Sie uns per Mail oder telefonisch an, ob eine gewünschte Reise noch gebucht werden kann.
- Es ist uns wichtig, dass bei Ihrer Reise alles klappt. Aus diesem Grund werden Buchungen, die weniger als vier Werktage vor Anreise bei uns eingehen, nicht mehr bearbeitet. So können wir garantieren, dass genügend Zeit für die Organisation Ihrer Reise bleibt.

- Für Buchungen, die fünf Werktage oder weniger vor Anreise bei uns eingehen, wird aufgrund der höheren Versandkosten der Unterlagen und des höheren Aufwands eine Expressgebühr von CHF 50.- erhoben.
- Kurzfristige Buchungen können nur mit Kreditkarte beglichen werden.

Wie organisiere ich die Hin- und Rückreise?

Pro Teilnehmer erhalten Sie einen Coupon der SBB, mit dem Sie für die Anreise mit der Bahn CHF 10.- vom Ticketpreis abziehen können. Die meisten unserer Reisen beginnen und enden ohnehin mit der Übergabe des Gepäcks am Bahnhof.

Wie funktioniert der Gepäcktransport?

Wir liefern jeden Koffer persönlich und wissen daher auch immer, wo sich Ihr Gepäck befindet. Zu Beginn und am Ende Ihrer Tour gelten spezielle Lieferzeiten, die Ihnen die An- und Abreise erleichtern (Gepäckabgabe bei der Anreise bis 10:00 Uhr, Rückgabe am letzten Tag bis spätestens 17:00 Uhr). Während der Tour stellen Sie Ihre Koffer bis 09:00 Uhr an der Rezeption bereit. Wir liefern diesen bis spätestens 18:00 Uhr zum nächsten Etappenort.

Brauche ich eine Reiseversicherung?

Wir empfehlen bei allen Reisen eine Annullationsversicherung abzuschliessen. Wir arbeiten mit der Europäischen Reiseversicherung ERV zusammen und bieten passende Policen zu günstigen Preisen an.

Auch bei einer Reise in der Schweiz empfiehlt sich eine Reiseversicherung, da auch hier bei einer Stornierung Kosten anfallen können, gegen die Sie mit einer Versicherung geschützt sind.

Finden die Eurotrek Reisen bei jedem Wetter statt?

Auch wenn Petrus uns meist wohlgesinnt ist, kann es unterwegs durchaus mal kalt sein oder regnen. Packen Sie dafür passende Kleidung ein und prüfen Sie täglich die Wettervorhersage. In gewissen Fällen können wir auch einen Transport mit dem Gepäcktransport anbieten. Dies ist aber abhängig von der täglichen Logistik und kann daher nicht garantiert werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir prüfen können, ob ein Transfer möglich ist.

Kann ich mein eigenes Fahrrad mitnehmen?

Mietvelos sind ein optionaler Bestandteil der Reise. Sie entscheiden selbst, ob Sie ihr eigenes Velo verwenden oder eines von Eurotrek mieten. Beachten Sie bitte, dass wir für fremde Räder weder bei Transporten noch bei der Lagerung Haftung übernehmen. Auch bei grösseren Pannen sind Sie bei Ihrem eigenen Velo für die Reparatur selbst verantwortlich.

Können Reisen abgekürzt oder individuell angepasst werden?

Nehmen Sie dafür mit uns Kontakt auf. Durch das dichte Netzwerk von SchweizMobil können wir die



©Switzerland Tourism



©Switzerland Tourism/No Scholz

meisten Wünsche umsetzen. Beachten Sie bitte, dass wir bei gewissen à la carte Buchungen keine Reiseunterlagen zur Verfügung stellen.

Ich möchte mein Gepäck selbst tragen.

Unser Gepäcktransport ist unser Markenzeichen und unsere wichtigste Dienstleistung, den unsere Gepäckfahrer während der Sommermonate mit viel Herzblut für uns umsetzen. Wir fühlen uns unseren Partnern und Freunden gegenüber verpflichtet und bieten daher nur ausgewählte Hüttentouren ohne Gepäcktransport an.

Welche Unterkünfte werden bei der Reise gebucht?

In jedem Etappenort arbeiten wir mit einer Auswahl an Unterkünften, die nach Verfügbarkeit gebucht werden. Aus diesem Grund geben wir bei den Reisen unter der Preistabelle jeweils eine Kategorie bekannt. Sie können vorab Listen mit unseren Standardhotels anfordern, damit Sie sehen, welche Unterkünfte wir für Sie vorgesehen haben (Änderungen vorbehalten). Nehmen Sie rechtzeitig mit uns Kontakt auf, wenn Sie Anpassungen wünschen.

Welche Leistungen sind inklusive?

Diese Information finden Sie bei allen Reisen unter der Sektion Leistungen. Wir führen alle inbegriffenen Leistungen auf und nennen darüber hinaus zusätzliche Kosten, die vor Ort zu begleichen sind. Beachten Sie bitte, dass alle Punkte, die nicht aufgeführt sind

auch nicht Bestandteil der Reise sind. Da Kurtaxen rasch ändern können, sind diese bei den meisten Touren vor Ort beim Check-out zu zahlen.

Gibt es Vergünstigungen für Kinder?

Mitreisende Kinder erhalten eine Ermässigung auf den Grundpreis und Zusatznächte als dritte Person im Doppelzimmer zweier Vollzahler. Allfällige Kosten für Kleinkinder, wie Kinderbett oder Verpflegung, sind direkt vor Ort im Hotel zu zahlen.

Ist meine Reise garantiert?

Bei unseren Reisen gibt es keine Mindestteilnehmerzahl. Sobald die Reise von unserer Seite bestätigt ist, können Sie davon ausgehen, dass diese auch stattfinden wird.

Wie hoch ist das Durchschnittsalter bei Reisen von Eurotrek?

Wir haben eine bunt gemischte Kundenstruktur. Biketouren und Familienreisen ziehen jüngere Kunden an. Unsere Velo- und Wanderreisen werden von Gästen zwischen 30 und 80 fleissig genutzt. Da Sie bei uns aber individuell unterwegs sind, spielt das Alter keine wichtige Rolle, da Sie sich unterwegs nicht nach anderen Personen richten müssen. Viel wichtiger ist aber, dass viele unserer Kunden ähnlich «ticken» und sich so unterwegs schnell Gesprächsstoff findet.

Wann erhalte ich meine Reiseunterlagen?

Wir verschicken unsere Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Abreise. Vor dem Versand der Unterlagen muss die Tour komplett bezahlt werden. Beachten Sie bitte, dass wir bei unseren Reisen die Unterlagenpakete einmal pro Zimmer zur Verfügung stellen. Wenn Sie zusätzliches Material benötigen, bitten wir Sie, uns dies direkt bei der Buchung mitzuteilen.

Für die Orientierung unterwegs stellen wir Ihnen einen Zugang zu unserer «Eurotrek Travel Guide» App zur Verfügung. Die App kann pro Person auf zwei verschiedenen Geräten gleichzeitig verwendet werden. Der Zugang ist bis zwei Wochen nach der Rückreise aktiv. Damit haben Sie Ihre aktuelle Position, die Route und weiterführende Informationen immer im Blick. Auch offline haben Sie vollen Zugriff auf die Karten und Informationen zu Ihrer Reise. Wenn Sie nicht auf gedruckte Karten verzichten möchten, schicken wir Ihnen diese gerne kostenfrei zu.

Preise

Alle im Katalog aufgeführten Preise verstehen sich in Schweizer Franken und immer als Grundpreis pro Person im Doppelzimmer mit Übernachtung/Frühstück. Ausnahmen und Zuschläge werden jeweils in der Preistabelle der Tour angegeben. Beachten Sie bei der Planung Ihrer Reise, dass der Anreisetag ausschlaggebend für den Saisonpreis ist!

SCHWEIZER PÄRKE



PARCO VAL CALANCA

Das idyllische Calanca-Tal liegt in einzigartiger Umgebung. Wertvolle natürliche und kulturelle Landschaften prägen den wilden Charakter des Tals. Die Stein- und Holzbauten, der Calvaresc-See und die traditionellen Siedlungen sind nur einige der vielen Wunder, die es in der Region zu entdecken gibt.



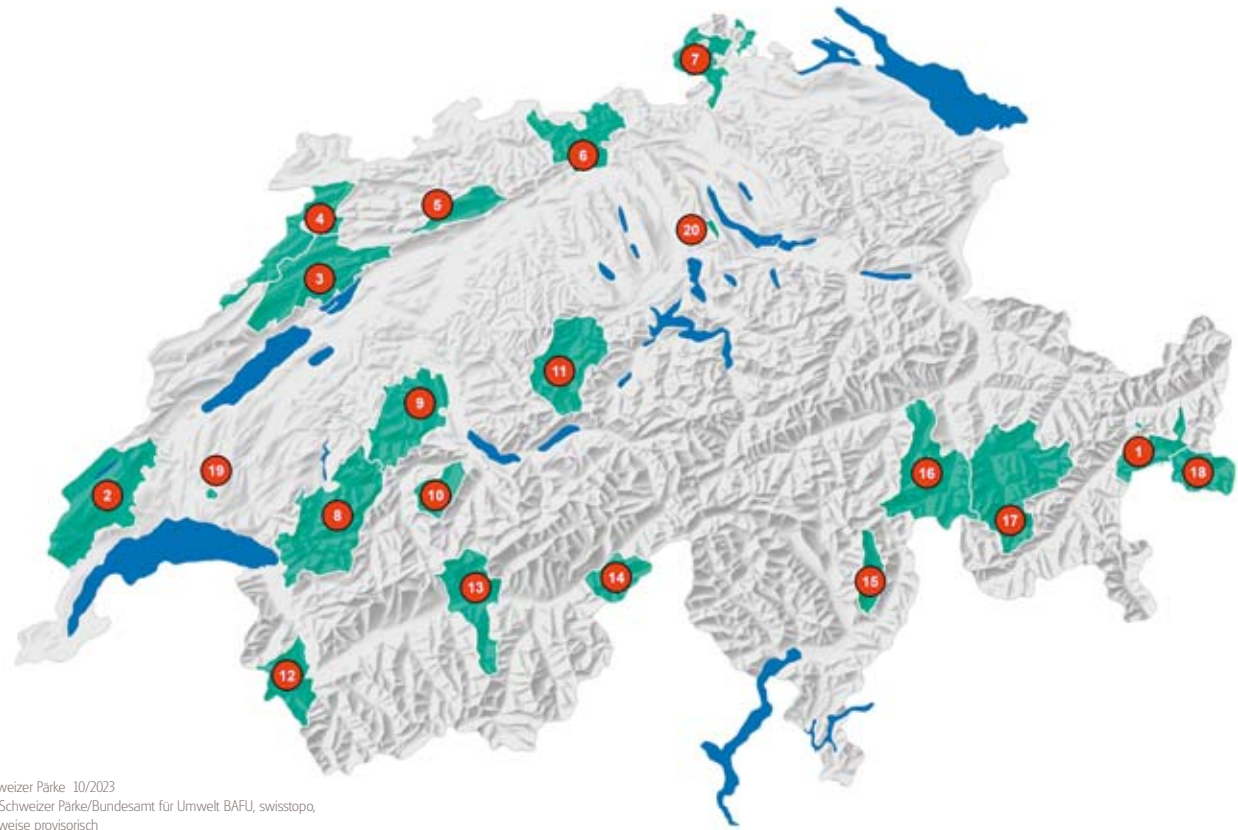
www.parcovallcalanca.swiss

LEBENDIGE LANDSCHAFTEN

Dominique Weissen Abgotzpon, Geschäftsleiterin Netzwerk Schweizer Pärke:

Die Schweizer Pärke bieten Ihnen intakte Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter. Die Bevölkerung der Pärke ist bestrebt, Natur, Kultur und Traditionen zu erhalten sowie nachhaltig zu wirtschaften. Ich lade Sie herzlich ein, die Schweizer Pärke mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu entdecken, sich in einmaliger Natur zu erholen, interessanten Menschen zu begegnen und beste Regionalprodukte zu genießen. Drei Angebote möchte ich Ihnen speziell empfehlen: Die E-Bike-Tour La Route Verte, welche Sie von Schaffhausen nach Genf durch die Naturpärke des Jurabogens führt; die Drei Pärke Tour, welche Sie wandernd in die Landschaften der Voralpen eintauchen lässt und die Rundfahrt Jura vaudois, um auf dem E-Bike die Geschichte der Region zu entdecken. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die nachhaltige Entwicklung dieser ländlichen und alpinen Gebiete und ich versichere Ihnen: Die Schweizer Pärke sind das perfekte Reiseziel für wunderbare und unvergessliche Erlebnisse. Weitere Informationen unter www.parks.swiss





© Netzwerk Schweizer Pärke 10/2023
 Daten: Netzwerk Schweizer Pärke/Bundesamt für Umwelt BAFU, swisstopo,
 Parkperimeter teilweise provisorisch

AB IN DIE SCHWEIZER PÄRKE

Entdecken Sie Naturerlebnisse, Geschichten, regionale Spezialitäten und die Kultur der Region.

1 Schweizerischer Nationalpark

(Detaillierte Informationen Seite 106)

2 Naturpark Jura vaudois

(Detaillierte Informationen Seite 157)

Vom Gipfel der Dôle bis zum mittelalterlichen Klosterstädtchen Romainmôtier über das Vallée de Joux und der Jurafuss – Entdecken Sie die vielfältigen Landschaften im regionalen Naturpark Jura vaudois.

3 Regionalpark Chasseral

(Detaillierte Informationen Seite 52)

Am Fusse des Chasseral zeigt der Regionalpark seine vielfältigen und besonders schönen Landschaften wie Wytweiden, Rebberge, wilde Schluchten, Hochebenen und Täler.

4 Naturpark Doubs

(Detaillierte Informationen Seite 57)

Der Parc du Doubs erstreckt sich über weite Flächen, auf welchen Freiberg-Pferde in Halffreiheit in mitten der Wytweiden grasen.

5 Naturpark Thal

(Detaillierte Informationen Seite 70)

Der im Kettenjura eingebettete Naturpark Thal bietet eine Vielzahl an spannenden Entdeckungen und Erlebnissen für Erwachsene, Kinder und Gruppen.

6 Jurapark Aargau

(Detaillierte Informationen Seite 69)

Die grüne Schatzkammer zwischen Aarau, Brugg, Laufenburg und Rheinfelden überrascht mit zahlreichen Naturperlen und Landschaftsjuwelen.

7 Regionaler Naturpark Schaffhausen

(Detaillierte Informationen Seite 87)

Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein laden ein zum Wandern, Velo- und Bootfahren – abseits der Touristenströme.

8 Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut

(Detaillierte Informationen Seite 81)

Der Park hat einen alpinen und ländlichen Charakter. Seine Landschaft zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt aus, die auch die jahrhundertelange menschliche Aktivität widerspiegelt.

9 Naturpark Gantrisch

(Detaillierte Informationen Seite 76)

Entdecken Sie vielfältige Lebensräume, ursprüngliche Landschaften und lebendige Traditionen. Endlose Wälder und tiefe Canyons warten auf Sie.

10 Naturpark Diemtigtal

(Detaillierte Informationen Seite 39)

Was man im Naturpark Diemtigtal zu sehen bekommt, findet man sonst nur sehr viel weiter weg. Die Natur ist teilweise wild – romantische Orte sind hier zu finden.

11 UNESCO Biosphäre Entlebuch

(Detaillierte Informationen Seite 36)

12 Naturpark Trient-Tal (Kandidat)

13 Naturpark Pfyn-Finges

(Detaillierte Informationen Seite 141)

14 Landschaftspark Binntal

(Detaillierte Informationen Seite 146)

15 Parco Val Calanca

(Detaillierte Informationen Seite 12)

16 Naturpark Beverin

(Detaillierte Informationen Seite 107)

17 Parc Ela

(Detaillierte Informationen Seite 115)

18 Biosfera Val Müstair

(Detaillierte Informationen Seite 103)

19 Naturerlebnispark Jorat

20 Wildnispark Zürich Sihlwald

(Detaillierte Informationen Seite 19)

LUZERN & REGION VIERWALDSTÄTTERSEE



MOORLANDSCHAFT SÖRENBERG (BIOSPHERE ENTLEBUCH)

Die geschützten Moorlandschaften der UNESCO Biosphäre Entlebuch gehören zu den eindrucklichsten und schönsten der Alpen. Hier befinden sich über 20% der intakten Hochmoore der Schweiz. In dieser ursprünglichen Naturlandschaft gedeihen viele Blumen, Bergföhren- und Fichtenhochmoorwälder, Moose und fleischfressende Pflanzen, aber auch Schmetterlinge, Libellen, Sumpfschnecken, Wölfe, Luchse, Hochmoormosaikjungfern und Auerhähne sind hier heimisch. Besucherinnen und Besucher sind in dieser zauberhaften Natur willkommen, etwa auf dem 4-stündigen Grossen Moorrundweg oder im Erlebnispark Mooraculum Sörenberg mit seinen 17 Themenstationen. Warum das mystische Moor nicht auch barfuss entdecken? Nur zu: Socken aus und durch! Weich, feucht und federnd fühlt sich der Torfboden unter den nackten Füßen an, das Wasser gluckst freudig Beifall. Welch ein Vergnügen, dieses sensible Erdreich hautnah zu erleben. Die mystischen Moorlandschaften der Biosphäre Entlebuch sind zu Fuss oder mit der Gondel ab Sörenberg zu erreichen.





© Schweiz Tourismus/ Renato Bognatti

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/zentralschweiz-velo

Herzroute	16
Route 1291	18
Schweizer Schokoladen Tour	19



Mountainbike

www.eurotrek.ch/zentralschweiz-bike

Panorama Bike Zentralschweiz	20
------------------------------	----



Wandern

www.eurotrek.ch/zentralschweiz-wandern

Nidwaldner Höhenweg	29
Obwaldner Höhenweg	28
Rundtour Vierwaldstättersee	27
Tell-Trail	24
Urner Höhenwege NEU	31
Via Alpina Zentralschweiz	21
Via Jacobi: Einsiedeln – Interlaken	23
Via Suworow	25
Via Suworow Varianten	online
Vier-Quellen-Weg	22
Waldstätterweg & Weg der Schweiz	30
Waldstätterweg & Weg der Schweiz Varianten	online



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/luzern-vierwaldstaettersee



ELEKTROVELO

Anreisetage 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Gesamt 13/12	Buchungscode	CH-WDRRLR-13X
Saison 1		2'275.-
Saison 2		2'359.-
Zuschlag EZ		549.-
Mietvelo		195.-
Elektrovelo		379.-

Herzroute West 4/3	Buchungscode	CH-WDRLL-04X
Saison 1		675.-
Saison 2		699.-
Zuschlag EZ		155.-
Mietvelo		115.-
Elektrovelo		215.-

Highlights Emmental & Zugerland 6/5	Buchungscode	CH-BDRRLR-06X
Saison 1		985.-
Saison 2		1'025.-
Zuschlag EZ		245.-
Mietvelo		135.-
Elektrovelo		249.-

Herzroute Ost 4/3	Buchungscode	CH-OSRRR-04X
Saison 1		659.-
Saison 2		679.-
Zuschlag EZ		59.-
Mietvelo		115.-
Elektrovelo		215.-

Kategorie: Mittelklassehotels

HERZROUTE

Eine runde Sache.

12'000 Höhenmeter werden bei der Fahrt durch das Schweizer Voralpenland zwischen Genfersee und Bodensee überwunden. Was auf den ersten Blick nach einer irrwitzigen Routenwahl aussieht, macht bei näherer Betrachtung durchaus Sinn: Einige der schönsten Altstädte der Schweiz, prunkvolle Bauernhäuser und funkelnde Seen liegen am Wegrand, während die schneebedeckten Alpengipfel im Hintergrund für das richtige Panorama sorgen. Die Herzroute zählt zu den Klassikern im Schweizer Veloland und in Verbindung mit einem kraftvollen E-Bike wird die Route mit der krummen Nummer 99 dann doch zu einer runden Sache.

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne – Romont

↔ ca. 50 km ⚡ 1'090 m ≈ 750 m

2. Tag: Romont – Laupen

↔ ca. 65 km ⚡ 930 m ≈ 1'160 m

3. Tag: Laupen – Thun

↔ ca. 65 km ⚡ 1'310 m ≈ 1'240 m

4. Tag: Thun – Langnau im Emmental

↔ ca. 72 km ⚡ 1'870 m ≈ 1'750 m

5. Tag: Langnau im Emmental – Burgdorf

↔ ca. 55 km ⚡ 1'310 m ≈ 1'450 m

6. Tag: Burgdorf – Willisau

↔ ca. 63 km ⚡ 1'230 m ≈ 1'210 m

7. Tag: Willisau – Zug

↔ ca. 72 km ⚡ 890 m ≈ 760 m

8. Tag: Zug – Einsiedeln

↔ ca. 40 km ⚡ 1'180 m ≈ 720 m

9. Tag: Einsiedeln – Rapperswil

↔ ca. 50 km ⚡ 750 m ≈ 1'225 m

10. Tag: Rapperswil – Lichtensteig

↔ ca. 56 km ⚡ 1'040 m ≈ 850 m

11. Tag: Lichtensteig – Herisau

↔ ca. 54 km ⚡ 1'000 m ≈ 875 m

12. Tag: Herisau – Altstätten SG

↔ ca. 46 km ⚡ 880 m ≈ 1'170 m

13. Tag: Altstätten SG – Rorschach | Abreise

↔ ca. 40-55 km ⚡ 1'020 m ≈ 1'080 m





© Jan Geerk



© Lea Melenberg



Andrea Dinkel – Mitarbeiterin

Eurotrek: Anspruchsvolle E-Bike

Tour, bei welcher wir immer wieder mit wundervollen Aussichten belohnt wurden. Mein persönliches Highlight war die letzte Etappe von Altstätten nach Rorschach. Nach einem schweisstreibenden Aufstieg bis St. Anton erblickten wir vor uns den glitzernden Bodensee und warfen nochmals einen Blick zurück auf den Alpstein und die Bündner Alpen.

Herzroute West

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne – Romont

↔ ca. 50 km ⚡ 1'090 m ≈ 750 m

2. Tag: Romont – Laupen

↔ ca. 65 km ⚡ 930 m ≈ 1'160 m

3. Tag: Laupen – Thun

↔ ca. 65 km ⚡ 1'310 m ≈ 1'240 m

4. Tag: Thun – Langnau im Emmental | Abreise

↔ ca. 72 km ⚡ 1'870 m ≈ 1'750 m

Highlights Emmental & Zugerland

1. Tag: Anreise nach Langnau im Emmental |

Langnau im Emmental – Burgdorf

↔ ca. 55 km ⚡ 1'310 m ≈ 1'450 m

2. Tag: Herzschlaufe Burgdorf West oder Ost

↔ ca. 43–48 km ⚡ 930–1'090 m ≈ 930–1'090 m

3. Tag: Burgdorf – Willisau

↔ ca. 63 km ⚡ 1'230 m ≈ 1'210 m

4. Tag: Willisau – Zug

↔ ca. 72 km ⚡ 890 m ≈ 760 m

5. Tag: Zug – Einsiedeln

↔ ca. 40 km ⚡ 1'180 m ≈ 720 m

6. Tag: Einsiedeln – Rapperswil | Abreise

↔ ca. 50 km ⚡ 750 m ≈ 1'225 m

Herzroute Ost

1. Tag: Anreise nach Rapperswil | Rapperswil –

Lichtensteig

↔ ca. 56 km ⚡ 1'040 m ≈ 850 m

2. Tag: Lichtensteig – Herisau

↔ ca. 54 km ⚡ 1'000 m ≈ 875 m

3. Tag: Herisau – Altstätten SG

↔ ca. 46 km ⚡ 880 m ≈ 1'170 m

4. Tag: Altstätten SG – Rorschach | Abreise

↔ ca. 40–55 km ⚡ 1'020 m ≈ 1'080 m

■■■■ Tourencharakter

Auf beinahe verkehrsfreien Wegen entdecken Sie die schönsten E-Bike Strecken der Schweiz. Wir empfehlen die Tour mit dem Elektrovelo in Angriff zu nehmen.

Zusatznächte

Lausanne	95.-
Zuschlag EZ	70.-
Langnau im Emmental	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Rapperswil	115.-
Zuschlag EZ	55.-
Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- Übernachtungen gemäss Programm inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism, Nito Schrauer

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSRLL-07X
Saison 1	1289.-
Saison 2	1335.-
Zuschlag EZ	289.-
Mietvelo	145.-
Elektrovelo	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Luzern	129.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Schifffahrt Brunnen – Flüelen
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ROUTE 1291

Rund um die Zentralschweiz.

Die Zentralschweiz war noch nie leicht zu erobern: Nach einer langen Fehde tötete hier Wilhelm Tell den Habsburgerfürst Gessler, auf der Rütliwiese schlossen sich die Urkantone zur wehrhaften Eidgenossenschaft zusammen und das Reduit im Gotthardgebiet galt im Kalten Krieg als uneinnehmbare Festung. Auch bei einer Fahrt entlang der Route 1291 zeigt die Region gerne mal die Zähne. Ausgehend vom Vierwaldstättersee erklimmen Sie die höchsten Pässe der Zentralschweiz und besuchen die Moorlandschaften des Entlebuch. Kulinarische Highlights und Weingärten im Seetal runden die Fahrt rund um die Zentralschweiz ab. Die Tour ist kein Zuckerschlecken – mit dem passenden Drahtesel wird die Route 1291 aber zu einem unvergesslichen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Luzern | Luzern – Brunnen | Schifffahrt Brunnen – Flüelen / Altdorf

↔ ca. 40 km ⚡ 600m ≈ 600m

2. Tag: Altdorf – Andermatt

↔ ca. 45 km ⚡ 1240m ≈ 200m

3. Tag: Andermatt – Meiringen

↔ ca. 70 km ⚡ 1520m ≈ 2320m

4. Tag: Meiringen – Sörenberg

↔ ca. 40 km ⚡ 1720m ≈ 1160m

5. Tag: Sörenberg – Entlebuch

↔ ca. 59 km ⚡ 1115m ≈ 1540m

6. Tag: Entlebuch – Sursee

↔ ca. 70 km ⚡ 1680m ≈ 1880m

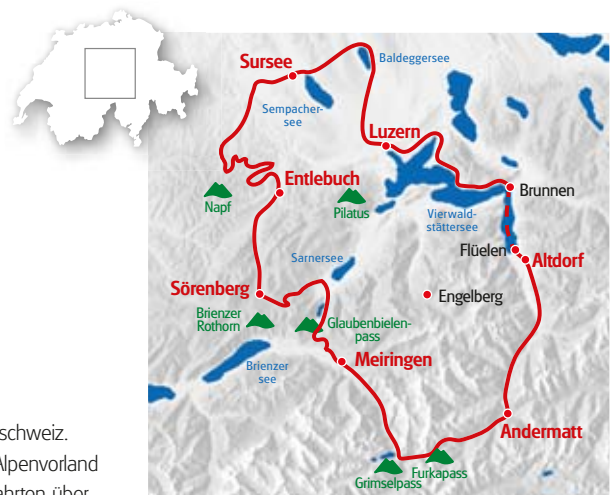
7. Tag: Sursee – Luzern | Abreise

↔ ca. 59 km ⚡ 1135m ≈ 1200m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Route 1291 zeigt alle Seiten der Zentralschweiz. Alpine Pässe im Südosten und hügeliges Alpenvorland im Nordwesten. Highlight sind dabei die Fahrten über

die Pässe Furka und Grimsel. Aber auch die steilen Anstiege und Abfahrten im Emmental verlangen dem Velofahrer den einen oder anderen Schweisstropfen ab.



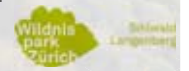


©Schweiz Tourismus/Christof Sonderegger

WILDNISPARK ZÜRICH SIHLWALD

Vor den Toren Zürichs lädt der Sihlwald als erster nationaler Naturerlebnispark in eine ursprüngliche Wald-Wildnis ein, und im Langenberg lassen sich Wildtiere aus nächster Nähe beobachten. Der Wildnispark Zürich bietet eine einzigartige Kombination von Wald, Wildnis und Wildtieren.

www.wildnispark.ch



Schweizer Schokoladen Tour

Die süsseste Veloreise der Schweiz.

Bei dieser Veloreise dreht sich alles um die süsseste Versuchung der Schweiz. Gemütlich startet Ihre Velotour am Ufer des Zürichsees mit einem Besuch der Schokoladen-Manufaktur von Lindt & Sprüngli. Ein Abstecher zum Kloster Einsiedeln und eine malerische Fahrt über den Ibergeregg-Pass führt Sie zum Vierwaldstättersee. Nach einem Besuch von Luzern fahren Sie zu den Kirsch-Bäumen im Zugerland. Letzten Endes lacht Ihnen bei der Fahrt entlang des Zürichsee-Ufers die Sonne zu – ganz wie es bei einer Veloreise für Geniesser sein soll.

1. Tag: Anreise nach Zürich | Zürich – Rapperswil

↔ ca. 45 km ⚡ 600 m ⚡ 600 m

2. Tag: Zugfahrt Rapperswil – Einsiedeln |

Einsiedeln – Brunnen

↔ ca. 45 km ⚡ 670 m ⚡ 1'115 m

3. Tag: Schifffahrt Brunnen – Beckenried |

Beckenried – Luzern

↔ ca. 30 km ⚡ 220 m ⚡ 220 m

4. Tag: Luzern – Zug

↔ ca. 30 km ⚡ 235 m ⚡ 250 m

5. Tag: Zug – Zürich | Abreise

↔ ca. 45 km ⚡ 400 m ⚡ 380 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine Route für Geniesser. Perfekt ausgeschilderte Velostrecken leiten Sie durch die schönsten Szenerien der Zentralschweiz. Die Route ist fast durchgehend asphaltiert und führt oft auf ruhigen Nebenstrassen oder Velowegen. Für die hügelige Fahrt über den Hirzel und die Überquerung des Ibergeregg-Pass ist etwas Kondition nötig. In den Stadtzentren von Zürich und Luzern muss mit Verkehr gerechnet werden.



Anreisetermine täglich 20.04. – 13.10.

Saison 1: 20.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSRZZ-05X
Saison 1	1'045.-
Saison 2	1'089.-
Zuschlag EZ	279.-
Mietvelo	125.-
Elektrovelo	229.-

Kategorie: 3*- & 4*-Hotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Besuch der ChocoWelt von Aeschbacher Chocolatier
- Schokoladengiessen bei Lindt & Sprüngli
- Schifffahrt Brunnen – Beckenried
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt Rapperswil – Einsiedeln (ca. CHF 12.- mit Halbtax & Velo)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Armin Ben Wurmser & Tina Gerber

Anreisetermine täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSAZT-04X
Saison 1	715.-
Saison 2	735.-
Zuschlag EZ	79.-
MTB Fully	215.-
E-MTB Fully	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Brunnen	119.-
Zuschlag EZ	50.-
Thun	129.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Gersau – Beckenried
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

PANORAMA BIKE ZENTRALSCHWEIZ

Vom Vierwaldstättersee zum Thunersee.

Sie starten Ihre Tour mit einer aussichtsreichen Fahrt über den Kamm der Rigi. Eine kurze Verschnaufpause am Sarnersee und dann ein steiles Stück hoch nach Sörenberg. Zum Abschluss rollen Sie entspannt durch die Moorlandschaft von Habkern. Die verschneiten Gipfel des Berner Oberlands setzen bei dieser Tour das letzte Ausrufezeichen.

1. Tag: Anreise nach Brunnen | Brunnen – Sarnen

↔ ca. 50 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1'450 m ⚡ 1'485 m

2. Tag: Sarnen – Sörenberg

↔ ca. 30 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 1'300 m ⚡ 560 m

3. Tag: Sörenberg – Habkern

↔ ca. 35 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1'150 m ⚡ 1'300 m

4. Tag: Habkern – Thun | Abreise

↔ ca. 45 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 1'050 m ⚡ 1'550 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Dieser Abschnitt der Panorama Bike stellt höhere Anforderungen an die Kondition als an das technische Können.





©Switzerland Tourism/Kevin Wildhaber

VIA ALPINA ZENTRALSCHWEIZ

Unberührte Alpen und wilde Pässe.

Diese Wanderung von den Glarner Alpen ins Berner Oberland führt durch einige der «wildesten» Bergregionen der Schweiz. Idyllisch liegen die Alpen Unerboden und Engstlenalp auf Ihrem Weg. Seit unzähligen Jahren bringen Sennen hier ihre Kühe im Sommer zum Weiden und bewirtschaften diese traditionellen Alpen. Während die Alpen beinahe unberührt vor Ihnen liegen, machen einige Pässe aus dieser Wandertour ein anspruchsvolles Unterfangen. Sicher eine der schönsten Wanderreisen der Schweiz.

1. Tag: Anreise nach Linthal | Linthal – Unerboden

ca. 4.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 815 m ≈ 300 m

2. Tag: Unerboden – Unterschächen

ca. 5.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 850 m ≈ 915 m

3. Tag: Unterschächen – Engelberg

ca. 6.5–7 h ↔ ca. 20 km ⚡ 910 m ≈ 1'415 m

4. Tag: Engelberg – Engstlenalp

ca. 5 h ↔ ca. 11 km ⚡ 1'265 m ≈ 400 m

5. Tag: Engstlenalp – Meiringen | Abreise

ca. 6.5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 715 m ≈ 1'940 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Tour führt teils durch sehr einsames Gebiet. Gute Grundkondition, Trittsicherheit und Erfahrung bei alpinen Wanderungen werden vorausgesetzt. Die lange letzte Etappe kann durch Seilbahnen abgekürzt werden.



Anreisetermine täglich 2906. – 1509.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWLM-05X
Saison 1	899.-
Saison 2	945.-
Zuschlag EZ	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Berggasthaus auf der Engstlenalp

Zusatznächte

Linthal	105.-
Zuschlag EZ	50.-
Meiringen	95.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Engstlenalp
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn Attinghausen – Brüsti
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt nach Attinghausen nicht inbegriffen (ca. CHF 5.-)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism

Anreisetage täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWOA-06X
Saison 1	999.-
Saison 2	1'089.-
Zuschlag EZ (3x)	139.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe, Hospiz am Gotthardpass, Berggasthaus mit Dusche/WC auf dem Gang in Tiefenbach, 2x Massnlager in den SAC-Hütten

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2x Halbpension in den SAC-Hütten
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Übernachtungen SAC-Hütten)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Fahrt mit dem ÖV an Tag 5 nicht inbegriffen
- Falls die Vermigel-Hütte ausgebucht ist, kann als Alternative die Maighels-Hütte gebucht werden. Der Reisepreis bleibt gleich, aber der zweite Tag wird damit deutlich anspruchsvoller:
↔ 195 km ≈ 1'110 m ≈ 1'330 m
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIER-QUELLEN-WEG Das Wasserschloss Europas.

Das Wasserschloss Europas präsentiert sich wild und kontrastreich. Verträumt am Tomasee, zeitlos am ewigen Eis des Rhonegletschers und dann wieder als verspielte Quelle am Ursprung der Reuss. Hoch oben am Oberalppass startet die Wanderung zum Ursprung der bedeutendsten Flüsse Europas. Sie entdecken die Quellen der Flüsse Reuss, Ticino, Rhein und Rhone genauso wie das Gotthardmassiv, die Leventina und das Hochtal Goms.

1. Tag: Anreise zum Oberalppass | Oberalppass – Vermigel-Hütte SAC

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 820 m ≈ 820 m

2. Tag: Vermigel-Hütte SAC – Gotthardpass

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 12 km ⚡ 820 m ≈ 780 m

3. Tag: Gotthardpass – Capanna Piansecco CAS

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 860 m ≈ 950 m

4. Tag: Capanna Piansecco CAS – Obergesteln

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 820 m ≈ 1'450 m

5. Tag: Obergesteln – Tiefenbach

🕒 ca. 7 h ↔ ca. 18 km ⚡ 1'350 m ≈ 985 m oder

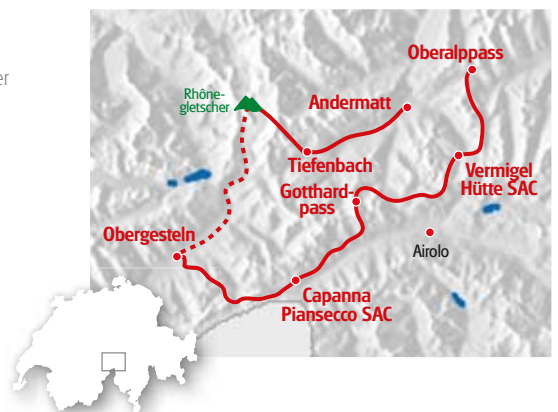
🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 9.5 km ⚡ 555 m ≈ 715 m

6. Tag: Tiefenbach – Andermatt | Abreise

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 15.5 km ⚡ 540 m ≈ 1'225 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine Wanderung im alpinen Raum. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind notwendig. Sie überqueren Pässe und Hängebrücken. Teils lange, fordernde Abstiege. Die lange Etappe am 5. Tag können Sie mit der MGB abkürzen.





© Obwalden Tourismus / Milan Rohrer

VIA JACOBI: EINSIEDELN – INTERLAKEN

Der Schweizer Jakobsweg.

Gesäumt von Kirchen, Klöstern und Kapellen bietet diese Wanderreise ein einzigartiges Erlebnis auf historischen Wegen durch abwechslungsreiche Kulturlandschaften. Wie Perlen auf einer Kette reihen sich die schönsten Seen der Schweiz, Kapellen und Kirchen aneinander. Dabei begleiten Sie die hohen Gipfel der Zentralschweizer Alpen und des Berner Oberlands auf Ihrem Weg von Einsiedeln nach Interlaken.

1. Tag: Anreise nach Einsiedeln | Einsiedeln – Brunnen

ca. 6.5 h ↔ ca. 24 km ⚡ 635 m ≈ 1'095 m

2. Tag: Schifffahrt Brunnen – Treib | Treib – Stans

ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 650 m ≈ 670 m

3. Tag: Stans – Sachseln

ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 800 m ≈ 750 m

4. Tag: Sachseln – Brienz

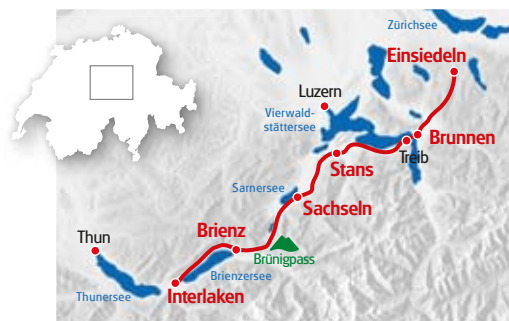
ca. 7 h ↔ ca. 24 km ⚡ 935 m ≈ 800 m

5. Tag: Brienz – Interlaken | Abreise

ca. 6 h ↔ ca. 23 km ⚡ 630 m ≈ 715 m

■ □ □ □ Tourencharakter

Die Wanderwege führen meist auf breiten Forst- und Feldwegen. Nur bei der Etappe nach Stans muss am Vierwaldstättersee mit schmalere Pfaden gerechnet werden. Für die langen Etappen wird eine sehr gute Grundkondition vorausgesetzt.



Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWEI-05X
Saison 1	875.-
Saison 2	925.-
Zuschlag EZ	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Einsiedeln	115.-
Zuschlag EZ	40.-
Interlaken	125.-
Zuschlag EZ	75.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Brunnen – Treib
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism / Silvano Geller

Anreisettermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWAS-08X
Saison 1	1'379.-
Saison 2	1'429.-
Zuschlag EZ	295.-

Kategorie: 3*- & 4*-Hotels sowie Berggasthaus auf der Älggjalp (Dusche/WC auf der Etage)

Zusatznächte

Altdorf	105.-
Zuschlag EZ	25.-
Rothorn Kulm mit Halbpension	135.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Älggjalp
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Älggjalp)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnen und ÖV nicht inbegriffen (ca. CHF 150.- mit Halbtax), Fahrt mit Brienzner Rothorn Bahn (ca. CHF 31.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TELL-TRAIL

Das Schönste der Zentralschweiz.

Wenn der gute Wilhelm mehr Zeit gehabt hätte, hätte er diesen Weg durch die Zentralschweiz gewählt. Der Tell-Trail führt Sie auf spektakulären Höhenwegen, in kleine Seitentäler und entlang von verträumt plätschernden Flüssen. Dabei entdecken Sie die bekanntesten Aussichtspunkte und die schönsten Plätze der Zentralschweiz. In einem weiten Bogen wandern Sie vom Tell-Denkmal in Altdorf ins Muotathal, erstürmen Stoos, Rigi und Pilatus und schliessen die Tour nach einem Besuch von Engelberg und Melchsee-Frutt auf dem Brienzner Rothorn ab. Die Wanderungen sind fordernd und die Aussichten blendend: Wenn der Landvogt Gessler nicht gewesen wäre, hätten Wilhelm und Walter diese Tour wohl liebend gerne in Angriff genommen.

1. Tag: Anreise nach Altdorf | Altdorf – Muotathal

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 470 m ⚡ 1'590 m

2. Tag: Muotathal – Brunnen

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 480 m ⚡ 915 m

3. Tag: Brunnen – Luzern

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 740 m ⚡ 430 m

4. Tag: Luzern – Stans

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 10 km ⚡ 1'650 m ⚡ 120 m

5. Tag: Stans – Engelberg

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 14.5 km ⚡ 1'145 m ⚡ 1'575 m

6. Tag: Engelberg – Älggjalp

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 700 m ⚡ 1'255 m

7. Tag: Älggjalp – Lungern

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 18 km ⚡ 650 m ⚡ 1'575 m

8. Tag: Lungern – Brienz | Abreise

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 10 km ⚡ 1'050 m ⚡ 290 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Aussichtsreich und vielfältig zeigt sich die Zentralschweiz bei einer Wanderung entlang des Tell-Trails. Gewisse Abschnitte führen Sie in höhere Gebiete. Bei der Etappe vom Stanserhorn nach Engelberg gibt es ausgesetzte Stellen, die mit Leitern und Seilen gesichert sind. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind zwingend nötig. Gute Grundkondition wird für den Tell-Trail ebenfalls vorausgesetzt.





©Switzerland Tourism / Jan Greek

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Uri» von Airolo nach Muotathal (6 Tage / 5 Nächte) oder «Schwyz & Glarus» von Schwyz nach Ilanz (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

VIA SUWOROW Auf den Spuren des Generals.

Ein Heer von 21'000 Mann führte der russische General Suworow von Süden her in die Schweiz, um der Herrschaft der Franzosen ein Ende zu setzen. Das Ergebnis dieses Feldzugs war eine wilde Jagd durch die Schweizer Berge, die am verschneiten Panixerpass ihr Ende fand. Dass der General in Anbetracht der widrigen Umstände keine Augen für die Schönheit der Schweizer Bergwelt hatte, sei ihm verziehen. Dennoch muss man ihm zur Wahl seiner Route gratulieren, denn auf den Spuren des Generals erwartet Sie eine fordernde Wanderreise, die Sie über die schönsten Pässe der Zentralschweiz führt.

1. Tag: Anreise nach Airolo | Airolo – Gotthardpass

ca. 3h → ca. 7km ⚡ 950m ≈ 20m

2. Tag: Gotthardpass – Göschenen

ca. 4.5h → ca. 18km ⚡ 150m ≈ 1'135m

3. Tag: Göschenen – Amsteg

ca. 4.5h → ca. 16km ⚡ 435m ≈ 965m

4. Tag: Amsteg – Altdorf

ca. 4.5h → ca. 16.5km ⚡ 360m ≈ 415m

5. Tag: Altdorf – Biel-Chinzig

ca. 4.5h → ca. 10km ⚡ 1'250m ≈ 100m

6. Tag: Biel-Chinzig – Muotathal

ca. 5h → ca. 15km ⚡ 500m ≈ 1'500m

7. Tag: Muotathal – Klöntal

ca. 6h → ca. 19km ⚡ 1'100m ≈ 880m

8. Tag: Klöntal – Glarus

ca. 4h → ca. 15km ⚡ 240m ≈ 620m

9. Tag: Glarus – Elm

ca. 6h → ca. 21km ⚡ 680m ≈ 180m

10. Tag: Elm – Pigniu

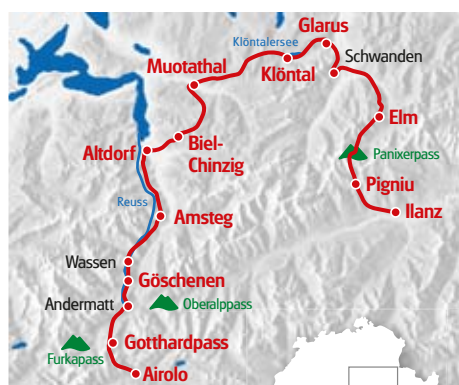
ca. 8h → ca. 23km ⚡ 1'650m ≈ 1'300m

11. Tag: Pigniu – Ilanz | Abreise

ca. 3.5h → ca. 12km ⚡ 380m ≈ 950m

Tourencharakter

Trittsicherheit und gute Kondition sind nötig, um die teils langen Etappen zu bewältigen. Die Königsetappe ist der lange Marsch über den Panixerpass, die zu den härtesten Passagen im Wanderland Schweiz zählt.



Anreisettermine täglich ausser MI 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWAI-11X
Saison 1	1'919.-
Saison 2	1'979.-
Zuschlag EZ	415.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Berggasthäuser (in gewissen Etappenorten sind Dusche/WC nur auf der Etage verfügbar), Massenlager in Biel-Chinzig

Zusatznächte

Airolo	95.-
Zuschlag EZ	55.-
Ilanz	89.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 10 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



schweizmobil.ch 

**Gratis Kartenausdrucke
und App**

**Offizielle Routen
und Karten**





©Switzerland Tourism/Jan Geerk

RUNDTOUR VIERWALDSTÄTTERSEE

Die «hohe» Runde in der Zentralschweiz.

Ein Wanderabenteuer im Herzen der Schweiz! Die Höhenwanderungen rund um den Vierwaldstättersee sind wahre Perlen, die es zu entdecken gilt. Erst gemütlich über den Rengpass, dann weiter nach Nidwalden mit wunderbaren Ausblicken auf den Urnersee und die Rigi. Nach der Überquerung des Seebeckens erklimmen Sie die «Königin der Berge» und träumen in Rigi Kaltbad von den Bergpanoramen der vergangenen Tage.

1. Tag: Anreise nach Luzern | Luzern – Alpnachstad

ca. 6.5 h | ca. 21 km | 945 m | 945 m

2. Tag: Alpnachstad – Emmetten

ca. 5.5 h | ca. 15 km | 1'135 m | 715 m

3. Tag: Emmetten – Brunnen

ca. 3 h | ca. 10 km | 330 m | 640 m

4. Tag: Brunnen – Rigi Kaltbad

ca. 4 h | ca. 14 km | 675 m | 445 m

5. Tag: Rigi Kaltbad – Luzern | Abreise

ca. 3.5 h | ca. 11 km | 215 m | 1'215 m

Tourencharakter

Am Vierwaldstättersee geht es teils steil bergauf. Gute Grundkondition ist für die Anstiege und die langen Etappen notwendig. Für manche felsige Abschnitte müssen Sie trittsicher sein.



Anreisetage täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWLL-05X
Saison 1	965.-
Saison 2	995.-
Zuschlag EZ	185.-

Kategorie: Mittelklassehotels (4*-Hotel in Rigi-Kaltbad)

Zusatznächte

Luzern	119.-
Zuschlag EZ	59.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn- und Schifffahrten gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt Alpnachstad – Dallenwil nicht inbegriffen (ca. CHF 3.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Reto Zingg – Mitarbeiter Eurotrek:

Abwechslungsreicher Höhenweg mit tollen Weitblicken auf die Zentralschweizer Alpen und darüber hinaus. Die wunderschönen Etappenorte machen die Reise unvergesslich. Unterwegs ist vom einfachen Berggasthaus bis zum mondänen Wellness-Hotel alles dabei. Gewandert wird auf gut gesicherten Pfaden, die gerne auch mal in alpineres Gelände übergehen. Alles in allem eine gut zu bewältigende, aber nicht zu unterschätzende Wandertour.

GEHEIMTIPP

©Stefan Schlumpf

Anreiseternine täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWAG-06K
Saison 1	935.-
Saison 2	969.-
Zuschlag EZ (4x)	169.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Zimmer mit Dusche & WC auf der Älggialp

Zusatznächte

Alpnach	89.-
Zuschlag EZ	30.-
Luzern	125.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Älggialp
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Älggialp)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnfahrten sowie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht inbegriffen (ca. CHF 30.- mit Halbtax).
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

OBWALDNER HÖHENWEG

Die Höhepunkte der Zentralschweiz.

Ein Höhepunkt reiht sich bei dieser Wanderreise durch den Kanton Obwalden an den nächsten. Die Tour startet hoch oben auf dem Gipfel des Pilatus und führt in einem weitem Bogen vorbei an Sörenberg und dem Glaubenbielenpass zum geographischen Mittelpunkt der Schweiz. Die idyllische Älggialp ist nach den anstrengenden ersten Etappen ein idealer Platz für eine wohlthuende Rast. Frisch gestärkt setzen Sie die Tour zu den malerischen Bergseen von Melchsee-Frutt fort, bevor die Tour entlang des Obwaldner Höhenwegs mit einer Wanderung über den Storeggpass zu Ende geht.

1. Tag: Anreise nach Alpnachstad | Pilatus – Langis

🕒 ca. 7 h ↔ ca. 23 km ⚡ 1'000 m ≈ 1'650 m

2. Tag: Langis – Sörenberg

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 16.5 km ⚡ 570 m ≈ 940 m

3. Tag: Sörenberg – Brünigpass

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 17.5 km ⚡ 1'045 m ≈ 1'190 m

4. Tag: Brünigpass – Älggialp

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 14.5 km ⚡ 1'195 m ≈ 565 m

5. Tag: Älggialp – Melchsee-Frutt

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 8.5 km ⚡ 680 m ≈ 420 m

6. Tag: Melchsee-Frutt – Eggen | Abreise

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 800 m ≈ 1'300 m

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Einer der schönsten Höhenwege der Schweiz erwartet Sie. Für die teils langen Etappen benötigen Sie gute Grundkondition. Die Wege sind in gutem Zustand und grossteils einfach zu begehen. Trittsicherheit wird dennoch vorausgesetzt.





© Cyril Suter

NIDWALDNER HÖHENWEG

Wie im Traum.

Still liegt das Engelbergtal vor den eisbedeckten Alpgipfeln und lässt Sie in eine einmalige Bergwelt eintauchen. Ein kurzer Abstecher nach Melchsee-Frutt, ein steiler Abstieg zum Kloster Engelberg und danach auf dem spektakulären Walenpfad zum malerischen Bannalpsee. Die idyllische Einkehr am Seeufer und die Ausblicke auf die nahen Gipfel geben Kraft für die kommenden Etappen. Als Kraftort ist auch das Bergdorf Niederrickenbach bekannt, das mit Kloster und Kapellen seit Jahrhunderten zur Einkehr auffordert. Gleitschirmflieger, beschwingte Ausflügler und wunderschöne Ausblicke bereiten Ihnen bei der Alp Niederbauen hoch über dem Vierwaldstättersee ein sanftes Erwachen von Ihren traumhaften Wandertagen.

1. Tag: Anreise nach Grafenort | Eggen – Melchsee-Frutt

ca. 5.5 h → ca. 15 km ⚡ 1300 m ≈ 800 m

2. Tag: Melchsee-Frutt – Engelberg

ca. 6.5 h → ca. 21 km ⚡ 660 m ≈ 1550 m

3. Tag: Engelberg – Bannalp

ca. 6 h → ca. 15.5 km ⚡ 1335 m ≈ 745 m

4. Tag: Bannalp – Niederrickenbach

ca. 5 h → ca. 13 km ⚡ 1200 m ≈ 360 m

5. Tag: Niederrickenbach – Emmetten | Abreise

ca. 4 h → ca. 12 km ⚡ 700 m ≈ 860 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gewisse Abschnitte können mit Seilbahnen abgekürzt werden. Wenn alle Etappen zu Fuss bewältigt werden, steigt der Schwierigkeitsgrad stark an. Gute Grundkondition und Trittsicherheit für gewisse Abschnitte werden in allen Fällen benötigt.



Anreisetermine MO, DI, MI 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWG-05X
Saison 1	855.-
Saison 2	885.-
Zuschlag EZ (3x)	115.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Zimmer mit Dusche & WC auf der Etage am Bannalpsee

Zusatznächte

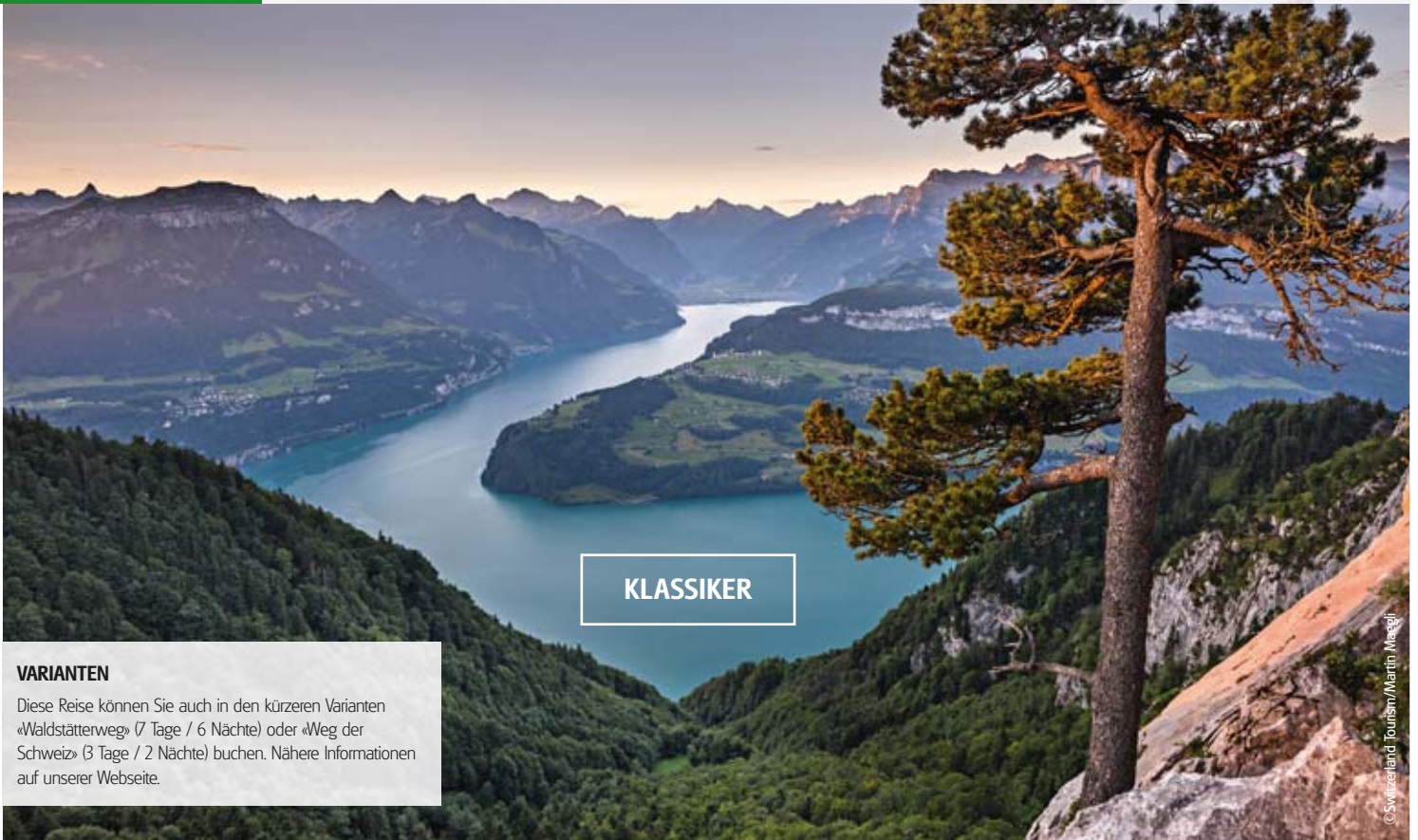
Engelberg	125.-
Zuschlag EZ	60.-
Emmetten	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Bannalp und in Niederrickenbach
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Schweiz/Mobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnfahrten sowie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht enthalten (CHF 35.- bis CHF 45.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



KLASSIKER

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Waldstätterweg» (7 Tage / 6 Nächte) oder «Weg der Schweiz» (3 Tage / 2 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Webseite.

Anreisetermine täglich 20.04. – 13.10.
Saison 1: 20.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWLL-09X
Saison 1	1'555.-
Saison 2	1'599.-
Zuschlag EZ	445.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Luzern	125.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Berg- & Talfahrt Bürgenstock – Kehrsiten – Bürgenstock nicht inbegriffen (ca. CHF 25.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

WALDSTÄTTERWEG & WEG DER SCHWEIZ

Die «niedrige» Runde am Vierwaldstättersee.

Erleben Sie die Geschichte der Schweiz bei dieser traumhaften Panorama-Wanderung. Der Waldstätterweg führt in Kombination mit dem Weg der Schweiz rund um den Vierwaldstättersee. Auf Sie warten aussichtsreiche Wanderungen am Bürgenstock, die Passage über den Rengpass mit Blicken auf die Seen der Zentralschweiz und die idyllische Rütliwiese am Urnersee. Willkommen in der Zentralschweiz, der Wiege der Eidgenossenschaft.

Waldstätterweg

- 1. Tag: Anreise nach Luzern | Luzern – Alpnachstad**
ca. 6.5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 945 m ⚡ 945 m
- 2. Tag: Alpnachstad – Kehrsiten**
ca. 4.5 h ↔ ca. 14 km ⚡ 590 m ⚡ 585 m
- 3. Tag: Kehrsiten – Beckenried**
ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚡ 335 m ⚡ 765 m
- 4. Tag: Beckenried – Seelisberg**
ca. 4 h ↔ ca. 12 km ⚡ 770 m ⚡ 435 m
- 5. Tag: Seelisberg – Altdorf**
ca. 5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 415 m ⚡ 815 m
- 6. Tag: Altdorf – Brunnen**
ca. 5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 415 m ⚡ 815 m
- 7. Tag: Brunnen – Vitznau**
ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚡ 565 m ⚡ 550 m
- 8. Tag: Vitznau – Merlischachen**
ca. 5.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 740 m ⚡ 760 m
- 9. Tag: Merlischachen – Luzern | Abreise**
ca. 4.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 445 m ⚡ 445 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Am Vierwaldstättersee geht es teils steil bergauf. Gute Grundkondition ist für die Anstiege und für die langen Etappen notwendig. Trittsicherheit ist für die Tour über den Rengpass und am Bürgenstock von Vorteil. An manchen Tagen gibt es Passagen auf geteerten Strassen.





NEUE REISE

URNER HÖHENWEGE Uri Ost-West.

Ganz im Osten des Urnerlands liegt die Alp Urnerboden. Nirgends sonst in der Schweiz findet man im Sommer so viele Kühe wie hier. Die idyllische Ebene ist der Startpunkt für diese Wanderung, die Sie von Ost nach West quer durch den Kanton Uri führt. Dabei entdecken Sie verschiedene Seitentäler, die erst durch – für die Region typische – Kleinseilbahnen erschlossen werden. Überraschen wird Sie der erste Teil der Wanderung. Ein wunderbarer Höhenweg, eine Überschreitung eines kleinen Gipfels und der steile Wildheupfad erfreuen und fordern auch geübte Wanderer. Die Via Urschweiz, die nach dem Zwischenstopp in Altdorf auf dem Programm steht, führt Sie ins wild-romantische Isenthal und weiter zur Klewenalp. Einmal Uri von Ost nach West: das ist eine tolle Leistung, auf die Sie stolz sein werden.

1. Tag: Anreise nach Urnerboden

2. Tag: Urnerboden – Unterschächen

ca. 5.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 715 m ≈ 1'095 m

3. Tag: Rundtour ins Brunnital

ca. 5.5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 1'090 m ≈ 1'100 m

4. Tag: Unterschächen – Altdorf

ca. 4–5.5 h ↔ ca. 12–16 km ⚡ 590–755 m
≈ 650–1270 m

5. Tag: Isleten – Gitschenen

ca. 4.5 h ↔ ca. 12 km ⚡ 1300 m ≈ 170 m

6. Tag: Gitschenen – Beckenried | Abreise

ca. 3 h ↔ ca. 8 km ⚡ 660 m ≈ 620 m

■●□□ Tourencharakter

Für diese Wanderungen sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Die meiste Zeit sind Sie in alpinem Gelände unterwegs. Trittsicherheit ist daher notwendig. Für die Seilbahnfahrten in den kleinen, zum Teil offenen Gondeln, müssen Sie schwindelfrei sein.



Anreisetermine täglich 15.06. – 20.09.

Saison 1: 14.09. – 20.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWKK-06X
Saison 1	985.-
Saison 2	1'029.-
Zuschlag EZ	135.-

Kategorie: 3*-Hotels, Pensionen & Berggasthaus

Zusatznächte

Urnerboden	89.-
Zuschlag EZ	25.-
Beckenried	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrten Unterschächen – Spiringen, Flüelen – Altdorf, Altdorf – Isleten nicht inbegriffen (ca. CHF 7.70 mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



MADE IN BERN

BERN & BERNER OBERLAND



AARESCHLUCHT

Eines der eindrucklichsten Naturwunder der Schweiz versteckt sich im Haslital zwischen engen, hohen Felswänden: die Aareschlucht. Hier sprudelt die noch junge Aare, die dem Aargletscher entspringt. Während Jahrtausenden haben ihre Wasser eine tiefe, 1,4 km lange, Klamm in diesen mächtigen Kalksteinriegel gefressen, der dem Fluss den direkten Weg zum Brienzensee versperrte.

Aufmüppig und spektakulär gurgelt das Gletscherwasser vorbei an Gletschermühlen, Kesseln und Grotten. Sein erstes grosses Abenteuer auf dem langen Weg bis zur Mündung in den Rhein. Das Naturwunder Aareschlucht ist Touristen seit 1888 zugänglich. Besucherinnen und Besucher können es heute auf einem rund 45-minütigen Spaziergang über Stege und durch Tunnels hautnah erleben; im Sommer dank künstlicher Beleuchtung auch nachts. Die spezielle Mystik der Schlucht beflügelte auch viele Künstlerinnen und Künstler. So liess sich etwa der Architekt Rudolf Schwarz beim Bau der Kirche St. Michael in Frankfurt am Main zu einer ähnlichen Abfolge der Räume und Lichtführung inspirieren, um die Mystik der Schlucht wiederzuspiegeln.



© Patrick Robert Doyle

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/bern-velo

Aare-Route	34
Aare-Route Varianten	online
Herschlaufe Napf	36
Rund um Bern	37



Mountainbike

www.eurotrek.ch/bern-bike

Alpine Bike Berner Oberland	38
-----------------------------	----



Wandern

www.eurotrek.ch/bern-wandern

Alpenpanorama-Weg Gantrisch	43
Drei Pärke Tour	39
Thunersee Panoramaweg	44
Trans Swiss Trail:	
Emmental & Vierwaldstättersee	45
Via Alpina «Bärentrek»	40
Via Berna: Aeschi – Sustenpass	42
Via Berna Varianten	online



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/bern-oberland

**VARIANTEN**

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten Interlaken – Bad Zurzach (5 Tage / 4 Nächte), oder «Top Cycling Tour» von Bern nach Aarau (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine

Grimselpass – Bad Zurzach täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Bummlertour täglich 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Grimselpass – Bad Zurzach 7/6			
	Kat. A	Kat. B	
Buchungscode	CH-BDRGZ-	07A	07B
Saison 1	1'275.-	1'169.-	
Saison 2	1'335.-	1'209.-	
Zuschlag EZ	419.-	319.-	
Mietvelo	145.-	145.-	
Elektrovelo	269.-	269.-	
Bummlertour 6/5			
	Kat. A	Kat. B	
Buchungscode	CH-BDRMB-	06X	
Saison 1	1'025.-	1'065.-	
Saison 2	1'065.-	1'065.-	
Zuschlag EZ	295.-		
Mietvelo	135.-		
Elektrovelo	249.-		

Kat. A: 4* - und Mittelklassehotels | Kat. B: Mittelklassehotels | Bummlertour: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

AARE-ROUTE

Entlang des längsten Schweizer Flusses.

Der Grimselpass – eine imposante Staumauer umgeben von einer Bergwelt aus Fels und Eis. Hier entspringt die Aare, die als längster Fluss der Schweiz einen weiten Bogen von den Alpen vorbei an den Hügeln des Juras hin zum Rhein schlägt. Sie folgen dem Verlauf der Aare, besuchen den tiefgrünen Brienzensee, durchqueren das quirlige Interlaken und das gemütliche Bern bis Sie das Drei-Seen-Land erreichen. Nun führt Sie die Aare vorbei an der schmucken Altstadt von Solothurn und weiter in die ehemalige Schweizer Hauptstadt Aarau. Ein kurzer Sprung ins kühle Nass am «Wasserschloss» bei Brugg. Nun hat die Aare eine stattliche Grösse erreicht und fliesst wenige Kilometer darauf in den Rhein.

1. Tag: Anreise zum Grimselpass**2. Tag: Grimselpass – Iseltwald**

↔ ca. 50 km ⚡ 405 m ⚡ 1'975 m

Eine Gebirgslandschaft der Gegensätze: Stauseen und Kraftwerke umrahmt von eisig grün-grauen Granitbergen – ein Balanceakt fürs Auge. Steile Abfahrt zur Aareschlucht und weiter nach Meiringen mit dem Sherlock Holmes Museum. Kurz durchatmen, denn am Ufer des Brienzesees geht es steil bergauf und bergab bevor das Etappenziel Iseltwald in Sicht kommt.

3. Tag: Iseltwald – Bern

↔ ca. 75 km ⚡ 620 m ⚡ 690 m

Still und ernst der türkisfarbene Brienzensee. Heiter und beschwingt der tiefblaue Thunersee. Dazwischen Interlaken, ein trendiges Tourismuszentrum, überragt durch die Ikonen der Bergwelt Eiger, Mönch und Jungfrau. Mit dem Schiff nach Thun, dem Tor zum Berner Oberland, dann folgt das breite Aaretal: Grosse

Dörfer, offene Felder und ein kräftiger Fluss in einer reichen Auenlandschaft. Einfahrt in die gemütliche Bundesstadt Bern.

4. Tag: Bern – Biel

↔ ca. 50 km ⚡ 470 m ⚡ 580 m

Von der UNESCO-gekürnten Altstadt von Bern bringen Sie wenige Pedaltritte an den idyllischen Wohlensee. Der Aare nach ins Seeland, dank dem Hagneckkanal ein riesiger Gemüsegarten. Hinter Schilf und Auenwald erahnt man den Bielersee, fröhliches Treiben im zweisprachigen Biel.

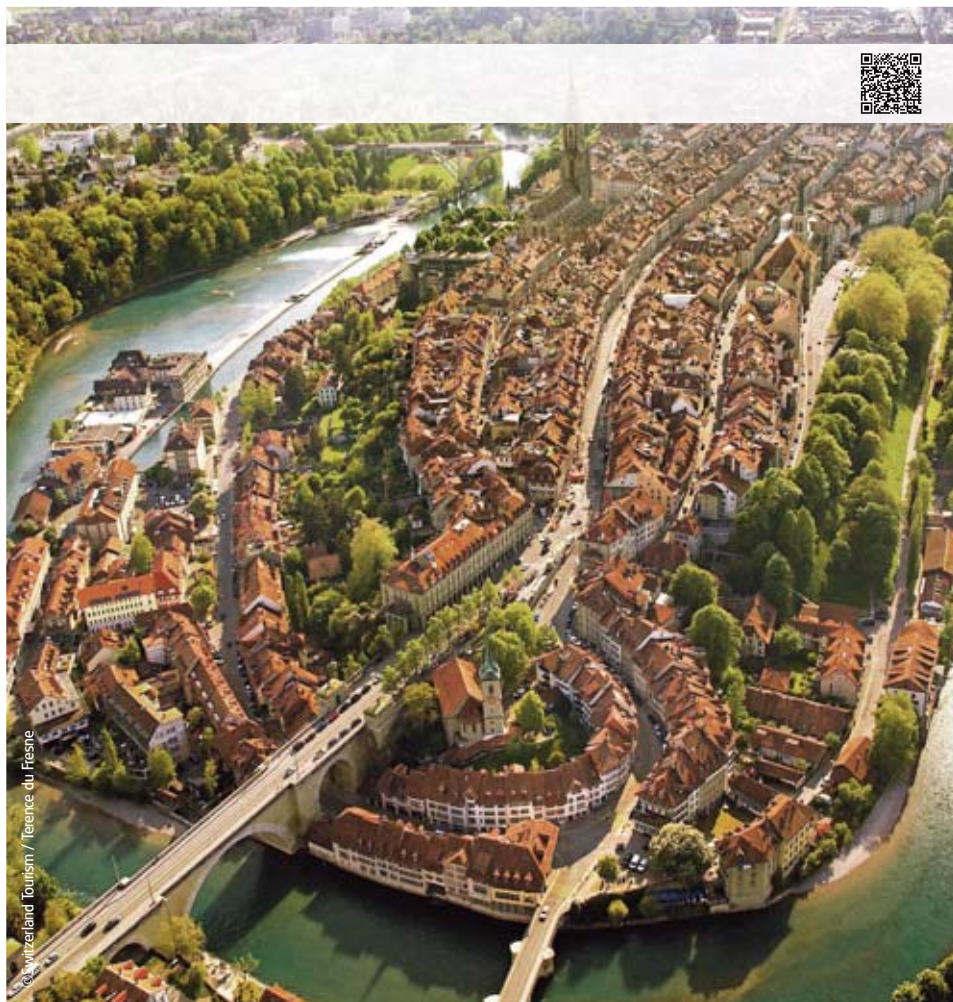
5. Tag: Biel – Solothurn

↔ ca. 30 km ⚡ 90 m ⚡ 95 m

«Kinder» der Juragewässerkorrektion: der Nidau-Büren-Kanal und die Altwasserschleife im Häftli. Trocken die Witi, Welt der Störche und die Hasenkammer. Nicht weit die trägen Mäander der Aare, aus der Ferne markiert der St. Ursen-Turm die Barockstadt Solothurn.



©Switzerland Tourism / Pascal Gettschen



©Switzerland Tourism / Terence du Fresne



6. Tag: Solothurn – Aarau

↔ ca. 60 km ⚡ 330 m ≈ 445 m

Alles scheint sich in das lange Siedlungsband am Fusse des Juras zu drängen: Aare und Verkehr, Städtchen und Leute, Fabriken und Lagerhäuser. Unspektakulär normal. Das ländliche, geruhsame Mittelland ist stets nah und die Natur nicht weit.

7. Tag: Aarau – Bad Zurzach | Abreise

↔ ca. 50 km ⚡ 335 m ≈ 375 m

Immer der Aare «naa» (nach), ein interessantes Zusammenspiel aus Giebelhäusern, Schwertlilien, Zementfabrik, und Entenparadies. Dem Wasser gleich fährt man durch Auen, Klusen und vorbei an Stauseen, entlang der Reuss, der Limmat und des Rheins. Von Koblenz aus Weiterfahrt nach Bad Zurzach und von dort individuelle Abreise.

■□□ Tourencharakter

Eine perfekt beschilderte, fast durchgehend flache Veloland-Route, zumeist auf Feld- und Waldwegen weit ab vom motorisierten Verkehr. Teils Naturbelag, der grösste Teil der Strecke ist asphaltiert. Zwischen Meiringen und Interlaken einige Schiebepassagen und steile Abschnitte.

Aare-Route Bummlertour

1. Tag: Anreise nach Meiringen | Meiringen – Interlaken

↔ ca. 30 km ⚡ 430 m ≈ 460 m

2. Tag: Schifffahrt Interlaken – Thun | Thun – Bern

↔ ca. 30 km ⚡ 165 m ≈ 220 m

3. Tag: Bern – Aarberg

↔ ca. 30 km ⚡ 420 m ≈ 480 m

4. Tag: Aarberg – Solothurn

↔ ca. 50 km ⚡ 215 m ≈ 230 m

5. Tag: Solothurn – Olten

↔ ca. 45 km ⚡ 315 m ≈ 345 m

6. Tag: Olten – Brugg | Abreise

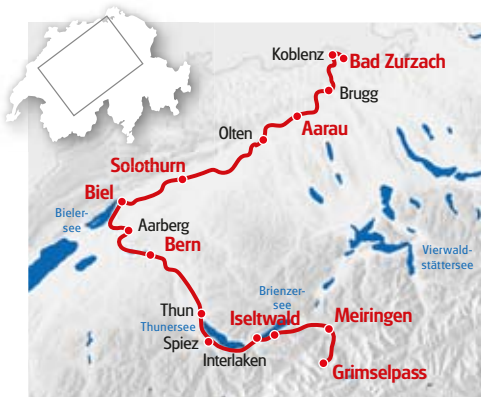
↔ ca. 35 km ⚡ 135 m ≈ 180 m

Leistungen

- 6 bzw. 5 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Interlaken – Thun
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten





©Switzerland Tourism / Nito Schaefer

BIOSPHERE ENTLEBUCH

Kaum eine andere Region besitzt so viele Naturschätze wie der «Wilde Westen von Luzern». Unberührte Moorlandschaften wechseln sich ab mit idyllischen Alpweiden, über denen majestätisch die Schratzenfluh und das Briener Rothorn thronen. Eine fantastische Ferienregion.

www.biosphaere.ch



ELEKTROVELO

Anreisetermine täglich 20.04. – 13.10.

Saison 1: 20.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSRWW-04X
Saison 1	599.-
Saison 2	629.-
Zuschlag EZ	115.-
Mietvelo	115.-
Elektrovelo	215.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Willisau	105.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

HERZSCHLAUFE NAPF

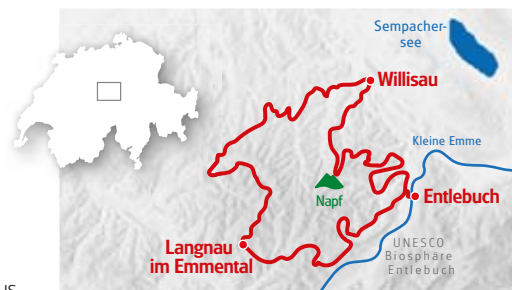
Die Geheimnisse des Napfgebietes.

Dünn besiedelt und beinahe unberührt liegen das Emmental, das Luzerner Hinterland und die UNESCO Biosphäre Entlebuch zu Füssen der Schweizer Alpen. Die imposanteste Erhebung in dieser Region ist der Napf, der bei dieser Fahrt, entlang der Herzschaufe Napf, vollständig umrundet wird. Sehenswert sind die unverfälschten Dörfer und die wuchtigen, einsam gelegenen Bauernhöfe des Emmentals, die Sie bei dieser Tour passieren. Von Willisau, einem kulinarischen Zentrum, reisen Sie nach Langnau, dem kulturellen Herzen dieser Region. Ein Abstecher in die Biosphäre Entlebuch rundet die Reise um den Napf ab.

- 1. Tag: Anreise nach Willisau**
- 2. Tag: Willisau – Langnau im Emmental**
↔ ca. 60 km ⚡ 1'600 m ≈ 1'480 m
- 3. Tag: Langnau im Emmental – Entlebuch**
↔ ca. 45 km ⚡ 1'100 m ≈ 1'080 m
- 4. Tag: Entlebuch – Willisau | Abreise**
↔ ca. 55 km ⚡ 1'550 m ≈ 1'675 m

TOURENCHARAKTER

Diese Strecke der Herzroute ist topographisch überaus anspruchsvoll. Hier wird die Nutzung eines Elektrovelos empfohlen, um die Schönheiten des Emmentals auf beinahe autofreien Strassen in vollen Zügen geniessen zu können.





©Bern welcome

RUND UM BERN

Nume nid gsprängt!

Man sagt, dass in Bern die Uhren etwas langsamer ticken. Wer durch die kleinen Gässchen der Berner Altstadt mit ihrem unverkennbaren Charme spaziert, ist schon beinahe in Ferienstimmung. Diese stellt sich spätestens bei der Fahrt entlang des Grünen Bands mit Blick auf die Berner Alpen ein. Einer E-Bike Tour, die durch die Dörfer und Gemeinden rund um Bern führt. Richtig idyllisch wird es entlang der Sagenroute Gantrisch. Wer unterwegs im Naturpark den lokalen Sagen lauscht, vergisst den Alltag und träumt von Geschichten aus längst vergangenen Tagen. Das Schloss und die lieblichen Riegelhäuser in Laupen sind Zeugen aus alten Zeiten und laden zum Pausieren ein. Entlang der Fernsichtroute Frienisberg wartet die Weitsicht auf den Jura und die Alpen. «Nume nid gsprängt» sagen die Berner gerne. Aber warum sollte man sich auch beeilen, wenn alles so wunderbar entspannt ist, wie bei einer Velotour rund um Bern?

1. Tag: Anreise nach Bern | Bern – Wattenwil

↔ ca. 45 km ⚡ 950 m ⚡ 630 m

2. Tag: Wattenwil – Rüeggisberg

↔ ca. 40 km ⚡ 910 m ⚡ 1120 m

3. Tag: Rüeggisberg – Laupen

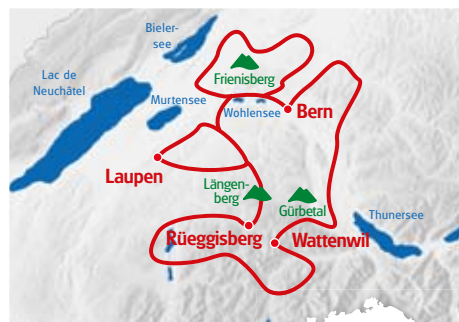
↔ ca. 40 km ⚡ 540 m ⚡ 985 m

4. Tag: Laupen – Bern | Abreise

↔ ca. 75 km ⚡ 1230 m ⚡ 1175 m

■■■■ Tourencharakter

Mit dem E-Bike ein Genuss, ohne Motor doch eher sportlich. Die Fahrt rund um die Bundesstadt Bern führt durch den Naturpark Gantrisch, die Region Laupen und über das Hochplateau Frienisberg. Weitgehend verkehrsfrei und aussichtsreich, aber mit einigen steilen Anstiegen. Kurze Abschnitte sind nicht asphaltiert, doch diese sind gut fahrbar.



Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDRBB-04X
Saison 1	675.-
Saison 2	699.-
Zuschlag EZ	109.-
Mietvelo	115.-
Elektrovelo	215.-

Kategorie: Mittelklassehotel und Bed & Breakfast

Zusatznächte

Bern	115.-
Zuschlag EZ	69.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Adrian Greiter-Photodesign

Anreisetermine täglich 1506. – 2909.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDAAA-04X
Saison 1	815.-
Saison 2	839.-
Zuschlag EZ	199.-
MTB Fully	215.-
E-MTB Fully	249.-

Kategorie: 3* und 4*-Hotels

Zusatznächte

Andermatt	115.-
Zuschlag EZ	60.-
Adelboden	115.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ALPINE BIKE BERNER OBERLAND

Vom Urner Stier zum Vogellisi.

«Ja, s'Überland. Ja, s'Überland...» Bei Ihrer Biketour wird Ihnen dieser Ohrwurm nur schwer aus dem Kopf gehen. Denn schön ist es, das Berner Oberland. Aber auch ganz schön steil! Als erste Prüfung bei dieser Tour entlang der Alpine Bike überwinden Sie den Sustenpass. Harmonisch fügen sich hier historische Wege in die Bergwelt ein. Nach einem kurzen Stopp im Haslital geht es hinauf zur Grossen Scheidegg. Wie gemalt liegen nun die Eiger Nordwand und die Gipfel von Mönch und Jungfrau vor Ihnen. Neben diesem Panorama rauben aber auch die zackigen Aufstiege und die flotten Abfahrten den Atem. Spätestens beim Ziel der Fahrt in Adelboden brauchen Sie noch etwas Luft zum Singen, denn s'Berne Oberland ist schön!

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Meiringen

↔ ca. 58 km (Singletrails: 2 km) ≈ 1'800 m ≈ 2'600 m

2. Tag: Meiringen – Grindelwald

↔ ca. 37 km (Singletrails: 5 km) ≈ 1'900 m ≈ 1'450 m

3. Tag: Grindelwald – Interlaken

↔ ca. 39 km (Singletrails: 0 km) ≈ 1'250 m ≈ 1'700 m

4. Tag: Interlaken – Adelboden | Abreise

↔ ca. 62 km (Singletrails: 2 km) ≈ 2'400 m ≈ 1'600 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Technisch eine eher einfache Tour. Für die langen Etappen und vielen Höhenmeter ist eine gute Kondition nötig.





©Switzerland Tourism / Martin Maegh

NATURPARK DIEMTIGTAL

Naturpark Erlebnis – Nah, wild, wertvoll. Was man im Naturpark Diemtigtal zu sehen bekommt, findet man sonst nur sehr viel weiter weg. Die Natur ist teilweise wild – romantische Orte sind hier zu finden. Wertvoll steht für alle immateriellen Werte, die mit dem Naturpark Diemtigtal verbunden sind.

www.diemtigtal.ch



DREI PÄRKE TOUR

Geschichten von Alpen, Käse und Kuhmist.

Die Drei Pärke Tour von Zweisimmen nach Gruyères führt durch die drei regionalen Naturpärke der Vor-alpen: Diemtigtal, Ganttrisch und Gruyère Pays-d'Enhaut. Während der sechstägigen Wanderung tauchen Sie in die von der Alpwirtschaft geprägten Landschaften ein: Sie begegnen dem Leben auf der Alp, spüren die Solidarität unter den Äplern und entdecken die traditionelle, aber doch kreative Käseproduktion sowie die seit Jahrhunderten lebendige Zimmermannskunst.

1. Tag: Anreise nach Zweisimmen |

Zweisimmen – Grimmelalp

ca. 6 h → ca. 16 km ⚡ 1'250 m ⚡ 1'050 m

2. Tag: Grimmelalp – Oey

ca. 4 h → ca. 14 km ⚡ 130 m ⚡ 620 m

3. Tag: Oey – Gurnigel

ca. 4.5 h → ca. 13 km ⚡ 635 m ⚡ 1'040 m

4. Tag: Gurnigel – Schwarzsee

ca. 6.5 h → ca. 22 km ⚡ 695 m ⚡ 1'255 m

5. Tag: Schwarzsee – Jaun

ca. 4 h → ca. 12 km ⚡ 720 m ⚡ 760 m

6. Tag: Jaun – Gruyères/Bulle | Abreise

ca. 6 h → ca. 22 km ⚡ 540 m ⚡ 800 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Tour führt auf aussichtsreichen Wegen durch die Naturpärke Diemtigtal, Ganttrisch und Gruyère Pays-d'Enhaut. Sie benötigen Trittsicherheit sowie gute Grundkondition.



Anreisettermine täglich ausser FR, SA 18.05. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 18.05. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWZG-06K
Saison 1	1'039.-
Saison 2	1'079.-
Zuschlag EZ	119.-

Kategorie: Mittelklassehotel und Berggasthäuser (1x WC/Dusche am Gang)
Auf der Alp Chueberg übernachten Sie in einer traditionellen Alphütte
(Solarstrom, keine Duschmöglichkeit, WC ausserhalb der Hütte)

Zusatznächte

Zweisimmen	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Gruyères	105.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Grimmelalp und der Alp Chueberg
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit der Stockhornbahn nicht im Reisepreis enthalten. CHF 19.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



KLASSIKER

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

VIA ALPINA «BÄRENTREK» Eiger, Mönch und Jungfrau.

Preise pro Person	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-BDWML -06A	-06B
Saison 1	1'049.-	945.-
Saison 2	1'079.-	995.-
Zuschlag EZ	299.-	195.-

Kategorie A: 4x Mittelklassehotels, 1x traditionelles Berggasthaus mit Dusche/WC auf dem Gang

Kategorie B: 5x familiär geführte Gasthöfe & Pensionen, Dusche & WC teils auf dem Gang

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Meiringen	99.-	99.-
Zuschlag EZ	40.-	20.-
Lenk	105.-	85.-
Zuschlag EZ	30.-	30.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Entdecken Sie die alpine Schweiz von ihrer schönsten Seite: Am Bären trek sind Sie auf einer einzigartigen Route über spektakuläre Pässe und entlang grandioser Gletscher unterwegs. Die Via Alpina führt Sie durch Täler und Schluchten, vorbei an den drei «stolzen Schweizern» Eiger, Mönch und Jungfrau bis in den Schweizer Ferienort Lenk. Bären werden Ihnen zwar mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht begegnen. Der Name dieser Trekkingtour stammt aus der Zeit, in der die steinigsten Übergänge nur von wilden Tieren passiert werden konnten. Doch auch heute ist der Bären trek kein Spaziergang, da es einige Pässe zu überqueren gilt. Auf den Höhen und Gipfeln werden Sie jedoch für Ihren alpinistischen Einsatz belohnt. Lassen Sie die vollkommene und imposante Schönheit der Alpen auf sich wirken.

1. Tag: Anreise nach Meiringen | Meiringen – Grindelwald

🕒 ca. 4.5 h ↔ 14 km ⚡ 700 m ⚡ 980 m

Gepäckabgabe in Meiringen und mit dem Postauto nach Rosenlau. Von hier wandern Sie zur idyllischen Schwarzwaldalp. Angekommen auf der Grossen Scheidegg erwartet Sie ein imposantes Panorama auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Ein langer Abstieg bringt Sie hinunter nach Grindelwald.

2. Tag: Grindelwald – Wengen

🕒 ca. 5.5 h ↔ 16.5 km ⚡ 1155 m ⚡ 915 m

Die Wanderroute führt Sie zuerst an der Eiger Nordwand vorbei hoch zur Kleinen Scheidegg. Das Touristengewusel lassen Sie bald wieder hinter sich und wandern auf einfachen Pfaden weiter nach Wengen.

3. Tag: Wengen – Pochtenalp/Griesalp

🕒 ca. 7.5 h ↔ 21.5 km ⚡ 1'315 m ⚡ 1'415 m

Kurzer Abstecher nach Lauterbrunnen und von hier mit der Bahn weiter nach Mürren. Die Trekkingroute führt vorbei an der Spillbodenalp zur Rotstockhütte. Nach einer kurzen Einkehr erklimmen Sie die Sefinenfurgge und steigen zur Pochtenalp oder zur Griesalp ab. Ein spektakuläres Stück.

4. Tag: Pochtenalp/Griesalp – Kandersteg

🕒 ca. 7 h ↔ 17 km ⚡ 1'450 m ⚡ 1'685 m

Am heutigen Tag bewältigen Sie die Königsetappe – den Aufstieg zum Hohtürli. Nach einem langen und steilen Aufstieg auf 2'843 m werden Sie in der Blüemlisalpütte mit einem stärkenden Mittagessen belohnt. Über das Hohtürli und auf den Moränen des Blüemlisalpgletschers steigen Sie anschliessend hinunter zum Oeschinensee. Weiter nach Kandersteg (alternative Variante ab Oeschinensee: Fahrt mit der Gondel ins Tal).



©Switzerland Tourism

Unsere Hotels mit Charme



©-Keine Daten von Verknüpfung

VIA ALPINA «BÄRENTREK» MIT CHARME

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

- Meiringen: Hotel Victoria 4*
- Grindelwald: Hotel Kirchbühl 4*
- Wengen: Hotel Silberhorn 4*
- Griesalp: Griesalp Hotels
- Kandersteg: Victoria Belle Epoque
- Adelboden: Bellevue Parkhotel & Spa 4*
- Lenk: Hotel Kreuz

5. Tag: Kandersteg – Adelboden

ca. 4.5 h → 11.5 km ⚡ 835 m ⚓ 1'220 m

Mit der Luftseilbahn geht es auf die Allmenalp, dann wandern Sie hoch zur Bunderchrinde. Geniessen Sie den grandiosen Rundblick auf das umliegende Alpenpanorama. Anschliessend wandern Sie ins Tal nach Adelboden.

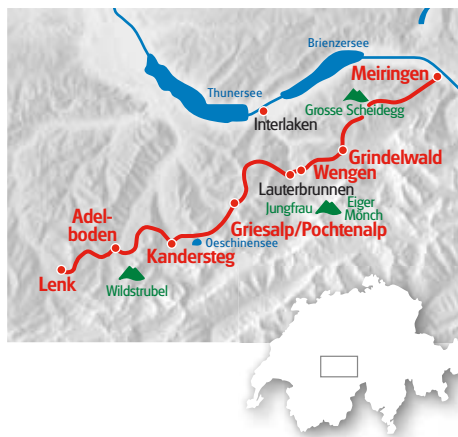
6. Tag: Adelboden – Lenk | Abreise

ca. 4 h → 13 km ⚡ 725 m ⚓ 975 m

Bei der letzten Etappe wandern Sie vom bekannten Wintersportort Adelboden über den Hahnenmoospass ins Simmental. Nach Ankunft an der Lenk individuelle Abreise.

TOURENCHARAKTER

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition für alpine Wanderungen sind notwendig. Bei schlechtem Wetter sind teilweise Abkürzungen per Bus/Seilbahn möglich.



Hinweis

- Fahrten mit Postauto, Berg- und Seilbahnen, ca. CHF 45.- mit Halbtax (abhängig von den genutzten Fahrten)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Preise pro Person –Reisen mit Charme

6/5	Buchungscode	CH-BDWWML-06D
Saison 1		1'219.-
Saison 2		1'285.-
Zuschlag EZ		295.-

Zusatznächte

Meiringen	149.-
Zuschlag EZ	55.-
Lenk	125.-
Zuschlag EZ	40.-



Ines Spreuwers – Mitarbeiterin

Eurotrek: Bilderbuch Schweiz, Jungfrau

Massiv, grüne Alpweiden und wunderbare Aussichten auf die beeindruckende Berglandschaft. Mit meinen zwei- und vierbeinigen Freunden denken wir immer wieder gerne an diese schöne Wanderreise zurück. Die langen Anstiege haben uns zwar etwas ausser Atem gebracht, aber das war es absolut wert. Die Wanderung von Spiez bis nach Rosenlaui war für unsere Vierbeiner bestens geeignet.

VARIANTEN

Entlang der Via Berna können Sie auch die Varianten «Seeland & Aare» von Biel nach Aeschi bei Spiez (6 Tage / 5 Nächte) oder die Gesamtstrecke von Biel zum Sustenpass (20 Tage / 19 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreiseternine täglich 2906. – 1509.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWAS-09X
Saison 1	1'889.-
Saison 2	2'025.-
Zuschlag EZ	455.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Berggasthäuser (in gewissen Etappenorten sind Dusche / WC nur auf der Etage verfügbar)

Zusatznächte

Aeschi bei Spiez	115.-
Zuschlag EZ	20.-
Meiringen	95.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Schynige Platte und der Schwarzwaldalp
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA BERNA: AESCHI – SUSTENPASS

Von Pass zu Pass.

An spektakulären Übergängen mangelt es wahrlich nicht im Berner Oberland. Da kommt der Rengglipass mit etwa über 1'800 Metern beinahe unscheinbar daher. Doch die Aussicht auf den türkisblauen Brienzensee macht schon den Auftakt zu dieser Wanderwoche zu einem wahren Knüller. Weiter geht es vorbei an den Lobhörnern, gefolgt von einer einmaligen Panoramatur von der Schynige Platte via First zur Grossen Scheidegg. Kurze Verschnaufpause im verträumten Rychenbachtal bevor die Via Berna nach einer Wanderung hoch zur Engstlenalp am Sustenpass ein Ende findet.

1. Tag: Anreise nach Spiez |

Aeschi bei Spiez – Saxeten

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 175 km ⚙️ 1'200 m ⚖️ 940 m

2. Tag: Saxeten – Isenfluh

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 135 km ⚙️ 1'100 m ⚖️ 1'120 m

3. Tag: Isenfluh – Schynige Platte

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 105 km ⚙️ 1'350 m ⚖️ 470 m

4. Tag: Schynige Platte – First

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 17 km ⚙️ 1'100 m ⚖️ 900 m

5. Tag: First – Schwarzwaldalp

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 12.5 km ⚙️ 160 m ⚖️ 1'000 m

6. Tag: Schwarzwaldalp – Hasliberg/Reuti

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 11 km ⚙️ 520 m ⚖️ 800 m

7. Tag: Hasliberg/Reuti – Engstlenalp

🕒 ca. 7 h ↔ ca. 18.5 km ⚙️ 1'530 m ⚖️ 750 m

8. Tag: Engstlenalp – Gadmen

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 12.5 km ⚙️ 600 m ⚖️ 1'230 m

9. Tag: Gadmen – Sustenpass | Abreise

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 10.5 km ⚙️ 1'200 m ⚖️ 130 m

TOURENCHARAKTER

Für die Bergwanderwege ist Trittsicherheit nötig. Die langen Etappen und die vielen Höhenmeter verlangen gute Grundkondition. Der ausdauernde Wanderer wird mit einmaligen Ausblicken auf eine wunderbare Bergwelt belohnt.





©Avrèle Nicolet

ALPENPANORAMA-WEG GANTRISCH

Eine kleine Auszeit.

Hoch oben auf den Hügeln des Emmentals ist die Moosegg eine kleine Oase fern vom hektischen Schweizer Alltag. Die Ruhe, die Sie hier finden, begleitet Sie auch bei Ihrer Wanderung durch den Naturpark Gantrisch, die den hektischen Alltag in weite Ferne rücken lässt. Während im weiten Aaretal noch etwas Betriebsamkeit spürbar ist, drehen die Uhren im Gürbetal schon deutlich langsamer. Gemütlich schlängelt sich der Pfad durch das Schwarzenburger Land und führt Sie vorbei an blumengeschmückten Bauernhöfen und durch kleine Dörfer. Die Landschaft liegt ruhig vor Ihnen und nur das Plätschern der Flüsse am Wegesrand zeigt, dass sich die Welt weiter dreht. Schliesslich liegt der Schwarzsee wie gemalt vor Ihnen und markiert das Ende Ihrer kleinen Auszeit am Alpenpanorama-Weg.

1. Tag: Anreise nach Langnau i. E. | Emmenmatt – Moosegg

ca. 1.5 h | ca. 5 km | 360 m | 60 m

2. Tag: Moosegg – Münsingen

ca. 5 h | ca. 18 km | 420 m | 840 m

3. Tag: Münsingen – Rüeggisberg

ca. 6 h | ca. 19 km | 950 m | 560 m

4. Tag: Rüeggisberg – Guggisberg

ca. 5.5 h | ca. 17 km | 820 m | 620 m

5. Tag: Guggisberg – Schwarzsee | Abreise

ca. 5 h | ca. 16 km | 680 m | 740 m

Tourencharakter

Für die Tour braucht es gute Grundkondition. Sonst werden keine grösseren Anforderungen gestellt. Entlang des Alpenpanorama-Weges folgen Sie gut ausgebauten und einfach zu begehenden Wanderwegen.



Anreisetermine täglich ausser SO & MO 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWES-05X
Saison 1	865.-
Saison 2	899.-
Zuschlag EZ	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Langnau im Emmental	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Schwarzsee	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism / Ivo Scholz

Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWT-04X
Saison 1	745.-
Saison 2	779.-
Zuschlag EZ	239.-

Kategorie: 4* - Hotels & Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thun	129.-
Zuschlag EZ	59.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Überquerung Panoramabrücke Sigriswil
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

THUNERSEE PANORAMAWEG

Tiefe Schluchten und hohe Gipfel.

Der pyramidenförmige Gipfel des Niesens wacht über das Südufer des Thunersees und begleitet Sie bei dieser aussichtsreichen Wandertour. Die erste Etappe endet mit einem Marsch über die Gummischlucht, danach geht es weiter ins belebte Interlaken. Spektakuläre Hängebrücken, die St. Beatus-Höhlen und das Naturschutzgebiet Weissenau machen auch aus den folgenden Tagen ein äusserst kurzweiliges und idyllisches Vergnügen. In der malerischen Bucht von Spiez legen Sie einen kurzen Zwischenstopp ein, bevor Ihre Wanderung am Fuss des Niesens ein Ende findet.

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun – Sigriswil

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 12 km ⚖️ 640 m ⚖️ 400 m

2. Tag: Sigriswil – Interlaken

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 17 km ⚖️ 460 m ⚖️ 700 m

3. Tag: Interlaken – Spiez

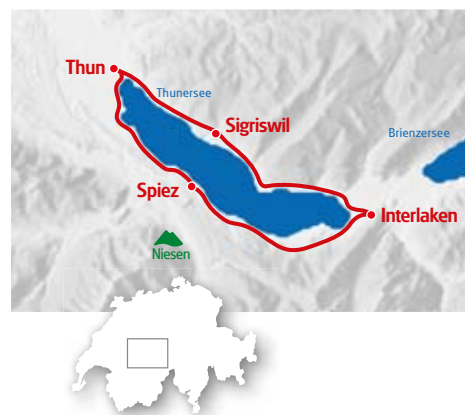
🕒 ca. 6 h 📏 ca. 20 km ⚖️ 740 m ⚖️ 760 m

4. Tag: Spiez – Thun | Abreise

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 14 km ⚖️ 340 m ⚖️ 340 m

📏 Tourencharakter

Gut begehbare Wege, aber teils lange Etappen, für die eine gute Grundkondition erforderlich ist. Für die Hängebrücken sollten Sie schwindelfrei sein.





7 Tage /
6 Nächte



NATURERLEBNIS

FLÜSSE & SEEN

BERG & TAL



individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism/Martin Mäeggli

TRANS SWISS TRAIL: EMMENTAL & VIERWALDSTÄTTERSEE

Biosphäre, Einsiedler, Rütlichswur.

Entdecken Sie das Emmental in seiner ganzen Pracht. Ausgehend vom Hauptort des Emmentals wandern Sie hinein in die UNESCO Biosphäre des Entlebuch. Sie verbringen idyllische Nächte in Schangnau und Sörenberg und erreichen die Seen der Zentralschweiz. Hier lässt es sich gut aushalten. Schon schon der Einsiedler Niklaus von Flüe verbrachte in dieser Gegend die letzten zwanzig Jahre seines Lebens. Historisch geht es weiter nach Stans mit der ältesten Siedlung Nidwaldens und einem Abstecher zur Rütliwiese. Am Ufer des Urnersees führt Sie ein malerischer Felsenweg zur Reuss-Ebene.

1. Tag: Anreise nach Langnau im Emmental |

Langnau im Emmental – Eggiwil

ca. 3 h → ca. 10 km ⚡ 545 m ≈ 335 m

2. Tag: Eggiwil – Schangnau

ca. 4.5 h → ca. 13 km ⚡ 790 m ≈ 675 m

3. Tag: Schangnau – Sörenberg

ca. 5.5–6 h → ca. 20 km ⚡ 840 m ≈ 600 m

4. Tag: Sörenberg – Giswil

ca. 5 h → ca. 17 km ⚡ 535 m ≈ 1'210 m

5. Tag: Giswil – Stans

ca. 6 h → ca. 21 km ⚡ 785 m ≈ 805 m

6. Tag: Stans – Seelisberg

ca. 6 h → ca. 20 km ⚡ 760 m ≈ 415 m

7. Tag: Seelisberg – Attinghausen | Abreise

ca. 5.5 h → ca. 17 km ⚡ 440 m ≈ 790 m

■□□□ Tourencharakter

Auf idyllischen Wegen durch das Emmental und zum Vierwaldstättersee. Die Etappen erfordern eine gute Grundkondition.



Anreisetermine täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWLA-07X
Saison 1	1'229.-
Saison 2	1'279.-
Zuschlag EZ	269.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Langnau im Emmental	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Attinghausen	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt Giswil – Sachseln, nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 4.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



JURA
TROIS-LACS
DREI-SEEN-LAND

JURA DREI-SEEN-LAND



CREUX DU VAN

Auch die Schweiz besitzt ihren Grand Canyon. Er liegt im Jura zwischen Neuenburgersee und Val de Travers und heisst Creux du Van. Das französische creux bedeutet Loch, das frankoprovenzalische Wort van Felsen. Diese gewaltige 1'200 m breite natürliche Arena entstand vor Jahrmillionen aus den Ablagerungen eines urzeitlichen Meeres und wurde durch die Bewegung von Wasser und Eis geformt. Ihre hufeisenförmigen Steilwände bilden einen riesigen Felsenkessel, in dem die Quelle Fontaine Froide entspringt. Ihre Wassertemperatur beträgt das ganze Jahr über kühle 4°C. Wer den Creux du Van auf einem der vielen Wanderwege erklimmt, wird allerdings nicht frieren, dafür auf seinem flachen, 1'450 m hohen Rücken mit einem herrlichen Panorama belohnt. Das Auge schweift über das Seenland bis zu den Alpen und auf Juraketten, Vogesen und Schwarzwald. Auch der Blick in die Nähe lohnt sich, etwa auf die Wiesen und Steine mit ihrer einzigartigen arktisch-alpinen Flora. In den Wiesen kann man Murmeltiere entdecken, in den Wäldern und Felsen sind Gämsen und Steinböcke zu Hause.



©Switzerland Tourism Tamara Fehr

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/jura-velo

Arc Jurassien	50
Jura-Route	48



Mountainbike

www.eurotrek.ch/jura-bike

Jura Bike	52
Jura Bike Varianten	online
Neuchâtel Bike	51



Wandern

www.eurotrek.ch/jura-wandern

Au fil du Doubs	57
Chemin du Jura	56
Jura-Höhenweg: Solothurn – Couvet	55
Trans Swiss Trail: Porrentruy – Neuchâtel	54
Via Berna: Bellelay – Biel	53



Ross & Wagen

www.eurotrek.ch/jura-planwagen

Planwagen Jura	58
Planwagen Jura Familientour	60



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/jura-Drei-Seen



KLASSIKER

Anreisetermine täglich 20.04. – 13.10.
Saison 1: 20.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Variante 6/5	Buchungscode	CH-JURBN-06X
Saison 1		979.-
Saison 2		1'025.-
Zuschlag EZ		299.-
Mietvelo		135.-
Elektrovelo/Rennvelo		249.-
Variante 8/7	Buchungscode	CH-JURBN-08X
Saison 1		1'365.-
Saison 2		1'419.-
Zuschlag EZ		415.-
Mietvelo		155.-
Elektrovelo/Rennvelo		289.-

Kategorie: Mittelklassehotels, einfaches B&B in Travers

Zusatznächte

Basel	105.-
Zuschlag EZ	55.-
Nyon	85.-
Zuschlag EZ	40.-

JURA-ROUTE

Der Wilde Westen der Schweiz.

Zwischen Basel und Genfersee erstrecken sich die wellenförmigen Höhenzüge des Juras – die geheimnisvollen, abseits der grossen Routen gelegenen Landschaften, die jeden Reisenden in ihren Bann ziehen. Wer an den Jura denkt, träumt von lichten Tannenwäldern, von einsamen Hochebenen, weidenden Pferden und spektakulären Aussichtspunkten. Zum Jura gehören aber auch die Kornkammer der Ajoie, das Tal des Doubs mit dem Juwel St. Ursanne, La Chaux-de-Fonds mit dem schachbrettartigen Strassenmuster, das geschäftige Val de Travers, die Höhlen von Vallorbe, der zauberhafte Lac de Joux, die Welt der Luxusuhrenmacher und schliesslich die herrlichen Weinbaugebiete entlang des Genfersees.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Miécourt

↔ ca. 60 km ⚡ 930 m ⚡ 700 m
Gepäckabgabe in Basel. Den Pulsschlag Basels noch im Ohr, erklimmt man die ersten Höhen des Juras, findet entlang des walddreichen schweizerisch-französischen Grenzbaches La Lucelle Trift und Ruhe, und taucht langsam in die sanfte Hügellandschaft der Ajoie ein.

2. Tag: Miécourt – Saignelégier

↔ ca. 45 km ⚡ 1'250 m ⚡ 745 m
Ennet der nächsten Jurakette wartet am geheimnisvollen Jurafloss Doubs das mittelalterliche St. Ursanne. Erneut ein schweisstreibender Aufstieg auf die Hochebene der Freiberge, eine weite, ruhige Landschaft mit Wiesen, Tannen, weidenden Kühen und Pferden.

3. Tag: Saignelégier – Travers/Couvet

↔ ca. 65–70 km ⚡ 1'100 m ⚡ 1'345 m
Vom Plateau der paradiesischen Freiberge mit seinen dunklen Moorteichen hinauf zum grössten

Sonnenkraftwerk der Schweiz. Danach durch eine stille, rau-besinnliche Landschaft hinab nach La Chaux-de-Fonds, in die Wiege der Schweizer Uhrenindustrie (UNESCO Weltkulturerbe). Von hier durch das Hochmoor Les Ponts-des-Martel nach Travers oder Couvet.

4. Tag: Travers/Couvet – Ste-Croix

↔ ca. 30 km ⚡ 625 m ⚡ 290 m
Weiter auf den Spuren der Grünen Fee durch das Val-de-Travers. Ste-Croix und L'Auberson sind bekannt für die Fabrikation von Musikautomaten, Spieldosen und künstlichen Puppenspielern.

5. Tag: Ste-Croix – Vallée de Joux

↔ ca. 45 km ⚡ 1'065 m ⚡ 1'110 m
Ein kurzes Gastspiel in der Ebene erwartet Sie, bevor sich in Vallorbe der TGV über die Schienen schwingt. Die Fahrt über den Dent de Vaulion führt Sie ins Vallée de Joux. In diesem Hochtal liegt kühl und klar der gleichnamige See.



©Reto Dürstler



©Switzerland Tourism/Andreas Gerth



6. Tag: Vallée de Joux – Nyon | Abreise

↔ ca. 55 km ⚙ 660 m ≈ 1270 m

Hoch auf den Col du Marchairuz. Hier oben findet man hunderte Ameisenhaufen und Zeilen kunstvoll gefügter Steinmauerchen im stillen Parc Jura vaudois. Schliesslich lässt es sich mühelos hinunter in die Heiterkeit des Lac Léman rollen. Nach Ankunft in Nyon Gepäckübernahme und Abreise.



Variante 8 Tage / 7 Nächte

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Porrentruy

↔ ca. 62 km ⚙ 985 m ≈ 835 m

2. Tag: Porrentruy – Saignelégier

↔ ca. 45 km ⚙ 1250 m ≈ 745 m

3. Tag: Saignelégier – La Chaux-de-Fonds

↔ ca. 38 km ⚙ 670 m ≈ 650 m

4. Tag: La Chaux-de-Fonds – Couvet

↔ ca. 55 km ⚙ 660 m ≈ 1270 m

5. Tag: Couvet – Ste-Croix

↔ ca. 30 km ⚙ 625 m ≈ 290 m

6. Tag: Ste-Croix – Vallorbe

↔ ca. 34 km ⚙ 715 m ≈ 1005 m

7. Tag: Vallorbe – Le Brassus

↔ ca. 25 km ⚙ 535 m ≈ 300 m

8. Tag: Le Brassus – Nyon | Abreise

↔ ca. 38 km ⚙ 480 m ≈ 1120 m

Leistungen

- 5 bzw. 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Die Jura-Route stellt in Bezug auf Topographie höhere Anforderungen und richtet sich an sportliche Velofahrer. Grössere Steigungen können in der Regel auch per Bahn oder Sessellift samt Veloverlad bewältigt werden. Wer es lieber gemächlich angeht, dem sei ein Elektrovelo empfohlen.



©Schweiz Tourismus/Renato Bagattini

GEHEIMTIPP

Anreisetermine täglich ausser SO 20.04. – 13.10.

Saison 1: 20.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JURSL-04X
Saison 1	675.-
Saison 2	699.-
Zuschlag EZ	135.-
Mietvelo	115.-
Elektrovelo	215.-

Kategorien: Mittelklassehotels, historisches Berggasthaus auf dem Mont-Soleil

Zusatznächte

Ste-Croix	115.-
Zuschlag EZ	75.-
Liestal	119.-
Zuschlag EZ	85.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ARC JURASSIEN

Karge Weiten und liebeliche Täler.

Tannen säumen die unverbauten Ufer des Lac des Taillères und nur ab und zu taucht ein kleiner Bauernhof am Wegrand auf. Auch ohne Temperatur-Rekorde erinnert La Brévine an die unberührten Weiten Sibiriens. Die Fahrt durch dieses Hochtal bildet den Auftakt zu Ihrer Veloreise entlang des Arc Jurassien. Kurzer Szenenwechsel in Le Locle: wo erst unverfälschte Natur den Ton angab, geht in der Wiege der Uhrmacherskunst keine Sekunde verloren. Für Veloreisende bedeutet dieser Abstecher aber nur einen kurzen Unterbruch, denn nach der Überquerung der Montagne du Droit folgen die im Berner Jura typischen Wytweiden. Am Ende der Tour rücken im Frenkental Kirschbäume ins Bild. Die kargen Weiten sind lieblichen Tälern gewichen und die Fahrt über die einsamen Juraketten geht im wuseligen Liestal zu Ende.

1. Tag: Anreise nach Ste-Croix | Ste-Croix – La Brévine

↔ ca. 40 km ⚖ 800 m ⚖ 840 m

2. Tag: La Brévine – Mont Soleil

↔ ca. 45 km ⚖ 725 m ⚖ 575 m

3. Tag: Mont Soleil – Welschenrohr

↔ ca. 60 km ⚖ 950 m ⚖ 1'460 m

4. Tag: Welschenrohr – Liestal | Abreise

↔ ca. 45 km ⚖ 340 m ⚖ 700 m

■ ■ ■ ■ **Tourencharakter**

Die regionale Veloland-Route Arc Jurassien überwindet zwei Juraketten. Ständiges Auf und Ab kommt daher nicht überraschend und fordert gute Grundkondition. Landschaftlich abwechslungs- und aussichtsreich. Ein wahrer Geheimtipp!





©Anthony Brown

NEUCHÂTEL BIKE

Das Beste des Juras.

Steil ragt der Chaumont hinter Neuenburg in die Höhe und bewacht die Hochtäler des Juras. Nachdem Sie diesen Berggrücken überwunden haben, führt Sie diese Biketour zu jurassischen Höhepunkten. Sie besuchen malerische Aussichtspunkte wie Vue des Alpes, die Fjordlandschaften des Doubs sowie den Felskessel Creux du Van. Aber auch Kulinarik und Kultur kommen bei dieser Tour nicht zu kurz. In La Chaux-de-Fonds, UNESCO-Welterbe, entdecken Sie die Geburtsstätte der Uhrmacherei, während in Couvet die Grüne Fee auf müde Biker wartet. Die Bikerunde ab Neuenburg führt von einem Highlight zum nächsten!

1. Tag: Anreise nach Neuchâtel | Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds

ca. 57 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1'850 m ⚡ 1'350 m

2. Tag: La Chaux-de-Fonds – La Brévine

ca. 52 km (Singletrails: 6 km) ⚡ 1'350 m ⚡ 1'300 m

3. Tag: La Brévine – Couvet

ca. 45 km (Singletrails: 5 km) ⚡ 820 m ⚡ 1'100 m

4. Tag: Couvet – Neuchâtel | Abreise

ca. 50 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1'050 m ⚡ 1'300 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Trails sind grundsätzlich einfach und stellen für geübte Biker keine grössere Herausforderung dar. Schwierig wird die Tour durch die vielen Höhenmeter, die Sie im Jura überwinden. Mit E-MTBs ist diese Tour nur eingeschränkt zu empfehlen, da unterwegs an manchen Tagen Weidezäune mit Drehtoren passiert werden müssen.



Anreisetermine täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUANN-04X
Saison 1	685.-
Saison 2	709.-
Zuschlag EZ	135.-
MTB Fully	215.-
E-MTB Fully	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Neuchâtel	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Schweiz/Mobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



REGIONALPARK CHASSERAL

Der Chasseral bietet als fantastischer Aussichtspunkt der Schweiz einen 360-Grad-Panorama. Am Fusse dieses aus weiter Ferne sichtbaren Gipfels, zeigt der Regionalpark seine vielfältigen und besonders schönen Landschaften wie Wytweiden, Rebberge, wilde Schluchten, Hochebenen und Täler. Die Bewohner sind stolz auf ihre Wurzeln und sind Pioniere der Spitzentechnologie: Hochwertige Uhren und namhafte Käsesorten sind nur einige ihrer Stärken.

www.parcchasseral.ch



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Blauenkette und Col des Rangiers» von Basel nach Saignelégier (4 Tage / 3 Nächte), oder «Highlights der Jura Bike» von Saignelégier nach Nyon (5 Tage / 4 Nächte). Nähere Informationen auf unserer Website.



©Anthony Brown

Anreisetermine täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUABN-09X
Saison 1	1'579.-
Saison 2	1'639.-
Zuschlag EZ	609.-
MTB Fully	315.-
E-MTB Fully	379.-

Kategorien: Mittelklassehotels und Gasthöfe, 4*-Hotel in Delémont

Zusatznächte

Basel	105.-
Zuschlag EZ	55.-
Nyon	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

JURA BIKE

Die charmanten Hügel des Jura.

Die Jura Bike zeigt bei der Fahrt von Basel nach Nyon gerne mal die Zähne. Wenn Sie dachten, dass die Jurahügel einfach zu bezwingen sind, werden Sie bei den steilen Anstiegen schnell eines Besseren belehrt. Doch auf die schweisstreibenden Abschnitte folgen blendende Aussichten, packende Trails, charmante Etappenorte und freundliche Gastgeber. Letzten Endes zeigen auch Sie der Jura Bike die Zähne. Doch wir sind sicher, dass es ein Lächeln sein wird.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Laufen

↔ ca. 30 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 850 m ≈ 775 m

2. Tag: Laufen – Delémont

↔ ca. 30 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 995 m ≈ 935 m

3. Tag: Delémont – St. Ursanne

↔ ca. 45 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 940 m ≈ 920 m

4. Tag: St. Ursanne – Saignelégier

↔ ca. 30 km (Singletrails: 4 km) ⚡ 870 m ≈ 400 m

5. Tag: Saignelégier – La Chaux-de-Fonds

↔ ca. 45 km (Singletrails: 5 km) ⚡ 945 m ≈ 935 m

6. Tag: La Chaux-de-Fonds – Travers/Couvet

↔ ca. 50 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 1'400 m ≈ 1'650 m

7. Tag: Travers/Couvet – Ste-Croix

↔ ca. 45 km (Singletrails: 6 km) ⚡ 1'240 m ≈ 885 m

8. Tag: Ste-Croix – Vallée de Joux

↔ ca. 37 km (Singletrails: 5 km) ⚡ 1'080 m ≈ 965 m

9. Tag: Vallée de Joux – Nyon | Abreise

↔ ca. 60 km (Singletrails: 4 km) ⚡ 1'030 m ≈ 1'630 m

■ ■ ■ Tourencharakter

Auch wenn die Pfade nicht so rau sind wie in den Alpen, wartet der Jura teils doch mit anspruchsvolleren Passagen auf. Gelegentliche Trails und technische Passagen machen

diese Tour auch für erfahrene Biker interessant. Einsteiger brauchen etwas Ausdauer und Mut. Das stete Auf und Ab der Jurahügel verlangt gute Kondition. Landschaftlich eine Top-Route mit nur wenigen, kurzen Verbindungsstücken auf geteerten Strassen. Mit E-MTBs ist diese Tour nur eingeschränkt zu empfehlen, da unterwegs Weidezäune mit Drehtoren passiert werden.





Franziska Widmer – Mitarbeiterin

Eurotrek: Nach täglichen Aufstiegen durch Wälder und über Weiden wird man belohnt mit einer traumhaften Aussicht auf die Region mit Bieler-, Neuenburger- und Murtensee. Der Aufstieg zum Chasseral durch das Naturschutzgebiet Combe Grède ist ein faszinierendes Erlebnis. Zum Abschluss folgt mit der beeindruckenden Taubenlochschlucht ein weiteres Highlight.

VARIANTEN

Entlang der Via Berna können Sie auch die Varianten «Seeland & Aare» von Biel nach Aeschi bei Spiez (6 Tage / 5 Nächte) oder die Gesamtstrecke von Biel zum Sustenpass (20 Tage / 19 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

© Berner Wanderwege

VIA BERNA: BELLELAY – BIEL

Höhen und Tiefen.

Von Gott verlassen kann man sich zwischen den vertikalen Steilwänden der Combe Grède durchaus fühlen, wenn man den fordernden Weg hoch zum Gipfel des Chasseral auf sich nimmt. Oben angekommen, wähnt man sich ob des traumhaften Panoramas hingegen beinahe wie im Paradies. Weiter geht es vorbei am Ende der Welt in Magglingen und danach hinab in die spritzige Taubenlochschlucht. Die vielen Höhen und Tiefen des Juras machen die ersten Etappen der Via Berna zu einem unvergesslichen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Biel | Bellelay – Tramelan

ca. 3h | ca. 11.5 km | 340m ≈ 390m

2. Tag: Tramelan – St-Imier

ca. 5h | ca. 18.5 km | 590m ≈ 680m

3. Tag: St-Imier – Nods/Prêles

ca. 4h | ca. 10.5 km | 850m ≈ 750m

4. Tag: Nods/Prêles – Magglingen/Biel

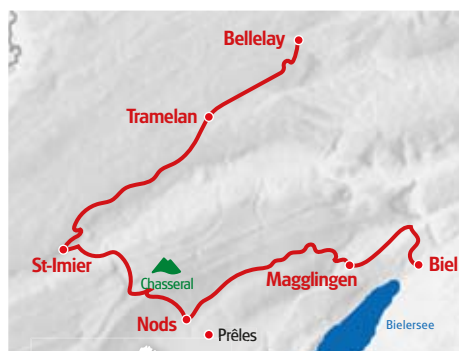
ca. 5.5h | ca. 17 km | 770m ≈ 780m

5. Tag: Biel/Magglingen – Biel | Abreise

ca. 3.5h | ca. 13 km | 240m ≈ 680m

Tourencharakter

Leitern und kurze Kletterpassagen in der Combe Grède. Teils rutschige Wege in der Taubenlochschlucht. Für den Auftakt der Via Berna braucht es Trittsicherheit. Die Anstiege hoch auf die Jura-Kreten sind kurz, aber ruppig und benötigen eine gute Kondition.



Anreisetermine täglich 18.05. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 18.05. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWBB-05X
Saison 1	815.-
Saison 2	855.-
Zuschlag EZ	259.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Berggasthäuser (in gewissen Etappenorten sind Dusche / WC nur auf der Etage verfügbar)

Zusatznächte

Biel	99.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Standseilbahn Magglingen – Biel (retour) und Busfahrt Nods – Prêles (retour) nicht inbegriffen (ca. CHF 13.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©India Joshi

Anreisetermine täglich ausser FR 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWPN-06X
Saison 1	969.-
Saison 2	995.-
Zuschlag EZ	375.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Porrentruy	99.-
Zuschlag EZ	20.-
Neuchâtel	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (Soubey – St. Ursanne retour, St-Martin – Dombresson retour) nicht inbegriffen (ca. CHF 15.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TRANS SWISS TRAIL: PORRENTROY – NEUCHÂTEL

Vom Obstgarten zu den Weinbergen.

Während die Ajoie als der Obstgarten des Juras gilt, ist die Region um den Neuenburgersee vor allem für die ausgezeichneten Weine bekannt. Ein Genuss ist auch die Strecke dazwischen. Erst wandern Sie gemütlich am Ufer des Doubs, dann erklimmen Sie die aussichtsreichen Plateaus mit dem Uhrmacherstädtchen St. Imier und den unzähligen Windrädern. Während beim Abstieg zum Neuenburgersee die nahen Alpengipfel am Horizont grüssen, durchqueren Sie endlos scheinende Weingärten. Der Trans Swiss Trail ist von Anfang bis Ende ein Genuss.

1. Tag: Anreise nach Porrentruy |

Porrentruy – St. Ursanne

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 17 km ⚖️ 600 m ≈ 590 m

2. Tag: St. Ursanne – Soubey/St. Ursanne

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 16 km ⚖️ 230 m ≈ 180 m

3. Tag: Soubey/St. Ursanne – Saignelégier

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 13 km ⚖️ 745 m ≈ 240 m

4. Tag: Saignelégier – Mont-Soleil

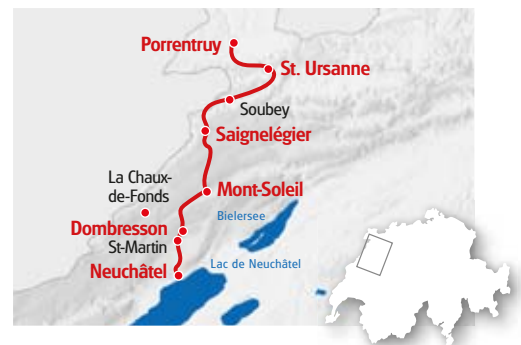
🕒 ca. 5 h 📏 ca. 19 km ⚖️ 570 m ≈ 330 m

5. Tag: Mont-Soleil – St-Martin/Dombresson

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 18 km ⚖️ 545 m ≈ 975 m

6. Tag: St-Martin/Dombresson – Neuchâtel | Abreise

🕒 ca. 2.5 h 📏 ca. 10 km ⚖️ 190 m ≈ 580 m



●○○○ Tourencharakter

Einfache, nicht übermässig anstrengende Etappen.

Einige steile An- und Abstiege sind die einzigen Herausforderungen bei dieser Wanderreise.



KLASSIKER

©Switzerland Tourism/Max Schmid

JURA-HÖHENWEG: SOLOTHURN – COUVET

Eine «krumme Tour» für Geniesser.

Die Hügel des Juras führen in einem nach Nordwesten führenden Bogen quer durch die Schweiz. Wer am Jura-Höhenweg wandert, macht demnach eine «krumme Tour». Von den aussichtsreichen Wegen bietet sich eine wunderbare Fernsicht auf Alpen, Schwarzwald und Vogesen. Und entlang des Weges finden sich schroffe Felsen und tiefe Grotten genauso, wie Flussquellen und Seen. Die Tour führt über die Schweizer Sprachgrenze. Entsprechend vielfältig sind die Kulturen, Eigenheiten und Spezialitäten. Für kulinarische Höhepunkte ist bei der Wanderung über die Hügel des Juras auch gesorgt.

1. Tag: Anreise nach Solothurn |

Solothurn – Biel

ca. 6.5 h → ca. 24 km ≈ 700 m ≈ 1'415 m

2. Tag: Biel – Le Pâquier

ca. 6 h → ca. 17 km ≈ 1'340 m ≈ 270 m

3. Tag: Le Pâquier – La Chaux-de-Fonds

ca. 4.5 h → ca. 14 km ≈ 560 m ≈ 360 m

4. Tag: La Chaux-de-Fonds – Travers/Couvet

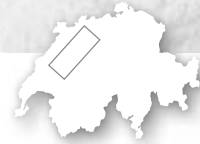
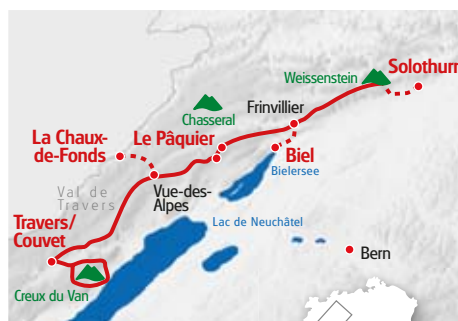
ca. 6 h → ca. 20 km ≈ 790 m ≈ 1'275 m

5. Tag: Rundwanderung Creux du Van | Abreise

ca. 5 h → ca. 16 km ≈ 915 m ≈ 420 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für die teils steilen Anstiege über die Jurakette ist gute Grundkondition nötig. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Bei nassen Verhältnissen können diese aber teils rutschig sein.



Anreisetermine täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWSC-05X
Saison 1	855.-
Saison 2	875.-
Zuschlag EZ	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfers Chasseral – Les Bugnenets/Le Pâquier
- Transfers Vue-des-Alpes – La Chaux-de-Fonds – Vue-des-Alpes
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Seilbahnen und öffentlichem Verkehr nicht inbegriffen (ca. CHF 35.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Nicolas Glauser, Travelin.ch

Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWDS-05X
Saison 1	809.-
Saison 2	839.-
Zuschlag EZ	175.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Delémont	129.-
Zuschlag EZ	99.-
Saignelégier	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfer
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfers Lucelle – Miécourt – Lucelle
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

CHEMIN DU JURA

Auf charmanten Pfaden.

Der Auftakt dieser Tour führt durch die Ajoie, die als Obstgarten des Juras bekannt ist. Blühende Wiesen säumen den Wegrand und schmücken diesen idyllischen Landstrich. Doch auch die Etappenorte machen die Wanderung durch den Jura zu einem Erlebnis. Die Kleinstadt Porrentruy lockt mit ihrer stattlichen Burg und schon von weitem sind die rot leuchtenden Dächer zu sehen. Delémont empfängt Sie mit einer gut erhaltenen Stadtmauer und St-Ursanne lädt sie mit seiner wunderschönen Brücke zum Besuch ein. All diese Perlen vereint der Chemin du Jura, der auf charmanten Pfaden zu den schönsten Ecken der Region führt.

1. Tag: Anreise nach Delémont | Delémont – Miécourt

🕒 ca. 5.5 h 📏 ca. 18 km ⚡ 900 m ≈ 660 m

2. Tag: Miécourt – Porrentruy

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 19 km ⚡ 440 m ≈ 660 m

3. Tag: Porrentruy – St-Ursanne

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 17 km ⚡ 600 m ≈ 600 m

4. Tag: St-Ursanne – Glovelier

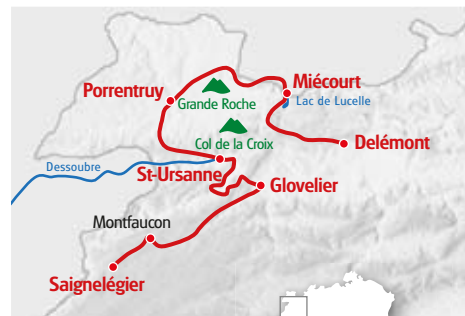
🕒 ca. 5 h 📏 ca. 18 km ⚡ 640 m ≈ 580 m

5. Tag: Glovelier – Saignelégier | Abreise

🕒 ca. 5.5 h 📏 ca. 21 km ⚡ 620 m ≈ 140 m

📍📍📍 **Tourencharakter**

Einfach zu begehende Wege erwarten Sie entlang des Chemin du Juras und machen diese Wanderung zu einer perfekten Tour für den Frühling oder Herbst. Auch wenn die Tour grundsätzlich leicht zu begehen ist, sollten Sie für die längeren Etappen gute Grundkondition mitbringen.





©Schweiz Tourismus/Christof Sonderegger

NATURPARK DOUBS

Der Parc du Doubs erstreckt sich über weite Flächen, auf welchen freiberger-Pferde in Halfreiheit in mitten der Wytweiden grasen. Weiter unten fliesst der wilde und majestätische Doubs, zwischen Les Brenets und dem mittelalterlichen Städtchen St. Ursanne.

www.parcdoubs.ch



AU FIL DU DOUBS

Das schönste Geheimnis der Schweiz.

Fjordlandschaften, Wasserfälle und jurassische Spezialitäten: Der Grenzfluss Doubs zählt wohl zu den bestgehüteten Geheimnissen der Schweiz. Diese Wandertour führt Sie tief hinein in das unverbaute Flusstal. Sie begegnen Fischern, bestaunen den spektakulären Wasserfall Saut du Doubs und träumen beim Anblick von schmalen Pfaden von Schmugglerabenteuern aus längst vergangenen Tagen. Die Wanderung am Ufer des Doubs fühlt sich an wie eine Reise durch eine smaragdgrüne Welt, in der die Zeit still zu stehen scheint.

1. Tag: Anreise nach Les Brenets |

Les Brenets – Maison Biaufond

ca. 6 h → ca. 22 km ⚡ 580 m ⚡ 840 m

2. Tag: Maison Biaufond – Goumois

ca. 5 h → ca. 18 km ⚡ 400 m ⚡ 515 m

3. Tag: Goumois – Soubey/St-Ursanne

ca. 3.5 h → ca. 13 km ⚡ 200 m ⚡ 220 m

4. Tag: Soubey/St-Ursanne – St-Ursanne | Abreise

ca. 4 h → ca. 15 km ⚡ 200 m ⚡ 240 m

■ □ □ □ Tourencharakter

Eine einfache Wanderung ohne grössere Höhenunterschiede. Bei feuchten Bedingungen können die Wege rutschig sein, ansonsten ist dies eine perfekte Genusswanderung.



Anreisetermine täglich ausser Sonntag 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWLS-04X
Saison 1	525.-
Saison 2	545.-
Zuschlag EZ	159.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe (Dusche/WC in Maison Biaufond auf dem Gang)

Zusatznächte

Les Brenets	99.-
Zuschlag EZ	55.-
St-Ursanne	95.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt auf dem Lac des Brenets zum Saut du Doubs
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Bahn und Bus an Tag 1, 3 und 4 nicht im Preis inbegriffen (ca. CHF 12.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



STROHTOUREN

Bei den Strohtouren zieht ihr von Bauernhof zu Bauernhof. In jedem Etappenort werdet ihr von euren Gastgebern herzlich begrüßt und ihr lernt die Tiere des Hofes kennen. Hier gibt es viel zu entdecken und zu sehen. Die Nacht verbringt ihr im Strohlager in der Nähe eures Pferdes. Dusche/WC befinden sich meist im nahegelegenen Wohnhaus. Bei den Bauernfamilien könnt ihr Abendessen vorbestellen oder euch selbst verpflegen. Gerade in den warmen Sommermonaten ist diese Art zu reisen, ein tolles Erlebnis.

ÜBERNACHTUNGEN IM HOTEL

Ihr übernachtet in einfachen Gasthöfen oder in Mehrbettzimmern auf den Bauernhöfen. Dusche/WC befinden sich teilweise ausserhalb des Zimmers. In den Unterkünften könnt ihr meist im unterkunftseigenen Restaurant die lokalen Spezialitäten der Ajoie probieren. Euer Pferd wird in einer nahe gelegenen Box untergebracht. Auch hier kümmert ihr euch um euer Ross bevor ihr eure Abende gestaltet.

Anreisetermine täglich 17.03. – 13.10.

Preise pro Person		Bett	Stroh
6/5	Buchungscode CH-JUACP	-06H	-06S
Planwagen		1'825.-	1'825.-
Erwachsene		459.-	335.-
Zuschlag EZ (4x)		159.-	-
Kinder 2-15 J.		299.-	-
Kinder 12-15 J.		-	229.-
Kinder 2-11 J.		-	219.-
5/4	Buchungscode CH-JUACP	-05H	-05S
Planwagen		1'525.-	1'525.-
Erwachsene		379.-	255.-
Zuschlag EZ (3x)		139.-	-
Kinder 2-15 J.		259.-	-
Kinder 12-15 J.		-	175.-
Kinder 2-11 J.		-	159.-
4/3	Buchungscode CH-JUACP	-04H	-04S
Planwagen		1'195.-	1'195.-
Erwachsene		299.-	215.-
Zuschlag EZ (2x)		110.-	-
Kinder 2-15 J.		185.-	-
Kinder 12-15 J.		-	149.-
Kinder 2-11 J.		-	135.-
3/2	Buchungscode CH-JUACP	-03H	-03S
Planwagen		925.-	925.-
Grundpreis/Person		219.-	169.-
Zuschlag EZ (2x)		115.-	-
Kinder 2-15 J.		145.-	-
Kinder 12-15 J.		-	119.-
Kinder 2-11 J.		-	115.-

PLANWAGEN JURA

Genuss- & Abenteuer Touren.

Mit Ross und Wagen durch den Jura zu ziehen ist ein einmaliges Erlebnis. Diese mehrtägigen Reisen führen euch durch die Ajoie – den Obstgarten des Juras. Dabei entdeckt ihr kleine Bauernhöfe, schliesst Freundschaft mit eurem Freiburger Pferd und macht an schönen Picknickplätzen Halt, um jurassische Spezialitäten zu geniessen. Eine Reise mit Ross und Wagen ist ein Erlebnis für alle Sinne und eines der schönsten Abenteuer, das ihr in der Schweiz erleben könnt.

Planwagen und Pferd

Die Planwagen bieten Platz für max. 5 Personen inklusive Gepäck. Belegung: min. 2 Erwachsene/ max. 4 Erwachsene oder 3 Erwachsene und 2 Kinder. Eine Person geht immer neben dem Kopf des Pferdes her und führt es am Halfter. An den Etappenorten ist für euer Pferd jeweils ein Stall reserviert und das Futter steht zur Verfügung. Ihr übernehmt die Fütterung und Pflege des Pferdes sowie das Ausmisten des Stalles am Morgen vor der Abreise.

Hunde

Hunde sind bei dieser Tour erlaubt. Der Hund darf jedoch aus hygienischen Gründen nicht mit ins Strohlager, sondern bekommt einen Platz in der Scheune oder im Stall zugewiesen. Bei Übernachtung in Hotels und Gasthöfen ist die Unterbringung in den Zimmern an manchen Orten nicht erlaubt. Hier wird ebenfalls ein Platz im Haus oder im Stall zugewiesen.

TOURENCHARAKTER

Flair im Umgang mit Tieren und etwas Geschicklichkeit sind von Vorteil. Die Strecken via Réclère sind teils in schlechtem Zustand und führen über einige Steigungen. Wir empfehlen euch diese Routenwahl nur, wenn ihr bereits Erfahrung im Umgang mit Pferden habt. Da die Distanzen bei den Abenteuer Touren länger sind, empfehlen wir diese Touren Gästen mit einer guten Grundkondition. Die Instruktion in die Handhabung des Pferdes und Wagens erfolgen ausführlich vor Ort. Beachtet, dass ihr mit einem Tier reist. Die Pferde sind an den Umgang mit Menschen gewohnt, aber es braucht Disziplin und Mut, um das Pferd richtig führen zu können.



Sarah Marthaler – Mitarbeiterin

Eurotrek: Wer nach einem Abenteuer, aber auch Entschleunigung sucht, hat mit der Planwagenreise genau das Richtige gefunden. Unser vierbeiniger Begleiter Héroïque war stets geduldig und wurde seinem Namen absolut gerecht. Am ersten Tag hatten wir zwar noch etwas Mühe unseren Freund vor die Kutsche zu spannen, doch bereits am zweiten Tag war es keine grosse Herausforderung mehr. Das Erlebnis, mit einem Planwagen zu reisen, ist einmalig und jedem Pferdeliebhaber zu empfehlen.

2 Tage / 1 Nacht | Genusstour

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 14 km

2. Tag: Mormont – Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

3 Tage / 2 Nächte | Genusstour

1. Tag: Courtedoux – Cornol/Miécourt

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 14 km

2. Tag: Cornol/Miécourt – Porrentruy

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

3. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

4 Tage / 3 Nächte | Genusstour

1. Tag: Courtedoux – Lugnez

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Lugnez – Cornol/Miécourt

🕒 ca. 5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 17 km

3. Tag: Cornol/Miécourt – Porrentruy

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

4. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

5 Tage / 4 Nächte | Abenteuer

1. Tag: Courtedoux – Miécourt/Cornol

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

2. Tag: Miécourt/Cornol – Porrentruy

🕒 ca. 5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 18 km

3. Tag: Porrentruy – Lugnez

🕒 ca. 4–6 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15–20 km

4. Tag: Lugnez – Mormont

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

5. Tag: Mormont – Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

6 Tage / 5 Nächte | Abenteuer

1. Tag: Courtedoux – Réclère

🕒 ca. 4–5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 17 km

2. Tag: Réclère – Mormont

🕒 ca. 5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 20 km

3. Tag: Mormont – Lugnez

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

4. Tag: Lugnez – Miécourt/Cornol

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 14 km

5. Tag: Miécourt/Cornol – Porrentruy

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

6. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 14 km



2/1	Buchungscode	CH-JUACP	-02H	-02S
	Planwagen		595.-	595.-
	Erwachsene		89.-	39.-
	Zuschlag EZ		25.-	-
	Kinder 2–15 J.		59.-	-
	Kinder 12–15 J.		-	29.-
	Kinder 2–11 J.		-	25.-

Kategorie Bett: Herbergen, einfache Hotels oder Schlafsaal auf dem Bauernhof (Lugnez), Dusche & WC teils auf dem Gang | Stroh: Bauernhöfe, Miécourt / Cornol: nur Bett möglich.

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtung im Bett (Doppel- oder Mehrbettzimmer) oder Strohlager, inkl. Frühstück
- Miete Planwagen und Pferd mit Beschriftung
- Stallungen für das Pferd, Heu, Stroh, Kraftfutter
- Transfers von den Pferdeboxen zu den Übernachtungsorten
- Pannendienst
- Instruktion und Routenmaterial

Hinweis

- Bettzeug Strohtouren und Mehrbettzimmer Lugnez (Schlafsack empfehlenswert) nicht inbegriffen
- Persönliche Unfall- und Haftpflichtversicherung inkl. Tierhalterhaftung nicht enthalten

Detailinfo

- Empfohlen für Kinder ab 12 Jahren
- Strecken: 15–20 km/Tag auf verkehrsarmen Nebenstrassen und Waldwegen mit Beschilderung.
- Routen führen in flachem bis teils hügeligem Gelände.
- Bei Touren ab 4 Tagen ist Erfahrung im Umgang mit Pferden und gute Kondition nötig.
- Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Pferdehof in Courtedoux.



Anreisetermine täglich 17.03. – 13.10.

PLANWAGEN JURA FAMILIENTOUREN

Die Ajoie hautnah erleben.

Preise pro Person		Bett	Stroh
5/4	Buchungscode	CH-JUFCP	-05H -05S
Planwagen			1'499.- 1'499.-
Erwachsene			395.- 285.-
Zuschlag EZ (3x)			119.- -
Kinder 2-15 J.			275.- -
Kinder 12-15 J.			- 215.-
Kinder 2-11 J.			- 199.-
4/3	Buchungscode	CH-JUFCP	-04H -04S
Planwagen			1'195.- 1'195.-
Erwachsene			299.- 185.-
Zuschlag EZ (2x)			99.- -
Kinder 2-15 J.			199.- -
Kinder 12-15 J.			- 139.-
Kinder 2-11 J.			- 129.-
3/2	Buchungscode	CH-JUFCG	-03H
Grotten Réclère			
Planwagen			859.-
Erwachsene			199.-
Kinder 2-15 J.			125.-
3/2	Buchungscode	CH-JUFCP	-03H -03S
Planwagen			899.- 899.-
Erwachsene			215.- 115.-
Zuschlag EZ (2x)			99.- -
Kinder 2-15 J.			139.- -
Kinder 12-15 J.			- 89.-
Kinder 2-11 J.			- 85.-

Gemeinsame Abenteuer schweissen eine Familie zusammen. Bei diesen Touren bekommt ihr ein Ross, einen Wagen, genaue Instruktionen und ganz viel Zeit! Während euren gemeinsamen Tagen macht ihr euch auf eine Reise durch die Region Ajoie. Mit eurem Planwagen zieht ihr gemütlich von einem Bauernhof zum nächsten. Dort warten weitere Erlebnisse auf euch. Mit Herrn Schenk werft ihr die Angelrute aus und Frau Noirjean erteilt euch Unterricht im Ponyreiten. Freut euch auf kunterbunte Abenteuer im Obstgarten des Juras.

Reisen mit Kindern

Das Programm ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Pro Kind muss ein Erwachsener mitreisen. Pro Kind unter 6 Jahren ist ein zusätzlicher Erwachsener, ein Kind über 14 Jahren oder ein Fahrhelfer erforderlich.

Bei Touren im Strohlager reisen Kinder bis 2 Jahre kostenlos, eventuelle Kosten bei den einzelnen Gastgebern sind direkt vor Ort zu begleichen. Bei Übernachtungen im Hotel reisen Kinder bis 6 Jahre kostenlos, eventuelle Kosten sind vor Ort direkt bei den Gastgebern zu begleichen.

Tourencharakter

Flair im Umgang mit Tieren und etwas Geschicklichkeit sind von Vorteil. Die Strecken via Réclère sind teils in schlechtem Zustand und führen über einige Steigungen. Wir empfehlen euch diese Routenwahl nur, wenn ihr bereits Erfahrung im Umgang mit Pferden habt. Da die Distanzen bei den Abenteuer-touren länger sind, empfehlen wir diese Touren Gästen mit einer guten Grundkondition. Die Instruktion in die Handhabung des Pferdes und Wagens erfolgt ausführlich vor Ort.

Beachtet, dass ihr mit einem Tier reist. Die Pferde sind an den Umgang mit Menschen gewohnt, aber es braucht Disziplin und Mut, um das Pferd richtig führen zu können.

2 Tage / 1 Nacht

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Mormont – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

3 Tage / 2 Nächte «Grotten Réclère»

1. Tag: Rundtour Courtedoux

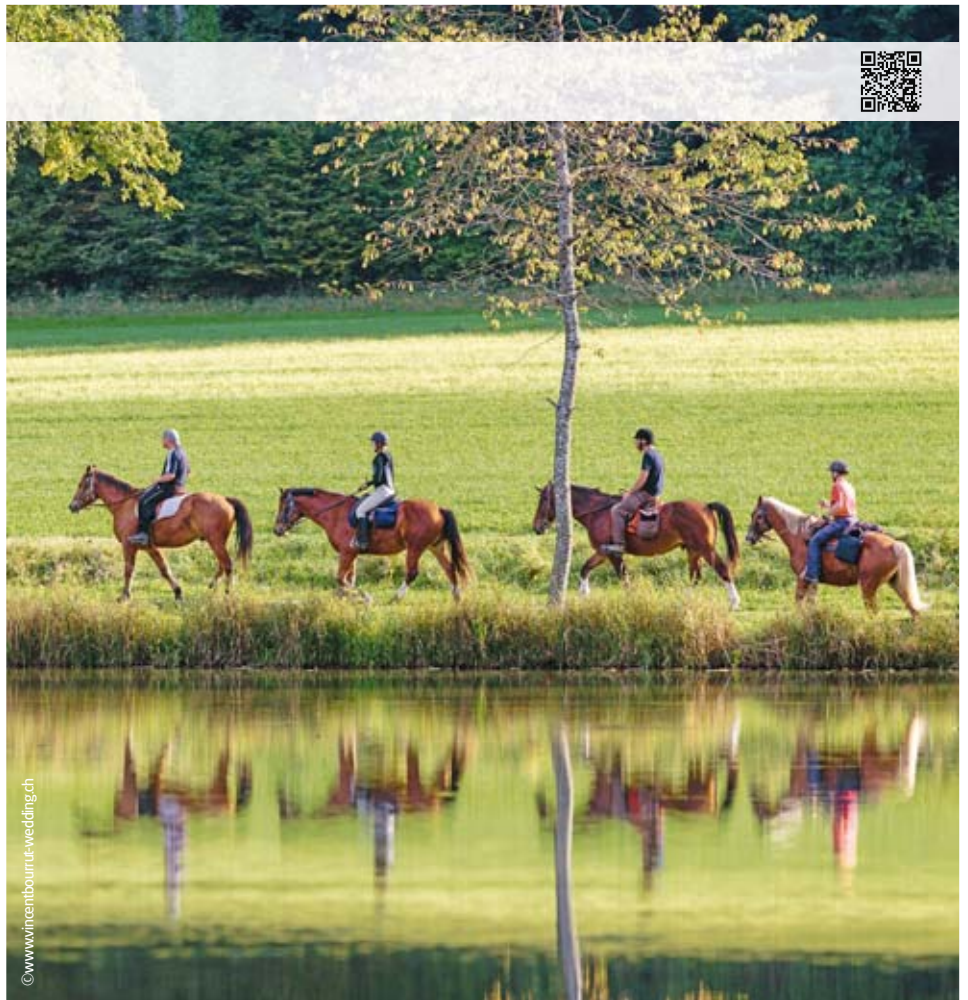
🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Courtedoux – Réclère

🕒 ca. 5–6 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

3. Tag: Réclère – Courtedoux

🕒 ca. 5–6 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 18 km



© www.wincentbaum.ch/wedding.ch

3 Tage / 2 Nächte

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Mormont – Porrentruy

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 13 km

3. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

4 Tage / 3 Nächte

1. Tag: Courtedoux – Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

2. Tag: Mormont – Lugnez

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

3. Tag: Lugnez – Porrentruy

🕒 ca. 2,5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 12 km

4. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Courtedoux – Réclère

🕒 ca. 4–5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 17 km

2. Tag: Réclère – Mormont

🕒 ca. 5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 20 km

3. Tag: Mormont – Lugnez

🕒 ca. 3–4 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 16 km

4. Tag: Lugnez – Porrentruy

🕒 ca. 2,5 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 12 km

5. Tag: Porrentruy – Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit ↔ ca. 15 km

Mormont

In Mormont angekommen, geht ihr auf eine kleine Wanderung. Diese Wandertour führt euch vorbei an Burgruinen, Brunnen, Obstgärten und wieder zurück zum Bauernhof von Herrn Amstutz. Ein entspannter Abschluss des heutigen Tages.

Lugnez

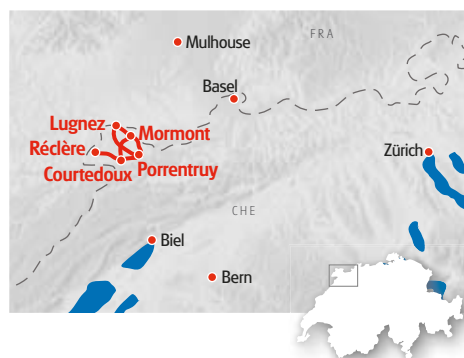
Der Hof von Frau Noiirjean ist ein wahres Paradies für Tiere aller Art. Ihr sattelt die Ponys und geht auf einen Ausritt.

Porrentruy

In Porrentruy besucht ihr die «Farm des Glücks». Gleich hinter dem Hof plätschert ein kleiner Bach. Unter den kundigen Augen von Herrn Schenk bereitet ihr Angel und Köder vor und versucht euer Glück bei einer zwei-stündigen Angeltour.

Réclère

In Réclère gibt es viel zu entdecken. Nach eurer Ankunft versorgt ihr euer Ross und stattet den Grotten oder dem Dinosaurierpark einen Besuch ab.



2/1	Buchungscode	CH-JUFCP	-02H	-02S
Planwagen			579,-	579,-
Erwachsene			89,-	39,-
Zuschlag EZ			29,-	-
Kinder 2–15 J.			59,-	-
Kinder 12–15 J.			-	29,-
Kinder 2–11 J.			-	25,-

Kategorie Bett: Herbergen, einfache Hotels oder Schlafsaal auf dem Bauernhof (Lugnez), Dusche & WC teils auf dem Gang | Stroh: Bauernhöfe. Kosten für Kinder unter 2 Jahren sind zahlbar vor Ort.

Leistungen

- Übernachtung im Bett (Doppel- oder Mehrbettzimmer) oder Strohlager inkl. Frühstück
- Miete Planwagen und Pferd mit Beschriftung
- Stallung für das Pferd, Heu, Stroh, Kraftfutter
- Leistungen abhängig vom Etappenort (Chemin de Damas, Bauernhoftour, Fischen, Ponyreiten, Eintritt Grotten und Dinosaurierpark)
- Transfers Pferdeboxen – Übernachtungsorte
- Pannendienst
- Instruktion und Routenmaterial

Optional

- Transfer von Porrentruy nach Courtedoux auf Anfrage möglich, Reservierung nötig

Hinweis

- Bettzeug Strohtouren und Mehrbettzimmer Lugnez (Schlafsack empfehlenswert) nicht inbegriffen
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

Detailinfo

- Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren
- Strecken: ca. 15 km pro Tag auf verkehrsmässigen Nebenstrassen und Waldwegen mit Beschilderung.
- Routen führen in flachem bis teils hügeligem Gelände.

Baselland.

Entdeckerland.

Aargau
Solothurn

THIS IS
BASEL

NORDWEST- SCHWEIZ



BELCHENFLUE

Weithin ist die Belchenflue sichtbar, und wer genau hinschaut, erkennt die Schweizer Fahne, die auf der Spitze im Wind weht. «Bölchen» nennen die Einheimischen den markanten, 1'099 m hohen Juragipfel zwischen Olten und dem Rhein. Vielleicht wollen sie ihn damit auch klar von den beiden Belchen im Schwarzwald und den Vogesen unterscheiden.

Der Name der drei Belchen geht auf den keltischen Sonnengott Belenus zurück. Die drei Gipfel bilden zusammen das legendäre keltische Belchen-Dreieck. So geht etwa von der Belchenflue aus betrachtet, die Sonne am Tag der Sommersonnenwende genau hinter dem Elsässer Belchen unter. Keltische Kultplätze wurden auf dem Belchen keine gefunden. Das ist auch nicht verwunderlich, denn im 1. Weltkrieg sprengte die Armee die Belchenflue in die heutige Form. Aus der damals schroffen und spitzen Klippe wurde ein Tag und Nacht besetzter Beobachtungsposten. Wer auf dem kleinen Gipfelplateau der Belchenflue steht und die herrliche Weitsicht bis zu den beiden anderen Belchen, aber auch bis zu den Alpen genießt, mag vielleicht die mystische Kraft dieses Ortes spüren – ganz bestimmt aber das Glück über diesen fantastischen Ausblick.



REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/nordwestschweiz-velo

Dreiland-Radweg NEU	67
La Route Verte	68
La Route Verte Varianten	online
Mittelland-Route	64
Mittelland-Route Varianten	online
Mittelland-Route für Familien	66



Wandern

www.eurotrek.ch/nordwestschweiz-wandern

Jura Höhenweg: Regensberg – Solothurn	70
Via Rhenana	71
Via Rhenana Varianten	online



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/nordwestschweiz



Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Gesamt 7/6	Buchungscode	CH-OSRRL-07X
Saison 1		1'245.-
Saison 2		1'279.-
Zuschlag EZ		339.-
Mietvelo		145.-
Elektrovelo		269.-
Bummeltour 8/7	Buchungscode	CH-OSRRL-08X
Saison 1		1'445.-
Saison 2		1'485.-
Zuschlag EZ		369.-
Mietvelo		155.-
Elektrovelo		289.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Münchwilen, Zürich-Regensdorf und in Murten bzw. Neuchâtel

Zusatznächte

Rorschach/Umgebung	139.-
Zuschlag EZ	50.-
Zürich-Regensdorf	105.-
Zuschlag EZ	50.-
Lausanne	95.-
Zuschlag EZ	70.-

MITTELLAND-ROUTE

Aare, Drei-Seen-Land & Genfersee.

Am «schwäbischen Meer» beginnt diese Vелоreise, die es schafft, die Schweiz zu durchqueren, ohne eine grössere Erhebung zu überwinden. Apfel- und Birnbäume prägen zu Beginn der Fahrt im Thurgau das Bild, diese wechseln bald mit Rübelfeldern im Aargau, Weinreben im Drei-Seen-Land und Bergpanoramen am Genfersee. Unterwegs zeigt sich an jeder Ecke die Liebe zu Details, die die Schweiz so schön macht: flanieren Sie durch die Rosengärten von Bischofszell, entdecken Sie die neu gestalteten Bäder von Baden, zählen Sie die 11 Altäre und Glocken in Solothurn und wandeln Sie durch die gepflasterten Gassen von Estavayer. Die Mittelland-Route ist eine Reise für Geniesser, jedes Detail stimmt.

1. Tag: Anreise nach Romanshorn | Romanshorn – Münchwilen

↔ ca. 40 km ⚙ 415 m ≈ 300 m

Gepäckabgabe in Romanshorn. Sanfte Hügel des Oberthurgaus: Äpfel und Birnen zuhauf, am schönen Städtchen Bischofszell vorbei in den Hinterthurgau nach Münchwilen.

2. Tag: Münchwilen – Zürich-Regensdorf

↔ ca. 65 km ⚙ 550 m ≈ 630 m

Nützliche, aber unberechenbare Wasser aus dem walddreichen Tössstal. Kulturell und industriell selbstbewusstes Winterthur, eine Stadt ohne Allüren. Sei es ein feines Säuseln, sei es ein brüllendes Dröhnen, die Brunft der Silbervögel kündigen Zürich an.

3. Tag: Zürich-Regensdorf – Olten

↔ ca. 65 km ⚙ 415 m ≈ 450 m

Fahrt durchs Furttal an die Limmat, baden in Baden, bestaunen der gotischen Glasfenster in Königsfelden und gelben Schwertlilien in den Aare-Auen. Schliesslich erholsame Fahrt auf dem Aaredamm nach Olten.

4. Tag: Olten – Biel

↔ ca. 75 km ⚙ 405 m ≈ 370 m

Heute führt die Tour an der Aare vorbei nach Solothurn, der schönsten Barockstadt der Schweiz und weiter nach Biel. Am Fusse des Juras gelegen, ist Biel bekannt als die grösste zweisprachige Stadt der Schweiz und als Tor ins Drei-Seen-Land.

5. Tag: Biel – Murten

↔ ca. 45 km ⚙ 210 m ≈ 210 m

Weiter durch das reizvolle Seeland. Das kleine mittelalterliche Murten am Südufer des gleichnamigen Sees hat sein ursprüngliches Gesicht mit den malerischen Altstadt-Gassen und den gemütlichen Laubengängen erhalten. Sie verlassen kurz die Mittelland-Route und fahren auf regionalen Routen nach Murten.

6. Tag: Murten – Yverdon-les-Bains

↔ ca. 45–55 km ⚙ 295–320 m ≈ 300–320 m

Vom mittelalterlichen Murten zur Kleinstadt Avenches.



©Switzerland Tourism / Jan Geerk



©Switzerland Tourism / Jan Geerk



VARIANTEN

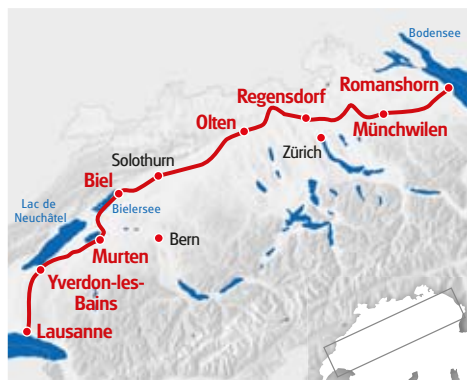
Diese Reise können Sie auch als Variante von Zürich-Regensdorf nach Lausanne (5 Tage / 4 Nächte) oder als Hostel-Tour (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Sie liegt in der Weite der Broye-Ebene, auf einem Hügel zwischen Neuenburger- und Murtensee, im Kanton Waadt nahe der Grenze zu Freiburg. Zurück an den Lac de Neuchâtel: Über 100 Vogelarten brüten in der Grande Carrière, dem 40 km langen Sumpf- und Schilfgürtel am Südufer des Sees.

7. Tag: Yverdon-les-Bains – Lausanne | Abreise

↔ ca. 55–65 km ⚡ 585–595 m ≈ 590–595 m

Flach und fruchtbar: die Plaine de l'Orbe, eingerahmt von römischen Mosaiken und dem Waadtländer Hügelland. Szenenwechsel vom wilden Bach der Venoge an das silbrige, kleine «Meer», den Lac Léman. Nach Ankunft in Lausanne individuelle Abreise.



Bummelertour

1. Tag: Anreise nach Zürich-Regensdorf | Zürich-Regensdorf – Schinznach Dorf

↔ ca. 35 km ⚡ 245 m ≈ 330 m

2. Tag: Schinznach Dorf – Olten

↔ ca. 30 km ⚡ 140 m ≈ 105 m

3. Tag: Olten – Solothurn

↔ ca. 45 km ⚡ 340 m ≈ 310 m

4. Tag: Solothurn – Biel

↔ ca. 32 km ⚡ 100 m ≈ 95 m

5. Tag: Biel – Neuchâtel

↔ ca. 37 km ⚡ 235 m ≈ 235 m

6. Tag: Neuchâtel – Estavayer-le-Lac

↔ ca. 45 km ⚡ 355 m ≈ 360 m

7. Tag: Estavayer-le-Lac – Yverdon-les-Bains

↔ ca. 20 km ⚡ 75 m ≈ 70 m

8. Tag: Yverdon-les-Bains – Lausanne | Abreise

↔ ca. 55 km ⚡ 490 m ≈ 545 m

Leistungen

- 6 bzw. 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■□□□ Tourencharakter

Die Route verläuft weitgehend flach durch das Schweizer Mittelland und eignet sich ausgezeichnet für Familien-Velotouren mit Kindern. Beinahe autofrei radeln Sie auf naturbelassenen Feld- und Waldwegen.



Nicole Stoffel – Mitarbeiterin

Eurotrek: Die Velotour ist für Familien ideal! Die Etappen sind kurz und bieten genügend Spielraum, damit man den Kindern Pausen gönnen kann. So fühlt man sich nie unter Zeitdruck und hat viel Zeit, die wunderschöne Umgebung zu geniessen. Wir haben sehr geschätzt, dass die Route fast ausschliesslich fernab vom Verkehr ist.

Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person	Kat. A	Kat. B	
Buchungscode	CH-JUFSY	-06A	-06B
Saison 1	929.-	815.-	
Kinder 2-15 Jahre	579.-	555.-	
Saison 2	945.-	835.-	
Kinder 2-15 Jahre	599.-	579.-	
Mietvelo	135.-	135.-	
Kindervelo/Anhänger	79.-	79.-	
Elektrovelo	249.-	249.-	

Kat. A: 4x Mittelklassehotel, 1x Schlafen im Stroh
Kat. B: 1x Mittelklassehotel, 2x Mehrbettzimmer im Hostel, 1x Schlafen im Stroh

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Solothurn	85.-	69.-
Kinder 2-15 Jahre	50.-	35.-
Yverdon-les-Bains	125.-	59.-
Kinder 2-15 Jahre	50.-	50.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

MITTELLAND-ROUTE FÜR FAMILIEN

Aare & Drei-Seen-Land.

Die Mittelland-Route ist wie gemacht für Familien. Beinahe autofreie Velowege führen entlang der Aare hin zu den beliebten Gewässern im Drei-Seen-Land. Unterwegs besucht ihr schmucke Altstädte, entdeckt eine Storchensiedlung und springt ins kühle Nass! Bieler-, Murten- und Neuenburgersee laden euch zu kleinen Pausen ein und in den hübschen Städten am Seeufer kehrt ihr ein, um euch ein Glacé zu gönnen. Eine abwechslungsreiche und vielfältige Woche für aktive Familien.

1. Tag: Anreise nach Solothurn | Solothurn – Meienried

↔ ca. 25 km ⚡ 65 m ≈ 60 m

2. Tag: Meienried – Biel (Kat. A) / Nidau bei Biel (Kat. B)

↔ ca. 10 km ⚡ 45 m ≈ 45 m

3. Tag: Biel/Nidau bei Biel – Ins

↔ ca. 35 km ⚡ 190 m ≈ 185 m

4. Tag: Ins – Murten (Kat. A) / Avenches (Kat. B)

↔ ca. 12-27 km ⚡ 45-380 m ≈ 45-380 m

5. Tag: Murten/Avenches – Estavayer-le-Lac (Kat. A) / Autavaux (Kat. B)

↔ ca. 30 km ⚡ 350 m ≈ 335 m

6. Tag: Estavayer-le-Lac/Autavaux – Yverdon-les-Bains | Abreise

↔ ca. 20 km ⚡ 70 m ≈ 90 m

■□□□ Tourencharakter

Die Route verläuft weitgehend flach durch das Schweizer Mittelland und eignet sich ausgezeichnet für Familien-Velotouren mit Kindern. Beinahe autofrei fahrt ihr auf naturbelassenen Feld- und Waldwegen.





©Baselland Tourismus / Jan Geerk

NEUE REISE

DREILAND-RADWEG

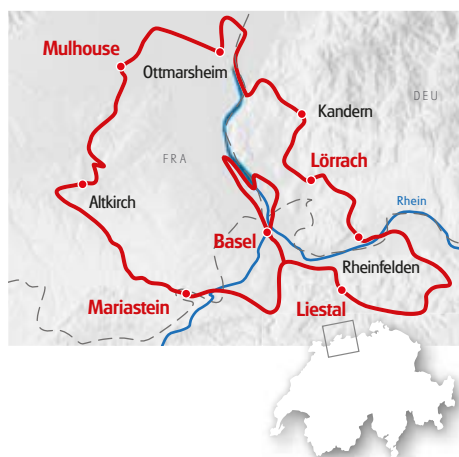
Streifzug durch drei Welten.

Der Dreiland-Radweg zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz vereint verschiedene Welten. In Basel trifft moderne Kultur auf ein belebtes Rheinufer. Hügelige Weiten erwarten den Veloreisenden im Baselbieter Tafeljura und im Markgräflerland. Die kleinen Städte Liestal, Rheinfelden und Lörrach vereint die deutsche Sprache, danach überquert man erneut den Rhein und besucht Mulhouse: Früher Zentrum des Textildrucks, heute eine lebhafteste Stadt und das kulturelle Herz der Region. Stiller wird die Reise im Anschluss bei der Fahrt durch den «Sundgau» – kleine Dörfer erwarten Sie bei der Rückfahrt in die Schweiz und im Wallfahrtsort Mariastein dürfen Sie sich auf eine besinnliche letzte Nacht freuen. Danach führt Sie der Dreiland-Radweg wieder nach Basel. Willkommen zurück!

- 1. Tag: Anreise nach Basel**
- 2. Tag: Basel – Liestal**
↔ ca. 60 km ⚙ 270 m ≙ 225 m
- 3. Tag: Liestal – Lörrach**
↔ ca. 55 km ⚙ 690 m ≙ 725 m
- 4. Tag: Lörrach – Mulhouse**
↔ ca. 65 km ⚙ 600 m ≙ 660 m
- 5. Tag: Mulhouse – Mariastein**
↔ ca. 55 km ⚙ 680 m ≙ 400 m
- 6. Tag: Mariastein – Basel | Abreise**
↔ ca. 30 km ⚙ 260 m ≙ 355 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Mit Ausnahme der ersten und letzten Etappe gibt es an jedem Tag einige Hügel zu überwinden. Die Routen sind gut ausgeschildert und leicht zu finden. In Deutschland und im Umfeld der urbanen Zentren gibt es kurze Abschnitte mit etwas mehr Verkehr. In Summe eine ausgesprochen vielfältige Radreise für geübte Radfahrer.



Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-NSRBB-06X
Saison 1	939.-
Saison 2	975.-
Zuschlag EZ	325.-
Mietvelo	135.-
Elektrovelo	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Basel	105.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



ELEKTROVELO

Anreisetermine täglich ausser MO 20.04. – 13.10.

Saison 1: 20.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRSG-08X
Saison 1	1359.-
Saison 2	1399.-
Zuschlag EZ	499.-
Mietvelo	155.-
Elektrovelo	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Schaffhausen	119.-
Zuschlag EZ	65.-
Genf	105.-
Zuschlag EZ	75.-

LA ROUTE VERTE

Die Naturpärke des Jurabogens.

Manches Naturjuwel findet man in den Schweizer Pärken. Die Route Verte führt Sie auf nahezu verkehrsfreien Wegen vom Regionalen Naturpark Schaffhausen mit dem weltberühmten Rheinfall zur 800 Jahre alten Linde von Linn im Jurapark Aargau. Danach passieren Sie die Felsen des Naturparks Thal und erreichen die Hügel des Juras. Im Parc du Doubs entdecken Sie die typischen Freiburger Pferde, bevor Sie dank der atemberaubenden Aussichten im Regionalpark Chasseral neue Energie tanken. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung vorbei am Lac de Joux in den Parc Jura vaudois vor den Toren Genfs.

1. Tag: Anreise nach Schaffhausen | Schaffhausen – Herznach

↔ ca. 80 km ⚡ 960 m ≈ 940 m

Gepäckabgabe in Schaffhausen. Auf ruhigen Velowegen führt Sie die erste Etappe der Route Verte durch die Rebberge und malerischen Dörfer des Naturparks Schaffhausen. Profitieren Sie vom Aufenthalt, um die köstlichen Weine zu degustieren. Bei der Fahrt in den Jurapark Aargau kommen Sie am «Wasserschloss» vorbei, wo sich die Flüsse Reuss, Aare und Limmat vereinen. Unterwegs ins kleine Dorf Herznach können Sie der 800 Jahre alten Linde von Linn einen Besuch abstatten.

2. Tag: Herznach – Balsthal

↔ ca. 70 km ⚡ 1'490 m ≈ 1'420 m

Sie passieren kleine Dörfer im Jurapark Aargau und fahren weiter durch eine wunderschöne von Hochstamm-bäumen geprägte Landschaft. Nach Rothenfluh wird das Gebiet wieder etwas urbaner. Sie rollen vorbei an Liestal, dem charmanten Hauptort des

Kantons Basel-Landschaft. Nun noch einmal steil bergauf und mit Schwung hinunter in in den walddreichen Naturpark Thal.

3. Tag: Balsthal – Delémont

↔ ca. 45 km ⚡ 855 m ≈ 940 m

Die dritte Etappe der Route Verte beginnt im Herzen des Naturparks Thal, der von Wäldern, senkrecht abfallenden Klusen und tiefen Schluchten geprägt ist. Sie steigen über den Passwang hinauf, überqueren die Sprachgrenze und erreichen den Kanton Jura.

4. Tag: Delémont – Saignelégier

↔ ca. 62 km ⚡ 1'675 m ≈ 1'100 m

Kurz nach Beginn der Fahrt erwarten Sie zwei kleinere Pässe und mit St-Ursanne das Tor zum Parc du Doubs. Anschliessend durchqueren Sie die Freiberge. Unzählige Pferdekoppeln prägen hier die Landschaft. Ziel der Fahrt ist die kleine Stadt Saignelégier.



© Tim Baudley-Smith

5. Tag: Saignelégier – Travers/Couvet

↔ ca. 70 km ≈ 1'100 m ≈ 1'350 m

Sie passieren die sonnigen Höhen des Mont-Soleil mit seinem Observatorium und den Trockensteinmauern. La Chau-de-Fonds lassen Sie auf dem Weg ins Val de Travers links liegen. In stetem Auf und Ab erreichen Sie die Heimat der Grünen Fee.

6. Tag: Travers/Couvet – Ste-Croix

↔ ca. 30 km ≈ 620 m ≈ 275 m

Asphaltminen, Absinthbrennereien und Dampflokotiven prägen den ersten Abschnitt des heutigen Tages. Die Fahrt durch das Val-de-Travers ist malerisch, der folgende Aufstieg schweisstreibend.

7. Tag: Ste-Croix – Lac de Joux

↔ ca. 45 km ≈ 1'070 m ≈ 1'100 m

Einige schweisstreibende Anstiege bringen Sie ans Ufer des Lac de Joux. Auf über 1'000 Metern gelegen erwartet Sie hier ein einmaliges Naturparadies im Parc Jura vaudois.

8. Tag: Lac de Joux – Genf | Abreise

↔ ca. 75 km ≈ 765 m ≈ 1'395 m

Sie erklimmen den Col du Marchairuz. Von hier erblicken Sie die Tonfichten des Risoud-Waldes und die Genfersee-Region breitet sich vor Ihnen aus: Schon von weitem kann man den Jet d'Eau erkennen. Dahinter funkeln die weiss verschneiten Gipfel des Mont Blanc Massivs. Nach Ankunft in Genf individuelle Abreise.



© Jan Leerk



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den gemütlicheren Varianten «Weinreben & Obstgärten» von Schaffhausen nach Delémont (5 Tage / 4 Nächte), «Höhen & Horizonte» von Balsthal nach Couvet (4 Tage / 3 Nächte) oder «Seen & Wälder» von Couvet nach Genf (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

JURAPARK AARGAU

Die grüne Schatzkammer zwischen Aarau, Brugg, Laufenburg und Rheinfelden überrascht mit zahlreichen Naturperlen und Landschaftsjuwelen. Sanfte Hügellandschaften, blühende Obstbäume und lichte Föhrenwälder sind einige davon.

www.jurapark-aargau.ch



Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Weitere Informationen auf www.larouteverte.ch

TOURENCHARAKTER

Eine fordernde Tour entlang der Hügelkette des Juras. Die Etappen führen weitgehend wenig befahrenen Nebenstrassen entlang. Nur in den urbanen Zentren ist mit etwas mehr Verkehr zu rechnen. Wegen der konditionell anspruchsvollen Anstiege empfehlen wir, die Tour mit einem Elektrovelo in Angriff zu nehmen. Die «Genussvarianten» bieten kürzere Etappen und sind weniger anstrengend als die Originalroute. Die Route Verte führt meist auf signalisierten Routen des Velolands Schweiz. In den Kantonen Jura, Neuenburg und Waadt ist die Orientierung einfach, davor werden mehrmals täglich die Routen gewechselt.



**Günther Lämmerer –
Geschäftsführer Eurotrek:** Die

Wegführung vom Jura-Höhenweg ist mein persönliches Highlight bei dieser Tour. Die Etappen sind fordernd, aussichtsreich und doch einfach zu begehen. Vor allem bei Föhnlagen ist die Aussicht von der Jurakette auf die Alpen einmalig schön.

NATURPARK THAL

Der im Solothurer Kettenjura eingebettete Naturpark Thal bietet eine Vielzahl an spannenden Entdeckungen und Erlebnissen für Erwachsene, Kinder und Gruppen: Kurze oder lange Wanderungen durch sonnige Höhen, spannende Themenwege, fantastische Aussichtspunkte, E-Bike-, Mountainbike- und Radtouren durch Weiden und Wälder, sowie eine lebendige Thaler Geschichte mit Museen und historischen Gebäuden.

www.naturparkthal.ch



© Switzerland Tourism / Tamara Fein

Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWRS-06X
Saison 1	899.-
Saison 2	925.-
Zuschlag EZ	265.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Regensdorf/Dielsdorf	105.-
Zuschlag EZ	50.-
Solothurn	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit der Seilbahn und dem öffentlichen Verkehr nicht inbegriffen (ca. CHF 30.-)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

JURA HÖHENWEG: REGENSBERG – SOLOTHURN

Ein sanfter Start.

Malerisch liegt das Dorf Regensberg am äussersten Ausläufer der Jura-Hügel. Hier beginnt für viele Fernwanderer das Abenteuer am Jura-Höhenweg, der in einem krummen Bogen bis an den Genfersee führt. Der erste Abschnitt ist idyllisch, doch bald schon stossen Sonntagswanderer an Ihre Grenzen – der Lägergrat bleibt geübten Wandervögeln vorbehalten. Ob sportlich oder gemütlich: Baden lockt mit einer charmanten Altstadt und einem Sprung in die Limmat. Weiter zum Wasserschloss nach Brugg und hinauf auf die nächste jurassische Hügelkette. Stetes Auf und Ab prägt Ihre Wandertage, die Sie vorbei an Schlössern, Burgruinen und Festungen nach Solothurn führen.

1. Tag: Anreise nach Dielsdorf | Regensberg – Baden

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 13 km ⚡ 570 m ≈ 615 m

2. Tag: Baden – Brugg

🕒 ca. 3 h ↔ ca. 11.5 km ⚡ 340 m ≈ 325 m

3. Tag: Brugg – Herzberg

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 715 m ≈ 365 m

4. Tag: Herzberg – Wisen (SO)

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚡ 600 m ≈ 500 m

5. Tag: Wisen (SO) – Balsthal

🕒 ca. 8 h ↔ ca. 25 km ⚡ 1'085 m ≈ 1'405 m

6. Tag: Balsthal – Solothurn | Abreise

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚡ 1'175 m ≈ 400 m



■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für den Lägergrat am ersten Tag müssen Sie trittsicher und schwindelfrei sein. Die ausgesetzten Passagen kann man aber bequem umgehen. Ansonsten ist die Tour einfach und gut zu begehen. Fordernd sind die beiden langen letzten Etappen.



©Switzerland Tourism

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Bodensee & Rheinfall» von Romanshorn nach Bad Zurzach (7 Tage / 6 Nächte) oder «Malerisches Rheintal» von Bad Zurzach nach Basel (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

VIA RHENANA Bodensee und Rheinufer.

Der Rhein war immer schon eine der wichtigsten Handelsstrassen der Schweiz. Entlang dieses Flusses konnten Kultur und Wohlstand gedeihen und entsprechend findet man viele charmante Dörfer und Städte entlang des Rheins. Aber auch sonst wird dem Wanderer einiges geboten. Der Rheinfall zieht Jahr für Jahr Besucher aus aller Welt in seinen Bann und die vielen Beizen und Cafés am Rheinufer locken zur Einkehr. In Bad Zurzach erfrischen die Heilquellen müde Wanderbeine, bevor Sie die Via Rhenana im weiteren Verlauf durch das idyllische Rheintal in die Grenzstadt Basel führt. Hier am Rhein ist alles im Fluss und in Bewegung.

1. Tag: Anreise nach Romanshorn |

Romanshorn – Kreuzlingen

ca. 5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 130 m ≈ 130 m

2. Tag: Kreuzlingen – Steckborn

ca. 4.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 250 m ≈ 255 m

3. Tag: Steckborn – Stein am Rhein

ca. 4.5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 540 m ≈ 540 m

4. Tag: Stein am Rhein – Schaffhausen

ca. 5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 195 m ≈ 210 m

5. Tag: Schaffhausen – Ellikon

ca. 4.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 320 m ≈ 360 m

6. Tag: Ellikon – Eglisau

ca. 3 h ↔ ca. 12 km ⚡ 260 m ≈ 215 m

7. Tag: Eglisau – Bad Zurzach

ca. 5.5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 320 m ≈ 350 m

8. Tag: Bad Zurzach – Laufenburg

ca. 8 h ↔ ca. 32 km ⚡ 400 m ≈ 420 m

9. Tag: Laufenburg – Bad Säckingen

ca. 3 h ↔ ca. 11 km ⚡ 100 m ≈ 120 m

10. Tag: Bad Säckingen – Rheinfelden

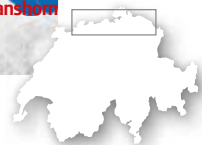
ca. 5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 200 m ≈ 200 m

11. Tag: Rheinfelden – Basel | Abreise

ca. 5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 260 m ≈ 280 m

■□□ Tourencharakter

Am Rhein sind nur geringe Höhenunterschiede zu bewältigen. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Gute Kondition ist für die langen Etappen der Via Rhenana dennoch erforderlich.



Anreisettermine täglich 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWRB-11X
Saison 1	1'899.-
Saison 2	1'969.-
Zuschlag EZ	415.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Rorschach/Romanshorn	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Basel	105.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 10 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfers Ellikon / Eglisau
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



GASTLOSEN

Magisch muten sie an, die markanten Kalkfelsenzähne in den Freiburger Voralpen: die Gastlosen. Kein Wunder, nennt man das auffällige Massiv auch ehrfürchtig die Saanenländer Dolomiten. Etwas Besonderes im 15 km langen Gebirgszug ist das Grossmutterloch, ein schlitzartiger, 5 m breiter und 20 m hoher Durchbruch im Felsen südlich von Jaun. Welch ein Naturschauspiel, wenn an gewissen Tagen im Jahr für kurze Zeit die Sonne hindurch scheint und ihr Licht auf die gegenüberliegenden Berghänge wirft.

Die geheimnisvollen Gastlosen sind umrankt von Sagen und Mythen und Schauplatz vieler Geschichten. So etwa für Walther Kauer's Roman «Gastlosen». Er erzählt vom Volkslied «Vreneli ab em Guggisbärg» und von Schicksalen aus einer ungestlichen Welt. Alles andere als ungestlich zeigen sich die Gastlosen all jenen, die sich entsprechend ihrem sportlichen Niveau auf sie einlassen: Während die steilaufragenden Gipfel erfahrenen Kletterfans vorbehalten sind, gibt es an ihren Flanken viele Wandermöglichkeiten. Die Umrundung des 2'000 m hohen Massivs bietet grandiose Ausblicke auf Eiger, Mönch und Jungfrau und die Walliser Gipfel.



©Maxime Alexandre - www.trekkingetvoyage.com

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/fribourg-velo

Alpenpanorama-Route	74
Alpenpanorama-Route Bummlertour	76
Freiburger Hügeltour	78
Rundtour Fribourg Region	77



Mountainbike

www.eurotrek.ch/fribourg-bike

Panorama Bike Fribourg	79
------------------------	----



Wandern

www.eurotrek.ch/fribourg-wandern

Alpenpanorama-Weg Fribourg	81
Freiburger Naturwunder NEU	80
Trans Swiss Trail: Neuchâtel – Langnau	82
Via Jacobi: Interlaken – Romont	83



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/fribourg-region



individuelle
(Renn-)Velotour



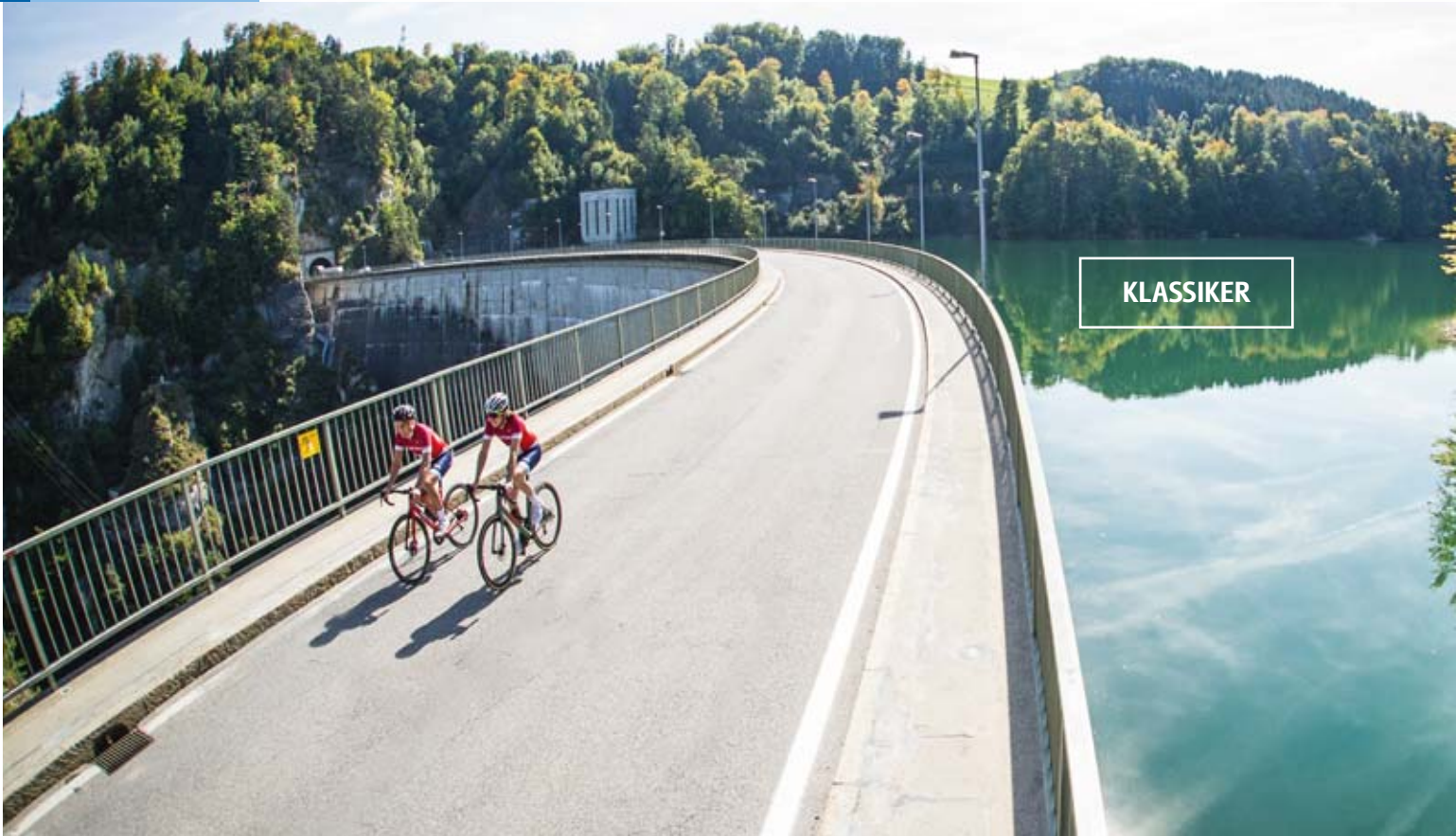
6 Tage /
5 Nächte | 3 Tage /
2 Nächte



SPORTLICH

BERG & TAL

FLÜSSE & SEEN



KLASSIKER

Anreisetermine

Gesamtstrecke, Appenzell & Glarus:

täglich 18.05. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 18.05. – 13.09.

Vierwaldstättersee & Entlebuch:

täglich ausser SO 18.05. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 18.05. – 13.09.

Fribourg & Waadt:

täglich 20.04. – 13.10.

Saison 1: 20.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Gesamt 6/5	Buchungscode	CH-OSRRA-06X
Saison 1		1'079.-
Saison 2		1'125.-
Zuschlag EZ		225.-
Mietvelo		135.-
Elektrovelo, Rennvelo		249.-
Appenzell & Glarus 3/2	Buchungscode	CH-OSRRA-03X
Saison 1		485.-
Saison 2		499.-
Zuschlag EZ		129.-
Mietvelo		105.-
Elektrovelo, Rennvelo		179.-

ALPENPANORAMA-ROUTE

Atemberaubende Pässefahrt.

Die Alpenpanorama-Route traversiert pass- und schluchtenreich das nördliche Alpenvorland mit seinen traditionsreichen Kulturen, Siedlungen und Alpwirtschaften. Die konditionell anspruchsvolle Fahrt ist rennvelotauglich und sportliche Radler werden mit grandiosen Ausblicken belohnt.

1. Tag: Anreise nach St. Margrethen |

St. Margrethen – Lichtensteig

↔ ca. 69 km ⚡ 1'755 m ⚡ 1'520 m

Gepäckabgabe in St. Margrethen. Ein stetes Auf und Ab im hügeligen Appenzellerland; «jedes zweite Haus eine Beiz», sagt man. Es ist ein eigentümliches und friedliches Bauernland, eine fein gegliederte Landschaft am Fusse des Säntis.

2. Tag: Lichtensteig – Altdorf

↔ ca. 105 km ⚡ 1'985 m ⚡ 2'145 m

Waldreicher und herber das Toggenburg. Eine gekerbte, bucklige Landschaft, wo einst das Wasser über Tod und Arbeit gebot. Unten das Schwemmland Linthebene, «Ziegerland» mit gewaltigen Kalkwänden, Glarus einst eine Textilgegend mit Weltbedeutung. Im Aufstieg zum Klausenpass der Urnerboden, die grösste Schweizer Alp und ennet des 1'948 Meter hohen Passes das Schächental, eine Berglandschaft mit traditioneller, landwirtschaftlicher Stufenwirtschaft.

3. Tag: Altdorf – Sörenberg

↔ ca. 85 km ⚡ 1'635 m ⚡ 945 m

Bei Föhn wild: der mächtige Vierwaldstättersee mit

seinem eindrücklichen Panorama. Lieblich hingegen der flache Sarnersee mit der Obwaldner Bruder-Klausen-Landschaft. Zückerchen für Kurbelfreudige: die Panoramastrasse am Glaubenbielenpass, ein Höhenflug ins Entlebuch.

4. Tag: Sörenberg – Thun

↔ ca. 55–70 km ⚡ 835–885 m ⚡ 1'435–1'490 m

Alpine Sumpflandschaften im regenreichen Glaubenbielen und ein Biosphärenreservat rund um die Schratzenfluh. Nicht minder reizvoll: die «Chräche» und «Höger» des Emmentals, eine klassische, voralpine Hügellandschaft.

5. Tag: Thun – Gruyères

↔ ca. 95 km ⚡ 1'675 m ⚡ 1'520 m

Vom Chabisland durch den wilden Sensegraben nach Freiburg im Üechtland. Die Altstadt mit der Kathedrale und den 200 gotischen Häuserfassaden liegt malerisch in der Flussschlaufe der Saane. Weiter zum Greizersee, der Region des Doppelrahms und der schwarz-weissen Kühe. Auf dem Hügel das malerische Städtchen Gruyères mit seinem emsigen Touristengekrabbel.



©Schweiz Tourismus / Tim Bardsley



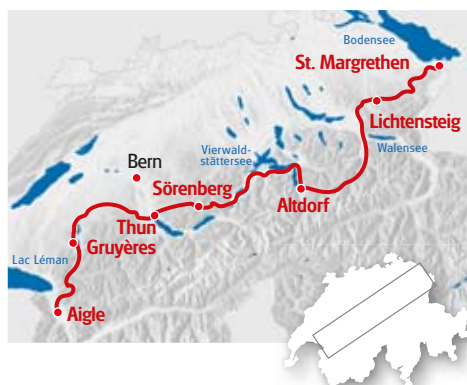
©Pascal Geertschen



6. Tag: Gruyères – Aigle | Abreise

↔ ca. 65 km ⚡ 1'325 m ≈ 1'660 m

Ruhig wird's im Intyamon-Tal und im einsamen Aufstieg durch herbe Alpenweiden zum Hongrin, ab und zu durchzuckt vom Geschützdonner der Armee. Berausende 1'000-Meter-Abfahrt in die Milde des Rhonetals, ein sinnlicher Absturz durch alle Klimastufen. Nach Ankunft in Aigle individuelle Abreise.



■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Königsroute im Veloland Schweiz. Die Fahrt von St. Margrethen zum Genfersee führt über mehrere Pässe und ist gut für Rennvelos geeignet. Die Varianten sind gemütlicher – ein Elektrovelo oder gute Grundkondition werden dennoch empfohlen.

Appenzell & Glarus

1. Tag: Anreise nach St. Margrethen | St. Margrethen – Appenzell

↔ ca. 60 km ⚡ 1'165 m ≈ 780 m

2. Tag: Appenzell – Glarus

↔ ca. 73 km ⚡ 1'000 m ≈ 1'300 m

3. Tag: Glarus – Altdorf | Abreise

↔ ca. 68 km ⚡ 1'650 m ≈ 1'650 m

Vierwaldstättersee & Entlebuch

1. Tag: Anreise nach Altdorf | Altdorf – Sarnersee

↔ ca. 55 km ⚡ 430 m ≈ 375 m

2. Tag: Sarnersee – Schangnau

↔ ca. 45–50 km ⚡ 1'555–1'675 m ≈ 1'045–1'215 m

3. Tag: Schangnau – Thun | Abreise

↔ ca. 35 km ⚡ 540 m ≈ 950 m

Fribourg & Waadt

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun – Fribourg

↔ ca. 55 km ⚡ 950 m ≈ 880 m

2. Tag: Fribourg – Gruyères

↔ ca. 40 km ⚡ 715 m ≈ 595 m

3. Tag: Gruyères – Aigle | Abreise

↔ ca. 65 km ⚡ 1'325 m ≈ 1'660 m

Vierwaldstättersee & Entlebuch 3/2	Buchungscode	CH-ZSRAT-03X
Saison 1		529.-
Saison 2		559.-
Zuschlag EZ		49.-
Mietvelo		105.-
Elektrovelo, Rennvelo		179.-
Fribourg & Waadt 3/2	Buchungscode	CH-BDRTA-03X
Saison 1		515.-
Saison 2		539.-
Zuschlag EZ		129.-
Mietvelo		105.-
Elektrovelo, Rennvelo		179.-

Kategorien: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen laut Programm inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Gersau – Beckenried inkl. Velo (Gesamtstrecke und Vierwaldstättersee & Entlebuch)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Etappe 6: Der Lac de l'Hongrin ist aufgrund von Militärbungen teils gesperrt. Umfahrungen sind möglich.

**NATURPARK GANTRISCH**

Entdecke den Naturpark Gantrisch mit seiner Vielfalt an Aktivitäten, kulturellen Schätzen, feinen regionalen Köstlichkeiten und authentischen Übernachtungsorten



www.gantrisch.ch

©OUTFITV

Anreisetermine täglich 18.05. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 18.05. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSRSG-08X
Saison 1	1'455.-
Saison 2	1'469.-
Zuschlag EZ	299.-
Mietvelo	155.-
Elektrovelo	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in das Schloss Gruyères und Maison Cailler in Broc
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ALPENPANORAMA BUMMLERTOUR

Liebliche Seen und verträumte Täler.

Auch wenn die Alpenpanorama-Route im steten Auf und Ab von lieblichen Seen zu malerischen Bergpässen führt, ist diese Reise durch die kurzen Etappen eine perfekte Wahl für Geniesser und Kulturliebhaber. Zu Beginn bereiten Ihnen Frauenkloster, Winkelriedhaus und Kapuzinerkloster in Stans einen stimmigen Auftakt. Dieser wird gefolgt von den Obwaldner Seen und einer spektakulären Fahrt über den Glaubensbielenpass in die Biosphäre Entlebuch. Danach erkunden Sie das Schwarzenburgerland und durchqueren den Sensegraben. In Gruyères warten Gaumenfreuden, und idyllische Seen laden zum Baden ein. Schöner als bei dieser Veloreise können Sie die Schweiz nicht entdecken.

1. Tag: Anreise nach Stans | Stans – Sarnen

↔ ca. 20 km ⚡ 185 m ⚡ 110 m

2. Tag: Sarnen – Sörenberg

↔ ca. 25 km ⚡ 1215 m ⚡ 560 m

3. Tag: Sörenberg – Schangnau

↔ ca. 35 km ⚡ 370 m ⚡ 590 m

4. Tag: Schangnau – Thun

↔ ca. 30 km ⚡ 450 m ⚡ 800 m

5. Tag: Thun – Schwarzenburg

↔ ca. 35 km ⚡ 610 m ⚡ 375 m

6. Tag: Schwarzenburg – Fribourg

↔ ca. 20 km ⚡ 345 m ⚡ 510 m

7. Tag: Fribourg – Gruyères

↔ ca. 40 km ⚡ 795 m ⚡ 580 m

8. Tag: Abreise oder Verlängerung**■ ■ ■ ■ Tourencharakter**

Gerade die Fahrt vom Sarnensee nach Sörenberg ist happig. Die restlichen Tage zeichnen sich durch ein ständiges Auf und Ab aus, sind aber durch die kurzen Etappen auch für weniger geübte Velofahrer gut geeignet. Landschaftlich ist dies eine der schönsten Velorouten der ganzen Schweiz.





ELEKTROVELO

© TwintheWorld

Radeln mit
Charme

MURTEN: MURTENHOF & KRONE

Ein historisches Patrizierhaus erwartet Sie in Murten. Geniessen Sie die wunderbaren Ausblicke über den Murtensee von der Seeterrasse. Familie Joachim wird dafür sorgen, dass Ihnen Ihr Aufenthalt dank tollem Service und einer einmaligen Küche noch lange in Erinnerung bleibt.

- Fribourg: Le Sauvage
- Charmey: Hotel Cailler
- Romont: Hotel La Belle Croix

RUNDTOUR FRIBOURG REGION

Kühle Berge im Süden und warme Seen im Norden.

Fribourg Region ist eine «crazy» Region, eine seitenverkehrte Welt. Kühle Berge im Süden und warme Seen im Norden. Aber auch zwei Sprachen und drei unterschiedliche Ferienregionen auf kleinstem Raum. In den Voralpen mischt sich schweizerisches Heidi-Feeling mit der Moderne. Beispielsweise in Gruyères, wo mittelalterliche Schlossanlage auf ein futuristisch anmutendes Museum des Alien-Kreators HR Giger trifft. Oder in Broc, wo die weitherum duftende Schokoladenfabrik, das Maison Cailler, steht. Ein Muss für Schokoladenliebhaber.

1. Tag: Anreise nach Murten | Murten – Fribourg

↔ ca. 30 km ⚡ 560 m ⚡ 460 m

2. Tag: Fribourg – Gruyères

↔ ca. 40 km ⚡ 740 m ⚡ 560 m

3. Tag: Gruyères – Romont

↔ ca. 30 km ⚡ 500 m ⚡ 520 m

4 Tag: Romont – Murten

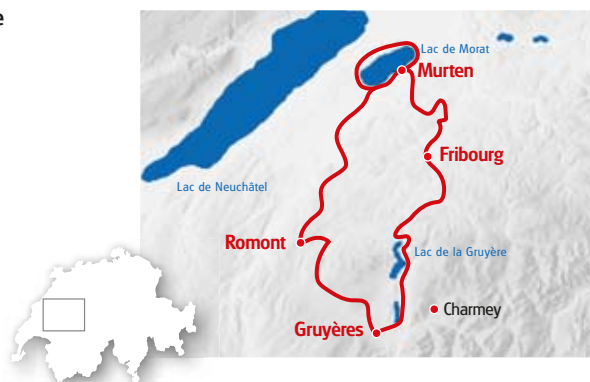
↔ ca. 40 km ⚡ 925 m ⚡ 1'145 m

5. Tag: Rundtour am Murtensee | Abreise

↔ ca. 30 km ⚡ 380 m ⚡ 380 m

■ ■ ■ ■ **Tourencharakter**

Die Rundtour Fribourg Region verläuft vom flachen Murten ins hügelige Voralpengebiet der Region La Gruyère. Die Gewässer des Schiffenensees und des Greyerzersees sorgen allerdings für weitgehend flache, angenehme Veloetappen ohne grössere Anforderungen.



Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person	Standard		Charme
	Buchungscode	CH-FRRMM	-05A -05D
Saison 1		799.-	945.-
Saison 2		835.-	975.-
Zuschlag EZ		265.-	319.-
Mietvelo		125.-	125.-
Elektrovelo		229.-	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels (Standardkategorie) bzw. Charme-Hotels (siehe Infobox oben)

Zusatznächte auf unserer Website

Leistungen

- 4 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in das Schloss Gruyères und Maison Cailler in Broc
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Upperview Productions

Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDRBV-05X
Saison 1	825.-
Saison 2	859.-
Zuschlag EZ	225.-
Mietvelo	125.-
Elektrovelo	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Bern	115.-
Zuschlag EZ	70.-
Vevey	129.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

FREIBURGER HÜGELTOUR

Gegensätze ziehen sich an.

Der Kanton Freiburg bietet grosse Vielfalt auf kleinem Raum. Im Süden ist er alpin und hügelig; im Norden erwarten Sie weite Felder und grosse Seen. In den Naturparks ist er wild und unberührt; rund um die kleinen Städte voller Lebenslust und Kultur. Gesprochen wird sowohl Französisch wie auch Deutsch und sogar die Flüsse sind voller Gegensätze: ist die Sense sowohl warm, wie kalt. Diese abwechslungsreiche Velotour beginnt in Bern und führt in stetem Auf und Ab durch die Naturparks Gantrisch und Gruyère Pays-d'Enhaut. Am Ende lassen Sie den munteren Kanton Freiburg hinter sich und rollen mit fantastischem Ausblick auf das Mont-Blanc-Massiv hinunter zum Genfersee.

1. Tag: Anreise nach Bern | Bern – Schwarzenburg

↔ ca. 35 km ⚡ 780 m ≈ 540 m

2. Tag: Schwarzenburg – Gruyères

↔ ca. 55 km ⚡ 920 m ≈ 960 m

3. Tag: Gruyères – Romont

↔ ca. 35 km ⚡ 600 m ≈ 600 m

4. Tag: Romont – Vevey

↔ ca. 45 km ⚡ 670 m ≈ 1'050 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine hügelige Fahrt durch den Naturpark Gantrisch und die Freiburger Voralpen. Die Strecken sind idyllisch und weitgehend verkehrsfrei.





© JUF/FTV

PANORAMA BIKE FRIBOURG

Vom Thunersee bis zum Genfersee.

Fordernde Anstiege, packende Abfahrten und Singletrails. Besser als in den Freiburger Alpen kann eine Bikereise in der Schweiz kaum werden. Sie starten die Tour am Thunersee. Der Aufstieg durch das Gantrischgebiet geht kräftig in die Beine. Der funkelnde Schwarzsee und wunderschöne Trails entlohnen Sie für Ihre Mühen. Genuss in Charmey, frische Bergluft in Les Paccots und letzten Endes ein Spaziergang über die Seepromenade in Montreux setzen der Panorama Bike auf den letzten Kilometern die Krone auf.

1. Tag: Anreise nach Thun | Thun – Schwarzsee

↔ ca. 48 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1'535 m ⚡ 1'105 m

2. Tag: Schwarzsee – Charmey

↔ ca. 15 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 500 m ⚡ 650 m

3. Tag: Charmey – Les Paccots

↔ ca. 40 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1'410 m ⚡ 1'230 m

4. Tag: Les Paccots – Montreux | Abreise

↔ ca. 30 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 780 m ⚡ 1'445 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gute Kondition ist für die Anstiege im Gantrischgebiet zwingend nötig. Die erste Etappe ist auch in technischer Hinsicht schwieriger. Danach wird es einfacher, gelegentliche Trails bringen Abwechslung.



Anreisetermine täglich 18.05. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 18.05. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDATM-04X
Saison 1	725.-
Saison 2	749.-
Zuschlag EZ	189.-
MTB Fully	215.-
E-MTB Fully	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thun	135.-
Zuschlag EZ	60.-
Montreux	85.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



NEUE REISE

© Aurèle Nicolet

Anreisettermine täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWSS-06K
Saison 1	1'099.-
Saison 2	1'145.-
Zuschlag EZ	475.-

Kategorie: Mittelklassehotels und 4*-Hotel am Schwarzsee und in Charmey

Zusatznächte

Schwarzsee	125.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Busfahrt von Jaun nach Charmey nicht inklusive (ca. CHF 3.- pro Person mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

FREIBURGER NATURWUNDER

Breccaschlund, Gastlosen und Dents de Vounetse.

Kleine Alpen auf grünen Hügeln. Schwarz-weiße Kühe am Wegrand. Der Duft eines herzhaften Fondues. Chorgesang im Dorfzentrum. Unberührte Moorlandschaften. So viele Klischees auf engstem Raum bietet nur der Kanton Freiburg. Vom Schwarzsee aus führt die Wanderung durch die Täler von Jaun und Charmey. Unterwegs entdecken Sie Naturwunder wie den Breccaschlund am Schwarzsee oder den unberührten Wald von Les Réposoirs. Highlight der Tour sind aber die Wanderungen hoch zu den Gipfeln dieser Region. Kaiseregg, Schwyberg, Dents de Vounetse und natürlich die Gastlosen bieten fabelhafte Ausblicke über die immer grünen Wiesen und Hügel und zeigen die Naturwunder des Kantons in all ihrer Pracht.

1. Tag: Anreise nach Schwarzsee | Rundwanderung Kaiseregg

⌚ ca. 4.5h ↔ ca. 11.5km ⚖ 760m ≈ 1'200m

2. Tag: Rundwanderung Schwyberg

⌚ ca. 6h ↔ ca. 18km ⚖ 900m ≈ 900m

3. Tag: Schwarzsee – Jaun

⌚ ca. 5.5h ↔ ca. 16km ⚖ 910m ≈ 925m

4. Tag: Jaun – Gastlosen – Charmey

⌚ ca. 5–6.5h ↔ ca. 14–21km ⚖ 660–770m ≈ 1'305 – 1'460m

5. Tag: Rundtour Charmey

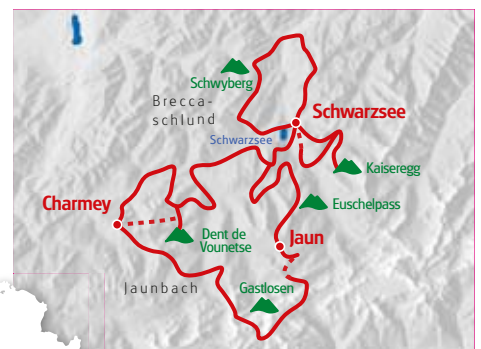
⌚ ca. 4.5h ↔ ca. 14km ⚖ 1'015m ≈ 290m

6. Tag: Charmey – Schwarzsee | Abreise

⌚ ca. 4–5h ↔ ca. 13.5–16.5km ⚖ 385–900m ≈ 945–1'025m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine Wanderung in den Voralpen. Ein grosser Teil der Tour führt auf einfach zu begehenden Wegen. Für die Gipfel Kaiseregg und Dents de Vounetse sowie für die Gastlosen-Tour sollten Sie trittsicher sein.





Maria Teresa Giuffrida –
Mitarbeiterin Eurotrek: Die Etappen von Gruyères nach St-Légier-Chièszaz sind landschaftlich wunderschön. Sie führen mal steiler, mal flacher durch stille Wälder und Hochmoor-Landschaften. Ebenfalls genießt man tolle Aussichten auf den Moléson und den Lac Léman. Kulinarisch empfehle ich allen die Spezialität aus dem Waadtland, die «Salade Malakoff», zu verkosten.

**REGIONALER NATURPARK GRUYÈRE
PAYS-D'ENHAUT**

Der Park hat einen alpinen und ländlichen Charakter. Seine Landschaft zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt aus, die auch die jahrhundertlange menschliche Aktivität widerspiegelt: Alpen und bewirtschaftete Bergwiesen, Wälder, Täler, Felswände. Als Wiege der Käsekultur ist der Park besonders stolz auf seine Alpwirtschaft, seine Produkte und sein aussergewöhnliches bauliches Erbe.

www.gruyerepaysdenhaut.ch



ALPENPANORAMA-WEG FRIBOURG

Vom Schwarzsee zum Genfersee.

Erstes Highlight dieser Wanderreise ist der dunkle Schwarzsee. Die Legende besagt, dass dieser seine Farbe hat, weil ein Riese einst seine Füße darin gewaschen hat. Zu Beginn Ihrer Wanderreise funkelt Ihnen dieses Gewässer aber eher türkis oder tiefblau entgegen. Weiter geht es durch die wilde Jaunbachschlucht nach Gruyères, das von einem vieltürmigen Schloss bewacht wird. Danach vorbei an Alpkäsereien hoch zum Moléson und über saftig-grüne Wiesen in den Wintersportort Les Paccots. Eine Wanderung an die Ufer des Genfersees schliesst diese Reise ab.

1. Tag: Anreise nach Schwarzsee |

Schwarzsee – Jaun

ca. 4.5 h | ca. 14 km | 715 m | 770 m

2. Tag: Jaun – Gruyères

ca. 6.5 h | ca. 23.5 km | 570 m | 775 m

3. Tag: Gruyères – Les Paccots

ca. 5 h | ca. 17 km | 925 m | 670 m

4. Tag: Les Paccots – Vevey | Abreise

ca. 6 h | ca. 19 km | 660 m | 1300 m

Tourencharakter

Eine ausgesprochen schöne Tour durch das Voralpenland. Für die Etappe nach Gruyères wird gute Kondition benötigt. «Höhepunkt» der Tour sind die Wanderungen über den Euschelspass ins Jauntal und die Passage über den Moléson nach Les Paccots.



Anreisetermine täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWSV-04X
Saison 1	725.-
Saison 2	745.-
Zuschlag EZ	159.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte

Schwarzsee	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Vevey	119.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in das Schloss Gruyères und La Maison du Gruyère – Schaukäserei
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©rawkingphoto.ch

Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWNL-06X
Saison 1	1'039.-
Saison 2	1'075.-
Zuschlag EZ	265.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Neuchâtel	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Langnau im Emmental	95.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht inbegriffen (Schiffahrt Neuchâtel – Cudrefin, Bus Fischermätteli – Bern), ca. CHF 10.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TRANS SWISS TRAIL: NEUCHÂTEL – LANGNAU IM EMMENTAL

Vom Drei-Seen-Land ins Emmental.

Ausgehend von Neuenburg wandern Sie auf dem Trans Swiss Trail vorbei am Naturschutzgebiet Fanel. Ein riesiger Schilfgürtel bietet über 300 Vogelarten ein sicheres Zuhause. Nun ist es nur noch ein Katzensprung und Murten mit seiner hübschen Altstadt ist erreicht. Doch auch der nächste Etappenort, das kleine Städtchen Laupen, präsentiert sich schmuck und sehenswert. Beinahe hektisch erscheint dem Wanderer dann das Treiben in Bern, bevor es auf ruhigen Pfaden entlang von Aare und Emme weitergeht. Unverfälschte Dörfer und herzliche Gastgeber erwarten Sie am Ende Ihrer Reise im Emmental.

1. Tag: Anreise nach Neuchâtel | Neuchâtel – Murten

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 16 km ⚡ ca. 320 m ⚡ 300 m

2. Tag: Murten – Laupen

🕒 ca. 3.5h 📏 ca. 14 km ⚡ ca. 230 m ⚡ 195 m

3. Tag: Laupen – Bern

🕒 ca. 5.5h 📏 ca. 22 km ⚡ ca. 390 m ⚡ 335 m

4. Tag: Bern – Worb

🕒 ca. 4h 📏 ca. 16 km ⚡ ca. 250 m ⚡ 160 m

5. Tag: Worb – Ranflüh

🕒 ca. 6.5h 📏 ca. 24 km ⚡ ca. 630 m ⚡ 620 m

6. Tag: Ranflüh – Langnau im Emmental | Abreise

🕒 ca. 2h 📏 ca. 8 km ⚡ ca. 75 m ⚡ 20 m

■□□□ Tourencharakter

Einfache, nicht übermässig anstrengende Etappen. Manche steilen An- und Abstiege sind die einzigen Herausforderungen bei dieser Wanderreise.





©Switzerland Tourism / Jan Geerk

VIA JACOBI: INTERLAKEN – ROMONT

Vom Bödeli zur Burg.

Dem funkelnden Thunersee mit seinen Rebgrärten und dem Schloss kehrt man nur ungern den Rücken zu. Doch aufregende Etappen erwarten den Pilger am Schweizer Jakobsweg. Sie wandern durch das Gantrischgebiet und passieren dabei kleine Dörfer, Kapellen und Kirchen. Ein Zwischenstopp in der mittelalterlichen Stadt Fribourg und weiter nach Romont. Erhaben thront das gleichnamige Schloss über dieser befestigten Stadt, die im Mittelalter das Zentrum der Glasmalerei war.

1. Tag: Anreise nach Interlaken | Interlaken – Spiez

ca. 4h | ca. 13km | 445m | 445m

2. Tag: Spiez – Wattenwil

ca. 5.5h | ca. 21km | 665m | 440m

3. Tag: Wattenwil – Schwarzenburg

ca. 5.5h | ca. 21km | 585m | 645m

4. Tag: Schwarzenburg – Fribourg

ca. 5.5h | ca. 21km | 390m | 560m

5. Tag: Fribourg – Romont | Abreise

ca. 7h | ca. 28km | 610m | 500m

Tourencharakter

Gemütliche Wanderwege bringen Sie durch die Fribourg Region. Es gibt nur wenige Anstiege. Für die langen Etappen sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen.



Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWIR-05X
Saison 1	899.-
Saison 2	939.-
Zuschlag EZ	159.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Interlaken	125.-
Zuschlag EZ	75.-
Romont	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Merligen – Spiez
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



RHEINFALL

Der Rheinfall bei Neuhausen zählt zu den bekanntesten Naturwundern der Schweiz und zu den drei grössten Wasserfällen Europas. Bei dieser Felsstufe fällt der Hochrhein auf seinem Weg vom Bodensee nach Basel über eine 150 m breite Kante, 23 m in die Tiefe. In Zahlen ausgedrückt sind es bei normalem Wasserstand eindruckliche 373 Kubikmeter Wasser pro Sekunde.

Gewaltige Wassermassen umsprudeln dabei den malerischen Mittelfelsen, der stoisch in diesem Rauschen und Schäumen steht, eine rot-weiße Schweizer Flagge auf seiner Spitze. Mit dem Touristenboot kann man sich hinüberbringen lassen und den Felsen im feuchten Sprühnebel erklimmen. Fraglos der begehrteste Fotospot auf der (nach dem Matterhorn) zweitbeliebtesten Sehenswürdigkeit der Schweiz. Wer den Wasserfall lieber aus der Distanz betrachtet, spaziert vom Schloss Laufen zur Plattform Fischernetz. Apropos Fisch: Können Fische flussaufwärts die Höhe des Rheinfalls überwinden? Die Antwort lautet: nein – abgesehen vom Aal, der dafür den Landweg über die Felsen wählt.



© Schweizer Tourismus

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/ostschweiz-velo

Bodensee – Lago Maggiore	89
Rhein-Route	86
Rhein-Route Varianten	online
Rundfahrt Ostschweiz	88
Strohtour am Rhein	90



Mountainbike

www.eurotrek.ch/ostschweiz-bike

Panoramabike Ostschweiz	91
-------------------------	----



Wandern

www.eurotrek.ch/ostschweiz-wandern

Alpenpanorama-Weg Ostschweiz	97
Liechtenstein	94
Sardona Welterbe-Weg	93
Thurweg	95
Via Alpina Ostschweiz	92
Via Jacobi: Rorschach – Einsiedeln	96



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/ostschweiz

**VARIANTEN**

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Vorderrhein & Rheintal» von Andermatt nach Romanshorn (5 Tage / 4 Nächte) oder «Rhein Highlights» von Romanshorn nach Basel (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person	Kat. A	Kat. B
Buchungscode CH-ZSRAB	-10A	-10B
Saison 1	1'815.-	1'675.-
Saison 2	1'855.-	1'719.-
Zuschlag EZ	495.-	429.-
Mietvelo	169.-	169.-
Elektrovelo	329.-	329.-

Kategorie: Kat. A: Ausgewählte 3* & 4*-Hotels |
Kat. B: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Andermatt	109.-	109.-
Zuschlag EZ	90.-	90.-
Basel	105.-	105.-
Zuschlag EZ	55.-	55.-

RHEIN-ROUTE

Rheinschlucht, Rheinflall, Bodensee.

Die Rhein-Route umspannt den Osten der Schweiz in einem weiten Bogen. Sie beginnt mit einer zünftigen Passfahrt über den Oberalp, dem Quellgebiet des Rheins, führt durch die romanischsprachige Surselva, gewährt eindrucksvolle Blicke in die wilde Schlucht Ruinaulta und besucht die rätsche Kapitale Chur. Mit dem Traubenkocher-Wind durch die Bündner Herrschaft und auf dem Rheindamm eilig zum weiten Bodensee, wo Obstgärten, Schlösser und fröhliches Touristengeschnatter die Gestade des grün und silbern schimmernden «schwäbischen Meeres» zieren.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Disentis

↔ ca. 30 km ⚡ 650 m ≈ 940 m

Gepäckabgabe in Andermatt. Die klare Quelle des Rheins entspringt am Tomasee, unweit des Oberalppasses, dem grössten «Hindernis» auf der Rheinroute. Im Val Tujetsch liegt eines der reichsten Mineralienvorkommen der Alpen und auch das Klosterdorf Disentis.

2. Tag: Disentis – Ilanz

↔ ca. 35 km ⚡ 325 m ≈ 770 m

«Ob dem Wald» – die Surselva – ist das grösste romanischsprachige Gebiet des Bündnerlandes. Auf und Ab geht es durch hübsche Weiler dem gurgelnden Rhein entlang.

3. Tag: Ilanz – Bad Ragaz/Maienfeld

↔ ca. 55–60 km ⚡ 655–715 m ≈ 825–910 m

Stauend blickt man auf die wilde Schlucht des Vorderrheins, den Grand Canyon der Schweiz. Chur, die älteste Stadt nördlich der Alpen, hat die höchste Restaurant-Dichte. Verweilen Sie einen Moment, bevor Sie weiter dem Verlauf des gemächlich dahin fließenden

Flusses folgen. Am Abend erwartet Sie Maienfeld, die Heimat des bekannten Blauburgunder Weines.

4. Tag: Bad Ragaz/Maienfeld – Buchs SG

↔ ca. 20–25 km ⚡ 65–75 m ≈ 25–150 m

Die Bündner Herrschaft, fruchtbarer Garten und Weinstube Graubündens, liegt auf Schuttkegeln aus Schiefer. Sie ist auch die Heimat von Heidi, Geissenpeter und dem Alpöhi.

5. Tag: Buchs SG – Rorschach Umgebung

↔ ca. 70 km ⚡ 205 m ≈ 250 m

Das St. Galler Rheintal ist eine oft vom warmen Föhn verwöhnte Landschaft. Viel Land wurde bei Flusskorrekturen des Alpenrheins im Rheintal gewonnen. Dadurch entstand bei der Mündung des Rheins in den Bodensee das grösste Süsswasserdelta Europas mit einer reichen Vogelwelt.

6. Tag: Rorschach Umgebung – Tägerwil/Kreuzlingen

↔ ca. 35–45 km ⚡ 195–225 m ≈ 190–225 m

Der Bodensee: Die Seele Europas. Das Gebiet um das grün und silber flimmernde «Schwäbische Meer» ist eine uralte Kulturlandschaft. Trotz pulsierendem Uferleben



©Switzerland Tourism / Jan Geestk



©SCHWEIZ TOURISMUS / GIGLIOTTI/ALFA

REGIONALER NATURPARK SCHAFFHAUSEN

Randen, Reben, Rhein: Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein laden ein zum Wandern, Velo- und Bootfahren – abseits der Touristenströme.

www.naturpark-schaffhausen.ch



blieb der Thurgau ein idyllischer Landschaftsstrich mit Schlössern und grossen Obstbaumgärten.

7. Tag: Tägerwilen/Kreuzlingen – Schaffhausen

↔ ca. 45–50 km ⚡ 330–360 m ≈ 325–350 m

Die liebliche Landschaft am langgezogenen Untersee hat schon Napoleon angezogen. Das reich verzierte Städtchen Stein am Rhein besuchen jährlich Tausende von Touristen, genau wie den mächtigsten Wasserfall Europas, den Rheinfall bei Schaffhausen.

8. Tag: Schaffhausen – Bad Zurzach

↔ ca. 50 km ⚡ 570 m ≈ 620 m

Der Hochrhein hat sich sein Bett zwischen dem Schwarzwald und dem Jura gesucht, einmal breit und träge, ein andermal schmal und wild. Romantische Auenlandschaften und historische Rheinstädtchen machen diese Etappe zum kulturellen Genuss.

9. Tag: Bad Zurzach – Rheinfelden

↔ ca. 55 km ⚡ 305 m ≈ 375 m

Die Etappe startet in der Wellnessoase Bad Zurzach und führt zum 4-Brücken-Dorf Koblenz, nahe dem Klingnauer Stausee. Nach dem malerischen Städtchen Laufenburg folgt bald das Etappenziel Rheinfelden, die älteste Zähringerstadt der Schweiz.

10. Tag: Rheinfelden – Basel | Abreise

↔ ca. 25 km ⚡ 155 m ≈ 150 m

Velofahren, wo die alten Römer lebten und Theater spielten: Augusta Raurica mit dem Silberschatz. Schon vibriert die Agglomeration, der Asphalt schwitzt, der Pendler stöhnt; die Stadt lockt mit Geschäftigkeit, Kultur und Trubel, ein wahres «Basler Leckerli». Nach Ankunft in Basel individuelle Abreise.



Leistungen

- 9 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Anfänglich ist das Höhenprofil der Rheinroute recht anspruchsvoll – denn auf den Oberalppass und die alpine Surselva folgt die spektakuläre Panoramastrecke durch den «Swiss Grand Canyon»: die wildromantische Rheinschlucht. Anschliessend durchqueren Sie in munterem Auf und Ab das Weinbaugebiet der Bündner Herrschaft. Ab Bad Ragaz aber folgt die Route mehrheitlich direkt den Ufern des Rheins.



Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRSS-04X
Saison 1	725.-
Saison 2	749.-
Zuschlag EZ	129.-
Mietvelo	115.-
Elektrovelo	215.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Schaffhausen	125.-
Zuschlag EZ	65.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Stiftsbibliothek Sankt Gallen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

RUNDFAHRT OSTSCHWEIZ

Tour de Thurgau.

Wer die Ostschweiz mit dem Velo entdeckt, kann im Nu sein Herz verlieren. Hier ein Apfelkuchen, dort eine Mostsuppe... Zum Glück ist der Thurgau hügelig, so können Sie die kulinarischen Höhenflüge mit gutem Gewissen geniessen. Doch die Liebe geht nicht nur durch den Magen. Die Ausblicke auf den silbrig-blauen Bodensee verzaubern bei der Fahrt über den Seerücken nach Arbon, die erhabene Stille des Stiftsbezirks St. Gallen, UNESCO-Welterbe, lädt zur Einkehr ein. Im Zürcher Weinland setzen schmucke Riegelhäuser und das Kleinod Andelfingen architektonische Ausrufezeichen. Die Ostschweiz hat viele schöne Seiten – verlieben kann man sich in jede Einzelne.

1. Tag: Anreise nach Schaffhausen | Schaffhausen – Kreuzlingen

↔ ca. 55 km ⚙ 660 m ⚡ 500 m

2. Tag: Kreuzlingen – Arbon

↔ ca. 31 km ⚙ 200 m ⚡ 360 m

3. Tag: Arbon – Weinfelden

↔ ca. 53 km ⚙ 620 m ⚡ 600 m

4. Tag: Weinfelden – Schaffhausen | Abreise

↔ ca. 52 km ⚙ 600 m ⚡ 640 m

■□□□ Tourencharakter

Im Thurgau sollte man eher von «Wellen» und weniger von Hügeln sprechen. Wirklich schwierig ist es nicht – ganz flach allerdings auch wieder nicht. Etwas Verkehr rund um die Städte, vereinzelte Abschnitte auf Naturbelag. Alles in allem eine Radtour für Geniesser.





©Matias Nutt Photography

BODENSEE – LAGO MAGGIORE

Auf unbekannten Wegen über die Alpen.

Während halb Europa über den Gotthardpass den Weg in den Süden sucht, ist die alte Handelsroute über den Lukmanier beinahe in Vergessenheit geraten. Schweizer Präzision und Ruhe erwarten Sie an den Ufern des Bodensees, dem Sie bis an die österreichische Grenze folgen. Von hier führt Sie der Rhein durch die Bündner Herrschaft und die beeindruckende Rheinschlucht in das Hochtal der Surselva. Ein kurzer Zwischenstopp im Klosterdorf Disentis gibt Kraft für die Fahrt in die karge Felslandschaft des Lukmanierpasses, der das Tor in den Süden öffnet.

1. Tag: Anreise nach Kreuzlingen | Kreuzlingen – Rorschach Umgebung

↔ ca. 35 km ⚡ 175 m ⚡ 175 m

2. Tag: Rorschach Umgebung – Buchs SG

↔ ca. 70 km ⚡ 270 m ⚡ 215 m

3. Tag: Buchs SG – Chur

↔ ca. 50 km ⚡ 445 m ⚡ 310 m

4. Tag: Chur – Disentis

↔ ca. 70 km ⚡ 1'410 m ⚡ 825 m

5. Tag: Disentis – Biasca

↔ ca. 40–60 km ⚡ 110–1'100 m ⚡ 1'730–1'870 m

6. Tag: Biasca – Locarno | Abreise

↔ ca. 45 km ⚡ 190 m ⚡ 290 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Flach und entspannt am Bodensee und im Rheintal, ab Chur stetig bergauf. Etwas rauere Wege in der Rheinschlucht. Die Königsetappe über den Lukmanierpass können Sie mit dem öffentlichen Verkehr abkürzen. Etwas Verkehr rund um Bellinzona, ansonsten im Tessin weitgehend auf verkehrsfreien Nebenstrassen.



Anreisetermine täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRKL-06X
Saison 1	1'025.-
Saison 2	1'069.-
Zuschlag EZ	235.-
Mietvelo	135.-
Elektrovelo	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Kreuzlingen	105.-
Zuschlag EZ	15.-
Locarno	115.-
Zuschlag EZ	85.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket (auf Anfrage im ersten Tessiner Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Busfahrt Disentis – Lukmanier Passhöhe nicht inbegriffen (ca. CHF 25 mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



FAMILIEN



©sonderreggerfotosch

Anreisetermine täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSFTB-07X
Saison 1	729.-
Kinder 8-15 Jahre	499.-
Saison 2	755.-
Kinder 8-15 Jahre	539.-
Mietvelo	145.-
Elektrovelo	269.-
Kindervelo/Anhänger	85.-

Kategorie: Strohhötel auf Bauernhöfen, 4*-Hotel in Bad Zurzach

Zusatznächte

Thal	45.-
Kinder 8-15 Jahre	40.-
Bad Zurzach	149.-
Kinder 8-15 Jahre	80.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Therme von Bad Zurzach
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Im Strohlager ist ein Schlafsack erforderlich
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

STROHTOUR AM RHEIN

Die Rhein-Route für Familien.

Wer sagt, dass Bauern konservativ und ideenlos sind, war noch nie am Bodensee. Unzählige Betriebe sorgen hier mit Ideen und viel Herzblut für frischen Wind. Diese Velotour führt euch von einem Bauernhof zum nächsten. Dabei seid ihr unterwegs mittendrin im Hofleben und könnt nach Herzenslust mit anpacken und die Tiere der Höfe kennenlernen. Die täglichen Velotouren führen euch auf beinahe verkehrsfreien und flachen Strecken dem Rhein entlang. Idyllische Dörfer locken zur Rast und kleine Strandbäder laden zum Sprung ins kühle Nass ein. Der Bodensee und das Rheinufer erwarten euch!

- 1. Tag: Anreise nach Thal**
- 2. Tag: Thal – Frasnacht bei Arbon**
↔ ca. 20 km ⚡ 75 m ≈ 75 m
- 3. Tag: Frasnacht bei Arbon – Ermatingen**
↔ ca. 35 km ⚡ 275 m ≈ 195 m
- 4. Tag: Ermatingen – Hemishofen**
↔ ca. 25 km ⚡ 215 m ≈ 290 m
- 5. Tag: Hemishofen – Flaach**
↔ ca. 35 km ⚡ 310 m ≈ 375 m
- 6. Tag: Flaach – Bad Zurzach**
↔ ca. 35 km ⚡ 365 m ≈ 370 m
- 7. Tag: Abreise oder Verlängerung**



■□□□ Tourencharakter

Fast komplett flach und weitgehend verkehrsfrei stellen der Bodensee-Radweg und die Rhein-Route ein ideales Revier für Familien dar. Gelegentlich gibt es kurze Anstiege. Diese stellen Kinder ab 8 Jahre aber vor keine grösseren Probleme.



© Nicola Fürer

PANORAMA BIKE OSTSCHWEIZ

Vom Bodensee zum Vierwaldstättersee.

Vom Bodensee an geht es mit der Appenzellerbahn in die Hügel des Appenzells. Ein Blick zurück auf den funkelnden Bodensee und einmal tief durchatmen, bevor Sie die Abfahrt nach Trogen in Angriff nehmen. Weiter geht es zu den bemalten Häusern von Appenzell und am Fusse des Säntis vorbei ins Toggenburg. Die zackigen Gipfel der Churfürsten begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Walensee, bevor der Anstieg in die Zentralschweiz auf Sie wartet. Idyllisch ist die Fahrt auf der Hochebene von Einsiedeln und zum Abschluss eröffnet sich Ihnen der Blick über den Vierwaldstättersee.

1. Tag: Anreise nach Rorschach – Appenzell

↔ ca. 30 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 950 m ⚡ 965 m

2. Tag: Appenzell – Stein SG

↔ ca. 35 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1260 m ⚡ 1185 m

3. Tag: Stein SG – Weesen

↔ ca. 25 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 725 m ⚡ 1150 m

4. Tag: Weesen – Einsiedeln

↔ ca. 35-40 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 1270-1860 m
⚡ 1400 m

5. Tag: Einsiedeln – Brunnen | Abreise

↔ ca. 25 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 630 m ⚡ 990 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Panorama-Bike in der Ostschweiz startet mit eher gemütlichen Etappen durch die Hügel von Appenzell und dem Toggenburg. An Tag 4 folgt eine Etappe, welche Anforderungen an die Kondition stellt, bevor die letzte Etappe wieder Erholung bringt.



Anreisetermine täglich 20.04. – 13.10.
Saison 1: 20.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSARZ-05X
Saison 1	769.-
Saison 2	799.-
Zuschlag EZ	165.-
MTB Fully	229.-
E-MTB Fully	279.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Brunnen	119.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit der Appenzellerbahn Rorschach – Heiden (ca. CHF 7.- inkl. Velo mit Halbtax) nicht inbegriffen
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Schweiz Tourismus / Christian Meixner

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWVL-05K
Saison 1	779.-
Saison 2	819.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: einfache Mittelklassehotels & Berggasthäuser

Zusatznächte

Buchs SG	99.-
Zuschlag EZ	35.-
Linthal	105.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn Elm – Aempächli
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt nach Vaduz nicht im Preis enthalten (ca. CHF 3.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA ALPINA OSTSCHWEIZ

Ländle, Rheintal, Glarnerland.

Oh, wie schön ist doch die Ostschweiz. Schloss Vaduz im Rücken, das Rheintal zu Ihren Füßen und einer der schönsten Fernwanderwege der Schweiz vor Ihnen. Der perfekte Start für eine Wanderung entlang der Via Alpina. Sobald Sie das Sarganserland durchquert haben, weichen die Rebberge hohen Gipfeln. Sie überqueren den Foopass und den Richetlipass und erreichen letzten Endes das Glarnerland. Nach einer fordernden Wanderung vorbei am Hausstock endet der erste Abschnitt der Via Alpina im verträumten Dörfchen Linthal.

1. Tag: Anreise nach Buchs SG | Vaduz – Sargans

🕒 ca. 4.5 h 📏 ca. 18 km ⚡ 505 m ⚡ 480 m

2. Tag: Sargans – Weisstannen

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 13 km ⚡ 790 m ⚡ 270 m

3. Tag: Weisstannen – Elm

🕒 ca. 7.5 h 📏 ca. 22 km ⚡ 1'385 m ⚡ 1'400 m

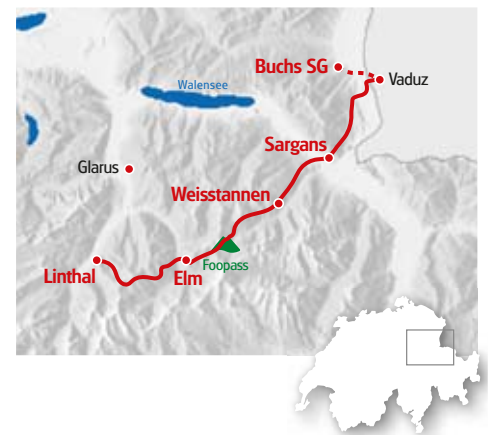
4. Tag: Elm – Linthal

🕒 ca. 7.5 h 📏 ca. 20 km ⚡ 1'080 m ⚡ 1'915 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Gemütlicher Start, forderndes Ende. Die Via Alpina nimmt langsam Fahrt auf. Während Sie zu Beginn noch auf einfach zu begehenden Naturwegen unterwegs sind, wandern Sie im Glarnerland auf alpinen Wegen. Gerade die Etappen zwischen Weisstannen und Linthal erfordern gute Grundkondition und Trittsicherheit.





HÜTTENTOUR

©Christof Sonderegger

SARDONA WELTERBE-WEG

Gebirgsbildung hautnah.

In keiner anderen Region der Schweiz kann man die Entstehung der Alpen so gut nachvollziehen wie im Sardona-Gebiet. Aus diesem Grund wurde die Region 2008 Teil des UNESCO Weltkulturerbes. Doch nicht nur die Herzen von Geologen schlagen hier höher, auch Wanderer kommen voll auf ihre Kosten. Eine bildhübsche und beinahe unberührte Berglandschaft erwartet Sie bei dieser alpinen Wandertour. Die vielen kleinen Seen und die beeindruckenden Gipfel der Sardona-Region werden Sie verzaubern.

1. Tag: Anreise nach Murg |

Merlen – Spitzmeilenhütte SAC

ca. 7,5 h | ca. 19 km | 1760 m | 770 m

2. Tag: Spitzmeilenhütte SAC – Weisstannen

ca. 5 h | ca. 15,5 km | 480 m | 1'585 m

3. Tag: Weisstannen – Sardonahütte SAC

ca. 7 h | ca. 16 km | 1785 m | 665 m

4. Tag: Sardonahütte SAC – Elm

ca. 7 h | ca. 20 km | 910 m | 2'065 m

5. Tag: Elm – Flims | Abreise

ca. 5,5-7,5 h | ca. 11-17 km | 1'160-1'250 m | 820-1'690 m

Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wandertour. Neben Schwindelfreiheit benötigen Sie gute Grundkondition und Trittsicherheit, um die Tour am Sardona Welterbeweg in Angriff nehmen zu können.



Anreisetermine täglich 2906. – 1509.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode:	CH-OSWMF-05X
Saison 1	895.-
Saison 2	939.-
Zuschlag EZ (2x)	99.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 2x Massenlager in den SAC-Hütten

Zusatznächte

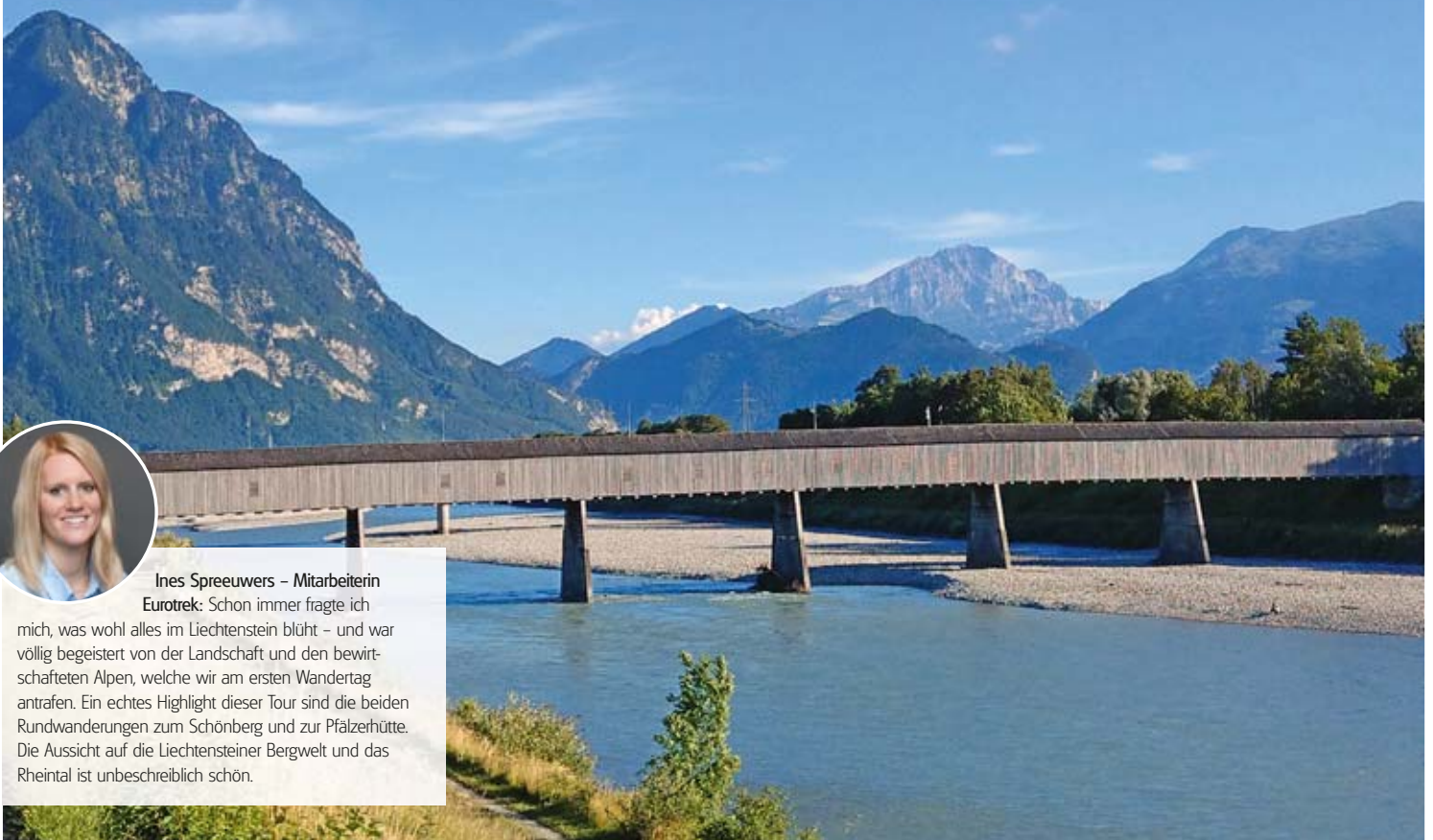
Flims	105.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf den Berghütten (2x)
- Gepäcktransfers (Murg – Weisstannen, Weisstannen – Elm, Elm – Flims)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfer Murg – Merlen
- Seilbahn Elm – Tschinglen-Alp
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Seilbahn Alp Naraus – Foppa – Flims nicht im Preis inbegriffen (ca. CHF 23.-)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Ines Spreeuwers – Mitarbeiterin

Eurotrek: Schon immer fragte ich mich, was wohl alles im Liechtenstein blüht – und war völlig begeistert von der Landschaft und den bewirtschafteten Alpen, welche wir am ersten Wandertag antrafen. Ein echtes Highlight dieser Tour sind die beiden Rundwanderungen zum Schönberg und zur Pfälzerhütte. Die Aussicht auf die Liechtensteiner Bergwelt und das Rheintal ist unbeschreiblich schön.

Anreiseternine täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	LI-LJWVV-05A	Hotelvariante	
Buchungscode	LI-LJWBH-05B	Hüttenvariante	
Saison 1	699.-	699.-	
Saison 2	749.-	749.-	
Zuschlag EZ	215.-	165.-	

Kategorie: Mittelklassehotels und Pensionen, 1x Massenlager in der Pfälzerhütte (bei Hüttenvariante)

Zusatznächte

Vaduz Umgebung	115.-
Zuschlag EZ	70.-
Malbun	109.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1x Halbpension (Pfälzerhütte nur bei Hüttenvariante)
- Gepäcktransfer (ausser Pfälzerhütte, nur bei Hüttenvariante)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- 1x Seilbahn Malbun
- Drei Tages Erlebnispass Liechtenstein
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

LIECHTENSTEIN

Kleines Land, ganz gross.

Während der Alpenrhein im Westen die Landesgrenze zur Schweiz bildet, riegneln im Osten steile Gipfel das Fürstentum ab. Auf den ersten Blick mag Liechtenstein sehr übersichtlich erscheinen, doch das kleine Land zählt über 30 Berggipfel und ist damit ein wahres Wanderparadies. Unterwegs entdecken Sie funkelnde Bergseen, folgen schmalen Höhenwegen hinauf zu den höchsten Gipfeln des Landes und besuchen charmante Alp- und Berghütten. Der gleichnamige Hauptort und Fürstensitz ist Ausgangspunkt dieser Wanderreise, die ein überraschend vielfältiges alpines Feuerwerk inmitten einer grossartigen Bergwelt verspricht.

1. Tag: Anreise nach Vaduz Umgebung |

Rundwanderung auf dem Liechtensteinweg

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 10 km ⚖️ 700 m ≈ 250 m

2. Tag: Vaduz Umgebung – Malbun

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 11 km ⚖️ 550 m ≈ 450 m

3. Tag: Rundwanderung auf den Schönberg

🕒 ca. 4.5 h 📏 ca. 12 km ⚖️ 600 m ≈ 600 m

4. Tag: Rundwanderung Pfälzerhütte

🕒 ca. 6 bis 6.5 h 📏 ca. 14 km ⚖️ 950 m ≈ 1300 m

5. Tag: Abreise

Hüttenvariante

1. Tag: Anreise nach Vaduz Umgebung |

Rundwanderung auf dem Liechtensteinweg

2. Tag: Vaduz Umgebung – Malbun

3. Tag: Rundwanderung auf den Schönberg

4. Tag: Malbun – Pfälzerhütte

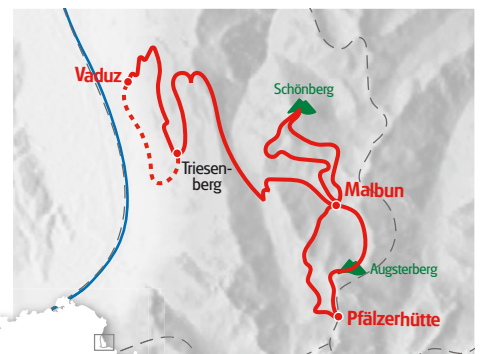
🕒 ca. 4 h 📏 ca. 8 km ⚖️ 850 m ≈ 700 m

5. Tag: Pfälzerhütte – Malbun | Abreise

🕒 ca. 2 bis 2.5 h 📏 ca. 6 km ⚖️ 100 m ≈ 600 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Etwas Wandererfahrung und gute Grundkondition sollten Sie für diese Reise mitbringen. Trittsicherheit ist für die Touren auf den alpinen Höhenwegen unbedingt erforderlich. Es gibt nur wenige kurze etwas ausgesetzte Stellen. Die meisten Etappen können Sie mit den öffentlichen Bussen verkürzen und vereinfachen.





© Klaus Baumann, FotoPae, Schweiz/Nobi

THURWEG

Vielfältige Ostschweiz.

In ihrem Quellgebiet im Toggenburg zeigt sich die Thur passend zu den umliegenden Gipfeln auch mal rau und unverfälscht. Flussabwärts wird sie teils in engen Bahnen geführt, bevor sich der Fluss am Ende des Weges wieder in natürlichen Schlaufen zum Rhein hin windet. Die unterschiedlichen Landschaftsformen machen den Thurweg zu einem überaus abwechslungsreichen Erlebnis. Gemeinsam mit dem Fluss ändern sich auch die umliegenden Siedlungen. Vom Bergdorf Wildhaus, vorbei an der Kantonshauptstadt Frauenfeld, bis hin zum Weiler Rüdlingen zeigt sich die Ostschweiz stets farbenfroh, genussvoll und gastfreundlich.

1. Tag: Anreise nach Buchs SG | Wildhaus – Nesslau

ca. 3.5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 560 m ≈ 420 m

2. Tag: Nesslau – Lichtensteig

ca. 5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 275 m ≈ 430 m

3. Tag: Lichtensteig – Bazenhaid

ca. 4.5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 500 m ≈ 500 m

4. Tag: Bazenhaid – Bischofszell

ca. 6.5 h ↔ ca. 26.5 km ⚡ 345 m ≈ 435 m

5. Tag: Bischofszell – Weinfeld

ca. 4.5 h ↔ ca. 18 km ⚡ 130 m ≈ 200 m

6. Tag: Weinfeld – Frauenfeld

ca. 5.5 h ↔ ca. 24 km ⚡ 120 m ≈ 140 m

7. Tag: Frauenfeld – Andelfingen

ca. 6 h ↔ ca. 24 km ⚡ 220 m ≈ 220 m

8. Tag: Andelfingen – Rüdlingen

ca. 3.5 h ↔ ca. 15 km ⚡ 120 m ≈ 150 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Bergwanderwege zu Beginn im Toggenburg, danach ist bei der Wanderung entlang der Thur vom schmalen Weg am Flussufer bis zum gut ausgebauten Fahrweg alles mit dabei. Sobald Sie das Toggenburg hinter sich gelassen haben, ist die Strecke weitgehend flach. Lange Etappen erfordern allerdings gute Grundkondition.



Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode:	CH-OSWBR-08X
Saison 1	1'315.-
Saison 2	1'369.-
Zuschlag EZ (2x)	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels, teils BnB oder Gasthöfe mit Dusche/WC auf dem Gang

Zusatznächte

Wildhaus	115.-
Zuschlag EZ	25.-
Winterthur	105.-
Zuschlag EZ	69.-

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt von Buchs nach Wildhaus und von Rüdlingen nach Winterthur sowie Seilbahn von Wildhaus nach Gamplüt nicht inbegriffen (ca. CHF 26.- pro Person mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism/Alessandra Mentonzi

Anreisetermine täglich ausser SO 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWRE-04X
Saison 1	759.-
Saison 2	785.-
Zuschlag EZ	205.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Einsiedeln	115.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Besuch der Stiftsbibliothek in St. Gallen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt St. Gallen – Herisau nicht inbegriffen, ca. CHF 4.- mit Halbtax
- Busfahrt von / nach Lichtensteig nicht inbegriffen, ca. CHF 5.- mit Halbtax (retour)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA JACOBI: RORSCHACH – EINSIEDELN

Seemannsgarn & Klostersgeschichten.

Charmant ist sie, die Via Jacobi. Verspielt startet sie am Bodensee und führt Sie an der historischen Altstadt von St. Gallen vorbei hinein ins hügelige Voralpenland des Appenzells. Brauchtum, Käse und gelegentlich ein Luchzer begleiten Sie auf Ihrem Weg durch das Toggenburg zum Zürichsee. Die Seepromenade von Rapperswil steht den Ausblicken am Bodensee in nichts nach. Schon beinahe wildromantisch der Sihlsee auf der Hochebene von Einsiedeln. Bei soviel Charme vergisst man fast, dass man auf Pilgerpfaden unterwegs ist.

1. Tag: Anreise nach Rorschach | Rorschach – St. Gallen

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 15 km ⚡ 550 m ≈ 280 m

2. Tag: St. Gallen – Lichtensteig

🕒 ca. 7 h 📏 ca. 23 km ⚡ 1'000 m ≈ 1'125 m

3. Tag: Lichtensteig – Rapperswil

🕒 ca. 6.5 h 📏 ca. 25 km ⚡ 665 m ≈ 865 m

4. Tag: Rapperswil – Einsiedeln | Abreise

🕒 ca. 4.5 h 📏 ca. 16 km ⚡ 760 m ≈ 260 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Es gibt nur wenige An- und Abstiege, aber die langen Etappen erfordern eine gute Grundkondition. Die Wege der Via Jacobi sind einfach zu begehen und machen die Tour zu einem wahren Genuss.





©Switzerland Tourism / Jan Geerk

ALPENPANORAMA-WEG OSTSCHWEIZ

Bodensee, Appenzell & Toggenburg.

Das blaue Wasser des Bodensees, die grünen Hügel des Appenzells und dahinter ragen stolz das Alpstein-Massiv und die Churfürsten in die Höhe. Schon der erste Abschnitt des Alpenpanorama-Weges macht seinem Namen alle Ehre. Doch nicht nur die aussichtsreichen Wanderungen werden Sie verzaubern, auch die bemalten Häuser und das gelebte Brauchtum in den Ostschweizer Regionen Appenzell und Toggenburg ziehen Sie schnell in ihren Bann. Nachdem Sie Churfürsten und Walensee passiert haben, markiert das Kloster Einsiedeln den Schlusspunkt Ihrer Wandertage entlang des Alpenpanorama-Weges.

1. Tag: Anreise nach Rorschach | Rorschach – Trogen

ca. 5,5 h → ca. 17 km ⚡ 1'080 m ≈ 625 m

2. Tag: Trogen – Appenzell

ca. 4 h → ca. 14 km ⚡ 600 m ≈ 685 m

3. Tag: Appenzell – Schwägälp

ca. 5,5 h → ca. 16 km ⚡ 1'150 m ≈ 580 m

4. Tag: Schwägälp – Stein SG/Alt St.Johann

ca. 4 h → ca. 12 km ⚡ 485 m ≈ 990 m

5. Tag: Stein SG/Alt St.Johann – Amden

ca. 5 h → ca. 14 km ⚡ 860 m ≈ 790 m

6. Tag: Amden – Einsiedeln | Abreise

ca. 7 h → ca. 23 km ⚡ 1'100 m ≈ 680 m

■□□□ Tourencharakter

Mit Ausnahme der ersten und der letzten Etappe handelt es sich um einfache Genusswanderungen. Für die Etappe zu Beginn der Tour und für die Wanderung hoch nach Einsiedeln benötigen Sie gute Kondition.



Anreisetermine täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWRE-06X
Saison 1	985.-
Saison 2	1'025.-
Zuschlag EZ	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 1x 4*-Hotel (Schwägälp)

Zusatznächte

Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Einsiedeln	115.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit Bus und Zug Amden – Siebnen nicht inbegriffen (ca. CHF 5.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



BERNINA GEBIET

Die Bernina gehört zu den schönsten Gebirgsgruppen der Schweiz. Majestätisch erheben sich ihre Gipfel über dem Engadin und den Seitentälern: eindrücklich das weisse Band des Biancograts, prächtig die drei Gipfel des Piz Palù und erhaben der 4'049m hohe Piz Bernina, der höchste Gipfel der Berninagruppe und einzige Viertausender der Ostalpen.

Die Bernina lässt und liess so viele Herzen höherschlagen. Am 13. September 1850 sicher jene ihrer Erstbesteiger Jon und Lorents Ragut Tscharner sowie Johann Wilhelm Coaz, nachdem die Coaz-Hütte benannt wurde. Und auch jene von Künstlern. Giovanni Segantini etwa hatte vom Schafsberg ob Muottas Muragl, wo er sein berühmtes Triptychon «Werden, Sein, Vergehen» malte, einen unvergleichlichen Blick auf das Bernina Massiv. Aber auch Tausende Wanderfans und Mountainbiker geniessen den bezaubernden Blick auf die weissen Bergriesen, sei es aus der Ferne oder ganz aus der Nähe: Etwa von der 2'973m hohen Diavolezza, zu deren Füessen faszinierende Gletscher liegen, dahinter die Bergriesen so nah. Für den speziellsten Blick auf das majestätische Gebirge sei der Klettersteig Trovat auf der Diavolezza empfohlen, für wechselnde Perspektiven eine Fahrt im Bernina Express der Rhätischen Bahn.



©Switzerland Tourism

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/graubuenden-velo

Inn-Radweg: Maloja – Scuol	101
Vorderrhein Gravelbike	100



Mountainbike

www.eurotrek.ch/graubuenden-bike

Alpine Bike Graubünden	103
Alpine Bike Graubünden Varianten	online
Glacier Bike Tour NEU	102
Glacier Bike Tour Varianten NEU	online
Graubünden Bike	105
Graubünden Bike Varianten	online
Nationalpark Bike-Marathon	104



Wandern

www.eurotrek.ch/graubuenden-wandern

Bergsteigerdörfer NEU	110
Bernina-Tour	112
Hüttentour Graubünden	115
Mittelbündner Panoramawege	120
Nationalpark Panoramawege	106
Senda Segantini	114
Senda Sursilvana	121
Via Albula & Bernina	118
Via Engiadina	108
Via Engiadina Varianten	online
Via Spluga	107
Via Valtellina	117



Trailrunning

www.eurotrek.ch/graubuenden-trailrunning

Bernina-Tour Trailrunning	online
Via Grischuna	111



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/graubünden



© Tois / ragoudis

Anreisetermine täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRACC-06X
Saison 1	1'045.-
Saison 2	1'075.-
Zuschlag EZ	225.-
Gravelbike	355.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Chur	105.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit der RhB von Trun nach Tschamutt nicht inbegriffen (ca. CHF 8.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

VORDERRHEIN GRAVELBIKE

Entdeckungstour in der Surselva.

Von Reichenau, dem tiefsten Punkt der Surselva, durchfahren Sie das Tal mit dem Gravelbike in seiner ganzen Länge. Dabei entdecken Sie in stetem Auf und Ab die vielen Highlights dieser Region. Die hellen Felsen der Rheinschlucht strahlen in scharfem Kontrast zum türkis-grün des Rheins. Die verträumten Dörfer und die kleine Stadt Ilanz locken nach den Touren mit Bündner Nusstorte und anderen Spezialitäten. Bekannt sind auch die vielen Seitentäler der Surselva. Sie besuchen die Val Lumnezia und pedalen hoch bis zur Maighelshütte in der Nähe der Rheinquelle. Mit dem Gravelbike erschliessen sich Ihnen auch die etwas raueren Wege der Bündner Bergwelt. Ab auf den Sattel: die Entdeckungstour kann losgehen.

1. Tag: Anreise nach Chur | Chur – Ilanz

↔ ca. 45 km ⚡ 1'415 m ⚡ 1'275 m

2. Tag: Ilanz – Brigels

↔ ca. 30 km ⚡ 1'560 m ⚡ 985 m

3. Tag: Brigels – Disentis

↔ ca. 45 km ⚡ 1'585 m ⚡ 2'565 m

4. Tag: Disentis – Obersaxen

↔ ca. 30 km ⚡ 1'420 m ⚡ 1'270 m

5. Tag: Obersaxen – Ilanz

↔ ca. 40 km ⚡ 1'375 m ⚡ 1'950 m

6. Tag: Ilanz – Chur | Abreise

↔ ca. 65 km ⚡ 1'845 m ⚡ 1'985 m

**■■■■ Tourencharakter**

Gute Grundkondition ist für die Fahrt durch die Surselva zwingend erforderlich. Mit einem Gravelbike sind die langen Etappen mit vielen Höhenmetern aber gut zu bewältigen. Die Strecken führen nur teilweise auf SchweizMobil-Routen und sind daher nicht durchgängig signalisiert. Die Orientierung erfolgt mit Hilfe von Karten und einer App.



Nathalie Gallmetzer – Mitarbeiterin

Eurotrek: Entlang malerischer Strecken, die von kristallklaren Seen, historischen Stätten und idyllischen Dörfern umgeben sind, radelten wir von Maloja bis nach Scuol. Die Fahrt entlang des Inn und durch die Alpenlandschaften bot unvergessliche Ausblicke und eine einzigartige Verbindung zur Natur der Region. Das Engadin, geprägt von seiner Vielfalt an Sprachen und Kulturen, hat uns tief beeindruckt und uns mit Erinnerungen beschenkt, die noch lange nachklingen werden.

INN-RADWEG: MALOJA – SCUOL

Frei wie der Wind.

Nachdem der Talwind des Bergells den Malojapass überwunden hat, stürzen die Luftmassen das Engadin hinunter. Dieser sogenannte Malojawind verleiht Ihnen bei Ihren kommenden Velotagen den nötigen Schub für eine flotte Fahrt. Segler und Kitesurfer tanzen über den Seen von Sils und Silvaplana fröhlich in der Sonne und bald ist der Turm der St. Mauritius Kirche bei St. Moritz in Sicht. Ob es am Malojawind liegt, dass dieser etwas schief steht? Weiter durch die kleinen Dörfer des Oberengadins, bis Sie den Schweizerischen Nationalpark erreichen. Oben auf dem Ofenpass strömen schon die süßen Düfte des Vinschgaus zu Ihnen hoch, doch nach dem Abstecher ins Münstertal führt Sie Ihre Tour am Inn-Radweg weiter ins Unterengadin. Nur noch ein laues Lüftchen ist vom Malojawind geblieben, der Sie durch eine der schönsten Regionen der Schweiz geführt hat.

- 1. Tag: Anreise nach Maloja**
- 2. Tag: Maloja – Celerina**
ca. 25 km ⚡ 230 m ≈ 325 m
- 3. Tag: Celerina – Zernez**
ca. 35 km ⚡ 360 m ≈ 600 m
- 4. Tag: Rundfahrt Val Müstair**
ca. 35 km ⚡ 945 m ≈ 1'040 m
- 5. Tag: Zernez – Scuol | Abreise**
ca. 32 km ⚡ 640 m ≈ 905 m

Tourencharakter

«Höhepunkt» dieser Tour ist die Fahrt über den Ofenpass beim Besuch des Münstertals. Ansonsten ist es eher das stete Auf und Ab im Inntal, das Kraft fordert. Durch die kurzen Etappen ist diese Tour für normal trainierte Velofahrer aber leicht zu bewältigen.



Anreisetermine täglich 1506. – 2909.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode:	CH-GRRMS-05X
Saison 1	859.-
Saison 2	895.-
Zuschlag EZ	175.-
Mietvelo	125.-
Elektrovelo	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Maloja	125.-
Zuschlag EZ	40.-
Scuol	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Klostermuseum in Müstair
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt Müstair – Zernez nicht inbegriffen (ca. CHF 20.- mit Halbtax und Velo)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



NEUE REISE

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Variante Ost» von St. Moritz nach Andermatt (8 Tage / 7 Nächte) oder «Variante West» von Andermatt nach Zermatt (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

©Sebastian Doerk

Anreisetermine täglich 2906. – 1509.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRAZZ-12X
Saison 1	2'149.-
Saison 2	2'235.-
Zuschlag EZ	795.-
MTB Fully	359.-
E-MTB Fully	445.-

Kategorie: 3*- und 4*-Hotels sowie Berggasthäuser

Zusatznächte

St. Moritz	95.-
Zuschlag EZ	50.-
Zermatt	169.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

- 11 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

GLACIER BIKE TOUR

Mittendrin statt nur dabei.

Auf der Strecke des Glacier Express wechseln Baustile und Landschaftsformen. Auf Pizokel folgt Cholera. Wer Bündner Dialekt und Walliser-Diitsch versteht, beisst sich an Rumantsch die Zähne aus. All diese Details erschliessen sich Ihnen erst, wenn Sie nicht Express, sondern langsam von St. Moritz nach Zermatt reisen. Zum Glück bekommt die berühmteste Bahnstrecke der Welt mit der Glacier Bike Tour einen kleinen Bruder, der für diese Strecke das richtige Tempo anschlägt. Und während Zugreisende die Bergwelt der Schweiz durch Panoramafenster begutachten, sind Sie bei der Fahrt von St. Moritz nach Zermatt mittendrin statt nur dabei.

1. Tag: Anreise nach St. Moritz

2. Tag: St. Moritz – Bergün

↔ ca. 36 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 710 m ≈ 1'120 m

3. Tag: Bergün – Lenzerheide / Valbella

↔ ca. 36.5 km (Singletrails: 3.5 km) ⚡ 920 m ≈ 810 m

4. Tag: Lenzerheide / Valbella – Thusis

↔ ca. 32.5 km (Singletrails: 1.5 km) ⚡ 730 m ≈ 1'510 m

5. Tag: Thusis – Bonaduz

↔ ca. 33 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1'250 m ≈ 1'290 m

6. Tag: Bonaduz – Ilanz

↔ ca. 37 km (Singletrails: 1.7 km) ⚡ 1'280 m ≈ 1'250 m

7. Tag: Ilanz – Disentis

↔ ca. 31.5 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 650 m ≈ 220 m

8. Tag: Disentis – Andermatt

↔ ca. 33.5 km (Singletrails: 2.3 km) ⚡ 1'250 m ≈ 930 m

9. Tag: Andermatt – Ulrichen

↔ ca. 45 km (Singletrails: 0 km) ⚡ 1'100 m ≈ 1'180 m

10. Tag: Ulrichen – Visp

↔ ca. 58 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 550 m ≈ 1'240 m

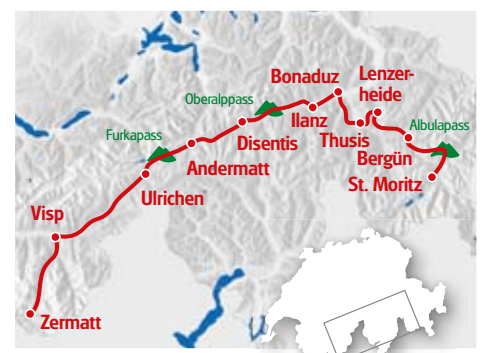
11. Tag: Visp – Zermatt

↔ ca. 38 km (Singletrails: 4.8 km) ⚡ 1'140 m ≈ 190 m

12. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Diese mehrtägige Reise ist prädestiniert für E-Mountainbikes. Täglich werden viele Höhenmeter überwunden, die mit Elektro-Unterstützung mehr Freude bereiten. Die Touren selbst führen auf Naturwegen, Asphalt und über einfache Trails. Technisch stellt diese Tour für erfahrene Biker kein Problem dar.

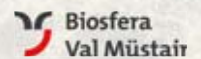




© MARTIN BOSSIG

BIOSFERA VAL MÜSTAIR

Das Val Müstair bildet gemeinsam mit dem Schweizerischen Nationalpark und Teilen der Gemeinde Scuol das erste hochalpine UNESCO Biosphärenreservat der Schweiz. Im sonnigen Hochtal produzieren 80 Prozent der lokalen Landwirte rein biologisch. Besondere Juwelen sind das UNESCO Welterbe Kloster St. Johann, die Handweberei Manufactura Tessanda, die vielen Museen, sowie die sgraffitoverzierten Dörfer – alles umrahmt von einer spektakulären Gebirgslandschaft.



www.val-muestair.ch

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Variante Ost» von Scuol nach Tiefencastel (5 Tage / 4 Nächte) oder «Variante West» von Tiefencastel nach Andermatt (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

ALPINE BIKE GRAUBÜNDEN

Bündner Bike-Plausch.

Die unverbrauchte Natur des Schweizerischen Nationalparks bildet zu Beginn die Szenerie für eine der schönsten Biketouren der Alpen. Sie gleiten hinunter ins malerische Val Müstair. Ein kurzer Stopp im Shoppingparadies Livigno und weiter in den weltberühmten Wintersportort St. Moritz. Auf alten Säumerpfaden geht es steil bergauf über den Septimerpass und schon ist die Albula-Region mit Savognin und Tiefencastel erreicht. Danach ein steiler Aufstieg zum Turrahus. Wild und weit ist das Safiental – die schöne Landschaft lädt zum Verweilen ein. Doch hinter dem nächsten Pass erwarten Sie die sonnigen Terrassen der Surselva. Auf langgezogenen Trails schwingen Sie sich letzten Endes hinunter nach Andermatt.

1. Tag: Anreise nach Scuol | Scuol – Tschierv

ca. 30 km (Singletrails: 4 km) ≈ 1'200 m ≈ 820 m

2. Tag: Tschierv – Livigno

ca. 40 km (Singletrails: 7 km) ≈ 1'150 m ≈ 1'050 m

3. Tag: Livigno – St. Moritz

ca. 45 km (Singletrails: 13 km) ≈ 1'210 m ≈ 1'150 m

4. Tag: St. Moritz – Bivio

ca. 40 km (Singletrails: 6 km) ≈ 1'515 m ≈ 1'675 m

5. Tag: Bivio – Tiefencastel

ca. 33 km (Singletrails: 2 km) ≈ 510 m ≈ 1'410 m

6. Tag: Tiefencastel – Turrahus

ca. 38 km (Singletrails: 3 km) ≈ 1'850 m ≈ 1'400 m

7. Tag: Turrahus – Lumbrein

ca. 50 km (Singletrails: 3 km) ≈ 1'950 m ≈ 1'850 m

8. Tag: Lumbrein – Disentis

ca. 43 km (Singletrails: 3 km) ≈ 1'300 m ≈ 1'700 m

9. Tag: Disentis – Andermatt | Abreise

ca. 45 km (Singletrails: 10 km) ≈ 2'100 m ≈ 1'700 m

Tourencharakter

Durchgehend beschildert, stellt die Alpine Bike die Königsroute im Mountainbikeland Schweiz dar. Auf den Trails des Bündnerlandes werden hohe Anforderungen an Kondition und technisches Können gestellt. Täglich gibt es kürzere Schiebepassagen.



Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRASA-09A
Saison 1	1'535.-
Saison 2	1'599.-
Zuschlag EZ	319.-
MTB Fully	315.-
E-MTB Fully	379.-

Kategorie: 3*- & 4*-Hotels sowie Berggasthäuser (Dusche/WC im Turrahus auf dem Gang)

Zusatznächte

Scuol	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Andermatt	109.-
Zuschlag EZ	90.-

Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-GRASS	-04A	-04B
Saison 1		749.-	665.-
Saison 2		779.-	689.-
Zuschlag EZ		139.-	45.-
MTB Fully		215.-	215.-
E-MTB Fully		249.-	249.-

Kat. A: 3*- & 4*-Hotels | Kat. B: 3*-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Scuol	185.-	79.-
Zuschlag EZ	50.-	40.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

NATIONALPARK BIKE-MARATHON

Auf den Spuren des Bike-Marathons.

Der Bike-Marathon rund um den Schweizerischen Nationalpark ist wohl eine der spektakulärsten Veranstaltungen der Schweiz. Athleten aus der ganzen Welt scheuen keine Mühen und spulen bis zu 140 Kilometer in wenigen Stunden ab. Zeit für die schöne Landschaft bleibt den Profis nur wenig, aber es geht ja auch etwas langsamer. Bei Ihrer Tour um den Nationalpark lernen Sie die berühmte Bikestrecke in mehreren Tagen kennen. Sie rollen durch kleine Weiler, besuchen das Münstertal, machen einen Abstecher ins Shopping-Paradies Livigno und kehren letzten Endes ins Unterengadin zurück. Am Ende Ihrer Reise in Scuol dürfen auch Sie sich wie ein Champion fühlen. Doch im Gegensatz zu den Profis haben Sie mehr Eindrücke gewonnen und rollen mit einem Lächeln über die Ziellinie.

1. Tag: Anreise nach Scuol | Scuol – Tschierv

↔ ca. 31 km (Singletrails: 4 km) ⚡ 1'200 m ⚡ 820 m

2. Tag: Tschierv – Livigno

↔ ca. 40 km (Singletrails: 3 km) ⚡ 1'100 m ⚡ 1'100 m

3. Tag: Livigno – S-chanf

↔ ca. 25 km (Singletrails: 4 km) ⚡ 900 m ⚡ 1'050 m

4. Tag: S-chanf – Scuol | Abreise

↔ ca. 40 km (Singletrails: 1 km) ⚡ 1'515 m ⚡ 1'675 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Steile Anstiege und knackige Singletrails wechseln sich ab mit einfachen Passagen durch die Unterengadiner Dörfer. Vor allem für den 2. Tag wird eine gute Grundkondition benötigt. Erfahrung im Biken wird für die Singletrails ebenfalls vorausgesetzt.





KLASSIKER

© Martin Bissig

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Surselva & Prättigau» von Trun nach Davos (5 Tage / 4 Nächte) oder «Mittelbünden» von Davos nach Trun (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

GRAUBÜNDEN BIKE

Die besten Seiten des Bündnerlands.

Ein Steinbock, den man von weitem auf einem Bergkamm erblickt. Murmeli, die im letzten Moment in ihrem Bau verschwinden oder Adler, die hoch am Himmel ihre Kreise ziehen. Im Bündnerland sind die stillen Momente häufig die stärksten. Die Graubünden Bike führt Sie zwar zu den touristischen Hotspots, Sie besuchen aber auch die weniger bekannten Ecken des Kantons. Sie erklimmen den Kunkels- und den Scalettapass, lassen sich vom wildromantischen Taminatal verzaubern und entdecken versteckte Trails in der Schin-Schlucht. Die Graubünden Bike ist ein wahres Highlight im Mountainbikeland Schweiz und zeigt den Bergkanton von seinen besten Seiten.

1. Tag: Anreise nach Trun | Trun – Laax

ca. 45 km (Singletrails: 0 km) ≈ 1'850 m ≈ 1'600 m

2. Tag: Laax – Zizers

ca. 55 km (Singletrails: 3 km) ≈ 1'600 m ≈ 2'100 m

3. Tag: Zizers – Küblis

ca. 47 km (Singletrails: 5 km) ≈ 2'200 m ≈ 2'000 m

4. Tag: Küblis – Langwies

ca. 24 km (Singletrails: 3 km) ≈ 1'350 m ≈ 780 m

5. Tag: Langwies – Davos

ca. 18 km (Singletrails: 5 km) ≈ 1'050 m ≈ 880 m

6. Tag: Davos – Bergün

ca. 38 km (Singletrails: 17 km) ≈ 1'550 m ≈ 1'750 m

7. Tag: Bergün – Lenzerheide

ca. 38 km (Singletrails: 12 km) ≈ 1'350 m ≈ 1'250 m

8. Tag: Lenzerheide – Safien Platz

ca. 35 km (Singletrails: 2 km) ≈ 1'550 m ≈ 1'700 m

9. Tag: Safien Platz – Lumbrein

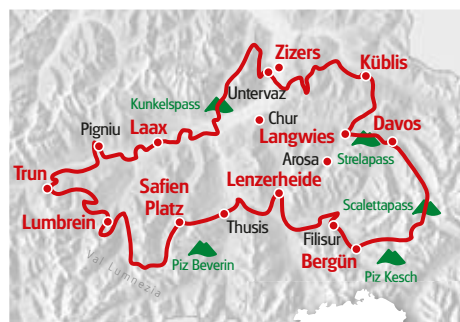
ca. 50 km (Singletrails: 3 km) ≈ 1'950 m ≈ 1'850 m

10. Tag: Lumbrein – Trun | Abreise

ca. 30 km (Singletrails: 3 km) ≈ 1'000 m ≈ 1'550 m

Tourencharakter

Darauf können die Bündner stolz sein. Die Mountainbikeland Route Nr. 90 führt Sie zu den schönsten Trails in Graubünden. Anspruchsvoll nicht nur wegen der rasanten Abfahrten, sondern auch wegen der vielen Passüberquerungen. Ein absolutes Highlight!



Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRATT-10X
Saison 1	1'659.-
Saison 2	1'699.-
Zuschlag EZ	385.-
MTB Fully	329.-
E-MTB Fully	399.-

Kategorie: 3*- & 4*-Hotels, teils Berggasthäuser mit Dusche/WC auf der Etage

Zusatznächte

Chur	105.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 9 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



individuelle Wanderferien

8 Tage /
7 Nächte

45

NATURERLEBNIS

GEHEIMTIPP

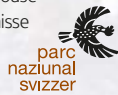
BERG & TAL



HÜTTENTOUR

SCHWEIZERISCHER NATIONALPARK

Im Schweizerischen Nationalpark entwickelt sich die Natur seit über 100 Jahren ganz nach ihren Regeln. Entstanden ist eine aussergewöhnliche Oase der Natur, die uns unvergessliche Erlebnisse in wilder Gebirgsnatur ermöglicht.



www.nationalpark.ch

©Christof Sonderegger

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWSZ-08X
Saison 1	1'299.-
Saison 2	1'375.-
Zuschlag EZ (5x)	155.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Massenlager in der Sesvennahütte, Zweibettzimmer mit WC auf dem Gang auf der Chamanna Cluozza (keine Dusche vorhanden)

Zusatznächte

Zernez	125.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Sesvennahütte und in der Chamanna Cluozza
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Sesvennahütte und Chamanna Cluozza)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

NATIONALPARK PANORAMAWEG

Rund um das grüne Herz der Schweiz.

Der Nationalpark der Schweiz. Seit 1979 das grösste Naturschutzgebiet des Landes und eine der letzten unberührten Flächen im Alpenraum. Hier nimmt sich der Mensch bewusst zurück und die Natur bestimmt den Lauf der Dinge. Bei der Wanderung entlang des Panoramawegs erleben Sie diese Zuschauerrolle ganz intensiv und das grüne Herz der Schweiz präsentiert sich mal wild, mal idyllisch. Weit weg von der Zivilisation und inmitten einer prächtigen Bergwelt wird auch Ihr Herz für den Schweizerischen Nationalpark garantiert höherschlagen.

- 1. Tag: Anreise nach Zernez**
- 2. Tag: Zernez – Lavin**
ca. 8 h ↔ ca. 22 km ⚡ 1'600 m ⚡ 1'600 m
- 3. Tag: Scuol – Sesvennahütte**
ca. 6.5 h ↔ ca. 21 km ⚡ 1'350 m ⚡ 360 m
- 4. Tag: Sesvennahütte – S-Charl**
ca. 4 h ↔ ca. 11 km ⚡ 640 m ⚡ 1'100 m
- 5. Tag: S-Charl – Ofenpass**
ca. 5.5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 915 m ⚡ 565 m
- 6. Tag: Ofenpass – Il Fuorn**
ca. 5.5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 950 m ⚡ 1'150 m
- 7. Tag: Il Fuorn – Chamanna Cluozza**
ca. 6 h ↔ ca. 14 km ⚡ 1'300 m ⚡ 1'200 m
- 8. Tag: Chamanna Cluozza – Zernez | Abreise**
ca. 5 h ↔ ca. 13 km ⚡ 870 m ⚡ 1'280 m

Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wanderung für geübte Berggänger. Die Touren führen teils über Pässe auf 2'600 Meter. Erfahrung bei mehrtägigen Wandertouren im alpinen Raum, Trittsicherheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.

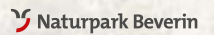




©Oliva Scholz

NATURPARK BEVERIN

Wo der Capricorn zu Hause ist – igl datgea digl capricorn. Vier Täler, zwei Kulturen, ein Park – bekannt für tiefe Schluchten, intakte Dorfbilder, glasklare Bergseen und majestätische Steinböcke auch Capricorn genannt.



www.naturpark-beverin.ch

VIA SPLUGA

Der schönste Weg über die Alpen.

Die Via Spluga zählt zu den bekanntesten Fernwanderwegen in den Alpen. Zu Beginn führt sie durch die sagenumwobenen Schluchten Viamala und Roffla. Der Rheinwald und die stillen Bergseen sind ein idyllischer Kontrast zu diesen kargen Welten aus Fels und Wasser. Das gemütliche Dorf Splügen bietet einen willkommenen Zwischenstopp, bevor die Wanderroute hoch zum Splügenpass führt. Schon die Römer haben diese Handelsroute begangen, die damit zu den ältesten Säumerpfaden Europas zählt. Die Via Spluga bietet einen spannenden Mix aus Geschichte und Kultur, eingebettet in eine wunderbare Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Thusis | Thusis – Andeer

ca. 6 h ↔ 17 km ≈ 1'000 m ≈ 715 m

2. Tag: Andeer – Splügen

ca. 5 h ↔ 14 km ≈ 920 m ≈ 430 m

3. Tag: Rundwanderung Surettaseen-Weg

ca. 4–5 h ↔ 13 km ≈ 860 m ≈ 860 m

4. Tag: Splügen – Isola / Madésimo

ca. 6 h ↔ 17,5 km ≈ 990 m ≈ 1'190 m

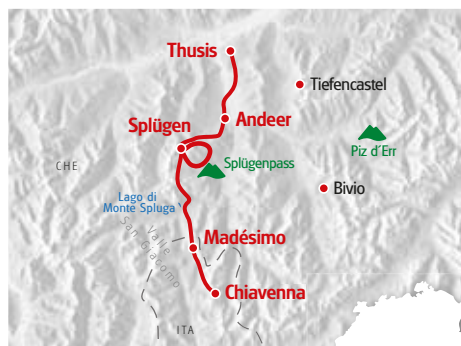
5. Tag: Isola / Madésimo – Chiavenna

ca. 5 h ↔ 18 km ≈ 330 m ≈ 1'240 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Trittsicherheit ist für diese Wanderung im alpinen Gelände gefordert. Bei den teils langen Etappen werden auch einige Höhenmeter überwunden. Dafür benötigen Sie eine gute Grundkondition. In den Schluchten führt die Via Spluga öfters auf asphaltierten Wegen.



Anreisetermine täglich 1506. – 2909.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWTC-06X
Saison 1	925.-
Saison 2	995.-
Zuschlag EZ	395.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Herbergen

Zusatznächte

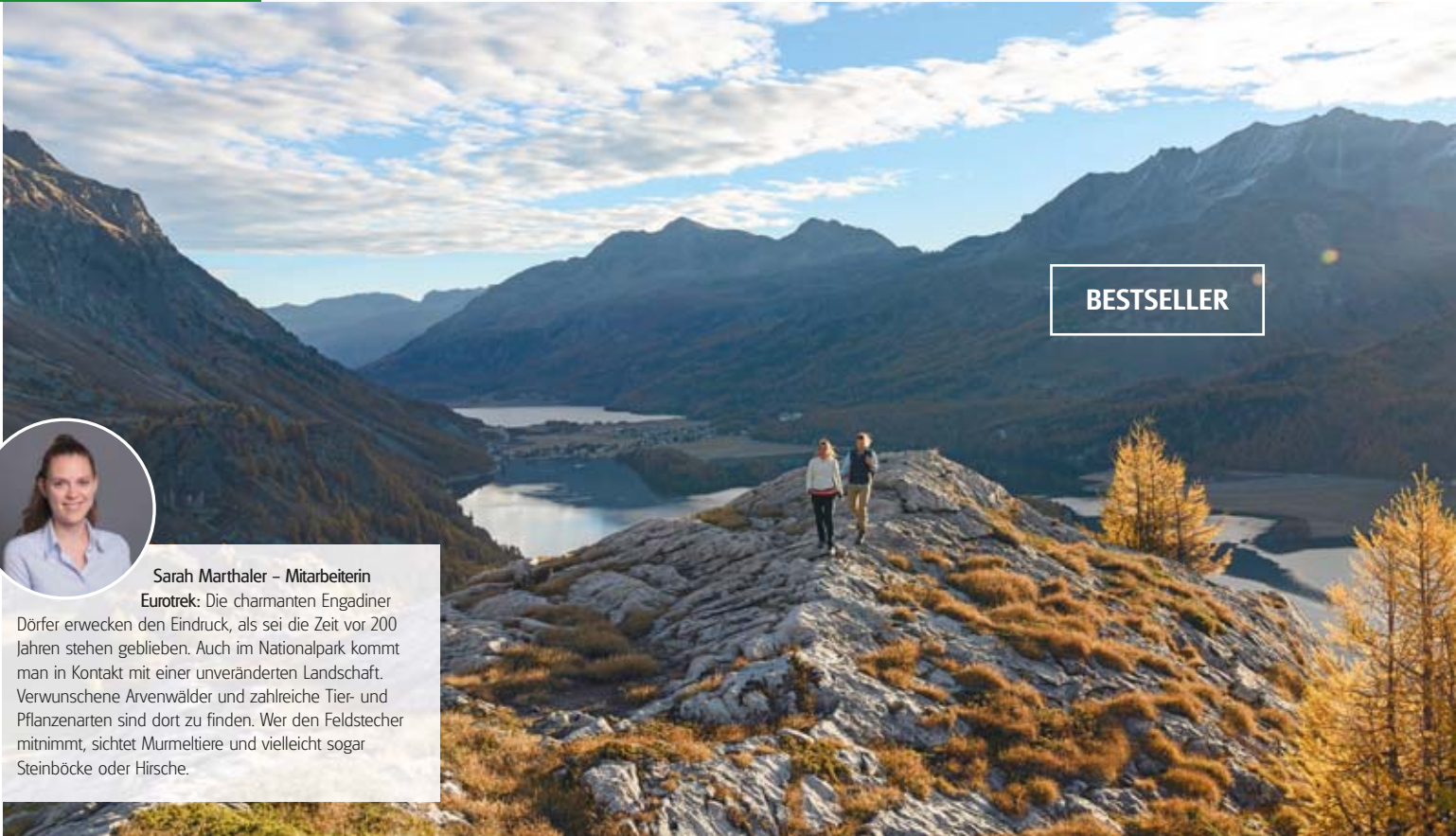
Thusis	99.-
Zuschlag EZ	50.-
Chiavenna	75.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritte in die Roffla- und Viamalaslucht
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



BESTSELLER



Sarah Marthaler – Mitarbeiterin

Eurotrek: Die charmanten Engadiner

Dörfer erwecken den Eindruck, als sei die Zeit vor 200 Jahren stehen geblieben. Auch im Nationalpark kommt man in Kontakt mit einer unveränderten Landschaft. Verwunschene Arvenwälder und zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sind dort zu finden. Wer den Feldstecher mitnimmt, sieht Marmotiere und vielleicht sogar Steinböcke oder Hirsche.

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWMT-12X
Saison 1	2'075.-
Saison 2	2'175.-
Zuschlag EZ	505.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Bever und Celerina

Zusatznächte

Maloja	125.-
Zuschlag EZ	40.-
Scuol	79.-
Zuschlag EZ	40.-

VIA ENGIADINA Höhenwege am Inn.

Über 800 Gletscher speisen den Inn, der am Malojapass seinen Anfang nimmt. Auf malerischen Höhenwegen folgt die Via Engiadina dem Lauf dieses Flusses. Sie passieren Silvaplana und St. Moritz und bestaunen die strahlenden Gletscher der nahen Bernina-Gruppe. Die touristischen Zentren lassen Sie bald hinter sich und wandern durch verträumte Bergdörfer, hin zur unberührten Berglandschaft des Schweizerischen Nationalparks. Seit mehr als 100 Jahren nimmt die Natur in der südöstlichsten Ecke der Schweiz ungestört ihren Lauf und so folgen Sie der Via Engiadina durch eine alpine Landschaft, die ihresgleichen sucht.

1. Tag: Anreise nach Maloja

2. Tag: Maloja – Silvaplana

ca. 4 h ↔ ca. 13 km ⚡ 635 m ≈ 635 m

Von Silvaplana aus geht es bergauf nach Grevasalvas. Hier wurde in den 80er Jahren der Heidi-Film gedreht. Anschliessend Abstieg nach Sils und weiter nach Silvaplana.

3. Tag: Silvaplana – Celerina

ca. 5 h ↔ ca. 14.5 km ⚡ 990 m ≈ 535 m

Ein sonniger Höhenweg führt zur Alp Suvretta. Unten im Tal rückt bereits Sankt Moritz ins Bild. Sie erreichen den See Lej Alv und schweben von der Seilbahnstation Marguns hinunter ins Tal in den Etappenort Celerina.

4. Tag: Celerina – Bever

ca. 3 h ↔ ca. 10 km ⚡ 270 m ≈ 830 m

Mit der Seilbahn zurück nach Marguns. Ein steter Abstieg führt Sie heute nach Bever. Sie wandern

oberhalb von Samedan vorbei und können auf dem Flugfeld Starts und Landungen der Privatjets beobachten, die das ganze Jahr durch internationalen Jet-Set nach St. Moritz bringen.

5. Tag: Bever – Zuoz

ca. 3.5 h ↔ ca. 11 km ⚡ 570 m ≈ 560 m

Sie steigen wieder in die Höhe und geniessen die Fernsicht auf die Dörfer des Engadins, die einer Perlenkette gleich vor Ihnen liegen. Der Etappenort Zuoz erwarten Sie stattliche, fast palastartige Patrizierhäuser mit aufwendig bemalten Fassaden.

6. Tag: Zuoz – Zernezh

ca. 5.5 h ↔ ca. 19.5 km ⚡ 640 m ≈ 890 m

Mehrere Auf- und Abstiege stehen heute auf dem Programm und machen die Wanderung zu einer der anstrengendsten Etappen. Kurz nach Brail verengt sich das Tal, bis Sie in Zernezh das Tor zum Schweizer Nationalpark erreichen.



© Gian Giovanoli



© Gian Giovanoli



VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Klassiker» von Maloja nach Zereze (6 Tage / 5 Nächte), «Oberengadin» von Maloja nach Zereze (6 Tage / 5 Nächte) sowie «Unterengadin» von Zereze – Tschlin (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

7. Tag: Zereze – Lavin

🕒 ca. 3.5 h → ca. 12.5 km ⚡ 400 m ≈ 440 m

Eine kurze und weitgehend flache Wanderung, die Sie am Ende des Tages wieder zurück nach Zereze führt. Eine kurze Pause in Susch und danach ein leichter Endspurt nach Lavin. Von hier mit der Bahn zurück nach Zereze zur Übernachtung.

8. Tag: Lavin – Guarda

🕒 ca. 5 h → ca. 13 km ⚡ 1'015 m ≈ 795 m

Bahnfahrt zurück nach Lavin. Sie wandern durch Seitentäler des Inntals zum Ziel des heutigen Tages. Guarda gilt als eine der schönsten Siedlungen im Engadin.

9. Tag: Guarda – Ardez

🕒 ca. 4.5 h → ca. 13.5 km ⚡ 660 m ≈ 890 m

Wild und zerklüftet türmt sich die Bündner Bergwelt im Val Tuoi rund um Sie herum auf. Ardez verfügt über einen historischen Ortskern. Über dem Dorf thront von weit her sichtbar die Ruine der Burg Steinsberg.

10. Tag: Ardez – Ftan

🕒 ca. 4.5 h → ca. 13.5 km ⚡ 890 m ≈ 260 m

Morgens ein steiler Anstieg zurück zur Via Engiadina und dann folgen Sie dem Höhenweg ins idyllische Val Tasna. Ein letzter Anstieg bringt Sie zur Bergstation von Prui. Von hier schweben Sie mit dem Sessellift hinunter ins Tal nach Ftan.

11. Tag: Ftan – Sent

🕒 ca. 3.5 h → ca. 12.5 km ⚡ 225 m ≈ 860 m

Seilbahnfahrt nach Prui. Es folgt eine eindrückliche Höhenwanderung vorbei an den Gipfeln von Piz

Minschun und Piz Champatsch. Am Ende des Tages ein langer Abstieg ins Dorf Sent. Mehrmals wurde dieses Dorf im Zuge von Kriegen und Grenzstreitigkeiten niedergebrannt. Nach Ankunft in Sent mit dem Bus nach Scuol.

12. Tag: Sent – Tschlin | Abreise

🕒 ca. 4.5 h → ca. 16.5 km ⚡ 615 m ≈ 540 m

Mit dem Bus zurück nach Sent. Das Val Sinestra wurde bereits mehrmals für seine Blumenpracht ausgezeichnet. Vorbei an der kleinen Siedlung Vnà, durch den Tobel von Palù und dann erreichen Sie das malerische Dorf Tschlin mit seinem gut erhaltenen Ortskern. Nach Ankunft in Tschlin mit dem Bus nach Scuol. Gepäckübernahme und Abreise.

Leistungen

- 11 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Bus- und Bahnfahrten nicht inbegriffen (ca. CHF 16,- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■●□□ Tourencharakter

Eine aussichtsreiche Höhenwanderung für Geniesser. Um die Etappenorte zu erreichen, können An- und Abstiege nicht vermieden werden. Gute Grundkondition und Trittsicherheit sind notwendig.





NEUE REISE



BERGSTEIGERDÖRFER

Ein wenig versteckt und abseits vom Trubel der grossen Touristenzentren liegen die Bergsteigerdörfer. Diese Auszeichnung wird von den Alpenvereinen selektiv vergeben und steht für eine sanfte Art von Tourismus. Ob Genusswanderung oder schwere Alpinkletterei, ob Schneeschuhtour oder Eisklettern: diese Destinationen bieten naturnahen Bergsport in allen Facetten vor atemberaubender Kulisse.

www.bergsteigerdoerfer.org



©BENJAMIN PFTSCHER FOTOGRAF

Anreisetermine täglich 2906. – 1509.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWGM-07X
Saison 1	859.-
Saison 2	899.-
Zuschlag EZ (3x)	85.-
Abschlag Alpenvereins-Mitglieder	- 35.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Massenlager auf den Berghütten

Zusatznächte

Guarda	125.-
Zuschlag EZ	95.-
Mals	79.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

- Übernachtungen laut Programm inkl. Frühstück
- Halbpension auf den Berghütten
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Berghütten)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt Scuol – S-Charl nicht im Reisepreis inbegriffen. Ca. CHF 8.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

BERGSTEIGERDÖRFER

Lavin, Guarda, Ardez & Matsch.

Die Initiative der Alpenvereine zeichnet Siedlungen aus, die naturnahen und sanften Tourismus bieten. Idyllisch in die Alpen eingebettet – ohne grosse Verbauungen für Skilifte oder sonstige touristische Infrastruktur: die Bergsteigerdörfer präsentieren ihren Besuchern eine authentische Bergwelt. Diese Wanderung verbindet Guarda und Ardez im Unterengadin mit ihrem Südtiroler Gegenstück Matsch. Natürlich bleiben Sie bei dieser Wanderung nicht im Tal. Ausgehend von den schönen Dorfzentren steigen Sie hoch zu spektakulär gelegenen Berghütten. Dabei überschreiten Sie hohe Pässe, besuchen idyllische Seenplatten und geniessen eindrucksvolle Tage in den schönsten Dörfern des Alpenraums.

1. Tag: Anreise nach Guarda |**Guarda – Chamanna Tuoi**

🕒 ca. 3 h → ca. 8 km ⚡ 645 m ≈ 50 m

2. Tag: Chamanna Tuoi – Ardez

🕒 ca. 4.5 h → ca. 13.5 km ⚡ 385 m ≈ 1'200 m

3. Tag: Ardez – Sesvennahütte

🕒 ca. 4.5 h → ca. 11 km ⚡ 1'005 m ≈ 550 m

4. Tag: Sesvennahütte – Mals

🕒 ca. 5 h → ca. 16 km ⚡ 25 m ≈ 1'220 m

5. Tag: Mals – Oberetteshütte

🕒 ca. 5 h → ca. 14 km ⚡ 1'110 m ≈ 10 m

6. Tag: Oberetteshütte – Mals

🕒 ca. 4 h → ca. 9 km ⚡ 360 m ≈ 1'205 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung**■ ■ ■ ■ Tourencharakter**

Eine anspruchsvolle Wanderung für geübte Berggänger. Die Touren führen teils auf über 3'000 Meter. Erfahrung bei mehrtägigen Wandertouren im alpinen Raum, Trittsicherheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.





GEHEIMTIPP

VIA GRISCHUNA Die schönsten Gipfel der Welt.

Etwa 9'000 Höhenmeter überwindet die Via Grischuna auf den sieben Etappen von Klosters nach St. Moritz. Dass man solche Dimensionen im Bündnerland findet, mag auf den ersten Blick überraschen. Auf den zweiten Blick wird klar, dass sich die heimischen Berge vor keinem Gipfel der Welt verstecken müssen. Im Gegenteil: Weite, felsige Täler, kristallklare Seen und strahlend weisse Gletscher machen Graubündens Bergwelt zu einer der schönsten überhaupt. Die wild-romantische Landschaft, durch welche die Via Grischuna führt, raubt auch den besten Trailrunnern, nicht nur wegen vielen Höhenmeter, den Atem.

1. Tag: Anreise nach Klosters | Vereina – Dürrboden

↔ 23 km ≈ 1'550 m ≈ 1'485 m

2. Tag: Dürrboden – Bergün

↔ 16.5–29.5 km ≈ 800–1'370 m
≈ 965–2'010 m

3. Tag: Bergün – Spinass

↔ 18 km ≈ 1'295 m ≈ 845 m

4. Tag: Spinass – Bivio

↔ 27 km ≈ 1'655 m ≈ 1'700 m

5. Tag: Bivio – Silvaplana

↔ 26 km ≈ 1'560 m ≈ 1'520 m

6. Tag: Silvaplana – Pontresina

↔ 23 km ≈ 1'190 m ≈ 1'235 m

7. Tag: Pontresina – St. Moritz

↔ 22.5 km ≈ 1'200 m ≈ 1'235 m

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

TOURENCHARAKTER

Erfahrene Trailrunner werden ihre Freude an dieser Tour haben. Bei jeder der 7 Etappen der Via Grischuna werden über 1'000 Höhenmeter überwunden. Die steilen An- und Abstiege in alpinem Gelände erfordern gute Trittsicherheit und Erfahrung. Ausgezeichnete Kondition wird für diese Tour vorausgesetzt.



Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRAKS-08X
Saison 1	1'435.-
Saison 2	1'495.-
Zuschlag EZ	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Dusche / WC in Spinass und Dürrboden auf dem Gang

Zusatznächte

Klosters	79.-
Zuschlag EZ	40.-
St. Moritz	95.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Anmeldung erforderlich für den Bus Klosters – Vereina. Kosten nicht im Reisepreis enthalten.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



VARIANTE TRAILRUNNING

Diese Reise können Sie auch in einer Trailrunning Variante vom Berninapass nach Maloja (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

© Gian Giovanoli

Anreisetermine täglich 2906. – 1509.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWPM-06X
Saison 1	1'139.-
Saison 2	1'195.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: 3x Mittelklassehotel, 1x 4*-Hotel in Pontresina, 1x Berggasthaus (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte

Poschiavo	115.-
Zuschlag EZ	40.-
Maloja	125.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension im Berghaus Diavolezza
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Bahnfahrt Poschiavo – Cadera nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 2.- mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

BERNINA-TOUR

Panoramawandern im Engadin.

Strahlend weiss leuchten die Gletscher des Bernina-Massivs und bilden eines der schönsten Panoramen der Alpen. Vor diesem Hintergrund gehen Sie auf eine einmalige Wanderreise. Sie starten Ihre Tour im lieblichen Val Poschiavo mit einem Spaziergang zum nahe gelegenen Lago. Danach folgen Sie dem Ruf des Piz Bernina! Ein kurzer Zwischenstopp am Pass und dann geht es hoch zum Berghaus Diavolezza. Geniessen Sie den Sonnenuntergang über den Gipfeln des Bernina-Massivs. Auf den Besuch bei der schönen Bergfee auf dem Munt Pers folgt der Abstieg in das idyllische Val da Fain. Nach einer Tour durch das Val Roseg und einem Marsch über den Pass Furcla Surlej lassen Sie diese wunderbare Wanderreise am Ufer des Silser Sees ausklingen.

1. Tag: Anreise nach Poschiavo

2. Tag: Poschiavo – Berninapass

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 11 km ⚡ 965 m ≈ 100 m

3. Tag: Berninapass – Diavolezza

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 12.5 km ⚡ 1'245 m ≈ 530 m

4. Tag: Diavolezza – Pontresina

🕒 ca. 4.5–5 h 📏 ca. 10.5–14 km ⚡ 855–875 m ≈ 610–1'125 m

5. Tag: Pontresina – Silvaplana

🕒 ca. 5 h 📏 ca. 14 km ⚡ 1'075 m ≈ 170 m

6. Tag: Silvaplana – Maloja | Abreise

🕒 ca. 4 h 📏 ca. 15 km ⚡ 210 m ≈ 1'100 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Bei dieser Tour kommen Sie hoch hinaus. Auch wenn es immer wieder Abkürzungsmöglichkeiten gibt, benötigen Sie für die teils happigen Anstiege gute Grundkondition und Trittsicherheit.



**MACHT
MUUUH**



**MACHEN
ALLES FÜR
DIE WEGE**

Alles für dein Wandererlebnis:
schweizer-wanderwege.ch



**Schweizer
Wanderwege**





© Foto: Matthias Nutt Photography

Anreisetermine täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWSM-04X
Saison 1	729.-
Saison 2	759.-
Zuschlag EZ	139.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Savognin	109.-
Zuschlag EZ	25.-
Samedan	129.-
Zuschlag EZ	80.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Besuch im Segantini Museum (montags geschlossen!)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit der Bahn Muottas Muragl – Punt Muragl nicht im Reisepreis inbegriffen. CHF 28.- pro Person.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

SENDA SEGANTINI

Werden – Sein – Vergehen.

Das wohl bekannteste Werk des Malers Giovanni Segantini umfasst gleich drei Bilder. Im Alpentrip-tochon werden Szenen gezeigt, die den Kreislauf des Lebens darstellen. Tauchen Sie bei dieser Wanderung in die Bergwelten ein, die den Maler zu diesen Werken inspiriert haben. Die Senda Segantini startet in Savognin, unweit vom Haus Peterelli, wo Giovanni Segantini acht Jahre lang lebte. Ganz im Jetzt sind Sie bei den Wanderungen über die Pässe Septimer und Maloja, die Ihnen grandiose Ausblicke eröffnen. Zu Ende geht diese inspirierende Wanderung mit einem Aufstieg zur Segantini-Hütte. Bei seinem Tod auf dem Schafberg, oberhalb von Pontresina, hatte der Maler seine geliebten Berge und Gletscher vor Augen. Werden – Sein – Vergehen: Diese Wanderung bringt Ihnen den Dreiklang der Bündner Alpen näher.

1. Tag: Anreise nach Savognin | Savognin – Bivio

🕒 ca. 7 h 🚶 ca. 21 km ⚡ 1'400 m ≈ 840 m

2. Tag: Bivio – Maloja

🕒 ca. 5 h 🚶 ca. 16 km ⚡ 950 m ≈ 880 m

3. Tag: Maloja – St. Moritz

🕒 ca. 5.5 h 🚶 ca. 20 km ⚡ 460 m ≈ 500 m

4. Tag: St. Moritz – Muottas Muragl | Abreise

🕒 ca. 5.5 h 🚶 ca. 15 km ⚡ 1'200 m ≈ 540 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für die Wanderung im alpinen Gelände müssen Sie trittsicher sein. Vor allem die ersten beiden Etappen verlangen eine gute Grundkondition.





HÜTTENTOUR

©Stefan Schlumpf

PARC ELA

Der Parc Ela liegt im Herzen Graubündens und vereint die drei Sprachkulturen Romanisch, Deutsch und Italienisch. Mit steilen Berggipfeln und weiten Landschaften, umgeben von Gletschern und Bergseen, bietet der Park noch echtes Wildnisgefühl. In den Tälern erinnern historische Dörfer und barocke Kirchen an die frühere Bedeutung der Handelsrouten über die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer. Die Natur, die Menschen und ihre Produkte machen den Parc Ela unverwechselbar!

www.parc-ela.ch



HÜTTENTOUR GRAUBÜNDEN

Von Davos nach St. Moritz.

Steinböcke, Murmeltiere, malerische Walsiedlungen und wunderbare Bergpanoramen. Diese Hütten-tour führt vorbei an markanten Gipfeln und durch malerische Bergtäler, mitten durch die Bündner Bergwelt. Sie beginnen Ihre Tour in Davos, der höchstgelegenen Stadt Europas. Nach einem Marsch hoch zum Jakobshorn wandern Sie durch das Sertigtal zur bekannten Kesch-Hütte. Weiter geht es ins historische Bergün und über den Albula-Pass. Nach einer weiteren Hüttenübernachtung erreichen Sie letzten Endes das weltberühmte St. Moritz.

1. Tag: Anreise nach Davos

2. Tag: Davos – Sertigtal

ca. 5–6 h → ca. 13 km ⚡ 885 m ⚡ 995 m

3. Tag: Sertigtal – Kesch-Hütte

ca. 5 h → ca. 13 km ⚡ 1120 m ⚡ 360 m

4. Tag: Kesch-Hütte – Bergün

ca. 5–6 h → ca. 17 km ⚡ 390 m ⚡ 1'630 m

5. Tag: Bergün – Jenatsch-Hütte

ca. 5 h → ca. 15–18 km ⚡ 1'485 m ⚡ 1'285 m

6. Tag: Jenatsch-Hütte – St. Moritz | Abreise

ca. 5 h → ca. 11 km ⚡ 500 m ⚡ 1'175 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Mittelschwere Wanderungen mit einer durchschnittlichen Dauer von ca. 5–6 Stunden. Die Touren führen meist durch alpines und felsiges Gelände. Trittsicherheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.



Anreiseternine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWDS-06X
Saison 1	899,-
Saison 2	949,-
Zuschlag EZ (3x)	99,-

Kategorie: Mittelklassehotels, 3x Berghütte (Davos: Doppelzimmer oder Einzelzimmer, Kesch-Hütte: Mehrbettzimmer, Jenatsch-Hütte: Schlaflager)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück • Halbpension auf den Berghütten (3x) • Tägliche Gepäcktransfers (ausser zur Kesch-Hütte und Jenatsch-Hütte) • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Transfer Davos Dorf – Alp Clavadel • Transfer Bergün – Albula-Pass • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) • Navigations-App und GPS-Daten verfügbar • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Detailinformationen

- Hüttenübernachtungen in modernen Berghütten mit Dusche/WC auf dem Gang. In der Jenatsch-Hütte steht eine begrenzte Anzahl an Doppelzimmern zur Verfügung, die gegen Aufpreis angefragt werden können. (CHF 30,-/Person zahlbar vor Ort) • Ein Hütten-schlafsack wird für die Übernachtungen in den Berghütten benötigt

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



HÜTTENTOUR

ALPINE TREKKINGTOUREN

... von Hütte zu Hütte mit Eurotrek.

Kommen Sie mit uns ein Stockwerk höher. Bei Eurotrek Alpin finden Sie die schönsten Hüttentreks der Schweiz und erleben die Schweizer Bergwelt von ganz oben. Nach den Touren von Hütte zu Hütte, lassen Sie im Wellness-Hotel die Seele baumeln.

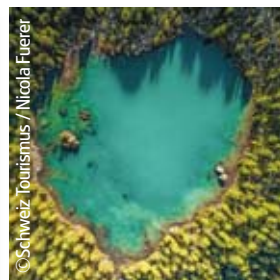
©Switzerland Tourism / Philippe Woodlir



©Lorenz Andreas Fischer



SWITZERLAND
Eurotrek Alpin:
Kesch Trek
5 Tage | Individuelle Einzeltour



©Schweiz Tourismus / Nicola Fueter



SWITZERLAND
Eurotrek Alpin: Bernina
Trek Klassiker
8 Tage | Individuelle Einzeltour



©Switzerland Tourism / Lorenz A. Fischer



SWITZERLAND
Eurotrek Alpin: Hütten-
trekking Airolo – Binn
4 Tage | Individuelle Einzeltour



SWITZERLAND
Eurotrek Alpin: Hütten-
trekking Arolla – Verbier
8 Tage | Individuelle Einzeltour



©Switzerland Tourism / Jan Geelk



SWITZERLAND
Eurotrek Alpin: Hütten-
trekking Berner Oberland
6 Tage | Individuelle Einzeltour



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/alpin



©Adrian Greiter PhotoDesign

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Nord» von Klosters nach Zuoz (4 Tage / 3 Nächte) oder «Süd» von Pontresina nach Tirano (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

VIA VALTELLINA

Ein edler Tropfen.

Vielleicht war es nicht nur die Aussicht auf grossen Profit, die die Weinhändler dazu gebracht hat auf Tour durch das Bündnerland zu gehen, sondern die schöne Landschaft? Die Via Valtellina führt Sie von der Grenze zu Österreich in die idyllischen Bergtäler von Dischma und Susauna. Danach erwarten Sie die schmucken Engadiner Dörfer und die Gletschermühlen der Alp Grüm. Höhenpfade führen Sie im Val Poschiavo an Alpen und Maiensässen vorbei nach Italien, wo Sie in Tirano mit einem Glas Veltliner auf gelungene Wandertage anstossen.

1. Tag: Anreise nach Klosters | Rundwanderung Schlappin

ca. 4.5 h → ca. 11 km ⚡ 1185 m ≈ 425 m

2. Tag: Klosters – Davos

ca. 3.5 h → ca. 11 km ⚡ 570 m ≈ 205 m

3. Tag: Davos – Dürrboden

ca. 3.5 h → ca. 12 km ⚡ 515 m ≈ 65 m

4. Tag: Dürrboden – Zuoz

ca. 5–6.5 h → ca. 17–23 km ⚡ 660–880 m ≈ 1025–1185 m

5. Tag: Pontresina – Alp Grüm

ca. 6 h → ca. 22 km ⚡ 780 m ≈ 480 m

6. Tag: Alp Grüm – Poschiavo

ca. 3 h → ca. 10 km ⚡ 40 m ≈ 1160 m

7. Tag: Poschiavo – San Romerio

ca. 4.5 h → ca. 10 km ⚡ 1125 m ≈ 340 m

8. Tag: San Romerio – Tirano

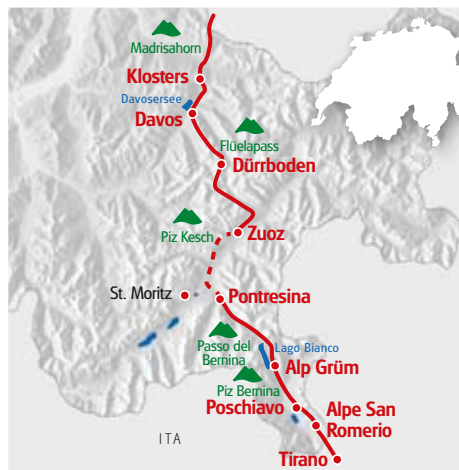
ca. 4 h → ca. 12 km ⚡ 170 m ≈ 1550 m

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Einfacher Beginn, happiger Schluss. Mit dem Scalettapass und der Tour über die Alpe Romerio erwarten Sie zwei

Höhepunkte, die Sie sowohl konditionell wie auch vom Untergrund her fordern werden. Gute Grundkondition und Trittsicherheit werden für diese Tour vorausgesetzt.



Anreisetermine täglich 2906. – 1509.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWK-09X
Saison 1	1'439.-
Saison 2	1'519.-
Zuschlag EZ	265.-

Mittelklassehotels & Berggasthäuser (Zimmer mit Dusche/WC auf dem Gang in Dürrboden und auf der Alpe San Romerio)

Zusatznächte

Klosters	99.-
Zuschlag EZ	45.-
Tirano	85.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Alpe San Romerio)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrt Madrisa – Klosters
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt Zuoz – Pontresina nicht inbegriffen, ca. CHF 5 mit Halbtax.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Gesamt	Buchungscode	CH-GRWTT-07X
Saison 1		1'195.-
Saison 2		1'239.-
Zuschlag EZ		215.-
Nord	Buchungscode	CH-GRWTS-04X
Saison 1		679.-
Saison 2		699.-
Zuschlag EZ		125.-
Süd	Buchungscode	CH-GRWMT-04X
Saison 1		639.-
Saison 2		659.-
Zuschlag EZ		95.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thusis	105.-
Zuschlag EZ	50.-
St. Moritz	95.-
Zuschlag EZ	50.-
Tirano	59.-
Zuschlag EZ	20.-

VIA ALBULA & BERNINA

Die schönste Bahnlinie der Welt.

Der Wanderweg verläuft entlang der Albula- und Berninalinie der Rhätischen Bahn und gibt immer wieder bezaubernde Blicke frei auf ein über 120 Jahre altes Gesamtkunstwerk in herrlicher alpiner Landschaft. Zahllose Brücken und spektakuläre Viadukte fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Die Bahnstrecke zählt zu Recht zum UNESCO-Weltkulturerbe. Highlights entlang der Strecke sind das Landwasserviadukt, die Gletscher der Bernina-Gruppe und der Abstieg ins italienische Veltlin.

1. Tag: Anreise nach Thusis | Thusis – Tiefencastel

🕒 ca. 6 h 🚶 ca. 20 km ⚖️ 925 m ⚖️ 770 m

Gepäckabgabe in Thusis. Vom Domleschg aus führt ein spektakulärer Weg durch die Schinschlucht. Der Aufstieg zu dem Dörflein Muldain wird mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Der Solisviadukt und die aus dem 8. Jahrhundert stammende Kirche St. Peter in Mistail bilden weitere Höhepunkte dieser Wanderung.

2. Tag: Tiefencastel – Bergün

🕒 ca. 6 h 🚶 ca. 21 km ⚖️ 860 m ⚖️ 345 m

Die zweite Etappe führt zu einem der Highlights der Via Albula & Bernina, dem imposanten Landwasserviadukt. Vorher geht's der schäumenden Albula entlang und auf dem «Wasserweg ansain» zu einem der Fotopunkte des weltbekanntesten RhB-Viadukts. Im Anschluss nach Filisur mit seinem historischen Dorfkern. Bei den tanzenden Hexen von Bellaluna vorbei, geht der Weg hinauf zur Bahnstation Stugl. Der Endpunkt Bergün gilt als Mekka für Bahnliebhaber.

3. Tag: Bergün – Spinas | Bahnfahrt Spinas – St. Moritz

🕒 ca. 6 h 🚶 ca. 18 km ⚖️ 1'035 m ⚖️ 530 m

Wandern durch ein wahres Meisterwerk der Ingenieurskunst. Der Bahnerlebnisweg erläutert diese hundertjährige Eisenbahn-Ingenieurkunst. Nach Preda führt der Bergwanderweg am kristallklaren Palpuognasee vorbei über die Alp Weissenstein oder Crap Alv auf die Fuorcla Crap Alv und steil hinunter ins Val Bever, ins idyllische Spinas. Von hier mit der Bahn weiter nach St. Moritz.

4. Tag: Bahnfahrt St. Moritz – Morteratsch | Morteratsch – Alp Grüm

🕒 ca. 4.5 h 🚶 ca. 16 km ⚖️ 1'320 m ⚖️ 880 m

Durch Moorlandschaften und Alpweiden auf den Berninapass. Highlight folgt auf Highlight. Stazerwald, Pontresina, Gletscherwelt Morteratsch, Wasserscheide Lago Bianco-Lej Nair und die höchsten Berge Graubündens. Nach dem Lago Bianco geht's hinauf zum fantastischen Aussichtspunkt Sassal Mason mit Blick auf den Piz Palü, den herzförmigen Lagh da Palü, Alp Grüm und das Val Poschiavo.



©Switzerland Tourism/JanGeek



© Rhätische Bahn Erik Sosskind

5. Tag: Alp Grüm – Poschiavo

🕒 ca. 3 h 📏 ca. 10 km ⚡ 30 m 🏠 1155 m

Das idyllische Hochtal Cavaglia lädt zum Verweilen ein und der Abstecher zu den aufwendig zugänglich gemachten Gletschermühlen lohnt sich allemal. Wie die Rhätische Bahn schlängelt sich der Wanderweg den Hang hinunter in die Talebene von Poschiavo.

6. Tag: Poschiavo – Tirano

🕒 ca. 4.5 h 📏 ca. 19 km ⚡ 380 m 🏠 950 m

Der mächtige Kreisviadukt von Brusio lädt unterwegs zum Staunen ein. Abwechslungsreich geht's durch Obst-, Kastanien- und Weingebiete nach Italien. S.Perpetua in Tirano gewährt einen schönen Überblick über die südländische Landschaft und die Stadt mit ihren ehrwürdigen Palazzi.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Kurztour Via Albula „Nord“

1. Tag: Anreise nach Thusis | Thusis – Tiefencastel

2. Tag: Tiefencastel – Filisur – Bergün

3. Tag: Bergün – Spinas | Bahnfahrt Spinas – St. Moritz

4. Tag: Abreise oder Verlängerung

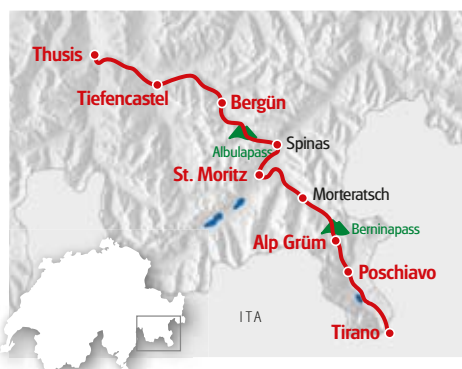
Kurztour Via Albula „Süd“

1. Tag: Anreise nach Morteratsch | Morteratsch – Alp Grüm

2. Tag: Alp Grüm – Poschiavo

3. Tag: Poschiavo – Tirano

4. Tag: Abreise oder Verlängerung



Leistungen

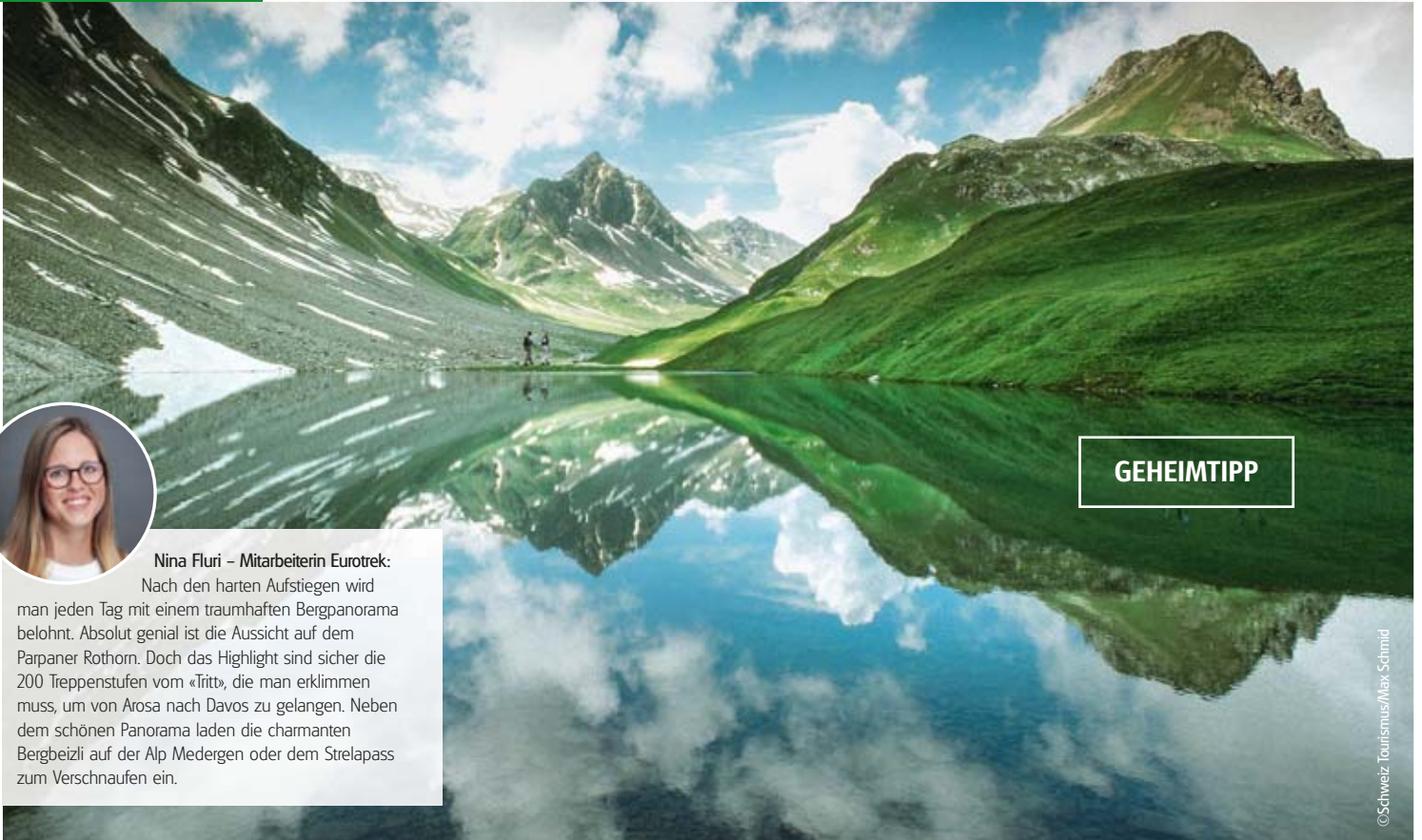
- 6 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bahnpass Thusis – Tirano 2. Klasse (gültig in allen Regelzügen)
- Eintritt ins Albula Museum in Bergün (Variante gesamt und Nord)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

🟡🟢🟠 Tourencharakter

Für die längeren Etappen zu Beginn der Tour ist gute Ausdauer notwendig. Die Wanderungen können mit Hilfe der Rhätischen Bahn problemlos abgekürzt werden. Teils führen die Wanderungen auf schmalen und felsigen Wegen. Trittsicherheit ist vor allem beim Abstieg ins Val Bever nötig.



Nina Fluri – Mitarbeiterin Eurotrek:

Nach den harten Aufstiegen wird man jeden Tag mit einem traumhaften Bergpanorama belohnt. Absolut genial ist die Aussicht auf dem Parpaner Rothorn. Doch das Highlight sind sicher die 200 Treppenstufen vom «Tritt», die man erklimmen muss, um von Arosa nach Davos zu gelangen. Neben dem schönen Panorama laden die charmanten Bergbeizli auf der Alp Medergen oder dem Strelapass zum Verschnaufen ein.

GEHEIMTIPP

©Schweiz Tourismus/Max Schmid

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWCC-06X
Saison 1	1'015.-
Saison 2	1'049.-
Zuschlag EZ	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Chur	105.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Seilbahnfahrt auf das Parpaner Rothorn nicht im Reisepreis inbegriffen. CHF 16.- pro Person mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

MITTELBÜNDNER PANORAMAWEGE

Hoch hinaus.

Der «Tritt» ist einer der spannendsten Übergänge im Bündnerland. 220 Stufen aus Holz oder Metall wurden zwischen Arosa und Davos im Fels verankert, um diese einst gefürchtete Schlüsselstelle zu entschärfen. Der Rest der Wanderung? Ein Höhenflug aufs Parpaner Rothorn, schmale Pfade am Strelapass, idyllisches Flussplätschern im Haupter Tälli, Genick verrenken beim Ausblick aufs Langwieser Eisenbahnviadukt und gemütliches Auslaufen nach Chur. Im Herzen Graubündens reiht sich ein Höhepunkt an den nächsten.

1. Tag: Anreise nach Chur | Chur – Lenzerheide

ca. 6.5 h ↔ ca. 20 km ⚡ 1300 m ⚡ 380 m

2. Tag: Lenzerheide – Arosa

ca. 3-7.5 h ↔ ca. 10-21 km ⚡ 550-1'550 m ⚡ 1'115-1'300 m

3. Tag: Arosa – Davos

ca. 6.5 h ↔ ca. 20 km ⚡ 1'050 m ⚡ 1'250 m

4. Tag: Davos – Langwies

ca. 5 h ↔ ca. 14 km ⚡ 860 m ⚡ 1'050 m

5. Tag: Langwies – Tschierschen

ca. 4 h ↔ ca. 12 km ⚡ 660 m ⚡ 700 m

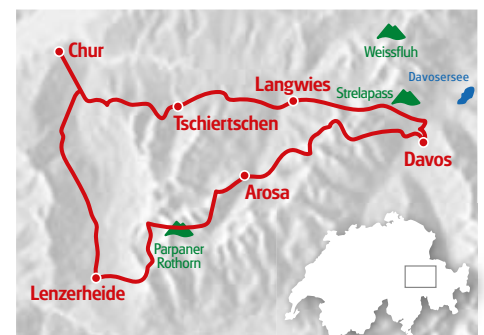
6. Tag: Tschierschen – Chur | Abreise

ca. 5 h ↔ ca. 14 km ⚡ 860 m ⚡ 1'050 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die erste Etappe führt entlang der Via Sett von Chur nach Lenzerheide. Anschliessend folgt die Wanderung dem Mittelbündner Panoramaweg nach Arosa und weiter nach Davos. Den Abschluss bilden Etappen auf dem Bündner Jakobsweg. Vor allem auf dem alpi-

nen Bergwanderweg zwischen Parpaner Weiss- und Rothorn und über zahlreiche Pässe ist Schwindelfreiheit und Trittsicherheit zwingend nötig. Schlüsselstellen wie der «Tritt» sind mit Seilen gesichert. Gewisse Etappen können mit Seilbahnen abgekürzt werden, dennoch braucht es für die langen Etappen und vielen Höhenmeter gute Kondition.





©Nikola Derungs

SENDA SURSILVANA Durch das Tal des Vorderrheins.

Obwohl es erst seit etwas mehr als 150 Jahren Strassen in der Surselva gibt, war diese Region schon immer eine wichtige Handelsroute. Zahlreiche Burgen thronen an den Flanken des Tales und wachen über die kleinen Dörfer, die verstreut auf den sonnigen Terrassen der Surselva liegen. Ihre Reise startet auf dem Oberalppass und bietet Ihnen einen Querschnitt der kulturhistorischen und landschaftlichen Geschichte Graubündens. Nach der Überquerung des Oberalppasses folgt am Ende der Tour mit der Rheinschlucht ein weiteres Highlight.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Oberalppass – Sedrun

ca. 5 h → ca. 15 km ⚡ 625 m ≈ 1230 m

2. Tag: Sedrun – Rabius

ca. 4.5 h → ca. 17 km ⚡ 350 m ≈ 740 m

3. Tag: Rabius – Brigels

ca. 5 h → ca. 15 km ⚡ 930 m ≈ 690 m

4. Tag: Brigels – Siat/Ilanz

ca. 6 h → ca. 17 km ⚡ 680 m ≈ 660 m

5. Tag: Siat/Ilanz – Laax

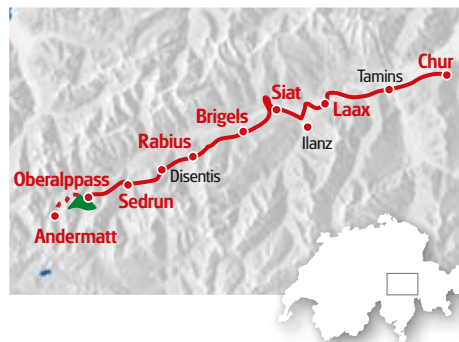
ca. 3.5 h → ca. 13 km ⚡ 340 m ≈ 610 m

6. Tag: Laax – Chur | Abreise

ca. 6.5 h → ca. 25 km ⚡ 440 m ≈ 950 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Höhenwanderung für Geniesser. Gute Grundkondition ist nötig, um diese Wanderreise in vollen Zügen geniessen zu können. Die Königsetappe am Oberalppass kommt gleich zu Beginn. Nach diesem Abschnitt auf Bergwanderwegen sind die täglichen Etappen relativ einfach.



Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWAC-GX
Saison 1	1'125.-
Saison 2	1'169.-
Zuschlag EZ	179.-

Kategorie: 3*-Hotels und Berggasthäuser

Zusatznächte

Andermatt	109.-
Zuschlag EZ	90.-
Chur	105.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Bahnfahrten Oberalppass – Andermatt nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 4.- mit Halbtax.
- Falls die Unterkünfte in den Bergdörfern Rabius oder Siat ausgebucht sind, bieten wir Alternativen im Tal (Disentis oder Ilanz) an.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



TICINO 
Kleine Momente
Grande Emozione

TESSIN

CENTOVALLI

Hundert Täler, so sagt der Name, bilden das Tessiner Centovalli. Doch selbst wenn es mehr oder weniger wären, das Centovalli gehört hundertprozentig zu den bezauberndsten Orten der Schweiz. Aus dicht bewaldeten Hügeln mit tief eingeschnittenen Tälern ragen zerklüftete Bergspitzen auf. Hier rauscht im Kastanienwald verborgen ein Wildbach, über den sich eine alte römische Steinbogenbrücke spannt, dort klebt ein Dorf mit typischen Steinhäusern am Hang.

Einige dieser Dörfer sind noch heute nur zu Fuss zu erreichen. Das Tal, das sich als einziges des Sopraceneri nach Italien hin öffnet, kannte schwierige Zeiten. Zeiten, in denen Kinder armer Familien als Kaminfegergehilfen nach Oberitalien verkauft wurden. Bekannt ist das Centovalli auch für seine Centovallina, eine kleine Bahn, die nach Italien und zurück fährt. Dieses Jahr feiert sie Jubiläum. Das Hundertjährige natürlich! Eine Sonderbriefmarke zeigt die Centovallina auf der wunderschönen Stahlbogenbrücke bei Intragna. Die Feierlichkeiten ziehen sich bis zum grossen finalen Festakt im November 2024.



© Marcus Cyger

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/tessin-velo

Nord-Süd-Route	124
Nord-Süd-Route Varianten	online
Sternfahrt Lago Maggiore	126



Mountainbike

www.eurotrek.ch/tessin-bike

Gottardo Bike	128
Lugano Bike	127



Wandern

www.eurotrek.ch/tessin-wandern

Alpenpässeweg: Vella – Airolo	135
Monte Generoso & Valle di Muggio	134
Sentiero Lago di Lugano	133
Sentiero Lago di Lugano Varianten	online
Trans Swiss Trail:	
Gotthardpass & Strada Alta	129
Tessiner Highlights	131
Tessiner Täler	132
Traumpfade des Tessins	130



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/tessin



ELEKTROVELO

WEITERE VARIANTE

Diese Reise können Sie auch in der Variante von Basel nach Lugano (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Gesamtstrecke, Variante Gotthard & Tessin
Anreisetermine täglich 15.06. – 29.09.
Saison 1: 14.09. – 29.09.
Saison 2: 15.06. – 13.09.

Variante Mittelland & Vierwaldstättersee
Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Gesamtstrecke	Buchungscode	CH-TSRBC-07X
Saison 1		1'299.-
Saison 2		1'379.-
Zuschlag EZ		469.-
Mietvelo		145.-
Elektrovelo		269.-
Mittelland & Vierwaldstättersee	Buchungscode	CH-TSRLA-04X
Saison 1		735.-
Saison 2		759.-
Zuschlag EZ		159.-
Mietvelo		115.-
Elektrovelo		215.-
Gotthard & Tessin	Buchungscode	CH-TSRAM-06X
Saison 1		939.-
Saison 2		1'035.-
Zuschlag EZ		325.-
Mietvelo		135.-
Elektrovelo		249.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hospiz am Gotthardpass

Zusatznächte auf unserer Website.

NORD-SÜD-ROUTE

Die klassische Alpenüberquerung.

Die Nord-Süd-Route verbindet zwei der schönsten Städte der Schweiz. Vom Dreiländereck in Basel führt diese Tour erst über die Juraketten nach Luzern. Weiter geht es durch die Zentralschweiz und über den Gotthardpass. Danach rollen Sie vorbei am UNESCO-Welterbe, der Festung von Bellinzona, und mit Blick auf den Lago Maggiore hoch auf den Monte Ceneri. Vor Ihnen funkelt der Lago di Lugano verführerisch in der Sonne, Palmen säumen den Weg und ein Hauch von Italianità stellt sich ein: Sie haben den südlichsten Winkel der Schweiz erreicht und rollen gemütlich an die Grenze zu Italien.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Aarau

↔ ca. 55 km ⚡ 860 m ⚡ 725 m

Gepäckabgabe in Basel. Basel, Liestal und das Ergolzthal: eine geschäftige, selbstbewusste Agglomeration.

Als Kontrast: Ruhe und liebliche Landschaften im Baselbieter Jura. Weiter durch die Hügel des Juraparks Aargau. Danach: Rauschende Abfahrt über die Jurasüdhöhe bis nach Aarau.

2. Tag: Aarau – Luzern

↔ ca. 55 km ⚡ 630 m ⚡ 580 m

Von Aarau führt der Weg ins idyllische Flusstal Suhrental. Im Süden können die Alpen und im Norden der Jurazug erspäht werden. Der Weg führt durch reiche Obstkulturen und entlang fruchtbaren Äckern an den Sempachersee und schliesslich nach Luzern.

3. Tag: Luzern – Amsteg

↔ ca. 40 km + Schifffahrt ⚡ 400 m ⚡ 280 m

Der Vierwaldstättersee ist einer der grössten und schönsten Seen der Schweiz. Mit seinen vielen Armen verbindet er Mittelland und Alpen. Um die Axenstrasse

zu umgehen, nehmen Sie ab Beckenried das Schiff nach Flüelen. Die Tour durch die Reussebene nach Amsteg ist flach und einfach zu bewältigen.

4. Tag: Amsteg – Gotthardpass

↔ ca. 30 km ⚡ 1'315 m ⚡ 100 m

Weiter durch das Urnerland, wo die wilde Reuss die Schöllenschlucht niederrasselt, einzig gebändigt von steilen Bergflanken und der Teufels Brücke. Busfahrt von Göschenen nach Andermatt und hoch zum Gotthardpass, Alpentransitroute von europäischer Bedeutung. Ob zu Pferd, mit Bahn, Auto oder Velo: Alles wollte und will immer noch über den Gotthard gen Süden.

5. Tag: Gotthardpass – Bellinzona

↔ ca. 75 km ⚡ 300 m ⚡ 2'155 m

Die Leventina ist von alters her ein Durchgangskorridor. Je weiter südlich man vorstösst, desto milder wird das Klima. Mühelos fährt man dem Fluss Ticino entlang, bald an Kastanien und Rebbergen vorbei. Bellinzona wird, ihrer drei Burgen wegen, «Turrita» genannt.



©Switzerland Tourism/Ivo Scholz



©Switzerland Tourism / Christian Meisner

6. Tag: Bellinzona – Lugano

↔ ca. 45 km ⚙ 350 m ≈ 550 m

Fahrt nach Cadenazzo und mit der Bahn nach Rivera-Bironico. Vom Monte Ceneri ein lichter Blick auf den Gemüsegarten des Tessins und den Lago Maggiore. Ab Agno mit der Bahn ins Zentrum von Lugano.

7. Tag: Lugano – Chiasso | Abreise

↔ ca. 40 km ⚙ 405 m ≈ 440 m

Bahnfahrt zurück nach Agno. Die Postkartenschönheit des blauen Lago di Lugano ist für Tausende ein inniger Ferientraum, Morcote ein Fotomotiv. Das Mendrisiotto, grösstes Weinanbaugebiet im Tessin mit zahlreichen önologischen Angeboten, befindet sich in der südlichsten Spitze der Schweiz. Nach Ankunft in Chiasso individuelle Abreise.



Variante Mittelland & Vierwaldstättersee

1. Tag: Anreise nach Liestal | Liestal – Aarau

↔ ca. 35 km ⚙ 700 m ≈ 640 m

2. Tag: Aarau – Sursee

↔ ca. 35 km ⚙ 250 m ≈ 115 m

3. Tag: Sursee – Luzern

↔ ca. 25 km ⚙ 210 m ≈ 280 m

4. Tag: Luzern – Beckenried, Schifffahrt nach Flüelen, Flüelen – Altdorf

↔ ca. 30 km ⚙ 225 m ≈ 215 m

Variante Gotthard & Tessin

1. Tag: Altdorf – Göschenen

↔ ca. 30 km ⚙ 800 m ≈ 130 m

2. Tag: Göschenen – Airolo

↔ ca. 30 km ⚙ 1'050 m ≈ 1'015 m

3. Tag: Airolo – Biasca

↔ ca. 40 km ⚙ 145 m ≈ 1'015 m

4. Tag: Biasca – Bellinzona

↔ ca. 25 km ⚙ 100 m ≈ 160 m

5. Tag: Bellinzona – Agno | Bahnfahrt nach Lugano

↔ ca. 35 km ⚙ 475 m ≈ 415 m

6. Tag: Bahnfahrt nach Agno | Agno – Mendrisio | Abreise

↔ ca. 30 km ⚙ 245 m ≈ 180 m

Leistungen

- 6, 5 bzw. 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Beckenried – Flüelen inkl. Velo (nur bei Gesamtstrecke und Mittelland & Vierwaldstättersee)
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Velominnahme bei Cadenazzo – Rivera-Bironico und bei Bioggio-Molinazzo – Lugano (retour) nicht inbegriffen. Ca. CHF 5,-
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

■■■■ Tourencharakter

Ein hügeliger Start der Tour durch den Jura. Danach entspannt durch das Schweizer Mittelland und die Zentralschweiz. Ab Amsteg stetig bergauf und nach dem Pass stetig bergab. Rund um die urbanen Zentren muss mit Verkehr gerechnet werden. Kopfsteinpflaster auf der Tremolastrasse am Gotthard.



CHARME



ALBERGO LOSONE 4*

Das geschichtsträchtige Herrenhaus wurde mit viel Liebe zum Detail renoviert und zählt heute zu den stilvollsten Hotels der Schweiz. Sie können am Hotelpool unter Palmen entspannen, am Sandstrand in der nahen Maggia baden, den Wellnessbereich mit Hammam benützen oder auf dem hoteleigenen Golfplatz Ihr Glück versuchen.

©Switzerland Tourism / Christian Meißner

Anreisetermine SO 07.04. – 23.06. | 18.08. – 13.10.
An Pfingsten + Auffahrt Anreise nicht möglich

Preise pro Person – Reisen mit Charme

Buchungscode	CH-TSRL-06D
Grundpreis	985.-
Zuschlag EZ	439.-
Mietvelo	135.-
Elektrovelo	249.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Zugfahrten Locarno – Melide, Lugano – Locarno inkl. Velo
- Ausflug zu den Brissago-Inseln an Tag 3
- Eintritt zu den Burgen von Bellinzona
- Täglicher Eintritt in den Wellness-Bereich inkl. Hammam
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

STERNFAHRT LAGO MAGGIORE

Schweizer Dolce Vita.

Palmen säumen die Seepromenade, verliebte Paare schlendern über die Piazza Grande und der Lago Maggiore funkelt verführerisch in der Sonne: Wenn man im Tessin weilt, könnte man beinahe vergessen, dass man sich immer noch auf Schweizer Boden befindet. Das Maggia-Delta ist das Revier für die Velotouren bei dieser Sternfahrt. So führen die Wege in eines der längsten Schweizer Bergtäler und zur mittelalterlichen Kantonshauptstadt Bellinzona. Der südlichste Schweizer Kanton zeigt sich bei allen Touren von seinen schönsten Seiten; mal verträumt und spielerisch am Lago Maggiore, mal rau und trotzig im Maggital. Doch egal wie Sie es erleben, das Tessin wird Sie bei dieser Sternfahrt verzaubern!

- 1. Tag: Anreise nach Losone**
- 2. Tag: Rundtour Bellinzona**
↔ ca. 55 km ⚡ 180 m ⚡ 180 m
- 3. Tag: Rundtour Ascona, Ausflug zu den Brissago-Inseln**
↔ ca. 20 km ⚡ 150 m ⚡ 150 m
- 4. Tag: Ausflug ins Maggital**
↔ ca. 30 km ⚡ 210 m ⚡ 210 m
- 5. Tag: Ausflug nach Lugano**
↔ ca. 25 km ⚡ 150 m ⚡ 150 m
- 6. Tag: Abreise oder Verlängerung**

■□□□ **Tourencharakter**

Einfache Routen auf asphaltierten oder schottrigen Wegen. Im Stadtzentrum von Locarno oder Ascona führen die Radwege durch Fussgängerzonen, in denen es je nach Tageszeit sinnvoll ist, das Rad zu schieben. Bei fast jeder Etappe sind kleinere Steigungen zu bewältigen, die aber auch für wenig geübte Radfahrer keine Herausforderungen darstellen.





©Switzerland Tourism/Andrie Meier

LUGANO BIKE

In den Hügeln des Malcantone.

Was für eine Tour! Schmale Pfade führen Sie entlang der Flanken des Val Colla und über den Rücken des Monte Tamaro. Dabei steigen Sie in luftige Höhen auf, erleben rasante Abfahrten und kommen an den bekanntesten Aussichtspunkten des Tessins vorbei. Wenige Touren können einen solch hohen Anteil an Singletrails aufweisen wie die Lugano Bike und verfügen gleichzeitig über eine derartig landschaftliche Vielfalt. In den Hügeln des Malcantone werden Bike-Träume wahr.

1. Tag: Anreise nach Lugano | Lugano – Pairolo Hütte

↔ ca. 22 km (Singletrails: 6 km) ⚡ 1300 m ≈ 740 m

2. Tag: Pairolo Hütte – Rivera

↔ ca. 30 km (Singletrails: 16 km) ⚡ 535 m ≈ 1'480 m

3. Tag: Rivera – Miglieglia

↔ ca. 27 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 725 m ≈ 1'550 m

4. Tag: Miglieglia – Ponte Tresa | Abreise

↔ ca. 30 km (Singletrails: 6 km) ⚡ 815 m ≈ 1'250 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine wahre Genuss-Biketour wartet hier auf Sie. Die teils langen Aufstiege können gut mit der lokalen Infrastruktur abgekürzt werden. Wichtig ist gute Technik und eine gute Kondition. Kein Gepäcktransport bei der Fahrt zur Pairolo Hütte.



Anreisetermine täglich 18.05. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 18.05. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSALP-04X
Saison 1	615.-
Saison 2	645.-
Zuschlag EZ	69.-
MTB Fully	215.-
E-MTB Fully	249.-

Kategorie: 3* Hotels, 1x Herberge (Mehrbettzimmer mit Etagenbad)

Zusatznächte

Lugano	125.-
Zuschlag EZ	95.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1x Halbpension (Pairolo-Hütte)
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Pairolo-Hütte)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Standseilbahn, Zug und Seilbahn nicht inbegriffen (ca. CHF 36.- mit Halbtax & Velo)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



UNSERE HOTELS MIT CHARME:

- Airolo: Bed & Bike Tremola
Granit, alte Trockenmauern und Kopfsteinpflaster prägen das Bild der Tremolastrasse, die sich den Gotthard hinauf schlängelt. Diese Elemente haben auch im Tremola Bed & Bike ihren Platz gefunden.
- Olivone: Campra Alpine Lodge & Spa
Das familiengeführte Hotel bietet einen kleinen SPA-Bereich mit Sprudelbad, Sauna und türkischem Dampfbad und eignet sich perfekt, um nach den langen Biketouren zu entspannen.

GEHEIMTIPP

©Andreas Kern / Andreas Kern Fotografie

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.
Saison 1: 31.08. – 15.09.
Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person – Reisen mit Charme

Buchungscode	CH-ZSAAB-05D
Saison 1	929.-
Saison 2	975.-
Zuschlag EZ	565.-
MTB Fully	229.-
E-MTB Fully	279.-

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Seilbahn und Bus nicht im Preis inbegriffen. (ca. CHF 26.- mit Halbtax & Velo)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

GOTTARDO BIKE Passfahrt am Gotthard.

Wie ein weisses Band schlängelt sich die Tremolastrasse unter Ihnen vom Gotthardpass ins Tal. Sie werfen von Ihrem Aussichtspunkt einen letzten Blick zurück und brausen danach durch das Val Canaria hinunter nach Airolo. Eine charmante Unterkunft heisst Sie für zwei Nächte willkommen, bevor Sie sich auf den Weg ins Valle di Blenio machen. Nach den fruchtbaren Wiesen der Piora-Hochebene bilden die zackigen Pizzos auf dem Weg zum Passo del Sole einen scharfen Kontrast. Bei der Abfahrt ins Valle di Blenio umspielen plötzlich würzige Düfte Ihre Nase. Beinahe mediterran wirkt das milde Klima hier im Tal der Sonne. Ein Abstecher zur Alpe di Bovarina und ein Besuch im Spa-Bereich Ihrer Unterkunft und schon ruft die letzte Etappe. Die spektakuläre Fahrt vorbei am Ruinendorf Serravalle bringt Sie zu den spitzen Kirchtürmen von Biasca, wo Ihre Biketour endet.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Airolo

↔ ca. 30 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 960 m ≈ 1'250 m

2. Tag: Rundtour Airolo Bike

↔ ca. 20 km (Singletrails: 2 km) ⚡ 380 m ≈ 1'300 m

3. Tag: Airolo – Campra

↔ ca. 20 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 665 m ≈ 1'090 m

4. Tag: Rundtour Bovarina Bike

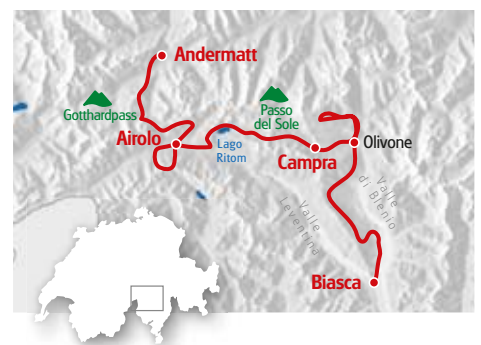
↔ ca. 32 km (Singletrails: 7 km) ⚡ 1'295 m ≈ 1'820 m

5. Tag: Campra – Biasca | Abreise

↔ ca. 45 km (Singletrails: 10 km) ⚡ 1'245 m ≈ 2'385 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Technisch fordernde Abfahrten und anstrengende Anstiege. Die Gottardo Bike bietet erfahrenen Bikern alles, was sie sich wünschen. Um diese traumhafte Bike-Route geniessen zu können, benötigen Sie gute Grundkondition und gute Technik.





©Switzerland Tourism / André Meier

TRANS SWISS TRAIL: GOTTHARDPASS & STRADA ALTA

Im Herz der Alpen.

Das Herz der Alpen schlägt am Gotthardpass. Unzählige Flüsse und Quellen entspringen auf dieser Hochebene, durch die seit Jahrhunderten eine der wichtigsten Handelsrouten Europas führt. Die Wanderung beginnt im Urserental und führt durch die wildromantische Schöllenschlucht. Steil führt der Weg hinauf zum Gotthardpass, auf dem selbst im Sommer noch die Bergblumen blühen. Danach erwartet Sie mit der Strada Alta einer der berühmtesten Höhenwege der Schweiz. Die Landschaft ändert sich und langsam nimmt mediterranes Flair den Platz der kühlen Höhenluft ein.

1. Tag: Anreise nach Amsteg | Amsteg – Göschenen

ca. 5 h → ca. 16 km ⚡ 930 m ⚡ 340 m

2. Tag: Göschenen – Gotthardpass

ca. 5.5 h → ca. 18 km ⚡ 1'110 m ⚡ 120 m

3. Tag: Gotthardpass – Airolo

ca. 2 h → ca. 7 km ⚡ 20 m ⚡ 950 m

4. Tag: Airolo – Osco

ca. 5 h → ca. 18 km ⚡ 760 m ⚡ 760 m

5. Tag: Osco – Anzonico

ca. 4 h → ca. 12 km ⚡ 600 m ⚡ 740 m

6. Tag: Anzonico – Biasca | Abreise

ca. 5 h → ca. 18 km ⚡ 440 m ⚡ 1'150 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Touren selbst führen auf gut ausgebauten Wanderwegen, dennoch wird für die Etappen über den Gotthardpass Trittsicherheit vorausgesetzt. Einige längere Abschnitte erfordern gute Grundkondition.



Anreisetermine täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWAB-06X
Saison 1	889.-
Saison 2	915.-
Zuschlag EZ	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hospiz am Gotthardpass, einfache Herberge in Osco

Zusatznächte

Amsteg	115.-
Zuschlag EZ	30.-
Biasca	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism/We Scholz

Anreisetermine täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWBL-06X
Saison 1	845.-
Saison 2	885.-
Zuschlag EZ	209.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Herbergen

Zusatznächte

Bellinzona	105.-
Zuschlag EZ	55.-
Lugano	105.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Besuch der Burgen von Bellinzona
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Schiffen und Seilbahnen nicht inbegriffen (ca. CHF 12.- pro Person)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

TRAUMPFAD DES TESSINS

Grotti, Gipfel, Palmen.

Trutzig ragen die Stadtmauer und die Türme der Burgen von Bellinzona in den Himmel. Wenn man sie sieht, wird schnell klar, auf welch bewegte Geschichte das Tessin zurückblicken kann. Die Festung lassen Sie hinter sich und bald erreichen Sie die hügelige Landschaft der Capriasca. Eine Tour führt Sie über den Monte Bar, die nächste zu den Felsen der Denti della Vecchia. Idyllische Dörfer wechseln nun ab mit dem mondänen Leben der Seepromenade von Lugano. Eine wunderbare Wanderung am Ufer des Lago di Lugano schliesst diese Wandertour ab.

1. Tag: Anreise nach Bellinzona | Rundwanderung Burgen von Bellinzona

🕒 ca. 1.5h 📏 ca. 3km ⚖️ 290m ⚡️ 70m

2. Tag: Bellinzona – Isonne

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 13km ⚖️ 850m ⚡️ 330m

3. Tag: Isonne – Tesserete

🕒 ca. 3h 📏 ca. 10km ⚖️ 380m ⚡️ 615m

4. Tag: Rundwanderung Monte Bar

🕒 ca. 4.5h 📏 ca. 10km ⚖️ 975m ⚡️ 765m

5. Tag: Tesserete – Lugano

🕒 ca. 5.5h 📏 ca. 13km ⚖️ 1'045m ⚡️ 1'265m

6. Tag: Caprino – Cantine di Gandria | Abreise

🕒 ca. 1.5h 📏 ca. 5km ⚖️ 240m ⚡️ 240m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Ausblicke von den Tessiner Hügelketten sind einmalig, teils müssen diese aber erst durch fordernde Anstiege erarbeitet werden. Die Touren verlangen daher gute Grundkondition und teils Trittsicherheit.





KLASSIKER



Tamara Adler – Mitarbeiterin

Eurotrek: Die Tour startet bereits zu Beginn mit dem ersten Highlight – den Burgen von Bellinzona. Nach der Besichtigung führt die Wanderung auf idyllischen Wegen und durch prachtvolle Wälder hinauf zu den schönsten Aussichtspunkten hoch über dem Lago di Lugano. Immer wieder ist der See von einer anderen Perspektive sichtbar. Pulsierende Städte, typische Tessiner Dörfer mit mediterranem Flair und ein Besuch im Fossilienmuseum in Meride runden einen unvergesslichen Aufenthalt im Tessin ab.

TESSINER HIGHLIGHTS

Bellinzona, Monte Brè & Lago di Lugano.

Die Täler sind einsam, die Höhenwege aussichtsreich und die Städte strotzen nur so vor Lebenslust und Italianità. Diese Wanderreise führt Sie durch die südlichste Ecke der Schweiz, von den erhabenen Burgen Bellinzonas durch das quirlige Lugano bis nach Mendrisio. Die verschiedenen Perspektiven auf die Seen begleiten Sie auf Ihrem Weg zu den Höhepunkten des Tessins.

1. Tag: Anreise nach Bellinzona | Bellinzona – Isonne

ca. 4 h | ca. 10 km | 840 m | 315 m

2. Tag: Isonne – Tesserete

ca. 3.5 h | ca. 11 km | 525 m | 740 m

3. Tag: Tesserete – Lugano

ca. 5.5 h | ca. 13 km | 1'045 m | 1'265 m

4. Tag: Lugano – Serpiano

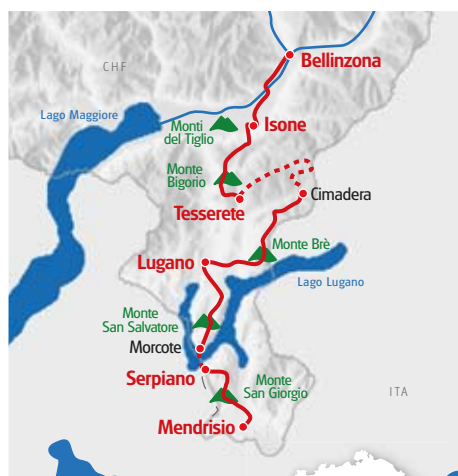
ca. 4 h | ca. 13 km | 855 m | 855 m

5. Tag: Serpiano – Mendrisio | Abreise

ca. 4 h | ca. 13 km | 690 m | 940 m

Tourencharakter

Eine Genusswanderung mit Aussicht! Die Distanzen sind eher kurz gehalten, dafür geht es steil bergauf und bergab. Für die Wanderungen über die Bergrücken und Hügel wird Trittsicherheit vorausgesetzt.



Anreisettermine täglich 20.04. – 13.10.

Saison 1: 20.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWBM-05X
Saison 1	839,-
Saison 2	865,-
Zuschlag EZ	259,-

Kategorie: Mittelklassehotels und Herbergen

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt zu den Burgen von Bellinzona
- Eintritt ins Fossilien-Museum Monte San Giorgio
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Schiffen & Seilbahnen nicht im Reisepreis inbegriffen (ca. CHF 45,- pro Person)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism / Tina Stutzenegger

Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
 Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
 Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWSL-06X
Saison 1	1'115.-
Saison 2	1'199.-
Zuschlag EZ	499.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Sonogno	79.-
Zuschlag EZ	10.-
Locarno	105.-
Zuschlag EZ	80.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Bus-, Bahn und Seilbahnfahrten nicht im Reisepreis enthalten. (ca. CHF 25.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

TESSINER TÄLER

Die stillen Seiten der Schweiz.

Die einsamsten Gebiete der Schweiz findet man in den Seitentälern des Tessins. Zwischen spitzen Kirchtürmen und steinernen Häusern scheint die Zeit stillzustehen. Und während nur wenige Kilometer entfernt am Lago Maggiore das Leben pulsiert, fühlt man sich hier wie in einer anderen Welt. Im Verzascatal erwarten Sie steil abfallende Talflanken und unzählige Wasserfälle. Als Kontrast dazu das etwas weitere Maggiatal: typische Rusticos und türkisblaue Pools warten auf Ihren Besuch. Säumerpfade prägen im Onsernone-Tal und im Centovalli das Bild, bevor eine Wanderung hoch über dem Lago Maggiore die Tour durch die Tessiner Täler abschliesst.

1. Tag: Anreise nach Sonogno | «Sentiero Verzasca»

Sonogno – Lavertezzo

ca. 4 h | ca. 14 km | 265 m | 650 m

2. Tag: «Sentiero Verzasca» Lavertezzo – Locarno

ca. 6 h | ca. 17 km | 1'040 m | 1'145 m

3. Tag: Locarno – Ponte Brolla

ca. 3.5 h | ca. 12.5 km | 500 m | 610 m

4. Tag: «Via delle Vose» Loco – Intragna

ca. 2 h | ca. 6 km | 275 m | 615 m

5. Tag: «Via del Mercato» Intragna – Camedo

ca. 4 h | ca. 11.5 km | 840 m | 615 m

6. Tag: Rasa – Ronco sopra Ascona | Abreise

ca. 3.5 h | ca. 9.5 km | 520 m | 1'050 m

Tourencharakter

Teils viele Höhenmeter und lange Etappen. Gerade im Frühling und Herbst können Wege in nordseitigen Hanglagen rutschig sein. Gute Grundkondition ist für die steilen Anstiege nötig.





©Switzerland Tourism/Wo Scholz

HÜTTENTOUR

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Monte Tamaro & Val Colla» (5 Tage / 4 Nächte) oder «San Salvatore & Mendrisiotto» (3 Tage / 2 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

SENTIERO LAGO DI LUGANO

Tessiner Höhenrausch.

Der nördliche Teil des Sentiero Lago di Lugano gilt als die Königstour im Tessiner Wanderland. Er führt vorbei am Monte Tamaro, hoch zum Gipfel des Gazirola und in einem spektakulären Bogen rund um das einsame Val Colla. Anschliessend wandern Sie in den südlichsten Winkel der Schweiz: Ein Besuch bei den Fossilien des Monte San Giorgio und ein wahrer Höhenrausch am Monte Generoso, der in der sanften Pflanzenwelt des Valle di Muggio ausklingt. Eine beeindruckende Wanderung, die Sie das Tessin mit allen Sinnen erleben lässt.

1. Tag: Anreise nach Lugano | Lugano – Miglieglia

ca. 3 h → ca. 10 km ⚡ 570 m ⚡ 155 m

2. Tag: Miglieglia – Riviera/Lugano

ca. 4.5 h → ca. 13 km ⚡ 825 m ⚡ 855 m

3. Tag: Lugano – Monte Bar

ca. 4 h → ca. 11 km ⚡ 1'090 m ⚡ 185 m

4. Tag: Monte Bar – Paiolo

ca. 7 h → ca. 16 km ⚡ 1'275 m ⚡ 1'525 m

5. Tag: Paiolo – Lugano

ca. 4.5 h → ca. 11 km ⚡ 760 m ⚡ 1'210 m

6. Tag: Lugano – Serpiano

ca. 5.5 h → ca. 15 km ⚡ 1'255 m ⚡ 910 m

7. Tag: Serpiano – Mendrisio

ca. 5 h → ca. 12 km ⚡ 790 m ⚡ 1'150 m

8. Tag: Rundtour Monte Generoso | Abreise

ca. 6 h → ca. 20 km ⚡ 580 m ⚡ 1'580 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine spektakuläre Höhenwanderung durch das Sottoceneri. Für die Gratwanderungen und Gipfeltouren benötigen Sie gute Grundkondition und Trittsicherheit. Bei den beiden Etappen zur Capanna Monte Bar und zur Capanna Paiolo kann kein Gepäcktransport durchgeführt werden.



Anreisetermine täglich 18.05. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 18.05. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWLM-08X
Saison 1	1'245.-
Saison 2	1'299.-
Zuschlag EZ (5 x)	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 1x SAC-Hütte Monte Bar (Massenlager mit Dusche/WC auf dem Gang), 1x Herberge in Paiolo (Dusche/WC auf dem Gang)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2x Halbpension (Monte Bar & Paiolo)
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Monte Bar & Paiolo)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt Fossilien-Museum Monte San Giorgio
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Schiffen, Seilbahnen und dem öffentlichen Verkehr nicht im Reisepreis inbegriffen (ca. CHF 100.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Sebastiano Casana

Anreisetermine MI – SA 06.04. – 06.07. | 24.08. – 26.10.
Saison 1: 13.04. – 10.05. | 14.10. – 26.10.
Saison 2: 06.04. – 12.04. | 11.05. – 06.07. | 24.08. – 13.10.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWG-04X
Saison 1	565.-
Saison 2	685.-
Zuschlag EZ	339.-
Zuschlag Vollpension	225.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfer Bruzella – Vacallo – Bruzella
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit der Generoso-Bahn von Capolago zum Monte Generoso, mit Halbtax: CHF 18.- (06.04. – 03.05.) & CHF 24.- (04.05. – 26.10.)
- Bei Buchung Vollpension: 3x Halbpension und 2x Lunchpaket
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

MONTE GENEROSO & VALLE DI MUGGIO

Grenzgang.

Wie eine Blüte reckt sich die Bergstation Fiore di pietra auf dem Gipfel des Monte Generoso in den Himmel. Ein Wahrzeichen und gleichzeitig der Ausgangspunkt für wunderbare Wandertage, die Sie durch das Muggiotal und das Grenzgebiet der Lombardei führen. Das Tal selbst gilt als eines der schönsten der Schweiz: Dünn besiedelt mit kleinen Dörfern und unzähligen Schafen und Ziegen, die an den grünen Talflanken grasen. Ausgehend vom Dorf Scudellate im oberen Muggiotal geniessen Sie wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Seen.

1. Tag: Anreise zum Monte Generoso | Monte Generoso – Scudellate

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 12.5 km ⚡ 325 m ≈ 1'020 m

2. Tag: Rundwanderung Muggiotal

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 10 km ⚡ 865 m ≈ 865 m

3. Tag: Scudellate – Vacallo

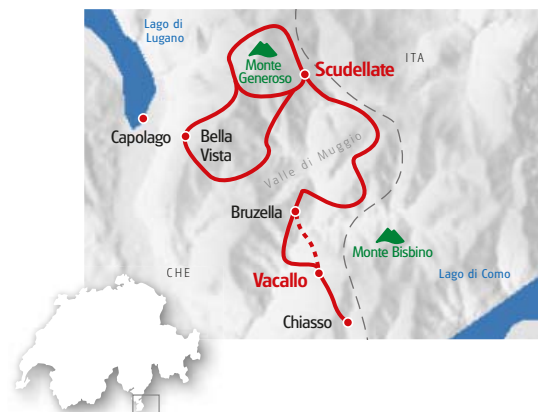
🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 18.5 km ⚡ 745 m ≈ 1'025 m

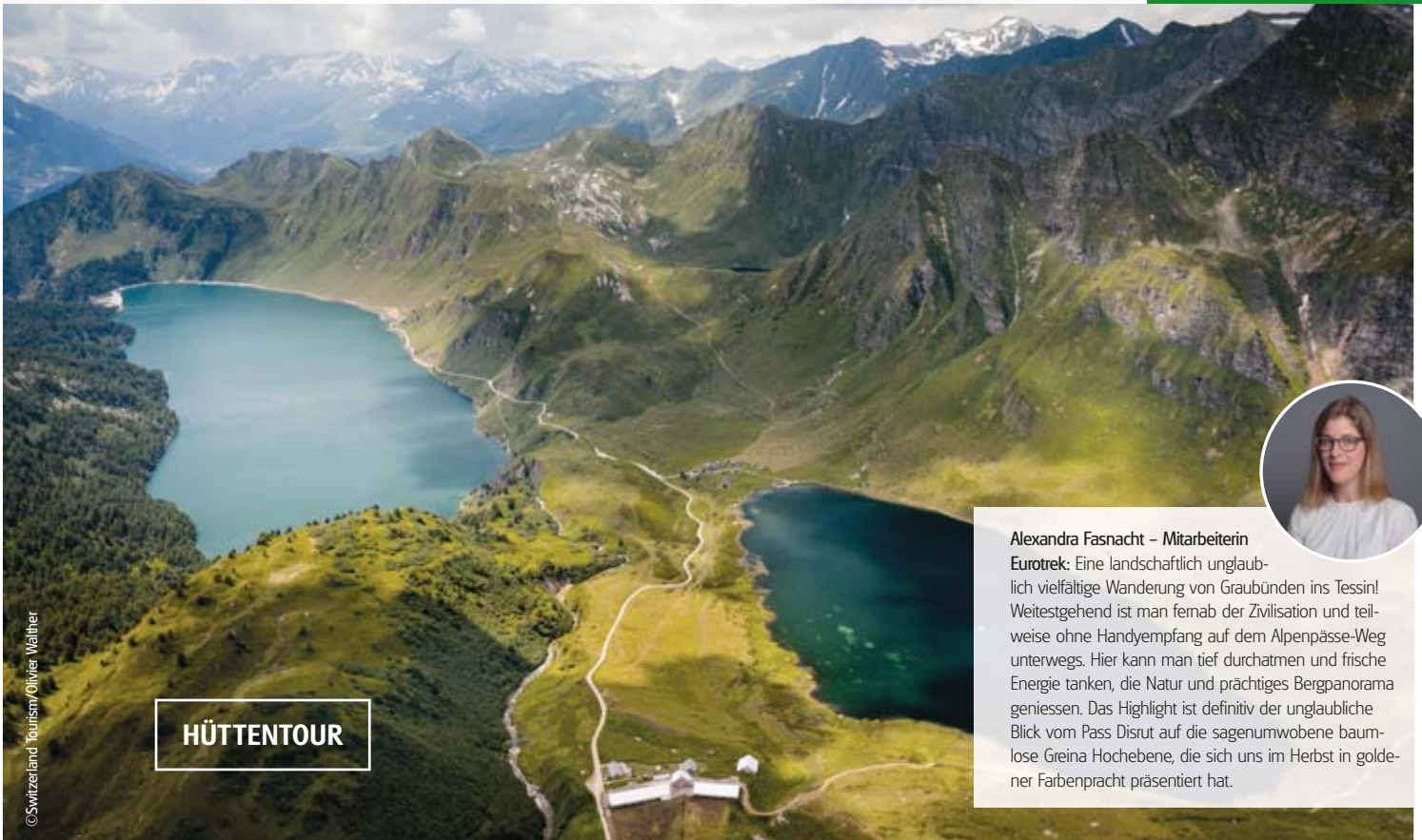
4. Tag: Vacallo – Chiasso | Abreise

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 11.5 km ⚡ 385 m ≈ 770 m

🟡🟢🔴 Tourencharakter

Die Wege sind einfach zu begehen. Teilweise braucht es für steile An- und Abstiege Kondition und Trittsicherheit.





©Switzerland Tourism/Olivier Wäthter



Alexandra Fasnacht – Mitarbeiterin

Eurotrek: Eine landschaftlich unglaublich vielfältige Wanderung von Graubünden ins Tessin! Weitestgehend ist man fernab der Zivilisation und teilweise ohne Handyempfang auf dem Alpenpässe-Weg unterwegs. Hier kann man tief durchatmen und frische Energie tanken, die Natur und prächtiges Bergpanorama geniessen. Das Highlight ist definitiv der unglaubliche Blick vom Pass Disrut auf die sagenumwobene baumlose Greina Hochebene, die sich uns im Herbst in goldener Farbenpracht präsentiert hat.

ALPENPÄSSE-WEG: VELLA – AIROLO

Die Vielfalt der Alpen.

Das Val Lumnezia: ein sonniges Alptal, fernab von den Touristenströmen. Die Greina-Ebene: ein Spielplatz für Wind, Wolken und Wetter aus allen vier Himmelsrichtungen. Die Tessiner Dörfer: charmant, mit spitzen Kirchtürmen und steinernen Schieferdächern. Jeder Tag schlägt eine neue Seite auf und erzählt von verschiedenen Einflüssen und wandelnden Landschaften. Nur selten erleben Sie die Vielfalt der Alpen so kompakt wie bei dieser Wanderung.

1. Tag: Anreise nach Vella | Vella – Vrin

ca. 7,5 h → ca. 20 km ⚡ 1'460 m ≈ 1'255 m

2. Tag: Vrin – Terrihütte SAC

ca. 4,5 h → ca. 11 km ⚡ 1'150 m ≈ 440 m

3. Tag: Terrihütte SAC – Campo Blenio/Olivone

ca. 5–6 h → ca. 16,5–20 km ⚡ 450 m ≈ 1'400–1'740 m

4. Tag: Campo Blenio/Olivone – Acquacalda/Campra

ca. 5–6,5 h → ca. 12,5–18 km ⚡ 1'260–1'600 m ≈ 665–755 m

5. Tag: Acquacalda/Campra – Capanna Cadagno

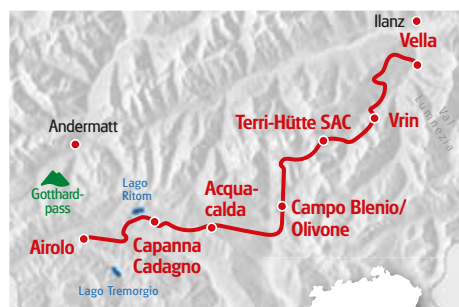
ca. 4 h → ca. 12 km ⚡ 725 m ≈ 500 m

6. Tag: Capanna Cadagno – Airolo | Abreise

ca. 4,5 h → ca. 14 km ⚡ 445 m ≈ 1'280 m

Tourencharakter

Im Val Lumnezia und über die Pässe des Tessins bestreiten Sie viele Höhenmeter. Für die steilen Auf- und Abstiege müssen Sie trittsicher sein. Gute Grundkondition ist erforderlich.



Anreisetermine täglich 2906. – 1509.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preis pro Person

Buchungscode	CHTSWA-06X
Saison 1	929.-
Saison 2	965.-
Zuschlag EZ	155.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthäuser, Massenlager in der Terri-Hütte und der Capanna Cadagno

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Terri- und Cadagno-Hütte
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Terri- und Cadagno-Hütte)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit Bussen nicht im Reisepreis enthalten (ca. CHF 10.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



INS HERZ GEMEISSELT.

WALLIS



ALETSCHE-GLETSCHER

Im Herzen des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch liegt der Grosse Aletschgletscher: 20 Kilometer lang, rund 80 Quadratkilometer weit und 10 Milliarden Tonnen schwer. An seiner dicksten Stelle misst das Eis 800 Meter, die Fließgeschwindigkeit beträgt 200 Meter pro Jahr. Das sind die beeindruckenden Fakten, mit denen man diesen mächtigen Walliser Gletscher beziffern kann. Für seine Schönheit jedoch gibt es keine Zahlen, allenfalls Worte. Und die eigene Begeisterung, wenn man vor ihm steht. Der mächtigste Eisstrom der Alpen ist auf Wanderungen und Exkursionen leicht zugänglich, Panoramawege ermöglichen Traumblicke. Sanft geschwungen und geschmückt mit regelmässigen Spalten schmiegt sich der Eisstrom zwischen die Bergflanken. Überwältigend gross und atemberaubend schön. Der Aletschwald mit etlichen hundertjährigen Arven liegt an seiner Seite. An seinem Ende speist das Gletscherschmelzwasser den Märjelsee. Einst führten Wanderwege über den Gletscher, doch wegen des Klimawandels sind die Moränenhänge instabil und ohne Bergführer nicht passierbar. Der sanfte Riese schmilzt. Auch das ist Fakt. Über eine atemberaubende 124 m lange Hängebrücke gelangt man heute sicher über die Massaschlucht.



©PASCAL GERSCHEN

REISEÜBERBLICK



Velo

www.eurotrek.ch/wallis-velo

Rhone-Route 138
Rhone-Route Varianten online



Mountainbike

www.eurotrek.ch/wallis-bike

Valais Alpine Bike 140
Valais Alpine Bike Varianten online



Wandern

www.eurotrek.ch/wallis-wandern

Aletsch Panoramaweg 144
Alpenpässe-Weg: Binntal – Grimontz 146
Alpenpässe-Weg:
Bourg St-Pierre – Trient 148
Alpenpässe-Weg Varianten online
Gommer Höhenweg & Furka Höhenweg 143
Swiss Tour Monte Rosa 145
Via Francigena: Martigny – Aosta 149
Walkers Haute Route NEU 147
Walliser Sonnenweg 141
Walliser Suonenwege 151
Walliser Weinweg 150
Wildstrubel Rundtour 142



Trailrunning

www.eurotrek.ch/graubuenden-trailrunning

Wildstrubel Rundtour Trailrunning online



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/wallis



Marlise Haller – Mitarbeiterin

Eurotrek: Auf mich hat Wasser

eine beruhigende Wirkung; fließt es, dann zieht es mich mit. Der Veloweg führt fast immer nahe dem Ufer entlang und bietet Ausblicke auf Reben und Obstplantagen, soweit das Auge reicht. Diese flach verlaufende Reise ist aus meiner Sicht mit dem normalen Velo gut fahrbar. Etwas steil wird es erst im Lavaux, doch die Mühe lohnt sich auf alle Fälle. Meine persönlichen Highlights: Badensee Lac de la Brèche, die Burgen von Sion, Schloss Chillon, die Terrassen des Lavaux und nicht zu vergessen; immer mal wieder ein feines Tröpfchen Wein probieren – santé!



Anreisetermine

Rhone-Route Gesamtstrecke: täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Rhone-Bummeltour: täglich 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Gesamt 8/7	Kat. A	Kat. B
Buchungscode CH-WSRAG-	08A	08B
Saison 1	1'535.-	1'335.-
Saison 2	1'599.-	1'395.-
Zuschlag EZ	435.-	349.-
Mietvelo	155.-	155.-
Elektrovelo	289.-	289.-
Bummeltour 5/4		
Buchungscode CH-WSRBL-	05X	
Saison 1	899.-	
Saison 2	945.-	
Zuschlag EZ	259.-	
Mietvelo	125.-	
Elektrovelo	229.-	

Kat. A: 4*- & gepflegte Mittelklassehotels | Kat. B: Mittelklassehotels | Bummeltour: 4*- & gepflegte Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

RHONE-ROUTE

Sonne, Wein und Kultur.

In unzähligen Kehren schlängelt sich die Strasse des Furkas-Passes durch das Gotthard-Gebiet und führt Sie am Rhone-Gletscher vorbei. Ein spektakulärer Auftakt für Ihre Fahrt zum Genfersee, die Ihnen die Schweiz aus verschiedenen Blickwinkeln zeigt. Nach der rauen Bergwelt der Gotthard-Region folgen die lieblichen Gommer Bergdörfer, das romantische Binntal und danach die Weite des Rhonetals. Es folgt ein weiterer Szenenwechsel am Genfersee: Schlösser und Weingärten wechseln mit mondänen Städten und lebhaften Promenaden. Selten zeigt sich die Schweiz so vielseitig wie bei einer Fahrt entlang der Rhone.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt – Obergesteln (Kat. A) / Oberwald (Kat. B)

↔ ca. 38–40 km ⚡ 1'000 m ⚡ 1'085–1'100 m
Gepäckabgabe in Andermatt. Start im steinernen Reduit der Alpen, Fahrt über die baumlosen Alpweiden des Urserentales, ein schweisstreibender Aufstieg zum 2'430 Meter hohen Furkapass und ein unbeschreibliches Sausen lassen, vorbei an den Eishöhlen des Rhonegletschers.

2. Tag: Obergesteln (Kat. A) / Oberwald (Kat. B) – Brig

↔ ca. 50 km ⚡ 620 m ⚡ 1'300 m
Die noch junge Rhone, im Goms «Rotten» genannt, durchfließt eine authentische Natur- und Kulturlandschaft. Hübsche Dörfer mit schönen Barockkirchen, Arvenwälder, insektenreiche Blumenwiesen und würziger Harzduft begleiten die Velofahrer durch das sonnige Hochtal.

3. Tag: Brig – Sierre

↔ ca. 42 km ⚡ 170 m ⚡ 320 m
Das Walliser Haupttal wird breiter, die Sonne heizt die trockenen Bergflanken. Zwischen Leuk und Sierre weichen Sie von der Rhone-Route ab und fahren durch die Rebberge zu einem Weingut. Nach einer Weinverkostung geht es weiter zum Etappenort Sierre.

4. Tag: Sierre – Martigny

↔ ca. 44 km ⚡ 120 m ⚡ 180 m
Die Hauptstadt Sion zeigt ihre historischen Burgen, Kirchen und Herrenhäuser. Gemütlich und mit prächtiger Sicht auf die Rebberge geht es dem Fluss entlang. Es ist die Welt der ertragreichen Obstgärten und Weinberge.

5. Tag: Martigny – Vevey (Kat. A) / Montreux (Kat. B)

↔ ca. 55–60 km ⚡ 215–250 m ⚡ 305–335 m
Hoch oben bewacht ein Rundturm Martigny am Rhoneknief, St-Maurice an der engsten Stelle im Tal hütet goldenen Kirchenschatz. Hochgebirge und Tiefland, noch hinter Schilf versteckt die Weite des Lac Léman, und dann trotzigt die Festung Schloss Chillon im Wasser.



KLASSIKER

©Christian Mammeter Fotografie



©Switzerland Tourism / Andreas Gerth

VARIANTEN
Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten von Oberwald nach Genf (6 Tage / 5 Nächte) oder von Brig nach Genf (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

6. Tag: Vevey (Kat. A) / Montreux (Kat. B) – Lausanne

↔ ca. 20–30 km ⚖ 425–475 m ⚖ 430–480 m

Der Lac Léman, ein kleines silbriges Meer umgeben von Schneegipfeln und den Reblandschaften, wie das Unesco-Welterbe Lavaux. Am Ufer entlang: Vevey, Montreux, und die Metropole Lausanne, «Olympia-Stadt» und Lebensnerv der Waadtländer Bevölkerung.

7. Tag: Lausanne – Prangins (Kat. A) / Nyon (Kat. B)

↔ ca. 45 km ⚖ 470 m ⚖ 435 m

Die terrasierten Weinreben zwischen Morges und Nyon sind als «La Côte» bekannt. Fruchtiger Chasselas wird hier gekeltert und versüsst Ihnen die Fahrt. Unten am Seeufer ziehen die Marktflecken von Morges und Rolle vorbei. Beinahe kitschig schön: die Schlösser von Nyon und Prangins.

8. Tag: Prangins (Kat. A) / Nyon (Kat. B) – Genf | Abreise

↔ ca. 29 km ⚖ 230 m ⚖ 265 m

Das freie Seeufer wird rarer, die Villen und Jachten grösser, bald kündigt sich die Weltstadt Genf an mit Boulevards und der 140 Meter hohen Wasserfontäne «Jet d'eau». Nach Ankunft in Genf individuelle Abreise.

Rhone-Bummeltour:

1. Tag: Anreise nach Brig | Brig – Susten

↔ ca. 35 km ⚖ 130 m ⚖ 170 m

2. Tag: Susten – Sion

↔ ca. 30 km ⚖ 90 m ⚖ 240 m

3. Tag: Sion – Martigny

↔ ca. 30 km ⚖ 100 m ⚖ 120 m

4. Tag: Martigny – Montreux

↔ ca. 50 km ⚖ 180 m ⚖ 270 m

5. Tag: Montreux – Lausanne | Abreise

↔ ca. 30 km ⚖ 455 m ⚖ 455 m



Leistungen

- 7 bzw. 4 Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Weinverkostung in Varen
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Fordernd zu Beginn bei der Fahrt über den Furkapass, etwas hügelig im Goms, ab Brig verläuft die Route fast völlig flach und ist auch für Geniesser perfekt geeignet. Ab Sion ist mit Gegenwind zu rechnen. Ein Highlight ist die Fahrt durch die Rebberge des Lavaux.



Kevin Völkle – Gast Eurotrek:

Das alpine Panorama, die idyllischen Ortschaften und die abwechslungsreichen Trails sorgen für ein authentisches Bike-Erlebnis im Wallis. Die Routen lassen sich je nach Bedürfnissen und Ansprüchen gut anpassen. Dank diverser Bahnen besteht die Möglichkeit happigere Anstiege zu umgehen und die Kraft für die gut präparierten Abfahrten zu sparen.

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Die Königstour für Biker» von Crans-Montana nach Brig (5 Tage / 4 Nächte) oder «Lötschental & Val d'Anniviers» von Brig nach Grimontz (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.



©PASCAL GERSCHEIN

Anreisetermine 29.06. – 15.09.
Saison 1: MI – SO 31.08. – 15.09.
Saison 2: täglich 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Gesamstrecke	Buchungscode	CH-WSACG-08X
Saison 1		1'575.-
Saison 2		1'659.-
Zuschlag EZ		325.-
MTB Fully		289.-
E-MTB Fully		355.-

Kategorie: Mittelklassehotels (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Zusatznächte auf unserer Website

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Alpentherme in Leukerbad (3 Stunden)
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Seilbahnfahrt zur Lauchernalp an Tag 6, (ca. CHF 12.- pro Person mit Halbtax, inkl. Velo)
- Bus- und Zugfahrten nicht im Reisepreis enthalten (ca. CHF 40.- pro Person mit Halbtax, inkl. Velo)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VALAIS ALPINE BIKE

Genuss pur auf Walliser Singletrails.

Schneeweisse Berggipfel, sonnige Täler und idyllische Alpen: Es gibt viele gute Gründe für einen Besuch im Wallis, doch es sind vor allem die unzähligen Singletrails, die Biker auf die Alpensüdseite locken. Vom Plateau von Crans-Montana führt Sie die Valais Alpine Bike auf aussichtsreichen Pfaden zuerst zu den Bädern von Leukerbad und dann zu den sonnigen Alpen auf der Südseite des Rhonetals. Ein kurzer Abstecher ins Mattertal und ein Höhenflug über den Gibidumpass befördern Sie nach Brig. Im Anschluss locken das verträumte Lötschental, die Flanken des Val d'Anniviers und eine packende Abfahrt hinunter nach Grimontz. Egal ob Tal oder Gipfel: bei dieser Biketour liefert das Wallis viele gute Gründe für einen weiteren Besuch.

- 1. Tag: Anreise nach Crans-Montana**
- 2. Tag: Crans-Montana – Leukerbad**
↔ ca. 23 km (Singletrails: 8 km) ⚡ 730 m ≈ 1'580 m
- 2. Tag: Leukerbad – Unterbäch**
↔ ca. 33 km (Singletrails: 15 km) ⚡ 530 m ≈ 2'230 m
- 4. Tag: Unterbäch – Grächen**
↔ ca. 32.5 km (Singletrails: 11 km) ⚡ 1'170 m ≈ 1'655 m
- 5. Tag: Grächen – Brig**
↔ ca. 51 km (Singletrails: 18 km) ⚡ 890 m ≈ 2'900 m
- 6. Tag: Brig – Blatten**
↔ ca. 16 km (Singletrails: 6 km) ⚡ 930 m ≈ 790 m
- 7. Tag: Blatten – St-Luc**
↔ ca. 45 km (Singletrails: 20 km) ⚡ 1'315 m ≈ 2'905 m
- 8. Tag: St-Luc – Grimontz | Abreise**
↔ ca. 29 km (Singletrails: 15 km) ⚡ 890 m ≈ 2'500 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Viele Höhenmeter werden per Seilbahn überwunden, doch immer wieder gibt es fordernde Anstiege. Die Abfahrten sind teils lang – gute Grundkondition wird dafür benötigt. Die Trails sind auch für durchschnittlich geübte Biker und mit E-MTB gut machbar.





©Switzerland Tourism/Gioglio Pasqua

NATURPARK PFYN-FINGES

Murgänge und der wilde Rotten formen die Landschaft des Naturparks, der neben seinem mediterranen Flair, wildromantischen Tälern und seinem Vogelreichtum auch viel Kultur zu bieten hat.

www.pfyn-finges.ch



WALLISER SONNENWEG

Höhenwege im Wallis.

Die Sonne steht hoch am Himmel und die trockene Erde knirscht unter Ihren Wanderschuhen. Es ist ein heisser Tag im Wallis und der Sonnenweg macht seinem Namen alle Ehre. Zum Glück erwarten Sie nach der langen Suonenwanderung vom ersten Tag abends die Thermen von Leukerbad. Tanken Sie Kraft, denn am nächsten Tag steht Ihnen auf dem Weg nach Gampel mit den Albinenleitern eine weitere Prüfung bevor. Dann haben Sie die Lötschberg Südrampe erreicht. Ein sportlicher Bahnerlebnisweg, der Ihnen Ausblicke auf die Tunnel und Viadukte der Lötschberglinie bietet. Die Sonne steht schon tief am Horizont und die letzten Strahlen begleiten Sie auf dem Abstieg nach Brig, wo Ihre Höhenwanderung entlang des Walliser Sonnenwegs zu Ende geht.

1. Tag: Anreise nach Crans-Montana

2. Tag: Crans-Montana – Leukerbad

ca. 7,5 h ↔ ca. 24 km ⚡ 1150 m ⚡ 1250 m

3. Tag: Leukerbad – Steg VS

ca. 7,5 h ↔ ca. 24 km ⚡ 1000 m ⚡ 1750 m

4. Tag: Steg VS – Ausserberg/Brig

ca. 3,5 h ↔ ca. 12 km ⚡ 680 m ⚡ 300 m

5. Tag: Ausserberg/Brig – Brig | Abreise

ca. 5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 560 m ⚡ 900 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen, nur die erste Etappe ist etwas schwieriger. Fordernd ist der Walliser Sonnenweg aber wegen der langen Etappen und der vielen Höhenmeter, die jeweils überwunden werden. Gute Grundkondition und Schwindelfreiheit für die Hängebrücken und Albinenleitern am zweiten Tag werden vorausgesetzt.



Anreisettermine täglich 18.05. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 18.05. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWCB-05X
Saison 1	775.-
Saison 2	815.-
Zuschlag EZ	165.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthöfe

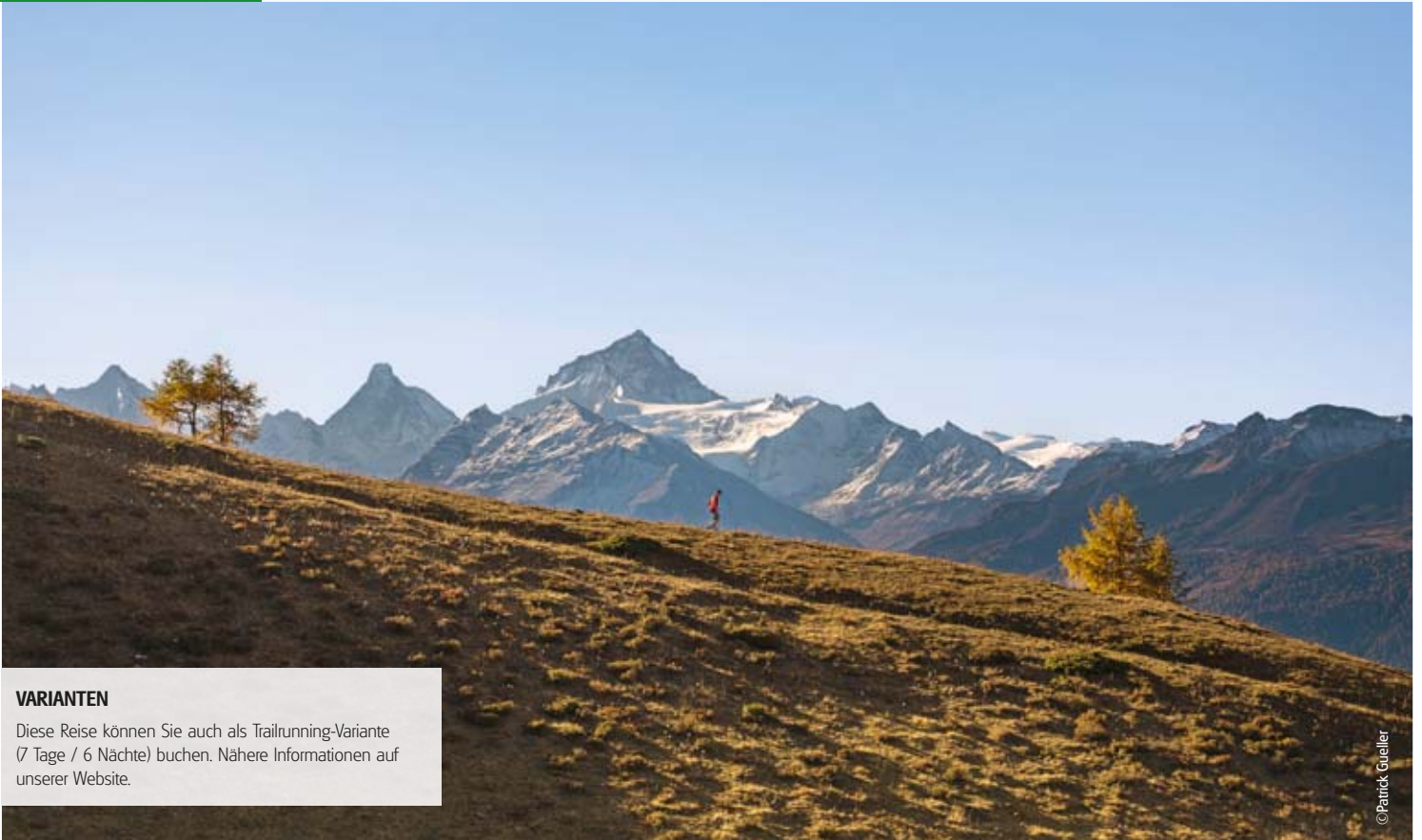
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Alpentherme in Leukerbad (3 Stunden)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Die lange erste Etappe kann mit einer optionalen Busfahrt von Crans-Montana nach Aminona verkürzt werden. Fahrt nicht im Reisepreis inbegriffen. Ca. CHF 2.- mit Halbtax. Zugfahrt Ausserberg – Brig (retour) nicht inklusive.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© Patrick Gueller

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch als Trailrunning-Variante (7 Tage / 6 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWCC-07X
Saison 1	1'225.-
Saison 2	1'285.-
Zuschlag EZ	329.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Grans-Montana	99.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Alpentherme in Leukerbad
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit dem Bus Alpin Lenk – Iffigenalp (ca. CHF 6.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

WILDSTRUBEL RUNDTOUR

Alpenüberquerung hoch zwei.

Trotzig türmt sich das Wildstrubel-Massiv in den Himmel und trennt das Berner Oberland vom Wallis. Doch dieses Gebirge kann überwunden werden. Beinahe 800 Meter hoch ist die Felswand, die Sie auf der Alpensüdseite bei Leukerbad durchsteigen, um hoch zum Gemmipass zu gelangen. Hier öffnet sich das Tor zum Berner Oberland. Schmucke Chalets, idyllisch-grüne Alpwiesen und charmante Dörfer erwarten Sie. Aber auch die Überschreitung der Alpen Nordseite ist fordernd. Eine weite Wanderung über den Rawilpass bringt Sie zum Lac de Tzeuzier. Die Gipfel der Walliser Viertausender spiegeln sich im Wasser und entlang spektakulär in den Fels gehauener Bewässerungskanäle steigen Sie ab nach Grans-Montana. Der Wildstrubel trennt zwei der schönsten Gebiete der Schweizer Alpen – mit dieser Wanderung verbinden Sie beide Welten.

1. Tag: Anreise nach Grans-Montana

2. Tag: Grans-Montana – Leukerbad

ca. 7.5 h ↔ ca. 23 km ≈ 1'085 m ≈ 1'210 m

3. Tag: Leukerbad – Kandersteg

ca. 7 h ↔ ca. 21 km ≈ 1'075 m ≈ 1'280 m

4. Tag: Kandersteg – Adelboden

ca. 6.5–7 h ↔ ca. 16.5 km ≈ 1'410 m ≈ 1'235 m

5. Tag: Adelboden – Lenk

ca. 6–6.5 h ↔ ca. 17.5 km ≈ 1'080 m ≈ 1'360 m

6. Tag: Lenk – Grans-Montana

ca. 7.5 h ↔ ca. 23 km ≈ 1'210 m ≈ 1'295 m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

TOURENCHARAKTER

Eine anspruchsvolle Wandertour. Trittsicherheit und sehr gute Grundkondition sind für die langen Wanderungen in alpinem Gelände notwendig. Die Wege sind felsig, aber gut zu begehen. Für die Bisse du Ro auf dem Weg nach Grans-Montana muss man schwindelfrei sein!





4 Tage / 3 Nächte | 3 Tage / 2 Nächte



GEMÜTLICH

BERG & TAL

KLASSIKER



individuelle Wanderferien



GOMMER & FURKA HÖHENWEG

Walliser Premium-Wanderwege.

Als einziger Wanderweg der Schweiz wurde dem Gommer Höhenweg vom deutschen Wanderinstitut das Prädikat «Premium-Wanderweg» verliehen. Diesen Titel trägt die Wanderroute zu Recht, denn im Goms erwartet Sie ein Höhenweg der Extraklasse. Aussichtsreiche Pfade führen Sie vorbei an sonnengebrannten Walserdörfern und verträumten Alpen nach Oberwald. Auf diesen eher gemütlichen Wandergeruss folgt ein Abenteuer aus Fels und Eis. Der Furka-Höhenweg führt Sie vorbei am Rhone-Gletscher in die Bergwelten des Gotthard-Massivs. Sie durchqueren das Urserental und erreichen nach erlebnisreichen Tagen das Bergdorf Andermatt.

1. Tag: Anreise nach Brig/Bellwald | Bellwald – Reckingen

ca. 4.5 h | ca. 13 km | 715 m | 915 m

2. Tag: Reckingen – Oberwald

ca. 5.5 h | ca. 18 km | 900 m | 870 m

3. Tag: Oberwald – Tiefenbach

ca. 6.5 h | ca. 17 km | 1470 m | 725 m

4. Tag: Tiefenbach – Andermatt | Abreise

ca. 5 h | ca. 15.5 km | 540 m | 1225 m

Gommer Höhenweg

1. Tag: Anreise nach Bellwald

2. Tag: Bellwald – Reckingen

3. Tag: Reckingen – Oberwald | Abreise

Furka Höhenweg

1. Tag: Anreise nach Oberwald

2. Tag: Oberwald – Tiefenbach

3. Tag: Tiefenbach – Andermatt | Abreise

Tourencharakter

Das stetige Auf und Ab am Gommer Höhenweg und der strenge Aufstieg zum Furkapass erfordern gute Grundkondition. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen – Trittsicherheit ist dennoch nötig.



Anreiseternine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Gommer & Furka Höhenweg 4/3	CH-WSWBA-04X	
Saison 1	695.-	
Saison 2	725.-	
Zuschlag EZ	115.-	
	Gommer Höhenweg 3/2	Furka Höhenweg 3/2
Buchungscode	CH-WSWBO	-03X
Buchungscode	CH-WSWOA	-03X
Saison 1	475.-	399.-
Saison 2	499.-	425.-
Zuschlag EZ	85.-	79.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 3 bzw. 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Bahn- & Seilbahn von Brig nach Bellwald nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 30.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



HÜTTENTOUR



Daniela Meili – Mitarbeiterin

Eurotrek: Ein Besuch dieser sensationellen Schautour sollte man nicht noch länger auf die lange Bank schieben. Gewandert wird auf alten Alpwegen und im geschützten Aletschwald. Eine Wanderung mit einem besonders eindrücklichen Fotosujet – leider mit Ablaufdatum.

© Pascal Geitschen

Anreisetermine 01.07. – 15.09.
 Saison 1: DI, FR, SA, SO 31.08. – 15.09.
 Saison 2: täglich 01.07. – 30.08.

ALETSCHE PANORAMAWEG

Hoch über dem Gletscher.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWBB-05X
Saison 1	989.-
Saison 2	1'045.-
Zuschlag EZ	89.-

Kategorie: Mittelklasse- & Berghotels, Berghütte Gletscherstube mit Massenlager

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Gletscherstube
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Gletscherstube)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Klettergurt und Steigeisen für die Gletschertour
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Eintritt ins World Nature Forum in Naters (montags geschlossen)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Seilbahnfahrten nicht im Reisepreis enthalten, bis zu CHF 29.- mit Halbtax
- Zugfahrt Fürgangen – Brig nicht im Reisepreis enthalten. Ca. CHF 6.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Seit 2001 zählt die Jungfrau-Aletsch Region zum UNESCO-Welterbe. 20 Kilometer Eis ziehen von der Jungfrau hinunter ins Wallis und machen den Aletschgletscher zu einem der spektakulärsten Naturwunder im Alpenraum. Bei einem Trekking mit Bergführer erleben Sie den Gletscher aus nächster Nähe. Doch bei dieser Wandertour steht nicht nur der Gletscher im Vordergrund. Sie wandern über Hängebrücken, besuchen den unter Naturschutz stehenden Aletschwald und übernachten in Berggasthöfen inmitten der Walliser Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Brig | Brig – Belalp

🕒 ca. 2.5 h ↔ ca. 7 km ⚖️ 675 m ≈ 20 m

2. Tag: Belalp – Riederalp

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 10 km ⚖️ 695 m ≈ 850 m

3. Tag: Riederalp – Gletscherstube

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 13 km ⚖️ 880 m ≈ 455 m

4. Tag: Rundwanderung Aletschgletscher

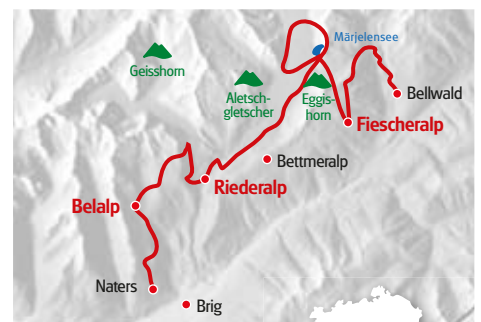
🕒 ca. 6 h ↔ ca. 10 km ⚖️ 600 m ≈ 800 m

5. Tag: Fiescheralp – Bellwald | Abreise

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 14 km ⚖️ 640 m ≈ 1265 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine Wanderung im alpinen Gebiet. Sie sollten Trittsicherheit und gute Grundkondition mitbringen. Für die beiden Hängebrücken (Massaschlucht und Aspi-Titter) müssen Sie schwindelfrei sein. Trittsicherheit ist für die Gletschertour zwingend nötig.





HÜTTENTOUR

©Switzerland Tourism / No Scholz

SWISS TOUR MONTE ROSA

Wege für alle Sinne.

Der Wind pfeift Ihnen um die Ohren, gelegentlich knirscht ein Stein unter dem Schuh. Aber sonst hören Sie... nichts! Die Pioniere, die in den 50er Jahren über mehrere Sommer hinweg den Balfrin Höhenweg errichtet haben, nannten die Verbindung zwischen Saas-Fee und Grächen nicht umsonst «Weg in die Stille». Auch heutzutage gibt es bei dieser Wanderung keine Beizen oder Berghotels, die die Ruhe stören könnten. Nach diesem fordernden Auftakt folgt der ebenso aussichtsreiche Europaweg. Erhaben begleitet Sie nun das Weisshorn auf den kommenden Wandertagen. Vor Ihnen kommt das Matterhorn in Sicht, hoch oben am Himmel zieht ein Adler seine Kreise. Die Bergwelt, durch die die Swiss Tour Monte Rosa führt, ist ein Fest für alle Sinne.

1. Tag: Anreise nach Saas-Fee

2. Tag: Saas-Fee – Grächen

ca. 7h ↔ ca. 20 km ⚡ 1'250 m ⚡ 1'450 m

3. Tag: Grächen – Europahütte

ca. 6.5h ↔ ca. 16 km ⚡ 1'400 m ⚡ 760 m

4. Tag: Europahütte – Zermatt

ca. 6.5h ↔ ca. 20 km ⚡ 950 m ⚡ 1'600 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Gleich die erste Etappe nach Grächen hat es in sich. Ausgesetzte Stellen sind mit Seilen gesichert, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind gleich zu Beginn zwingend nötig. Die folgenden Etappen entlang des Europawegs wurden in den vergangenen Jahren etwas entschärft. Gute Kondition wird aber auch für die Wandertage nach Zermatt vorausgesetzt.



Anreisettermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWSZ-05X
Saison 1	779.-
Saison 2	819.-
Zuschlag EZ	215.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Massenlager in der Europahütte

Zusatznächte

Saas-Fee	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Zermatt	165.-
Zuschlag EZ	75.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Europahütte
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Europahütte)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



GEHEIMTIPP

LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

Starke Wurzeln – Verborgene Schätze. Authentische Dörfer und Weiler in ursprünglicher Landschaft gepaart mit Spitzengastronomie: Der Landschaftspark Binntal überrascht nicht nur als Wanderparadies.



www.landschaftspark-binntal.ch

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Binntal, Simplonpass & Mattertal» von Brig nach Grächen (5 Tage / 4 Nächte) oder «Mattertal & Val d'Anniviers» von Brig nach Grimentz (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.



©Switzerland Tourism / Avo Scholz

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWBG-08X
Saison 1	1'355.-
Saison 2	1'395.-
Zuschlag EZ	299.-

Kategorien: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Zimmer mit Dusche/WC im Gang auf dem Simplonpass und im Hotel Weissshorn

Zusatznächte

Brig	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Grimentz	95.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension im Hotel Weissshorn
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Hotel Weissshorn)
- Seilbahnfahrt St. Niklaus – Jungen
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem Postbus und Seilbahnen nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 40.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

ALPENPÄSSE-WEG: BINNTAL – GRIMENTZ

Vom Binntal ins Val d'Anniviers.

Der Alpenpässe-Weg verbindet die schönsten Täler des Wallis. Angefangen im Binntal – diesem Kraftort, mit seinen Mooren und den vielen Kulturgütern, bis hin zu den alpinen Tälern des Mattertals und weiter ins Val d'Anniviers. Rau und erhaben ragen die Gipfel in den Himmel und begleiten den Wanderer auf seinem Weg über die schönsten Alpenpässe der Schweiz.

1. Tag: Anreise nach Brig | Binn – Rosswald/Brig

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 1350 m ≈ 900 m

2. Tag: Rosswald/Brig – Simplonpass

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 17 km ⚡ 1150 m ≈ 1'000 m

3. Tag: Simplonpass – Visperterminen

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 19.5 km ⚡ 840 m ≈ 880 m

4. Tag: Visperterminen – Saas-Fee

🕒 ca. 8 h ↔ ca. 24 km ⚡ 1'245 m ≈ 1'410 m

5. Tag: Saas-Fee – Grächen

🕒 ca. 7 h ↔ ca. 20 km ⚡ 1'250 m ≈ 1'450 m

6. Tag: Grächen – Gruben

🕒 ca. 5.5 h ↔ ca. 13.5 km ⚡ 1'025 m ≈ 1'200 m

7. Tag: Gruben – Hotel Weissshorn

🕒 ca. 4.5 h ↔ ca. 11 km ⚡ 1'160 m ≈ 645 m

8. Tag: Hotel Weissshorn – Grimentz | Abreise

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 12 km ⚡ 245 m ≈ 915 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Vor allem die Höhenwanderung zwischen Saas Fee und Grächen ist schwierig. Entlang des Balfrin Höhenwegs gibt es ausgesetzte Stellen für die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sind. Die Wanderungen über die vielen Pässe führen in alpines Gelände auf bis zu 3'000 Metern. Die teils langen Etappen verlangen eine gute Grundkondition und Erfahrung im alpinen Wandern.





NEUE REISE

©Switzerland Tourism/Walys Fabian

WALKERS HAUTE ROUTE

Von Zermatt ins Val d'Hérens

Mit dem Namen Haute Route verbinden Alpinisten auf der ganzen Welt eines der grössten Abenteuer, welches man in den Bergen in Angriff nehmen kann. Ausgehend von Zermatt führt diese Wanderung entlang des Europa- und Alpenpässeweges auf den Spuren dieser legendären Route. Pickel und Steigeisen benötigen Sie nicht. Sie wandern durchgehend auf gut zu begehenden Wegen. Eine Herausforderung stellt die Wanderung aber auch für geübte Berggänger dar. Lange Etappen, hohe Pässe und fordernde An- und Abstiege sorgen dafür, dass auch Sie ihr ganz persönliches Abenteuer entlang der Haute Route erleben werden.

- 1. Tag: Anreise nach Zermatt**
- 2. Tag: Zermatt – Europahütte**
ca. 7h ↔ ca. 19km ⚡ 1'580m ≈ 920m
- 3. Tag: Europahütte – Grächen**
ca. 6.5h ↔ ca. 16km ⚡ 1'015m ≈ 1'670m
- 4. Tag: Grächen – Gruben**
ca. 5.5h ↔ ca. 13.5km ⚡ 1'025m ≈ 1'200m
- 5. Tag: Gruben – Hotel Weisshorn**
ca. 4.5h ↔ ca. 11km ⚡ 1'160m ≈ 645m
- 6. Tag: Hotel Weisshorn – Grimenz – Cabanne des Becs de Bosson**
ca. 7h ↔ ca. 19km ⚡ 1'400m ≈ 1'300m
- 7. Tag: Cabanne des Becs de Bosson – Evolène | Abreise**
ca. 3.5h ↔ ca. 11km ⚡ 100m ≈ 1'700m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für den Europaweg müssen Sie trittsicher und schwindelfrei sein. Aber auch an den folgenden Tagen wandern Sie über hohe Pässe. Dafür wird ausgezeichnete Kondition und Erfahrung bei Wanderungen im alpinen Gelände benötigt.



Anreisettermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWZS-07X
Saison 1	1'249.-
Saison 2	1'335.-
Zuschlag EZ	219.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Massenlager in der Europahütte und in der Cabanne des Becs de Bosson, Zimmer mit Dusche/WC im Gang im Hotel Weisshorn

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- 6 Übernachtungen laut Programm inkl. Frühstück
- Halbpension (Europahütte, Hotel Weisshorn & Cabanne des Becs de Bosson)
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Europahütte, Weisshorn, Cabanne des Becs de Bosson)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten St. Niklaus – Jungu & Grimenz – Bendolla
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrten mit dem Postbus nicht im Reisepreis enthalten (Grächen – St. Niklaus, Evolène – Sion) (ca. CHF 6.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.



© Yves Gaumeau, copyright 2019

Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWBM-05X
Saison 1	895.-
Saison 2	929.-
Zuschlag EZ	325.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser

Zusatznächte

Bourg St. Pierre	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Martigny	95.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt mit dem Postbus von Trient nach Martigny.
Ca. CHF 6.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

ALPENPÄSSE-WEG: BOURG ST. PIERRE – TRIENT

Die besten Seiten des Wallis.

Die Bergwelt des Unterwallis steckt voller Gegensätze. Eine raue Felswüste erwartet Sie auf dem Grossen St. Bernhard, wo das historische Hospiz etwas trutzig über die Passstrasse wacht. Zwei Alpenpässe und eine Gratwanderung weiter steigen Sie ab zu den idyllischen Wäldern des Val Ferrets und erreichen danach den malerischen Bergsee von Champex. Ausblicke auf den Gletscher von Trient schliessen diese Wandertour ab. Das Wallis zeigt sich von seinen besten Seiten: erhaben in den Höhen, gastfreundlich in den Dörfern und bei jedem Schritt aussichtsreich und idyllisch.

- 1. Tag: Anreise nach Bourg St. Pierre**
- 2. Tag: Bourg St. Pierre – Col du Grand St-Bernard**
⌚ ca. 4h ↔ ca. 12 km ⚡ 1'050 m ⚡ 220 m
- 3. Tag: Col du Grand St-Bernard – La Fouly**
⌚ ca. 5.5h ↔ ca. 16 km ⚡ 680 m ⚡ 1'550 m
- 4. Tag: La Fouly – Champex**
⌚ ca. 4.5h ↔ ca. 15 km ⚡ 620 m ⚡ 740 m
- 5. Tag: Champex – Trient/Martigny | Abreise**
⌚ ca. 5.5h ↔ ca. 16 km ⚡ 880 m ⚡ 1'050 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Schwierig ist vor allem die Gratwanderung nach La Fouly über die zwei Pässe Col des Chevaux und Col du Bastillon. Hier wandert man in hohen Lagen und in alpinem Gelände. Trittsicherheit und gute Kondition werden für diese felsigen Abschnitte des Alpenpässewegs vorausgesetzt.





© Gaetan Tomay

VIA FRANCIGENA: MARTIGNY – AOSTA

Über die Alpen ins Aosta Tal.

Die Via Francigena folgt den Spuren von Erzbischof Sigerich, der zu Fuss mehrmals den Marsch von Canterbury nach Rom auf sich genommen hat. Die beschwerlichsten Etappen führten ihn dabei über die Alpen. Säumerpfade winden sich nach Martigny hoch in die Berge und führen Sie zum Grossen St. Bernard und der italienischen Grenze. Beim Abstieg folgen Sie den Spuren der Römer entlang alter Bewässerungskanälen in die bekannte Stadt Aosta.

1. Tag: Anreise nach Martigny | Martigny – Orsières

ca. 5,5 h | ca. 18 km | 745 m | 335 m

2. Tag: Orsières – Bourg-St-Pierre

ca. 4,5 h | ca. 15 km | 970 m | 190 m

3. Tag: Bourg-St-Pierre – Col du Grand St-Bernard

ca. 4,5 h | ca. 13 km | 1'045 m | 305 m

4. Tag: Col du Grand St-Bernard – Étroubles

ca. 4,5 h | ca. 15 km | 60 m | 1'275 m

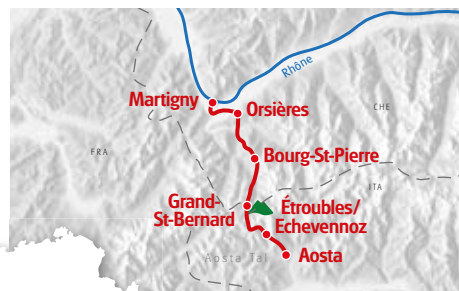
5. Tag: Étroubles – Aosta

ca. 4,5 h | ca. 14 km | 240 m | 890 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Zu Beginn ist Grundkondition gefordert, gegen Ende Trittsicherheit. Die Tour führt von Martigny in die Walliser Alpen und gipfelt im Aufstieg auf den Grossen St. Bernard. Auf Pilgerpfaden und entlang von alten Bewässerungskanälen hinunter ins Aosta-Tal.



Anreisettermine täglich 15.06. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 15.06. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWMA-06X
Saison 1	775.-
Saison 2	845.-
Zuschlag EZ	239.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Martigny	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Aosta	79.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Pilgerpass
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt Aigle – Martigny nicht im Reisepreis enthalten (ca. CHF 6.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



KULINARIK

WALLISER GIESSERPAKET

Entdecken Sie die besten Seiten des Wallis. Mit dem Walliser Geniesserpaket haben Sie Zutritt zu den Weinmuseen in Salgesch und Sierre, nehmen an einer Stadtführung durch Sion teil, verkosten lokale Weine und geniessen einen Walliser Teller.

© Yves Gaimeau Copyright 2019

Anreisetermine ausser SA 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWML-04X
Saison 1	839.-
Saison 2	875.-
Zuschlag EZ	279.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Martigny	95.-
Zuschlag EZ	45.-
Susten	99.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Walliser Geniesserpaket
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt von Martigny nach Branson nicht im Reisepreis enthalten (ca. CHF 2.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

WALLISER WEINWEG

Dem Wein auf der Spur.

Fendant, Malvoisie oder Heida sind nur ein paar der bekanntesten Weine des Wallis. Die Trauben dieser edlen Tropfen reifen in der Ebene zwischen Martigny und Leuk durch die der Chemin du Vignoble führt. Entlang dieses Weges entdecken Sie heimelige Weinstuben, typische Weindörfer und ein paar der steilsten Rebhängen der Welt. Nicht nur die Trauben, die entlang des Chemin du Vignobles reifen sind einmalig – auch die Wanderreise selbst ist ein wahrer Genuss.

1. Tag: Anreise nach Martigny | Martigny – Saillon

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 12 km ⚖️ 420 m ≈ 370 m

2. Tag: Saillon – Sion

🕒 ca. 6 h ↔ ca. 20 km ⚖️ 785 m ≈ 690 m

3. Tag: Sion – Sierre

🕒 ca. 5 h ↔ ca. 18 km ⚖️ 635 m ≈ 475 m

4. Tag: Sierre – Leuk | Abreise

🕒 ca. 4 h ↔ ca. 14 km ⚖️ 490 m ≈ 590 m

🟡🟡🟡 **Tourencharakter**

Eine wunderbare Wanderung durch die Weinberge des Wallis. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Die teils langen Etappen können problemlos mit dem öffentlichen Verkehr abgekürzt werden.

Grundkondition ist dennoch nötig. Im Sommer kann es in der Ebene sehr heiss werden!





© D. CARLIER / davidcarlierphotography.com

VARIANTEN

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Höhenwege im Unterwallis» von Martigny nach Veysonnaz (4 Tage / 3 Nächte) oder «Die Täler von Hérens und Anniviers» von Sion nach Grimentz (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

WALLISER SUONENWEGE

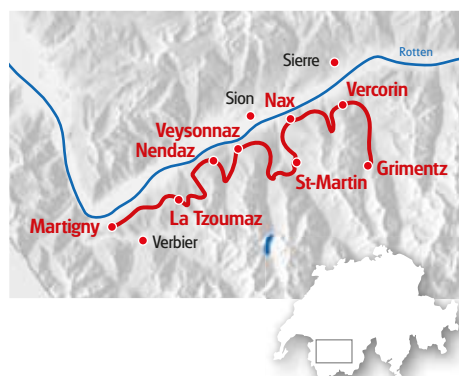
Der Chemin des Bisses.

Die Pest hat dazu geführt, dass im Wallis auf die ertragreichere Viehwirtschaft umgestellt werden musste. Um die Weiden und Wiesen zu bewässern, wurde Mitte des 13. Jahrhunderts damit begonnen Suonen zu errichten, die das Bild des Rhonetals bis heute prägen. Dabei liessen sich die Walliser Bergbauern einige abenteuerliche Konstruktionen einfallen, die Sie bei dieser Wanderung aus nächster Nähe besichtigen. Leise plätschert das Wasser neben Ihnen in den Kanälen und führt Sie auf wenig begangenen Höhenwegen von einem Bergdorf zum nächsten.

- 1. Tag: Anreise nach Martigny**
- 2. Tag: Col des Planches – La Tzoumaz**
ca. 4.5h ↔ ca. 14km ⚡ 680m ≈ 355m
- 3. Tag: La Tzoumaz – Nendaz**
ca. 3.5h ↔ ca. 12km ⚡ 250m ≈ 560m
- 4. Tag: Nendaz – Veysonnaz**
ca. 3.5h ↔ ca. 14km ⚡ 240m ≈ 340m
- 5. Tag: Veysonnaz – St-Martin Umgebung**
ca. 6.5h ↔ ca. 20km ⚡ 1120m ≈ 825m
- 6. Tag: St-Martin Umgebung – Nax**
ca. 5h ↔ ca. 16km ⚡ 730m ≈ 865m
- 7. Tag: Nax – Vercorin**
ca. 5h ↔ ca. 16km ⚡ 745m ≈ 685m
- 8. Tag: Vercorin – Grimentz | Abreise**
ca. 5.5h ↔ ca. 17km ⚡ 910m ≈ 865m

■●□○ Tourencharakter

Gerade zum Schluss hin stellt die Tour höhere Anforderungen an die Kondition. Die Wanderungen entlang der Suonen sind zwar mehrheitlich flach, dennoch gibt es immer wieder An- und Abstiege zu bewältigen. Bei Regen kann der Fels rutschig sein. Trittsicherheit und teils auch Schwindelfreiheit sind erforderlich.



Anreisetermine FR & SA 18.05. – 29.09.

Saison 1: 14.09. – 29.09.

Saison 2: 18.05. – 13.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWMG-08X
Saison 1	1189.-
Saison 2	1249.-
Zuschlag EZ	335.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthöfe.

Zusatznächte

Martigny	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Grimentz	95.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrt Martigny – Col des Planches nicht im Reisepreis enthalten (ca. CHF 6.- mit Halbtax)
- Busfahrten St-Martin – Nax (retour) nicht im Reisepreis enthalten (ca. CHF 7.- mit Halbtax)
- Busfahrt Grimentz – Sierre nicht im Reisepreis enthalten (ca. CHF 8.- mit Halbtax)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

WAADTLAND & GENFERSEE



LAC DE JOUX

Im grünen Hochtal Vallée de Joux im Waadtländer Jura glitzert der himmelnahe Bergsee Lac de Joux mit der Sonne um die Wette. Meist kräuselt ein Lüftchen die Wasseroberfläche des 9 km langen und 1 km breiten Bijous. Auf 1'004 m ü. M. herrschen im Hochsommer oft angenehme Temperaturen. Ist der See zum Baden zu kühl, springt man am Nordende in den kleineren Lac Brenet.

Von der Westseite geniesst man vom weissen Kieselstrand bei Le Rocheray einen herrlichen Blick auf den See mit den Surfern sowie auf Mont Tendre und Dent de Vaulion. Der Lac de Joux wird von der Orbe gespiesen, sein Wasser versickert im Seeboden und tritt in den Grotten von Vallorbe wieder ans Licht. Das Vallée de Joux ist die Hochburg der Uhrmacherskunst. Zahlreiche berühmte Uhrenmanufakturen sind hier entstanden. Am Südzipfel des Sees liegt der Uhrmacherort Le Sentier, auf der Ostseite der Ort L'Abbaye, Sitz edler Uhrenmarken. Nicht nur mit den Zeitmessgeräten kennt man sich im Vallée de Joux aus. Auch die Küche ist vom Feinsten. Vacherin Mont-d'Or, Felchenmousse oder frische Forellen aus dem Lac de Joux sind ein Gedicht.



©Switzerland Tourism / Christof Sonderegger

REISEÜBERBLICK

Velo

www.eurotrek.ch/waadtlund-velo

Genfersee Rundfahrt NEU	156
Jura Südfuss	158
Naturpark Jura Vaudois	157
Rundtour Waadtländer Alpen	159
Seen-Route	154
Seen-Route Varianten	online

Wandern

www.eurotrek.ch/waadtlund-wandern

Jura-Höhenweg: Couvet – Nyon	161
Via Alpina Westschweiz	160
Via Jacobi: Romont – Genf	162



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/waadtlund-genfersee



KLASSIKER

Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Gesamt 9/8	Buchungscode	CH-WDRVR-09X
Saison 1		1795.-
Saison 2		1895.-
Zuschlag EZ		495.-
Mietvelo		165.-
Elektrovelo		315.-
Bummeltour 7/6	Buchungscode	CH-WDRBL-07X
Saison 1		1195.-
Saison 2		1245.-
Zuschlag EZ		359.-
Mietvelo		145.-
Elektrovelo		269.-

Kategorien: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Vevey	129.-
Zuschlag EZ	55.-
ZN Bulle	105.-
Zuschlag EZ	75.-
Luzern	129.-
Zuschlag EZ	60.-
Rorschach	125.-
Zuschlag EZ	50.-

SEEN-ROUTE

Alpenidylle pur.

Die Seen-Route trägt ihren Namen zu Recht, denn unzählige Gewässer erwarten Sie zwischen dem Start am Genfersee und dem Ziel am Bodensee. Die Route durchquert einige der hervorragenden touristischen Regionen und Orte mit klingenden Namen: Montreux, Gruyères, Gstaad, Interlaken, Luzern, Einsiedeln, Rapperswil und Bodensee... Wer die Seen-Route absolviert, hat die schönsten Ecken der Schweiz gesehen.

1. Tag: Anreise nach Vevey | Vevey – Gruyères Umgebung

↔ ca. 40–50 km ⚡ 600–855 m ≈ 500–735 m
Gepäckabgabe in Vevey. Vom Zentrum mit der Zahnradbahn hoch auf den Mont-Pèlerin. Ruhige Strassen führen Sie zum Ursprung des beliebtesten Käses der Schweiz: der Greyerzer, der seinen Namen mit der Landschaft teilt. Eine rezente Sinfonie aus grüner Melancholie, Kuhglockengebimmel und Brauchtum.

2. Tag: Gruyères Umgebung – Gstaad Umgebung

↔ ca. 40 km ⚡ 735 m ≈ 410 m
Postkartenland Schweiz: Käsereien, Chalets, Schneeberge, Seilbahnli, Hotelduft und Scherenschnitt. Auch abseits der Idylle sind das Pays-d'Enhaut und das Saanenland eine prachtvolle Landschaft, belebt vom Dunst der Prominenz und piffigen Berglern.

3. Tag: Gstaad Umgebung – Spiez

↔ ca. 55 km ⚡ 740 m ≈ 1150 m
Die kunstvoll verzierten Holzhäuser im Simmental gehören zu den schönsten Europas. Die Simme bleibt ein wildes Wasser, das Schlauchbootfahrer echt fordert. Weiter nach Spiez, ein Wassersportparadies am heiteren Thunersee.

4. Tag: Spiez – Sarnersee

↔ ca. 60 km ⚡ 1145 m ≈ 1200 m
Am Morgen Schifffahrt von Spiez nach Interlaken. Am Ufer des Brienzensees mit teils kräftigen Anstiegen weiter nach Meiringen und per Bahn über den Brünigpass. Sie erreichen Obwalden: ein kleiner Kanton, ein grosses Tal, eine Voralpen-Landschaft mit Streusiedlungen, flachen Seen und langen Traditionen.

5. Tag: Sarnersee – Zug

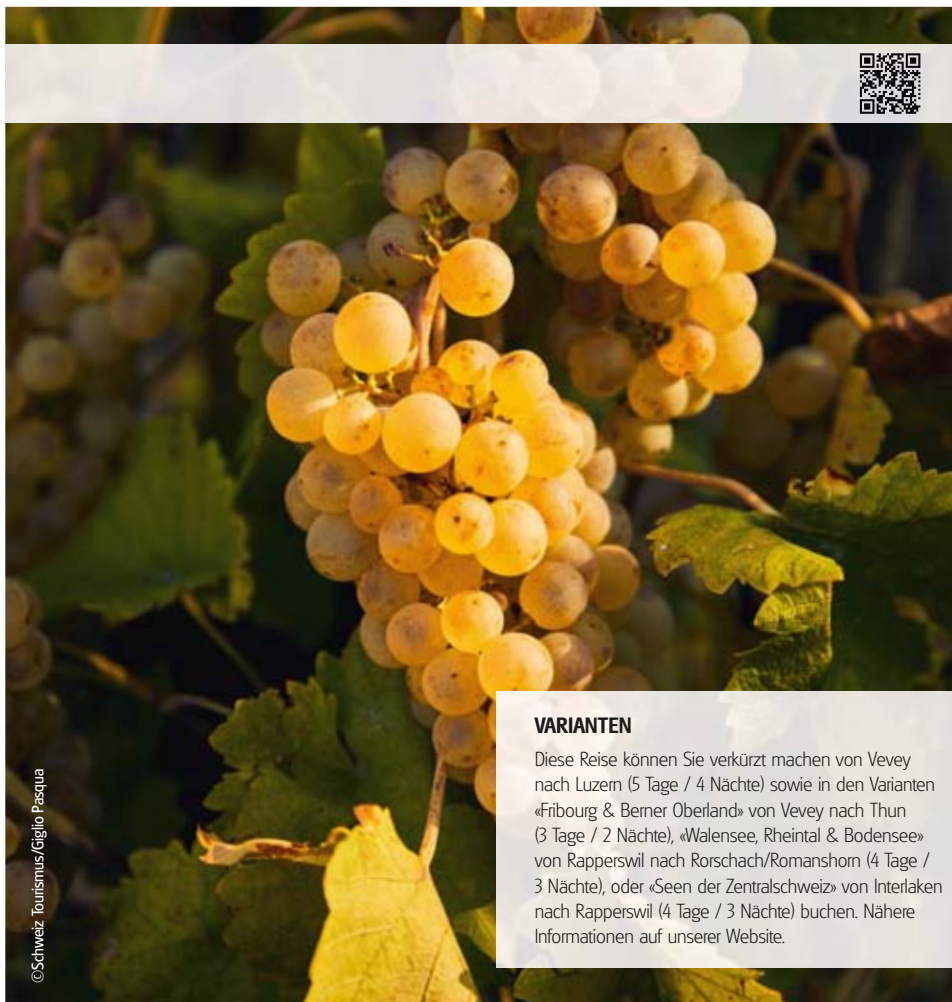
↔ ca. 60 km ⚡ 485 m ≈ 590 m
Kaum erhascht man einen Zipfel des Vierwaldstättersees, stellt sich einem der Pilatus in den Weg. Bucht um Bucht, direkt nach Luzern, Fixpunkt jedes Touristen. Noch lieblicher ist der Zugersee, das heutige Etappenziel.

6. Tag: Zug – Einsiedeln

↔ ca. 50 km ⚡ 900 m ≈ 440 m
Eine kühle Unterwelt in den Höllgrotten, eine grimmige Schlachtenwelt am glasklaren Ägerisee, eine Orchideen-, Torf- und Insektenwelt im Rothenthurner Hochmoor und eine emsige Pilgerwelt im Wallfahrtsort Einsiedeln.



© Marcuts Giger



© Schweiz Tourismus/Giglio Pasqua



VARIANTEN

Diese Reise können Sie verkürzt machen von Vevey nach Luzern (5 Tage / 4 Nächte) sowie in den Varianten «Fribourg & Berner Oberland» von Vevey nach Thun (3 Tage / 2 Nächte), «Walensee, Rheintal & Bodensee» von Rapperswil nach Rorschach/Romanshorn (4 Tage / 3 Nächte), oder «Seen der Zentralschweiz» von Interlaken nach Rapperswil (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

7. Tag: Einsiedeln – Walensee

↔ ca. 70 km ⚡ 685 m ≈ 1'040 m

Lieulich und nützlich, der stromliefernde Sihlsee; vom Seedamm geteilt, der villenbewohnte Zürichsee; vom eigenwilligen Ingenieur H.C. Escher melioriert, die Linthebene mit Kanal und neuen Acker- und Wiesenflächen.

8. Tag: Walensee – Buchs SG

↔ ca. 40 km ⚡ 180 m ≈ 255 m

Feigen und Kiwis reifen in der Klimakammer Walensee, wo die unendlich hohen Felswände der Churfürsten ins 150 Meter tiefe Wasser zu kippen drohen. Leichten Trittes geht's weiter nach Sargans, bewacht von Schloss und Gonzen, uralter Eisenerzlieferant.

9. Tag: Buchs SG – Rorschach/Romanshorn | Abreise

↔ ca. 75 km ⚡ 280 m ≈ 335 m

Das St. Galler Rheintal ist eine oft vom warmen Föhn verwöhnte Landschaft. Viel Land wurde bei Flusskorrekturen des Alpenrheins im Rheintal gewonnen. In der Ferne winkt das flache Delta und die silbrige Weite des Bodensees. Nach Ankunft in Rorschach individuelle Abreise.

Seen-Route Bummlertour

1. Tag: Anreise nach Bulle | Bulle – Château-d'Oex

↔ ca. 30 km ⚡ 555 m ≈ 370 m

2. Tag: Château-d'Oex – Schönried

↔ ca. 20 km ⚡ 465 m ≈ 190 m

3. Tag: Schönried – Spiez

↔ ca. 50 km ⚡ 560 m ≈ 1'190 m

4. Tag: Spiez – Iseltwald

↔ ca. 30 km ⚡ 300 m ≈ 345 m

5. Tag: Iseltwald – Brünigpass

↔ ca. 30 km ⚡ 815 m ≈ 400 m

6. Tag: Brünigpass – Alpnach

↔ ca. 30 km ⚡ 250 m ≈ 815 m

7. Tag: Alpnach – Luzern | Abreise

↔ ca. 22 km ⚡ 170 m ≈ 170 m

Leistungen

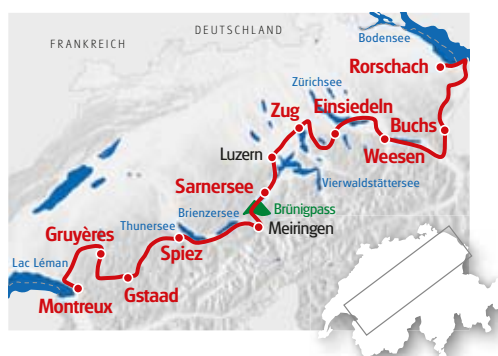
- 8 bzw. 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Spiez – Interlaken (bei Gesamtroute)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Optionale Fahrt mit der Standseilbahn Vevey – Le Mont Pèlerin nicht inbegriffen, ca. CHF 6.- mit Halbtax und Velo
- Optionale Bahnfahrt Meiringen – Brünigpass nicht inbegriffen, ca. CHF 5.- mit Halbtax und Velo
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Den vielen Seen entlang ist die Route naturgemäss flach – aber zwischen den Gewässern gibt es kleinere und grössere Steigungen zu überwinden: Gemütliche Radfahrer benutzen deshalb von Vorteil ein Elektrovelo, das sich auf dieser Route ganz besonders eignet.





NEUE REISE

©Switzerland Tourism / Jan Geerk

Anreisetermine SO 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRLM-06X
Saison 1	1'025.-
Saison 2	1'119.-
Zuschlag EZ	355.-
Mietvelo	135.-
Elektrovelo	249.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Lausanne	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Montreux	89.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Lausanne – Évian-les-Bains inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

GENFERSEE RUNDFAHRT

Lebenslust trifft Eleganz.

Blaues Wasser schlägt gegen den Bug des Schiffes, welches Sie zur Südseite des Genfersees nach Evian bringt. Eine verträumte Atmosphäre erwartet Sie anschliessend bei der Fahrt nach Yvoire. Ein Sprung ins kühle Wasser? Ein Glas Wein in einem der vielen Restaurants am Seeufer? In der Haute-Savoie wartet französische Lebenslust an jeder Ecke. Als diplomatischer Hotspot bildet Genf dazu einen scharfen Kontrast. Zeit, um die faszinierende Weltstadt zu entdecken, bleibt dennoch, bevor Sie Ihre Reise fortsetzen. Gut erhaltene Burgen und elegante Marktstädte erwarten Sie am Nordufer des Sees. Bei der Fahrt durch die Weinberge des Lavaux liegen stahlblaues Wasser, grüne Reben und weisse Gipfel wie gemalt vor Ihnen. Schöner als am Genfersee ist die Schweiz nirgendwo.

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne – Yvoire

↔ ca. 30 km ⚡ 250 m ≈ 250 m

2. Tag: Yvoire – Genf

↔ ca. 30 km ⚡ 120 m ≈ 120 m

3. Tag: Rundfahrt Genfer Weingärten

↔ ca. 45 km ⚡ 600 m ≈ 600 m

4. Tag: Genf – Nyon / Prangins

↔ ca. 45 km ⚡ 455 m ≈ 435 m

5. Tag: Nyon / Prangins – Lausanne

↔ ca. 45 km ⚡ 400 m ≈ 430 m

6. Tag: Lausanne – Montreux | Abreise

↔ ca. 45 km ⚡ 400 m ≈ 430 m



■ ■ ■ Tourencharakter

Im Umfeld der Städte kann es Verkehr geben, meist fahren Sie aber auf ruhigen Nebenstrassen und gut ausgebauten Radwegen dem See entlang. In Frankreich flach und einfach zu fahren. In der Schweiz gibt es immer wieder kleinere Steigungen, die Sie bewältigen müssen.



©Anne Moscatello

NATURPARK JURA VAUDOIS

Vom Gipfel der Dôle bis zum mittelalterlichen Klosterstädtchen Romainmôtier über das Vallée de Joux und der Jurafuss – Entdecken Sie die vielfältigen Landschaften im regionalen Naturpark Jura vaudois: Wytweiden gesäumt mit Trockensteinmauern, grosse Waldgebiete, Seen und Feuchtgebiete, lebhaftes Dörfchen... Zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem E-Bike, die Möglichkeiten für Ausflüge sind unbegrenzt!

www.parcjuravaudois.ch



NATURPARK JURA VAUDOIS

Wie im Märchen.

Aus welchem Märchen Schloss Nyon wohl entsprungen ist? Wie verzaubert steht es am Ufer des Genfersees und markiert den Einstieg in Ihre Erzählung über Ihre Velotour durch den Naturpark Jura Vaudois. Den See lassen Sie vorerst hinter sich und machen sich auf den Weg zu den steilen Flanken, zu den Hügeln des Juras. Hier erzählen die kleinen Dörfer Bassins, Bière und L'Isle ihre eigene Geschichte und warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Beinahe pompös endet der Abstecher in die mittelalterliche Altstadt von Romainmôtier mit der sehenswerten Abtei; danach schlagen Sie mit der Fahrt durch das stille Vallée de Joux ein neues Kapitel auf. Der Aufstieg zum Col du Marchairuz wird wohl der härteste Abschnitt Ihrer Reise. Die Aussicht auf den Mont Blanc und die Abfahrt zu den Weinbergen rund um Nyon bilden kurz darauf ein jauchzendes Schlusswort!

1. Tag: Anreise nach Nyon | Nyon – Montricher

↔ ca. 40 km ⚡ 850 m ⚡ 510 m

2. Tag: Montricher – Le Pont

↔ ca. 40 km ⚡ 685 m ⚡ 420 m

3. Tag: Le Pont – Nyon | Abreise

↔ ca. 55 km ⚡ 650 m ⚡ 1'265 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Tour führt Sie in stetem Auf und Ab entlang des Südhangs des Juras. Gelegentlich gibt es kräftige Steigungen, die eine gute Grundkondition verlangen. Die Tour selbst führt Sie auf ruhigen Nebenstrassen durch den Naturpark Jura Vaudois.



Anreisetage täglich 30.03. – 13.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.

Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRNN-03X
Saison 1	499.-
Saison 2	535.-
Zuschlag EZ	139.-
Mietvelo	105.-
Elektrovelo	179.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Pensionen

Zusatznächte

Nyon	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



GEHEIMTIPP



Prisca Jaisli – Mitarbeiterin Eurotrek:
Eine wundervolle Tour, um den

Frühling mit allen Sinnen zu erleben. Genuss mit den Augen: Blumen und Blütenpracht. Und später dann der wunderbare Blick aufs schneebedeckte Mont Blanc-Massiv mit dem Genfersee im Vordergrund. Genuss mit den Ohren: Froschkonzerte. Genuss mit der Nase: Duft der Natur. Natürlich macht's auch Freude, die Tour im Sommer und Herbst zu erleben.



© Anne Moscatello

Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.04.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUROG-06X
Saison 1	999.-
Saison 2	1'029.-
Zuschlag EZ	349.-
Mietvelo	135.-
Elektrovelo	249.-

Kategorie: 3* - & 4*+Hotels

Zusatznächte

Olten	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Genf	119.-
Zuschlag EZ	80.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

JURA SÜDFUSS

Die langsame Route.

Wer schnell von Olten nach Genf reisen möchte, fährt durch das Mittelland. Wer Zeit hat, wählt die Route entlang des Jura Südfusses. Schöne Altstädte liegen entlang des weiten Bogens, den der Jura durch die Schweiz zieht und gelegentlich wachen Burgen und Schlösser über das weite Land. Von Olten aus rollen Sie mit Blick auf die Aare durch die hügeligen Ausläufer des Juras ins Drei-Seen-Land. Rübelfelder, Ackerland und Weingärten dominieren hier das Bild, bevor ab Yverdon-les-Bains die schneebedeckten Gipfel des Mont Blanc-Massivs in Sicht kommen. Die kleinen Dörfer, die unweit der grossen Metropole am Wegesrand liegen, wirken wie aus der Zeit gefallen und regen zum Träumen an. Die Uhren ticken entlang des Jura Südfusses wohl wirklich etwas langsamer, aber wen stört das schon wenn man keine Eile hat?

1. Tag: Anreise nach Olten | Olten – Solothurn

↔ ca. 40 km ⚡ 345 m ≈ 315 m

2. Tag: Solothurn – Neuchâtel

↔ ca. 65 km ⚡ 365 m ≈ 365 m

3. Tag: Neuchâtel – Yverdon-les-Bains

↔ ca. 40 km ⚡ 380 m ≈ 380 m

4. Tag: Yverdon-les-Bains – Montricher

↔ ca. 40 km ⚡ 735 m ≈ 430 m

5. Tag: Montricher – Genf

↔ ca. 70 km ⚡ 710 m ≈ 1'065 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ □ □ Tourencharakter

Eigentlich eine leichte Tour, doch die Ausläufer des Juras sind mit gelegentlichen Anstiegen verbunden. Rund um die Städte Biel, Neuchâtel und Genf muss mit Verkehr gerechnet werden, ansonsten eine landschaftlich überaus reizvolle Route auf wenig befahrenen Wegen.





RUNDTOUR WAADTLÄNDER ALPEN

Himmel und Hölle.

«Teufelshörner» werden die gezackten Spitzen von Les Diablerets auch genannt, die majestätisch über den Waadtländer Alpen thronen. Auf dem Weg zu diesem Gipfel wähnt man sich am Genfersee für einen Moment wie im Himmel. Weinreben schmeicheln dem Auge und Schlösser liegen erhaben am Wegesrand. Gar teuflisch fluchen könnte man danach auf dem Weg zum Col de la Croix, doch die idyllische Landschaft entschädigt für die Schweißstropfen, die Ihnen der Anstieg in die Waadtländer Alpen abringt. Nach der teuflischen Passfahrt erwartet Sie das nächste Paradies. Die Fahrt durch die grünen Hügel des Saanenlands und die Ballone, die beinahe täglich über Château-d'Oex schweben, regen zum Träumen an. Kein Fegefeuer, aber gelegentlich der dumpfe Knall einer Kanone erwartet Sie danach am Lac de l'Hongrin. Himmel und Hölle liegen in den Waadtländer Alpen nah beisammen und beide sind teuflisch schön.

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne – Aigle

↔ ca. 50 km ⚡ 615 m ≈ 580 m

2. Tag: Aigle – Les Diablerets

↔ ca. 50 km ⚡ 1'510 m ≈ 740 m

3. Tag: Les Diablerets – Château-d'Oex

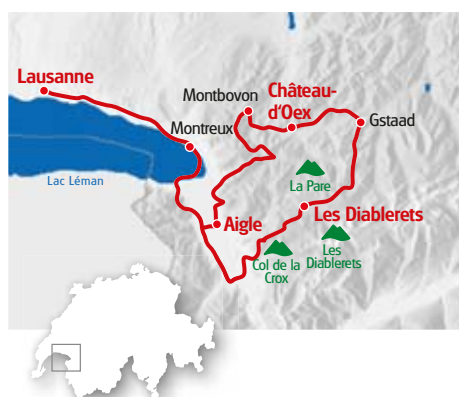
↔ ca. 35 km ⚡ 575 m ≈ 790 m

4. Tag: Château-d'Oex – Aigle | Abreise

↔ ca. 65 km ⚡ 1'170 m ≈ 1'720 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Fahrt über den Col de la Croix ist spektakulär, aber sie verlangt auch eine gute Kondition. Schwierig zu befahren ist das letzte Stück zum Lac de l'Hongrin. Die Naturstrassen und vor allem der Tunnel «Les Agites» richten sich an erfahrene Velofahrer.



Anreisetermine täglich 18.05. – 29.09.
Saison 1: 18.05. – 30.06. | 15.08. – 29.09.
Saison 2: 01.07. – 14.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRLA-04X
Saison 1	645.-
Saison 2	685.-
Zuschlag EZ	155.-
Mietvelo	115.-
Elektrovelo	215.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Lausanne	95.-
Zuschlag EZ	70.-
Aigle	99.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück • Tägliche Gepäcktransfers • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) • Navigations-App und GPS-Daten verfügbar • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweis

- Der Lac de l'Hongrin ist aufgrund von Übungen des Militärs an manchen Wochentagen gesperrt. Falls eine Durchfahrt nicht erlaubt ist, kann dieses Stück über die Route 9 via Gruyère umfahren werden.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine täglich 29.06. – 15.09.

Saison 1: 31.08. – 15.09.

Saison 2: 29.06. – 30.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWLM-05X
Saison 1	699.-
Saison 2	739.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Lenk	99.-
Zuschlag EZ	30.-
Montreux	85.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Fahrt Standseilbahn Les Rochers-de-Naye – Montreux nicht inbegriffen, ca. CHF 17.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

VIA ALPINA WESTSCHWEIZ Gipfelstürmer & Geniesser.

Der letzte Abschnitt der Via Alpina bietet für jeden etwas. Gipfelstürmer freuen sich über fordernde Passagen wie den Aufstieg zum Trüttlisbergpass und den Anblick der stolzen Waadtländer Gipfel. Genießern dagegen läuft beim Duft des Käses, der in den Alphütten über dem Feuer produziert wird, das Wasser im Mund zusammen. Allen gemein ist, dass ihnen diese Wanderung zwei Mal den Atem rauben wird. Einmal beim schweisstreibenden Anstieg auf den Col de Chaude und ein zweites Mal beim Anblick des funkelnden Genfersees, der das Ende der Via Alpina in der Schweiz markiert.

1. Tag: Anreise nach Lenk | Lenk – Gstaad

🕒 ca. 7 h ↔ ca. 22 km ⚡ 1105 m ≈ 1120 m

2. Tag: Gstaad – L'Étivaz

🕒 ca. 6.5 h ↔ ca. 16 km ⚡ 1250 m ≈ 1160 m

3. Tag: L'Étivaz – Rossinière

🕒 ca. 3.5 h ↔ ca. 14 km ⚡ 280 m ≈ 560 m

4. Tag: Rossinière – Montreux

🕒 ca. 7.5 h ↔ ca. 19 km ⚡ 1900 m ≈ 800 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Auch der letzte Abschnitt der Via Alpina ist fordernd. Gerade die erste und letzte Etappe sollten Sie nicht unterschätzen. Gute Grundkondition wird benötigt. Man ist aber nicht mehr ganz so hoch wie beim Abschnitt im Berner Oberland. Trittsicherheit ist dennoch nötig.





© D. CARLIER / davidcarlierphotography.com

JURA-HÖHENWEG: COUVET – NYON

Wilde Jurahöhen und sanfter Genfersee.

Eine wahre Bilderbuchlandschaft breitet sich im südlichen Teil des Juras aus. Die Rebberge und funkelnden Gewässer im Drei-Seen-Land sind ein ebenso prächtiger Anblick wie die schneebedeckten Alpengipfel, die im Süden den Horizont begrenzen. Doch lassen Sie die Blicke nicht zu weit in die Ferne schweifen, denn auch am Wegrand gibt es einiges zu entdecken. Still und bedächtig präsentiert sich die Landschaft im Vallée de Joux; viel Liebe zum Detail erwartet Sie im Spieldosenparadies von Ste-Croix. Vallorbe erzählt Schmugglergeschichten und Gaumenfreuden im Waadtland setzen dieser Wanderung die Krone auf!

1. Tag: Anreise nach Couvet | Couvet – Ste-Croix

ca. 7h → ca. 23km ⚙️ 1200m ≈ 800m

2. Tag: Ste-Croix – Vallorbe

ca. 7h → ca. 25km ⚙️ 945m ≈ 1260m

3. Tag: Vallorbe – Le Pont

ca. 4,5h → ca. 14km ⚙️ 800m ≈ 600m

4. Tag: Le Pont – Le Brassus

ca. 6,5h → ca. 21km ⚙️ 1050m ≈ 600m

5. Tag: Le Brassus – St-Cergue/La Cure

ca. 4,5h → ca. 17km ⚙️ 460m ≈ 860m

6. Tag: St-Cergue/La Cure – Nyon

ca. 7,5h → ca. 26km ⚙️ 780m ≈ 1400m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für die teils steilen Anstiege über die Jurakette ist eine gute Grundkondition nötig. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Bei nassen Verhältnissen können diese aber teils rutschig sein.



Anreisetermine täglich 04.05. – 13.10.

Saison 1: 28.09. – 13.10.

Saison 2: 04.05. – 27.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDWCN-07X
Saison 1	1'049.-
Saison 2	1'099.-
Zuschlag EZ	435.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hostel in Nyon (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte

Couvet	95.-
Zuschlag EZ	45.-
Nyon	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Zugfahrt St-Cergue – La Cure (retour) nicht im Reisepreis enthalten, ca. CHF 5.- mit Halbtax
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism/Werkus Aebischer

Anreisetermine täglich 30.03. – 13.10.
Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 13.10.
Saison 2: 30.03. – 05.04. | 27.04. – 27.09.

VIA JACOBI: ROMONT – GENÈVE

Pilgern am Genfersee.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWRG-05X
Saison 1	825.-
Saison 2	855.-
Zuschlag EZ	279.-

Kategorie: Mittelklassehotel & kleine B&Bs

Zusatznächte

Romont	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Genf	119.-
Zuschlag EZ	79.-

Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Die letzten Etappen des Schweizer Jakobswegs führen Sie aus dem lieblichen Freiburgerland an die Ufer des Genfersees. Idyllisch präsentiert sich die Pilgerroute auf den ersten Kilometern im Naturpark Jorat. Kleine Flüsse murmeln hier verspielt am Wegrand, und der Wind flüstert in den Blättern dieses riesigen Waldes. Kurz darauf weicht die Idylle dem quirligen Treiben von Lausanne. Die Promenade führt Sie wieder aus der Stadt hinaus und nun liegt das Seebecken vor Ihnen. Sie passieren kleine Schlösser und Marktstädte bis der Jet d'Eau am Horizont in die Höhe peitscht und das Ende Ihrer Pilgerreise ankündigt.

1. Tag: Anreise nach Romont | Romont – Moudon

🕒 ca. 3,5 h ↔ ca. 15 km ⚖️ 180 m ≈ 440 m

2. Tag: Moudon – Lausanne

🕒 ca. 7,5 h ↔ ca. 29 km ⚖️ 740 m ≈ 720 m

3. Tag: Lausanne – Rolle

🕒 ca. 7,5 h ↔ ca. 31 km ⚖️ 280 m ≈ 420 m

4. Tag: Rolle – Coppet/Commugny

🕒 ca. 7 h ↔ ca. 29 km ⚖️ 400 m ≈ 360 m

5. Tag: Coppet/Commugny – Genf | Abreise

🕒 ca. 4,5 h ↔ ca. 17 km ⚖️ 200 m ≈ 240 m

📍 Tourencharakter

Topografisch und von der Wegbeschaffenheit sehr einfach. Schwierig wird die Tour durch die langen Etappen. Da die Tour durch die kleinen Dörfer und Städte am Genferseeufer führt, können die Wanderungen aber relativ einfach mit dem öffentlichen Verkehr abgekürzt werden.



REISEBEDINGUNGEN

1. ANMELDUNG/VERTRAGSABSCHLUSS

Durch eine Buchung erfolgt eine Anmeldung für eine Reise bei Eurotek. Der Vertrag mit Eurotek wird erst mit dem Ausstellen der Reisebestätigung durch Eurotek abgeschlossen. Der Reisende ist an seine Anmeldung für zehn Arbeitstage gebunden. Stellt Eurotek in diesem Zeitraum keine Bestätigung aus, ist kein Vertrag zustande gekommen. Reiseauschreibung, Reisehinweise und vorliegende Reisebedingungen sind Bestandteil des Vertrages mit Eurotek.

Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, liegt ein neues Angebot von Eurotek vor. Wird dieses nicht innerhalb von 4 Tagen durch den Kunden ausdrücklich abgelehnt, ist der Vertrag gemäss Angebot von Eurotek abgeschlossen. Buchungen, die weniger als 4 Arbeitstage vor der Anreise eintreffen, werden abgelehnt. Bei Buchungen von 5 Arbeitstagen oder weniger vor der Anreise wird eine Expressgebühr in Höhe von CHF 50.- pro Buchung verrechnet. Buchungen ab 10 Arbeitstagen vor Anreise können nur mit Kreditkarte beglichen werden.

Meldet der Reisende mehrere Personen an, so steht er für deren Verpflichtungen wie für die eigenen ein, dies betrifft insbesondere die Zahlung des Reisepreises. Reiseausschreibung, Reisehinweise und Reisebedingungen gelten für alle Reisenden.

Vermittelt die Buchungsstelle oder Eurotek dem Reisenden Reiseanregungen oder Einzelleistungen anderer Reiseveranstalter oder Dienstleistungsunternehmen, so schliesst der Kunde den Vertrag mit jenem Unternehmen ab und es gelten deren eigene Reisebedingungen (z.B. Flugtickets). Eurotek führt gewisse Touren in Zusammenarbeit mit lokalen Vertretern durch. Der Reisende trifft vor Ort auf Vertreter der jeweiligen Organisation. Gutscheine und andere Vergünstigungen sind bei der Buchung einzureichen resp. geltend zu machen. Sobald Eurotek die Bestätigung ausgestellt hat, können Gutscheine und Vergünstigungen nicht mehr berücksichtigt werden.

2. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

2.1. Preise

Die Preise der Angebote sind in Schweizer Franken (CHF) aufgeführt. Die Schweizer Franken-Preise gelten für Buchungen in der Schweiz. Bei Buchungen in der Schweiz kann auch der Euro-Preis bezahlt werden, wenn dies bei der Buchung ausdrücklich gewünscht wird und eine Reise im EU-Raum betrifft.

Die Preise der Reiseanregungen sind auf der jeweiligen Katalogseite/Internetseite resp. Ausschreibung ersichtlich. Soweit in der Ausschreibung nicht anders erwähnt, verstehen sich die Preise pro Person im Doppelzimmer/-kabinen/-zelt, inklusive Mehrwertsteuer. Die Preise sind gültig von 01.11.2023 - inkl. 31.10.2024.

Bei Buchungen bei Eurotek wird eine Reservationsgebühr von CHF 20.- pro erwachsene Person erhoben. Diese enthält die gesetzlich vorgeschriebenen Systemkosten für die Kundengeldabsicherung des Garantiefonds der Schweizer Reisebranche.

Falls der Reisende Anpassungen bei ausgeschriebenen Reisen wünscht, kann Eurotek eine à la carte Gebühr in Höhe von CHF 50.- (max. CHF 100.-) in Rechnung stellen.

Bei Buchungen in einem Reisebüro kann das Reisebüro zusätzlich eigene Buchungsgebühren einfordern.

2.2. Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Reisende die Reisebestätigung. Eine Anzahlung von 30% des Totalbetrages, mind. CHF 300.-, ist innerhalb 10 Tagen nach Eingang der Bestätigung fällig. Die Restzahlung hat bis spätestens 35 Tage vor Arrangementsbeginn zu erfolgen. Bei kurzfristiger Buchung von weniger als 36 Tage vor Arrangementsbeginn ist der gesamte Reisepreis sofort fällig. Die Reiseunterlagen werden nach vollständigem Eingang der Zahlung verschickt. Bitte geben Sie die gewünschte Zahlungsart bei der Buchung an. Der Kunde kann bis 50 % des Reisepreises, max. CHF 500.-/Person mit Reka-Checks bezahlen. Alle Bankgebühren sind zu Lasten des Auftraggebers.

Wird der Reisepreis nicht fristgerecht bezahlt, kann Eurotek, nach Verstreichen einer kurzen Nachfrist, den Vertrag auflösen. In diesem Fall sind die Stomokosten nach Ziffer 5.1 geschuldet.

3. LEISTUNGEN

Die im Preis eingeschlossenen Leistungen ergeben sich aus der Programmbeschreibung resp. den unter «Leistungen» genannten Punkten. Sollten die Leistungen oder das Reiseprogramm geändert haben, wird dies vor Bestätigung der Reise mitgeteilt.

Alle Programme sind ohne Hin- und Rückreise ausgeschrieben. Transfers während der Reise sind inbegriffen, sofern diese unter «Leistungen» angeführt sind. Reiseunterlagen erhalten die Reisenden je 1 pro Zimmer. Karten und allgemeines Infomaterial werden sofern möglich zur Verfügung gestellt.

4. PREIS- UND PROGRAMMÄNDERUNGEN VOR DER REISE

Eurotek behält sich das Recht vor, den Reisepreis, das Reiseprogramm oder einzelne Leistungen vor Reisebeginn zu ändern, sofern dies aus nicht voraussehbaren oder nicht abwendbaren Gründen notwendig sein sollte. Die Auswirkung auf den Preis wird mit der Programm- oder Leistungsänderung mitgeteilt.

Die Preise können aus folgenden Gründen erhöht werden: wenn sich die Beförderungskosten nachträglich erhöhen, Gebühren oder Abgaben erhöht werden oder sich die massgeblichen Wechselkurse ändern. Preiserhöhungen werden bis spätestens drei Wochen vor Arrangementsbeginn mitgeteilt. Die Preiserhöhung wird entsprechend auf den Reisepreis umgelegt. Sollte die Preiserhöhung mehr als 10% des Gesamtpreises ausmachen oder die Programmänderung zu einer wesentlichen Vertragsänderung führen, teilt dies Eurotek dem Reisenden so bald wie möglich mit. Der Reisende kann die Änderung annehmen, an einer Ersatzreise teilnehmen oder vom Vertrag zurücktreten. Bei Rücktritt wird der bezahlte Reisepreis erstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

5. RÜCKTRITT DURCH DEN KUNDEN / ÄNDERUNG / UMBUCHUNG / ERSATZPERSON

Als Änderungs- oder Annullationsdatum gilt der Tag, an dem Eurotek die Erklärung zu normalen Bürozeiten erhält; bei Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist der nächste Werktag massgebend (dies gilt auch für Mitteilung per E-Mail, Nachricht über die Homepage, Anrufbeantworter usw.).

5.1. Rücktritt durch den Kunden

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der gebuchten Reise zurücktreten. Die Annullations- sowie schriftlich an Eurotek erfolgen. Eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- pro Person (max. CHF 80.-) wird erhoben. Zusätzlich zu den Bearbeitungsgebühren wird die Reservationsgebühr sowie folgende Annullationskosten in Prozent auf den Totalbetrag erhoben: Bis 29 Tage vor Reisebeginn: 20 %
28 - 15 Tage vor Reisebeginn: 50 %
14 - 08 Tage vor Reisebeginn: 70 %
07 - 01 Tage vor Reisebeginn: 90 %
0 Tage vor Reisebeginn / No-show: 100%

Aufträge für Gepäcktransporte können bis 5 Werktage vor Anreise kostenlos storniert werden. In diesen Fällen ist nur die Dossiergebühr geschuldet. Bei späteren Stornierungen wird der erste Gepäcktransport zuzüglich der Dossiergebühr in Rechnung gestellt.

5.2. Kleine Änderungen

Werden vom Kunden nach Buchungsbestätigung kleinere Änderungen im Auftrag verlangt (z.B. Transfers, Zusatzübernachtung, Fahrradmietle), werden abhängig vom Umfang der Umbuchung Gebühren bis zu CHF 60.- pro Auftrag erhoben.

5.3. Umbuchung

Bei Änderungen auf Wunsch des Kunden hinsichtlich des Reiseterrains, der Reisedauer, des Reiseziels, der Beförderungs- und Unterkunftsart, Kategorie usw. ist Eurotek bemüht den Kundenwunsch zu erfüllen. Kann Eurotek dem Wunsch entsprechen, wird die Umbuchung als Reiserücktritt nach Ziffer 5.1 und gleichzeitiger Neuanmeldung behandelt. Die unter Ziffer 5.1 aufgeführten Annullationskosten und die Kosten der neu gebuchten Leistungen werden dem Reisenden in Rechnung gestellt.

5.4. Ersatzperson

Der Kunde hat das Recht eine Ersatzperson zu benennen, die in den Vertrag eintritt. Reisender und Ersatzperson stehen solidarisches für die Bezahlung des Reisepreises und allfälliger Mehkkosten ein. Die Ersatzperson muss die Reiseerfordernisse erfüllen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- pro Person (max. CHF 80.-) erhoben. Es können durch den Reisendenwechsel weitere Kosten entstehen, die vom Kunden oder der Ersatzperson zu bezahlen sind.

6. ANNULLATION DURCH EUROTEK

Für einige der angebotenen Reisen gilt eine Mindestteilnehmerzahl, die sich bei der Reiseauschreibung findet. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Eurotek die Reise bis spätestens 2 Wochen vor dem festgelegten Reisebeginn absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird abzüglich allfälliger Gebühren und Kosten für die Reiseversicherung rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

Wird vor Abreise die Durchführung der Reise durch höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, politische Unruhen, Streiks oder andere nicht voraussehbare oder abwendbare Umstände gefährdet, erheblich erschwert oder veunmöglich, kann Eurotek die Reise absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird abzüglich allfälliger Gebühren und Kosten für die Reiseversicherung rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen z.B. Kosten für die An- und Abreise sind ausgeschlossen.

Eurotek ist berechtigt, die Reise des Kunden abzusagen, wenn er dazu berechtigten Anlass gibt (z.B. wenn voraussehbar ist, dass der Kunde die Teilnahmebedingungen nicht erfüllt). In diesem Fall sind die Annullationskosten gemäss Ziffer 5.1 geschuldet.

7. TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND MITWIRKUNGSPFLICHTEN

Der Reisende muss die Anforderungen der gebuchten Reise erfüllen. Bei nicht begleiteten Reisen erhält der Reisende ein Tagesprogramm als Empfehlung. Der Reisende entscheidet, ob die eigene Fitness und/oder die äusseren Umstände (Wetter usw.) die vorgesehenen Aktivitäten erlauben und ob er das Programm erfolgreich durchführen kann. Bei Gruppentouren muss der Teilnehmer den Reiseleiter über Schwierigkeiten informieren. Die Anweisungen der Reiseleiter sind zu befolgen.

Kann der Reisende Tagesaktivitäten aufgrund persönlicher Umstände, Witterungsverhältnisse usw. nicht durchführen und benutzt er, um zum nächsten Etappenort zu gelangen, ein Transportmittel, das nicht im Reisepreis inbegriffen ist, gehen diese Kosten zu Lasten des Reisenden. Sollte bei Gruppenreisen der Teilnehmer die Reise nachhaltig stören oder sich, andere Teilnehmer oder Dritte in Gefahr bringen, kann der Reiseleiter den Teilnehmer von der Reise ausschliessen. Der Reisepreis wird nicht rückerstattet und mögliche Zusatzkosten gehen zu Lasten des Reisenden.

Wird dem Reisenden Ausrüstung zur Verfügung gestellt oder hat er sie gemietet, ist er für einen sorgfältigen Gebrauch verantwortlich. Bei Beschädigungen ist unverzüglich die Reiseleitung oder die in den Unterlagen aufgeführte Stelle zu informieren. Schäden, die auf unsorgfältigen Gebrauch zurückzuführen sind, hat der Teilnehmer zu bezahlen.

Sollte ein Reisender an einer Aktivität nicht oder nur teilweise teilnehmen können, wird der Reisepreis nicht, auch nicht anteilig, rückerstattet.

8. EINREISE- UND GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN

Für die Reisen mit Eurotek benötigen Staatsbürger der Schweiz und Liechtenstein einen gültigen Pass oder eine gültige Identitätskarte. Bürger anderer Staaten informieren sich bei der zuständigen Botschaft über die geltenden Bestimmungen und müssen die notwendigen Personalausweise mit sich führen.

9. PROGRAMMÄNDERUNGEN WÄHREND DER REISE

Wetterverhältnisse und andere Umstände können Programmänderungen erzwingen. Eurotek behält sich im Interesse des Kunden das Recht vor, das Programm zu ändern, wenn unvorhergesehen oder nicht abwendbare Umstände dies erfordern. Eurotek ist aber bestrebt, gleichwertige Ersatzleistungen zu bieten. Sollte die Abhilfe übermässige Kosten oder unverhältnismässigen Aufwand verursachen, kann Eurotek die Abhilfe verweigern. In diesem Fall gehen Zusatzkosten zu Lasten des Reisenden. Gleiches gilt im Fall der höheren Gewalt.

10. REISEABBRUCH ODER NICHT BEZOGENE LEISTUNGEN

Bricht der Teilnehmer die Reise vorzeitig ab oder bezieht er nicht alle gebuchten Leistungen, so kann der Reisepreis nicht erstattet werden. Allfällige Kosten (z.B. für den Rücktransport) gehen zu Lasten des Teilnehmers. Eurotek empfiehlt den Abschluss einer Reiseversicherung. Falls die Reise durch Eurotek abgebrochen werden muss, werden die Kosten für nicht bezogene Leistungen abzüglich einer Bearbeitungsgebühr anteilmässig erstattet.

11. BEANSTANDUNGEN WÄHREND DER REISE, GELTENDMACHUNG VON ANSPRÜCHEN

Sollte der Kunde während der Reise Beanstandungen haben oder Schaden erleiden, muss er unverzüglich die örtlichen Vertretungen verständigen. Sollte diese nicht erreichbar sein, so ist Eurotek direkt zu informieren. Ist Abhilfe nicht möglich oder ist sie ungenügend, ist eine Bestätigung der Reiseleitung resp. des örtlichen Vertreters zu verlangen. Weder Reiseleitung noch örtliche Vertreter können im Namen von Eurotek Forderungen anerkennen. Forderungen sind innert 30 Tagen nach vertraglichem Reiseende bei Eurotek schriftlich anzumelden. Sollte der Teilnehmer Mängel, erlittene Schäden usw. nicht vor Ort gemeldet und keine Bestätigung der örtlichen Vertretung haben, resp. seine Forderungen nicht innert der 30-tägigen Frist nach vertraglichem Reiseende bei Eurotek geltend machen, verliert der Teilnehmer sämtliche Rechte.

12. HAFTUNG

12.1. Allgemein

Eurotek haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Abkommen, wobei die Haftung soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen wird.

12.2. Haftungsausschlüsse

Insbesondere besteht keine Haftung von Eurotek in den folgenden Fällen (keine abschliessende Aufzählung):
- Wenn der Schaden auf Versäumnisse des Kunden vor oder während der Reise zurückzuführen ist (z.B. ungenügende Ausrüstung, Nichtbefolgen von Weisungen der Reiseleitung oder der in den Unterlagen enthaltenen Hinweise, Überschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit).
- Schäden aufgrund von höherer Gewalt oder Umständen, die trotz gebotener Sorgfalt von Eurotek, oder dem Leistungserbringer nicht voraussehbar oder nicht abwendbar gewesen sind.
- Schäden aufgrund unvorhersehbarer oder nicht abwendbarer Versäumnisse Dritter, die nicht an der Vertragserfüllung beteiligt sind.

12.3. Wertgegenstände und eigene Ausrüstung

Verwendet der Reisende eigene Ausrüstung, ist er für Transport, Zwecktauglichkeit, sorgfal-

tigen Gebrauch und die Aufbewahrung selbst verantwortlich. Dies betrifft insbesondere Fahrräder. Eurotek haftet für diese Gegenstände nicht, auch wenn Sie Eurotek z.B. für Transfers, zur Aufbewahrung oder für andere Zwecke anvertraut werden.

12.4. Verspätungen im öffentlichen Verkehr

Eurotek haftet nicht für die Einhaltung von Fahrplänen bzw. für Verspätungen im öffentlichen Verkehr. Eurotek rät den Reisenden, bei der Reiseplanung mögliche Verspätungen zu berücksichtigen.

12.5. Veranstaltungen während der Reise

Wenn Reisende ausserhalb des vereinbarten Reiseprogramms an Veranstaltungen oder Ausflügen (Freiwilligen) teilnehmen, liegt dies in deren eigener Verantwortung. Eurotek haftet nicht für Fremdleistungen von Drittannehmern.

12.6. Ausservertragliche Haftung

Die ausservertragliche (deliktische) Haftung von Eurotek richtet sich nach den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Diese Haftung wird von Eurotek soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

12.7. Allfälliges

Für nutzlos aufgewendete Urlaubszeit, entgangene Urlaubsfreude, Frustrationsschäden haftet Eurotek nicht.

13. SICHERSTELLUNG

Eurotek ist ein Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche und garantiert, dass die im Zusammenhang mit der vom Kunden gebuchten Pauschalreise einbezahlten Beträge und die Kosten der Rückreise sicher gestellt sind.

14. DATENSCHUTZ

Eurotek wird den Reisenden über Programme und Aktivitäten informieren. Der Reisende hat die Möglichkeit, diesen Dienst jederzeit über eurotek@eurotek.ch abzubestellen. Der Reisende kann Einsicht in die gespeicherten Daten oder die Löschung seiner Daten verlangen. Sofern es für die Abwicklung der Reise nötig ist, hat Eurotek das Recht Daten des Kunden (Name, Adresse, Kontaktnummer, E-Mail Adresse) an Leistungsträger weiterzugeben.

15. VERSICHERUNGEN

Eine Annullationskostenversicherung ist für Reisende obligatorisch. Diese ist im Reiseanregung nicht inbegriffen. Der Reisende kann auf diese Versicherung verzichten, wenn er einen gleichwertigen Versicherungsschutz nachweisen kann. Der Reisende kann Annullationskosten-, sowie Rückreiseversicherungen bei Eurotek abschliessen. Die Leistungen der Versicherung richten sich nach der Versicherungspolice.

16. VERJÄHRUNG

Sämtliche Forderungen gegen Eurotek verjähren innert eines Jahres nach vertraglichem Reiseende. Vorbehalten bleiben kürzere Verjährungsfristen in den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Enthalten Gesetze und internationale Abkommen längere, zwingende, vertraglich nicht abänderbare Verjährungsfristen, so kommen diese zur Anwendung.

17. OMBUDSMANN

Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung sollten Sie sich an den Ombudsmann für das Reisegewerbe wenden. Dieser ist bestrebt eine faire und ausgewogene Einigung zu erzielen. Ombudsmann der Schweizer Reisebranche, Ezelstrasse 42, 8038 Zürich.

18. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und Eurotek ist schweizerisches Recht anwendbar. Für Klagen gegen Eurotek wird die ausschliessliche Zuständigkeit der Gerichte der Stadt Dietikon (Schweiz) vereinbart. Diese Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen gelten unter Vorbehalt von zwingenden, vertraglich nicht abänderbaren Bestimmungen in anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Eurotek AG, Lerzenstrasse 21, CH-8953 Dietikon, Telefon +41(0) 44 316 10 00, Fax +41(0) 44 316 10 01, eurotek@eurotek.ch, www.eurotek.ch

Konzept/Gestaltung/Text

FRSpiitt – Agentur für Grafik & Kommunikation
(Walter Friessenegger, Isabel Kobler, Sara Pidner)

Karten

FRSpiitt (Isabel Kobler, Sara Pidner)

Foto

Titelbild: Switzerland Tourism / Bruno Augsburg
Eurotek AG; bei Bildern, deren Urheberrechte nicht bei Eurotek liegen, sind diese mit © im Bild angeführt.

Für Bilder, deren Urheber uns nicht bekannt sind, bleiben die Rechte aufrecht und werden nach unseren Sätzen abgegolten. Auch war es nicht möglich, die einzelnen Fotografen von Bildern namentlich zu erfassen.

Druck

Walstead NP Druck GmbH, St. Polten

Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten.

INDIVIDUELLE REISEN MIT GEPÄCKTRANSPORT

Beratung und Verkauf

**BESTELLEN SIE WEITERE
KATALOGE UNTER:**

Tel.: 044 316 10 00
eurotrek@eurotrek.ch
www.eurotrek.ch

Eurotrek AG
Lerzenstrasse 21
CH-8953 Dietikon

